Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblett-haub". Coulter-halle geöffnet von 8 Uhr mergend his 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbiatt-haub" Str. 6650-53. Bon 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abribs, außer Sonntags.

Angeigen-Breid für die Seite: 15 Sig. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Areiner Angeigen" in einheitlicher Sightern AD My. in davon abwertdender Sogansführung, beibte für alle übrigen lokalen Angeigen, 30 My. für alle andwartigen Angeigen; 1 LVI. für latale McMamen; 2 Mil. für aufdartige Arfinnen. Gange, halbe, britistel und viertel Seiten, darcheinend, nach befonderer Bereichung.— Bei niederthalter Anfahme underländerter Angeigen in furgen Fooligenräumen entipteckender Radan.

Ber bie Aufnahme bon Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Dlaben mirb frine Gemabr übernommen.

Mr. 255.

te

Pf.

tte

No.

Regin 1 Kruz

er Hot

Falken

enhot st

rkhotel

-Hotel

Adler

sllern mbotel htal 16

Pforz-

inhorn imburg ellevue

onopol

isisana

Böcke -Hotel nhorn Kreuz

eaulieu inhorn

adrapts.

Wald

sebrich sborinz ads a.

Kreuz

Hahr Wald

ar Hol

Oscent

lum er Hof

berg oprina

chapoes

Voge

otal 31

While

ar Ho

Hof L. Fr.

Freitag, 2. Juni 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. Island.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 20 Bfg. monatlich. D. 2 — vierreijährlich burch ber Berlag Enngwie 21, abre Bringerloin. M. h.— vierreijährlich burch alle beutichen Bokanbalten, avelichteiten Beftelligelb. — Bezugs Bektilungein nehmen aufgerbeite entgegen: in Biersbaben die Froeigkelle Bis-mardring IV, ismue die 118 Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bierstaf; die dortigen IV Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bierstaf; die dortigen IV Ausgabestellen und in die betreffenden Togblatt-Träger.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

tonnen täglich begonnen werben und toften wodheinlich bei direftem Derfand frei an die anfgegebene Ubreffe nach Orten in Dentichland und Ocherreich-Lingarn 70 Dfg.

" im Ansland 1 gak. im Poftüberweifungs-Verkehr in Deutschland

für einen Ort und laufenden Monat . 70 Df. Seftellungen beliebe man genaue Wohnungsabreffe beigufügen. Der Derlag des Wiesbadener Cagbiatts.

Die Einwanderung nach Deutschland.

Rach der Bolfszählung von 1905 gab es in Teutschland reichlich eine Million Ausländer, die hier ihren dauernden Aufenthalt hatten; die Hälfte von ihnen war flawischer Nationalität. Da die Erhebung am 1. Dezember ftuttfand, fo fehlten in ihr jedoch faft famtliche ausländische Arbeiter, bie zu einem bor-übergehenden Aufenthalt regelmäßig nach Deutschland fommen, Ihre Bohl ift nicht genau befannt, aber man ichast fie auf fieben bis achthunderte taufend Ropfe, gleichfalls vorwiegend den fulturell am tieffin frebenden flawifden Bolfsichichten anneborend. Diese Arbeiter fommen nicht ins Ungewifie gu uns, sondern vielfach find fie burch die Bermittlung ber Berliner beutiden Gelbarbeiter-Bentralftelle bereingebracht. Es handelt sich bei ihnen um regelmäßige Auwanderung im zeitigen Frühling und um Mid-wanderung nach Rußland, Gosizien, Ungarn, Italien uhr, im Spätherbit. Jene Zentraliesse ist eine um-fangreiche Anstalt, weientlich dazu in das Leben ge-rufen, die größen landwirtschaftlichen Betriebe mit ausländiiden Arbeitern zu berforgen und über diefe eine gewisse Auflicht zu üben. Um den Kontraltbruch der Leute zu verhindern, hat sie von der Regierung nämlich die Besugnis erhalten, ihnen Legitimationsfarten auszustellen, die der Arbeitnehmer ihnen abnimmt und ihnen bei ordnungsmäßigem Stellenwechsel wieder einhändigt. Ohne Legitimationsforte sollen sie eigenisch feine Stelle erhalten. Die Zentrale unterhält an den Grenzstationen 45 Kontrollsfallen, ihre Lesten die Gebühr sier die trale unterhält an den Grenzstationen 45 Kontrolls sellen; ihre Kosten decht sie der Gebühr für die Leaitimationen. Diese Anstalt hat im Geschäftsjahre Leaitimationen die Geschaftsjahre Leaitimationen die Geschäftsjahre Le

farten ausgestellt. Bon ihnen entfielen auf Polen aus Ruhland 240 000, Bolen aus Galizien 53 000, Ruthenen 82 000, Tentschriffen 19 000, Deutschöfterreicher 47 000, Italiener 40 000, Riederländer und Belgier 54 000; in den Reft teilen sich verschiedene andere Bölfer. Eiwa 60 vom Jundert dieser Arbeiter wurden in der Landwirtschaft, 40 vom Hundert in der Judustrie beschäftigt. Der Legitimationszwang beschränkt für hisber nur auf Areusen. Sachien und in der Industrie beschäftigt. Der Legitimationszwang beschränkt sich bisher nur auf Breußen, Sachsen und die thüringischen Länder. Auch ist in diesen die Kontrolle mangelhast. Der neueste Geschäftsbericht der Zentrale klagt selbst: "Die Kontrolle durch die örtlichen Polizeibehörden ist so lückenhaft, die freiwillige, aber notwendige Witarbeit der Arbeitgeber hierbei ist noch so sässigh, daß als sicher angenommen werden ung, es entziehe sich noch sedes Jahr ein etzbeblicher Bruckteil der ausländischen Arheiter der werden ning, es entziehe ich noch jedes Jahr ein er-heblicher Bruckteil der ausländischen Arbeiter der Legitimierung." Wenn man den beschränkten Gel-tungsbereich dieses Zwanges und die ichleckte Kon-trolle berücksichtet, so erscheint die hier angegedene Lisser von 7- dis 800 000 dor übergehen die in jedem Jahre einen neun Monate in Deutschland sich auffaltenden geständischen Arbeitern nicht zu hab aufhaltenden ausländischen Arbeitern nicht gu boch

Diefe Angaben entnehmen wir einer größeren Arbeit von Johannes Corved im soeben erschienenen Bierteljahrsheft ber Zeitschrift "Arbeiterfreund", des Organs des Zentrolvereins für das Wohl der arbeitenden Riaffen. Der Berfaffer ichildert die Rochteile, die uns aus ber regelmäßigen Ginführung großer ausländischer Arbeitermassen droben, die bielmehr längst ichen sichtbar find, mit dem Ausdruck der ern it en Gorge, von der ja wir alle, ausgenommen freilich die politifche und gefellichaftliche Schicht Des Ditelbiertums, feit langen Jahren ichon erfüllt find. Der Tag mird kommen, wo die Gefelb-gebing dem Verlangen der Mehrheit unferes Bolkes, hier Bandel zu ichaifen. Genüge wird inn mitsen. Bir wollen hier feine Borichlage moden, wir wollen nur den Zustand betrachten, wie er ist. Um welche Brobleme es sich bandelt, das wird klar allein ichon durch die erichreckende, Taliache, daß in assen land. wirtschaftlichen Bezirken mit großen Glitern im Liten Tentschands heute weniger Menschen leben als im Jahre 1871. Die Latifundien entwölken weite Landgebiete, und diese Entwicklung wird in der gefährlichsten Weise befördert durch die immer noch madfende Reigung ber Grofgrundbefiger, ibre Guter an Fideifommiffen gu erffaren. 3m Jahre 1852 maren bereits 1249 376 Beffar preugischen Bodens durch Libeisonmisse in nur 519 Stamm-afftern cobunden. Seitdem bat sich der Umfang ver-deppelt. Zu Ende des Kabres 1907 gab es in Preu-

die Entwidlung fo weitergeht, der gehnte Teil ber Gefamtfläche bes preußischen Staates bald berartig gejamtfläche des preußischen Staates bald derartig gebunden sein, daß er weder verkäuflich noch teilbar ist und sich unabänderlich in bestimmten Kamilien forterten muß. Auf diese Weise festgelegt sind jest in Westfalen von der Gesamtsläche 7,80 Prozent, in Brandenburg 8,28 Prozent, in Schlesien aber der sech ste Zeil dieser Provinz. Seit der Wirkung der höheren landwirtschaftlichen Schuhzölle wird die Latisundienbildung mit besonderem Eiser betrieben. Rach Schmollers Jahrbuch (4. Left 1910) beträgt die Wertsteigerung infolge der erhöhten Getreidepreise bei Gütern unter folge der erhöhten Getreidepreise bei Gütern unter 20 Heftar 11 dis 13 Prozent, bei solchen pon 20 dis 100 Heftar 23 Prozent und bei solchen mit mehr als 100 Heftar 34 Lis 36 Prozent. Daraus erflärt sich, daß die Latifundienbildung immer größer wird. Es werben Bauern gelegt.

Wie Johannes Corven weiterhin ausführt, ift die Stellung der preußischen Regierung zu biesen Fragen untfar. Sie tritt ber Fideikommigbilbung nicht entnegen, kann fich aber auch ben Bedenken gegen Die Latifundienwirtichaft nicht gang entziehen. Die Regierung bat bor einiger Beit aur Aufteilung beut-ichen Latifundienbesites die Sand geboten, indem fie vier in Ditelbien gelegenen Guter des Bergogs von Sachien-Roburg-Gotha ankaufte, um fie an Riein-bauern aufguteilen, Andere Guter follen gu bem nleichen Zwed folgen. Die Regierung kann ein arofies Rulturwerk vollbringen, wenn fie unbeiert von Angriffen des Großagrariertums und feiner Mitläufer diefen Weg der Latifundienzerlegung innebalt. Es follten für diesen Zwed auch Domanen mit gutem Boben zur Berfügung gestellt werden. Aber baran ist wohl junachft nicht zu benten. Der Großgrundbesit wird natürlich weiter bauerliche Be-fitungen antaufen und die ebemaligen Besiter und bre Rochfommen, wenn fie nicht in völlige wirtichaftliche Abhängiafeit bon dem großen Grundberen geraten wollen, gur Abwander und gwingen. Dan wird der bei ertensibem Betrieb Getreide bauen, wo auf aleicher Aläcz bei dem intensiven Betriebe fleiner Wirtschaften sich Sunderte von Bauernsamilien hätten ernähren können. In der Mitte des vorigen Jahrhunderts wurden nach dieser Methode in England nahlreiche Bauernborfer wöllig vernichtet und bom Boben beseitigt: ahnliche Falle follen, wenn auch nur bereinzelt, jest wieder in Ditelbien vorfommen.

So fieht es bei uns aus, aber io fann es nicht bleiben. Bede Betrachtung unferer Buftande legt immer aufs neue und immer bringenber bie Rotmendiafeit nabe, ben furchtbaren Bann gu brechen, mit dem ber Mgrarfonferbatibis. mus des Oftelkiertums und bemmt und bedrückt. Die Mahlen vom Janur 1912 muffen ein Bolfsgericht, fie milfen ein Gottesgericht werden.

Benilleton.

Briefe von der Dresdener Spigiene-Ausstellung. Bon Dr. van Tron.

Dresben, Enbe Mai.

4. Die Tropenhygiene.

Giner ber leitenben Gebanten bei ber Organisation ber Aussiellung verlangte, bem Bejucher, fei er Laie ober Gachmann, einen fiberbiid fiber Die neueften Arbeitegebiete und neuesten Errungenichaften der bygienischen Biffenichaft gu geben. In biefem Bufammenbange burfte bie Tropenbogiene nicht febien. Gur Deutschland ift es ein verhaltnismaßig junges Betätigungsfeld, bagegen haben bie alteren Rotonialvoller ichon früher reiche Erfahrungen über bie Beranderung ber Lebensbedingungen, ju ber fich ber Beife in ben beigen Rlimaten verfteben muß, gefammelt. Wahrend aber biese Tropenhogiene nicht allgemeiner Art war und fich vornehmlich gegen die Go digungen richtete, die aus bem ungewohnten Alima ober etwa fallder Ernahrung und Beffeibung ju entstehen pflegten, ift bie foftematifche Befampfung ber fpegififden Tropenfrantheiten überall jungion Sie ift erft möglich geworben burch bie große Entwidlung, welche die Mifrobiologie - bie Lehre bon ben fleinsten Lebewesen — in ben lepten zwei Jahrzehnten burchgemacht bat. An biefer aber ift bie beutsche Wiffenicaft in bervorragendem Dage - es fet mir ber Rame Robert Rochs bier genannt - beteiligt. Gin Grund mehr, auf einer auf beutschem Boben ftatifinbenben Sugieneausfteffung ber Tropenmedigin in einem weiten Rabmen gu

Der sungfräuliche Boben ber beißen Zonen berlangt gang andere fingienische Waffen, als man in fultivierten Ländern zu subren gewohnt ift. Der Kampf ums Dafein, ber bort überall in feiner primitiven Form tobt, bat bie Tiere um Teil mit ausgezeichneten Schummitteln verfeben,

damit fie fich ihrer Wiberfacher erwehren und bie ichmaderen au ihrer Beute machen können. Der Mensch von der Natur-für einen solchen Kampf durchaus stiesmitterlich bedacht, bedarf dazu technischer Sissmittel, die er sich erft ersinden nunste. Wossen von der bas erste, das er sich schuf. Schub-sliese, die seinen Körper heute mit einer underlehlichen Kölle unfichtbar umgeben, bas Lepte und Reueste, was seiner Geiftesarbeit gelang.

Richt mehr ficht er bem Angriff ber giftigen Tiere fcuplos gegenüber: ber Schmbeltiere, ber Belfe unb Schlangen. Die enormen Berlufte an Menichen und Saustiere - es ftarben ber amtlichen indifchen Statiftit gufolge burch Schlangenbiffe 1809: 24 619 Menichen und 9450 Stud Bieb, 1908: 19 738 Menichen - geben langiam (wie man fieht), aber ficher gurud, feitbem bie Entbedung eines Seilferums gegen Schlangenbig gelungen ift. Das Gift, bas aus ber Giftbriffe fich burch ben Ranal bes aus bem Zahnfleifch berausschmellenben Siftgabnes in bie Bifivunde bes Opfere entleert, ift ein Giweiftorper bon hober Biftigfeit. Milligramm vermag ein Pferb gu toten. Bebanbeit man aber ein Pferd mit fleineren Dofen biefes Giftes, fo bilben fich in feinem Blute Schubftoffe, Antitorine, Die eine erneute Infettion, auch wenn fie mit größeren, fonft toblichen Rengen erfolgt, obne Schaben überfteben laffen. Dicies Antitogin ift im Biutferum enthalten und macht, auf anbere Tiere übertragen, auch biefe giftfeft. Birb es einem bon einem Schlangenbig betroffenen Individuum turg noch bem Bif unter bie Sant gefprist, fo bermag es bie Strivtitung gu paralpfieren. Ift aber icon langere Beit felt bem Bif verfloffen, fo verfagt es in feiner Birfung. Dagu fommt, bag bie Gifte ber berichiebenen Giftichlangen, wie Riapperfchlange, Cobra gwar abulich, aber boch verichieben find. Daber find auch bie Antitorine abulich, aber auch berfcbieben; früher bemutte man ein Serum gegen ben Schlangenbift. Beit behandelt mon bas Tier, von bem man bas Serum gu gewinnen beabsichtigt, mit allen Giften ber berichiebenen Schlangen. Dann erhalt man ein fogenanutes polyvalentes Serum, in bem alle Antitorine bereinigt find. Bon all biefen Dingen: Unterfcheibung bon giftigen und ungiftigen Schlangen, beren Riefermechanismus und Giftgabne, eingebidtes und frifiallifiertes Schlangengift, einfaches und polybalentes Serum, erbalt man bier auf ber Ansftellung eine ausgezeichnete Aberficht.

Der zweite große Feind bes Menfchen in ben Tropen find bie Burmer. Biele Sorien gibt es, bie es vorgezogen haben, ihr freies leben aufzugeben, um es mit einem parafitischen Dafein im Innern bes menschlichen ober tierifchen Körpers zu bertaufchen. Auch in unferen Bonen fommen Eingeweibewürmer nicht felten bor: ber Banbwurm bes Rindes und Schweines, die Tricbine, ber Sundewurm, ber Spulwurm. Aber fie find lange nicht in bem Grabe verbreitet wie in den heißen Klimaten, Dazu kommt hier ber viel größere Reichtum ber Fauna. Go finben wir unter ben ausgestellten Braparaten eine fleine Trematobe; bas im Blute lebende Zweimaul Distoma haematobia, das in Agupten heimisch ift. Es lebt in ben menschlichen harmverfzengen, bohrt beren Banbe an und gibt ju gofahrlichen Blutungen aus ihnen Anlag. Die Aranfheit wird nach ihrem Entbeder Bilharzia genannt. Da ist weiter eine erst in neuerer Zeit genauer bekannt gewordene hundebandwurmfarve aus Ofinfien, das Sparganum Mansoni, das im Binbegewebe bes Körpers lebt. Wittschaftlich am wichtigsten ist das auch in Europa be-faunte Ankylostomum duodenale. Ursprünglich in Agypten heimisch und wahrscheinlich ichon bon ben alten Einwohnern diefes Landes gefannt, ift es nach Norben verschleppt worhier graffiert es unter ben Tunnel- und Bergarbeitern old Wurmfrantheit. Die Symptome, die das Antyloftomum hervorruft, find febr fcwerer Art: Darmblutungen, Birfulationeftorungen und Schwellungen ber Saut fteben im Borbergrund bes Krantheitebilbes. Die Infeftion gefchieht burch bie haut, in die fich bie Larven einbobren, ober burch ben Mund vermittelft beschmutter Begetabilien. Dan wird fich erinnern, welcher Dube es bedurft bat, um ber por einigen Jahren in ben beutschen Bergwerfen berrichenben Burmfranheit berr gu merben, um gu ermeffen, welche

Pentschen Reich.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

= Ein Sanbidreiben bes Raifers an Bifchof Reppler, Die Mitteilung, bag ber Raifer an ben Bifchof Roppier bon Rottenburg ein Sanbichreiben gerichtet bat, ift, wie uns berichtet wirb, jutreffend. Bifchof Reppler bon Rottenburg ift ein berborragender geiftlicher Schriftifteller, und ber Raifer bat mehrfach Gelegenheit gehabt, Die Werfe biefes Geiftlichen ju lefen. Die tieffromme Denfungsart bes Bifchofe und fein berfohnlicher Ginn haben bem Raifer besombers gut gefallen. Jungft hat nun Bischof Reppler ein neues Bert herausgegeben, bas ben Titel Freude" führt und philosophisch-theologischen Inhalts ift. Der Raifer bat biefes Buch auch gelefen und ben Bifchof bitten faffen, ihm ein Exemplar jum eigenhändigen Bebrauch gutommen gu laffen, ba ber Extraft biefer Lebren, Die in bem Buche verfündet werben, auf bas religiofe Empfinden und auf religiofe Dufbung nur forbernd einwirfen tonnien. Bifchof Reppler von Rottenburg fam bem Bunfche feines taiferlichen Freundes nach und überfandte ihm perfonlich ein Gremplar feines Bertes. Daraufbin nahm ber Raifer Beranlaffung, in einem Sanbichreiben, bas er an ben Bifchof richtete, ju banten und ihm feine Anertennung über ben Inhalt auszusprechen. teilte ber Raifer bem Bifchof mit, bag er bas Wert feinen Bredigern jum Studium übergeben babe. Er wird es gern horen, wenn über bie Themen, bie in biefem Buche behanbelt merben, in bemfelben Geifte Bredigten gehalten

* Die Ronfervativen und ber Rangfer. And) in ber "Augeburger Abendatg." taucht bie Befürchtung auf, bag Die Romervativen ben Rangler frürgen tonnten: "Berr bon Bethmann-hollweg erwartet faum etwas anderes. Aber man würbe feine gabe Energie unterfchagen, wenn man annehmen wollte, bag er beshalb bie Blinte vor ber Beit ins Rorn werfen wurde. Er ift allerdings to'ne Rampfnatur, und es ware ibm ficherlich angenehmer, wenn er, namentlich mit ben Ronferbativen, benen er innerlich bielfach ohne Frage febr nabe fieht, friedlich und freundschaftlich austommen tonnie. Aber er bat foine Oberzeugungen und weiß fie gur Gelfung gu bringen, felbft auf bie Gefahr bin, barüber in einen Konflift mit ber Meinen, aber immer noch machtigften Bartei in Breugen ju geraten, 3hm ift es wirflich ernft bamit, bag er nicht ber Rangler biefer ober jener Bartei fein, fondern über ben Barteien fieben und nur ber Allgemeinheit bienen wolle. Die Legende von dem "Kangler bes schwarzblauen Blodes", ein Schlagwort, bas ibm, wie wir beftimmt gu wiffen glauben, ju feinem größten Leibwefen lange anhaftete, wird man faum mehr aufrechterhalten tonnen, nachbem er einen wichtigen Gefegentwurf von allgemeiner Bebeutung aus ben Sanden einer bon ber Reichspartei bis gur Sozialbemofratte reichenben Debrheit entgegengenommen bat.

Der tonfervative Berftoff gegen ben preufifden handelsminister. Die Beschluffe ber Kommiffion bes preugifchen Lanblags ju bem Gefebentwurf fiber bie Foribilbungefculen, Die nach biefen Beideluffen neben bem handelsminister in Bufunft auch bem Auftusministertum unterstellt werben follen, werben, wie ber "2.-A." an maßgebenber Stelle erfahrt, bon ber preugifchen Regierung abgelehnt. Die Regierung fei überzeugt, daß fie fich lebig-Iich die Auffaffung ber hierbet intereffierten Rreife gu eigen made, wenn fie bie Pflichtfortbilbungeichulen ausichlieglich bem Sandelsminifter unterfielle. Augerbem febe ein ftaatsrechtliches Moment bie Regierung in ben Stand, mit Rube bas weitere abzuwarten. Es liegt nämlich eine Bermaltungemagnahme ber Erefutibe, b. b. bes Königs bor, auf bie bas Parfament feinen ober mir bann Ginflug bat, wenn Gelbbewilligungen bamit verfnüpft find. Die Regierung brauche fich baber nur auf ben ftaatbrechtlichen Standpuntt gurudgugieben, um ber gefiellien Forberung entgegenzutreien. Man hofft jeboch, bag bie ber touferbatiben Pariei angehörenben Manner bes Sandwerfs bei ben übrigen Mitgliebern bewirfen werben, bag bie Forberung fallen gelaffen wirb.

* Gine intereffante Radmohl. Durch ben Tob bes Duffelborfer Bentrumeabgeordneten Rirfch ift wieber bie

Ausficht auf eine intereffante Erfagwahl eröffnet, bie ja noch erfolgen nut, ba ber jegige Reichstag im Berbft nochmals ju einer furgen Zagung gufanunentreten wirb. Der Reichstagewahltreis Duffelborf ift gwar bisber fiets ohne Musnahme burch einen Bentrumsabgeorbneten bertreten worben. Aber bas Bentrum berfügt nicht über eine abjolute Stimmenmehrheit im Babifreife, fonbern hat bas Manbat feit 1890 freis erft in ber Stichwahl gegen bie Sozialbemotratie erfampfen miiffen, und zwar mit nationalliberaler Bablbilfe. Auch 1907 hatte Rirfd erft in ber engeren Wahl gefiegt, und gwar bei 69,9 Brogent Bantbeteiligung mit 33 317 gegen 25 233 Stimmen, Die fur ben Sozialbemotraten Grimpe abgegeben waren. In ber hauptwahl batte Kirich bei ber höheren Wahlbeteiligung von 83,6 Brogent nur 29 250 Stimmen erhalten, Grimpe 25 389, mabrend auf ben Rationalifberalen Rebren 14664, auf ben Freifinnigen Erfeleng 598 und auf ben polnischen Randibaten 268 Stimmten enifallen maren. Much in ber jest bevorfiebenben Erfahmahl wird bas Zentrum alfo auf die nationalfiberale Stidmablhilfe angewiefen.

* Bom Fürften Bulow ergablen bie "Grengboten", baß er in feiner Reichstanglerzeit weitgebenbe Borarbeiten für bit Einrichtung eines Reichsoberhaufes getroffen babe, bas Bilbung und Befit bor ben von fonservativer Seite befürchteten Schäbigungen bes Parlamentarisnme bewahren follte. Er babe fogar ein bis in b'e fleinften Einzelheiten ausgearbeiteter Gofegentwurf beftanben, ber im geeigneten Mugenblid hervorgeholt werben follte. - Die Melbung flingt febr weing glaubwurdig. Da gurft Bulow befannt-lich politifche Aufichluffe über feine Kanglertätigfeit nicht gibt, fo wird er wahrscheinlich auch hierzu fcweigen. Aber baburch wird bie Behaupfung ber "Grengboten" nicht

glaubhafter. * über bie Bahl ber von bem Privatverficherungsgefet erfahten Berfonen feilen die Moribe ber Borlage auf Grund ber Berufsstatistif bom Jahre 1907 folgenbes mit: Die Gefantzahl von 2 Milionen fest fich aus folgenden Eruppen gufammen: Leitenbe Beamte und fonftige Betriebs- und Gofchafteleiter find 149 176 gegablt. Die Summe ber nicht leitenben Beamten, b. i. bes wiffenschaftlid, technifch ober faufmannisch gebildeten Berwaltungs-und Auffichtspersonals sewie bes Acchnungs- und Burcaupersonals beträgt 1 138 658 Personen. Sanblungsgehilfen und Rommis in Labengeschäften, Bertaufe-, Labenmabchen und Behrlinge im Sanbels., Berficherunge. und Berfehrsgewerbe, fowie Gehilfen und Lehrlinge in Apothelen murben 487 440 gegablt. Dagu fraten 11 860 in ber Gee-, Ruften- und Binnenfchiffahrt als Schiffer ufm. tatige Berfonen. Endlich werben noch aus ben fogenannten freien Berufdarten etwa 229 301 Berfonen (Lehrer und Erzieher, Buhnen- und Orchestermitglieber ufw.) bem neuen Gefebe unterworfen fein. Mon tommt hiermit auf eine Bahl von 2 007 430 Personen, bon benen 1 585 738 männlich und 421 692 weiblich find, Boit ben großen Generalgruppen find an biefer Gesamtzahl beteiligt bie Landwirtschaft mit 128 042, Die Indufirie mit 750 328, Sandel und Berfehr mit 909 761 und hausliche Dienfte mit 229 301 Berfonen. Die Ausficht für biefe mehr als 2 Millionen Berfonen, jemals felbftandig ju werben und eine Erwerbsquelle in eigenem Unternehmen gu begründen, bas über bie Beit ber Arbeitsfähigfeit hinaus den Unterhalt der Familie fichert, ift, wie ofe Ergebniffe ber berufeftatiftifchen Erhebungen bon 1882, 1895 und 1907 über die Bufammenfebung ber Bebolterung ichließen laffen, gering. Die Ergebniffe zeigen, bag bie Bunahme ber gabl ber Gelbftanbigen feine fteigenbe, fonbern eine abnehmenbe Tendens aufweift und weit acringer ift ale bie Junahme ber Angestellten. Wie fich in 25 Jahren bie Bufammenfehung ber Gefamibebolferung verschoben bat, zeigt die folgende Zahlenreihe. Bon 1000 Berfonen ber Bebolferung waren im 3abre 1882 1148, im Jahre 1907 nur noch 89,0 Gelbftanbige in Landw'rticheft, Industrie, handel und Bertehr, dagegen im Jahre 1862 11,0, im Jahre 1907 29,7 Angeftellte in benfelben Berufegruppen, im Jahre 1882 gehörten 22,8 (1907 28,2) ben freien Berufen an, 232,6 (1907 280,2) waren Arbeiter und 618,8 (1907 572,6) gablien ju ben fonftigen Berfonen (Angehörige, Berufsklaffe ufw.). Die Babl ber Angefiellten bat fich alfo

im Bergleich gur Gefamibebolferung in 25 3abren auf bas beinahe Dreifade erhoht und wird ficher weiter freigen, ba Die fleineren Unternehmungen auf vielen Gebicten von ben großen aufgefaugt und die frither felbftandig werbenben Berfonen in bie unfelbftanbige Angeftellten- und Beamtentätigfeit eingutreten genötigt werben.

* Pfarrer Granbinger, ber fich, wie gemelbet, um b'e Pfarrei Bullach bewirbt, bat nach Blattermelbungen erflart, daß er im Galle ber Berufung auf bicfe Pfarret und ber Bestätigung burch ben Ergbifchof von Münden-Frehfing ein Landiagemandat nicht mehr annehmen werbe.

* Der Antiultramontane Reichoverband balt am 11. Juni in Frantfurt a. Dl. feine 5. Tagung ab. In einer öffentlichen Berfammlung wird Graf v. Hoenebroech über "Die fommenden Reichstagstvahlen" fprechen.

* Gin Rulimtfuriofum, Die Gefchaftsftelle bes Deutfchen Richterbundes macht in ber "Deutschen Richterstg." folgenbes befannt: "Dem Deutschen Richterbunde ift ein einem Mitgliebe patentierter lugeificherer Auffan für Sigungetijde, beffen herftellungetoften nicht bebeutenb find, jur Berwertung angeboten."

* Der Blumentag in Nachen. Das Ergebuls bes Blumentags in Aachen beträgt nach ber vorläufigen Felt-stellung rund 83 000 M., ber Reimiberschuß eine 73 000 M.

* Die 19. 3ahresversammlung bes Berbanbes beutscher Eleftrotedmiter gu Munchen wählte als Ort ber nachte jabrigen Jahresberfammlung Leipzig.

jährigen Jahresversammlung Leipzig.

* Kongreß für Gafthausresorm. Der im Bortragssaals der Shgiene-Auskellung zu Dresden statigesundene Kongreß für Gastdausresorm war selt sahlreid besuch. Nachdem der Bortigende des Vereine, Ged. Oberregierungsza. Regierungspräsident a. D. d. Gescher die Anwessenden fürz begrungt hatte, wies er darauf din, daß die recitiede öffentigen Erundlage unsers Gastdausweiens beine der innern Berechtigung ein debete und der freie Bettbewerd unserhanden ist. Dadurch, daß Konzessionen sum Wirtschaftlich und obne entsprächen Gegenleitung gewissermaßen als Briblegium überlaßen werde, werde eine Steigerung des Alfabolsoniums zum allermindelten versicht; die hieraus sich ergebenden Richtande wolle der Gattdausrein beseitgen, entweder durch Schaffung sommunaler Gastbauser oder durch Hobertung sieder Unternehmungen. Das Gastbaus solle ein Alltelbunfr gefunden und geselligen gebens werden. Landent Graf Reerbelt (Reslingkausen) sprach sodann über "Gastbausresorm und Rommunen". Rach seiner Geschaffung was der gemeindlichen Gastbauren weren die Kommunen ebenfo wie is Gastwirte auf die Erzstelung möglicht hober Einzahnungen waren die Kommunen ebenfo wie die Gastlauskausen bei der Erzstelung möglicht hober Einzahnungen waren des Kommunen ebenfo wie die Gastlauskausen keinzele Reserver wirte auf die Erzielung möglicht bober Einrahmen aus den geneindlichen Gaithäufern, von denen sich im Landfreise Redlingdaufen verschiedene besinden, bedacht. Der Alfodalgrauf soll nicht ganz ausgeschaltet, sondern nur der Alfodalgrauf eingedämmt werden. Die Gastdaufer baden sich aut demecht und werden weitere solche errichtet verden. Arde d. Gaul. Direktor der Oftpreuhischen Landgesellschaft, referierte sodomischer und Wastdausvesorm. Er ichlog sich im wesentlichen den dom Regierungspräsidenten d. Gleicher enwörklichen Gedanken an. Ausbettensgrüßenten d. Direche sinder in seinem Meserat "Gastdausresorm und Industrie" aus des sibrte in seinem Meserat "Gastdausresorm und Industrier notig fin. — Rittergutsbesiger d. Schoning (Nuisceung) sprach siber die "Beziehungen der Gasthausrestaum aux landlichen Bodsschlabetspslege" und begrüßte es, das in den Aesongenschlabusern auch Industrier und Godsschlabetspslege" und begrüßte es, das in den Reformgalbäusern auch Bedenädedaufern auch Bedenädedaufern auch geden dar, da bierdurch dem Borgunnessen gesteuert werde. nur gegen bar, da bierdurch dem Borgunmosen gesteuert lberde.

— Rittergutsbesiger v. Lösch (Loraendorf) besprach die Bestelbungen des Abemas aus Landivirsschaft. Er besonte, daß die Estelbungen des Abemas der Andonversag in die Städle entgegenarbeiten solle durch darmfose Sonntagsbergnügungen. Lichte bildervorführungen usw.

Die Deutsche Gesellschaft zur Betämpfung der Geselchiebetrankeiten wird am 9. und 10. Juni ihre Indresdersammlung in Dröden abkalten. Die Begrüßung lindet am 9. abends, im Balmengarten katt. In wissenlässilichen Brogen fiedt die Diskuliton über die Eeguelle Ibitunen und ihre Einwirkung auf die Gesundeit auf dem Brogenum, deren Reiserenken Geh. Red. Mat Broissias Dr. Eusendum, deren Reiserenken Geh. Red. Mat Broissias Dr. Eusendum, deren Meterenken Geh. Bed. Mat Broissias Dr. Eusendum, deren den Gerenken. Der in der Jehrenden jund Erinalium und Brwaddogent Dr. Kowenseld (Rüncken) sind Er ist anzunehmen, das in der Diskulium über dele Froge, au der fich bereits eine große Jahl bekannter deutscher und ausändissen Erzite gemildet daden, lich mande wertvolle Geschiedendischen Erzite gemildet daden, lich mande wertvolle Geschiedung der Schutzmittel gegen die Geschiedistskrankeiten durch Gesetzgebung und Rechtsprichung teserieren. Daneben werden die Teinsehner der Bersommlung Gesegendeit dassen, lich mit den von der Gesellschaft andsestellten Sammlungen die innerbald der Internationalen Engischen Kammlungen die Sondergrunde Gesichlichtskrankeiten dilden, detannt zu machen.

Die 10. Jahreskouferenz des Berbandes der evongelischen Jungfrauendereine Deutschands wird von 25, die 28 Juni in Ausgerie der Deutschaft aus werden. Die Deutsche Gefellicaft gur Befampfung ber Ge-

Jungfrauenbereine Deutschlands wird vom 25. bis 28 Juni in Schwerin in Medlenburg tagen. Bei ber Tagung werben

Arbeit noch ju leiften ift, um auch famtliche trobischen und fubtropischen Länder, in benen ber Wurm beimifch ift, bon ihm gu faubern. Gin anderer Burm, eine Gifaria, finbet fein Opfer unter ber Regerbevölferung Afritas. Auch er dringt in die Blut- und Lymphoahnen ein, erregt Entjunbungen und Schwellungen. Diefe geben nicht wieber gurud, neue fugen fich bingu, in benen bas Binbegewebe wuchert. Go entstehen gang abenteuerliche Berbidungen Photographien find ausgestellt, bei Brufte bis auf die Erde herunterhangen ober Arm und Bein fich um bas Dreifache ihres Umfanges verbidt haben. Diese Rrantheit wurde von den Alten wegen ber Ahnlichfeit ber berbictien Extremitaten mit ben Fugen eines Glefanten treffend als Elejantiafis beschrieben und befam nach ihrem Berbreitungsgebiet ben Bujan "arabifche" (Arabum).

Bir fcreiten weiter burch bie reichhaltigen Gammjungen, ju benen besonders viel etlefene Objette bas Raiferliche Gefundheitsamt in Berlin und bas Rolonialinfittut in hamburg mit bem ihm angeglieberten Inftirut für Gdiffe und Eropenfranfenheiten beigesteuert haben. Bei einer Rollettion ichlantfußiger Infetten bleiben wir fteben. Es find die gefürchteten Mostitos ober Stechmuden, beren Stich ble ichweren und tobliden Infertionen' der Tropen herborruft. Da find die Anopheles und Euleyfamilien, Die Malariafibertrager, Die Gloffinen ber Schlaffrantheit und ber Rinderfterbe, Die Stegomba bes Gelbfiebers u. a. m. Ihre Bernichtung ift ein Sauptfapitel ber Eropenhugiene. Zwar find fie nicht felbit bie Erroger jener mit epibemijder Bucht berheerenben Rranfheiten, fonbern fie beberbergen biofe mir in ihrem Rorper, allein mit ihrer Bernichtung geben auch bie Erreger gugrunde ober werben unichablich, ba fie auf anbere Beije nicht in ben fferifchen Rorper gelangen tonnen. Schut-Mbwebrund Bertifgungsmittel ber Moefitos werben viele bemonftrieri: Mostitonepe und Gallen, in die fie bineinfrieden, Wafferpflanzen, bie bas Bachfen ber Mostitoembryonen baburch berbinbern, bat fie ben Bafferipiegel voffig mit einem grünen fibergug bebeden. Den gröften Ruben bringt Die Ausraucherung. Rio be Janeiro, früher ein gefürchteter

Gelbfieberort, hat fich 1903 auf biefe Weise bauernd von blefor Jufettion bofreit. Im Jahre 1896 waren noch 3500 Tobesfalle an gelbem Bieber zu verzeichnen gewesen, 1904 aber nur 51. Ebenfo ging es in Sabanna. Gewiß icone und bemertenswerte Erfolge ber Tropenbigiene! Mit ihrem Stiche übertragen bie genannten Infeften befamitlich in ihrem Junern schmaropenbe niebrige einzellige Tiere (Protozoen) auf Menich ober Tier. In bem Blute biefer Imifdentvirte maden fie men Entwidlungsftufen burch, teilen und bermehren fich und vernichten babel bie roten Blutforperchen und bie anderen Bellen, in benen fie wohnen, So erfrantt bas betroffene Individuum fcmer. Sticht bies aber wiederum eine Dude, fo nimmt biefe mit bem angesogenen Blute auch von den Protozoen eine große Angahl in fich auf, um fie min bet ihrem nächften Stich einem Gefunden einguimpfen, fiberall, bei allen Arten, wieberholt fich berfelbe Rreislauf: Mude-Menich-Protogoen-Mude, ob es fich um Malariaplasmobien ober bie erst feit furgem befannten Erppanosomen handelt. Die Beilung ber Erfrantten ift fcwer, weil bie Intenfitat, mit ber bie Protogoen im Korper fich vermehren, ungeheuer ift und jedesmal Körperelemente babel zugrunde geben. Es ift ja befannt, wie viele Taufende an Malaria erfranten, und welcher große Prozentfan babon gugrunde gebt. Die Krantheit aufzuhalten und gu beilen, gelingt nur mit einem Mittel, bas bie Barafiten bis auf ben letten vernichtet. Das Spezialgebiet ber Mebizin, bas fich mit ber Ausfinbigmadung und Brühung berartiger Mittel befaht, Die neuerdings fo genannte Chemotherapie, tennt zwei Mittel, bie im Kampf gegen die Protozoen wirtsam sind, bas Chinin gegen die Masaria und bas Arsen gegen die Tropanosomentrantheiten. Was bas Alfaloid ber Chinarinde gegen bie Malaria ausrichtet, geigt bie italienische Statistif: im Jahre 1887: 21 000 Tobesfälle obne Chinincebranch und 1909 mir 2000 Tebesfalle bet einem Berleand von mehr als 22 000 Kilogramm faatlich verabrelden Chining. Arfen wird in ber erganifchen Form bes Atorple gegen bie Schlaftrantheit angewandt. Es war bobe Reit, bag man ein Mittel fanb. Denn ichon waren gange Difiritte von Weft. Bentral- und Oftafrita bon biefar I

Seuche ergriffen, und ichon Taufenbe von Regern waren babingerafft. Sange Lanbftriche lagen icon berobet ba, und immer weiter schrift ber Jug bes Tobes. Bon ber Art Diefer vielbesprochenen, aber felten genan gefchilberten Arantheit gibt eine Cammlung von ausgezeichneten Thotographien, Die bas Reichegefundheitsamt ausgestellt bat, lebensmaßre Bilber. Bir feben auf ihnen Robert Roch mit feinen Affistenten in einem Belt bie grundlegenben Untersuchungen aussuhren, wir feben bie beiben großen Edilaftrantenlager in Oftafrita, Bugala und Rigarama, gu benen bie Rranten Beifung beifdenb pilgern ober gebracht werben. Bir fernen aber auch bie verschiebenen Stabien ber Echlaftrantheit fennen, Da ericheinen Reger bor uns mit ben erften Anzeichen ber Rrantheit, einer Mugenliberfdwellung. Balb gefellen fich geiftige Störungen ju ben torperlichen. Die Erfrantien beginnen gu belirieren. Bang wie bei uns gu früheren Zeiten Die Geiftestranten burch Geffeln unichablich gemacht wurden, werden auch bie Schlaftranten in Diefem Stabium in eine Stlavengabel gelegt. Ift die Rrantheit noch weiter vorgeschritten, fo find fie benommen, ihre Glieber verfagen ben Dienft. Schließ. lich bleiben fie erichopft liegen in einem ichlafahnlichen 3uftanbe, ber fie bem Tobe enigogenführt. Bon grauenvoller Phantaftit ift eine Photographie, auf ber wir im Urwald eine schlaftrante, ichon halbtote Regerin liegen feben. Ihr Säugling aber hangt an ben weltenben Bruften, um noch einen Tropfen Rabrung ibnen abguringen. Freundlicher wirft ein Bilb, bas einen ichlaftranten Regerhauptfing barfiellt. Dem Tobe geweihl, wirb er mubfam bon feinen Beuten in bas Schlaffrantenlager gebracht, allein nach einiger Beit feben wir ibn, geheift burch Atornfoinfpripungen, in befferer Stimmung in bas Objettib bes photographischen Apparates grinfen. Das Atorbl icheint fich in ber Zat als eine wertvolle Baffe im Rampfe gegen die Ernpanosomen zu erweisen, besonders dann, wenn ce frühzeitig angewandt werben tamt. Bis bie Tropenfingiene jene und die ihr bermandten Erreger besoltigt baben wirb, führt noch ein weiter Weg. Aber er ift beschritten und wird and an Ende verfolgt werden.

folgenbe g Fran an b feit unb fe liche Juger bereinsarbe Bobliebet wird audi geredinet.

Ginftel feilung be 1. Juli m amivarier e funber fr Deutschen, ftellung, o find, find ober Arbe fdmieb, R Berufestor milligen (miffion er Marineteil tellung be Funtentele Sehr- unb Telegraph nadavelfen gleichen.

Bopper

Wir jahre

umb erreid Banbstrafe bis lints böhenweg find wir 1 webt, entil fenbem &: Bennen, bo Schönbelt ein hölger 11/2 Stund einem Mei mady rediti Stath 1 @ 1/4 Stund Rapellen, berftanblie uns all b burch bie bringt un 50 Min. 1 und weite brothene ! ciment and berung bi A g ma

Mit !

Sonntage

Motorboo

flatten be

bon fieile Defuct at porbel, bi bem er u Schwerter ftiffer Be herren R mußten. ber Falle lange bro erften Fe Sirage n lich ausz fich burd; mit ber Beg wie noch leib Wogen ü im flaren ideau in einsant u bunfler (Bad wir twie weil es vergef fdhwatten 1 Sturby haus (28 "Begekar 1 20. 75 (Birtiche Zumt fte Biride f

schönen. abjehbar Wie wir surzeit 2 ben sari heimnist Fremblin berfmmm grilgend ein Aroi folgende Hauptibemata behandelt werden: "Der Dienst der Fran an der weiblichen Jugend, sein Recht, seine Rowendigseit und seine Grenzen". "Die besten Wege, um an die weibliche Jugend auf dem Kande beranzusommen". "Jungfrauendereinsarbeit in ihrer Beziehung zur unveren Misson, zur Wohlfahrt und zur Boststirche". Wie in den Vorjahren, so wird auch diesesmal auf einen starten Besuch der Konserenz gerechnet.

Breitag, 2. Juni 1911.

Meer und Flotte.

Ginftellungen bei ber fuiferlichen Marine. Die 2. 966feilung ber 2. Berfebivifion in Bilhelmshaven ftellt am 1. Juli und 1. Ottober dreijährigfreiwillige Mafchiniftenamwärier ein. Amforderungen: Minbestalter 17 Jahre, gofunber froftiger Borperbau, genugenbe Gertigfeit im Deutschen, Rechnen und Beldnen. Den Gesuchen um Einftellung, die an bas Kommanbo der Abteilung zu richten find, find beiguftigen: 1. Nachweis über breifahrige Lehrober Arbeitogeit als Schloffer, Majchinenbauer, Rupferfomied, Reffefichmich, Drober, Mechanifer ober in abniichen Berufestvetgen; 2. Lebenslauf; 3. Melbefchein jum fretwilligen Eintritt (bom Bivilborfitenben ber Erfattom-miffion erbitten). Die ärziliche Untersuchung ordnet ber Marineleil an. Ferner werben am 1. Juni bei ber 1. Abteilung berfelben Divifion Dreijahrig-Freiwillige für ben Fundentelegrandenoienst eingestellt, welche bie einjahrige Lehr- und Arbeitszeit als Feinmechanifer, Gieftrotechnifer, Telographist ober in der Funfentelegraphie-Industrie nachweisen maiffen. Die übrigen Bedingungen sind die

Ans Stadt und Land. Wiesbabener Nachrichten.

Bfingftwanderungen. (III. Schluß.)

Boppard - Bierfeenplas - Schlog Stoigenfels-Rapellen.

Eine mühelofe, an Schönheiten überreiche Banberung. Wir fahren 6 Uhr 20 Min. mit dem Schiff von Biebrich ab und erreichen 9 Uhr 50 Min. Boppard, Auf der Coblenzer Sanbftrage nun theinabwärts an einem alten Turm vorbei, bis links ein Wegweiser wie auch die Zeichen des Rheinhöbenwegs uns jum Bierfeenplan geleiten. Rach 1 Stunde find wir bort, und ein Bilb, wie taum bie Phaniafie und webt, enthult fic bor und. Bier Geen, muringt von leuchtenbem Frühlingegrun, grußen ju uns herauf, und wir ertennen, bag bie Ratur ein Reifterwert ihrer albefiegenben Schonbeit erichaffen. Etwa 10 Minuten weiter die Rangel, ein hölzernes Aussichtsgerist. Unser Weg filhrt uns bann nach 1 Stunde zur Hedwigseiche und in nochmals 11/2 Stunden über den Bruber Tonnessugel nach Balbeich, einem fleinen Dörfchen. Um lepten Saufe wenden wir uns nech rechts auf bem Baftorspfab ju bem ichonen Sochwald. Rach 1 Stunde führt bon hier rochts ber Rapellenweg in 4 Stunde nach Schloft Stolzensels und bon hier nach Rapellen, insgesamt nach tftunbiger Banberung. Gelbftberftanblid bejuden wir Schlof Stolgenfele, und werben uns all bie mehr ober minber großen Gebensmurbigfeiten burch die Führung aufs beste erflärt. Die "Eleftrische" bringt und von hier in Bälde nach Coblenz, von wo 3 Uhr 50 Min. das lehte Schiff die Rübesheim fährt, an 9 Uhr, und weiter mit ber Bahn nach Blesbaben. Die unterbrochene Schiffahrt vollenben wir am nachften Tage ober einem anderen iconner Commertag, wogu bie nadite Wanberung bie beste Gelegenheit bietet.

Ahmannahaufen - Rheinftein - Morgenbachial-Bingen.

Mit bem Schiff ober ber Bahn nach Agmannshaufen, Sonntagelarten. (Zagblattfabrplan 1, begto. 144.) Das Motorboot fest uns bier jum Abeinfiein über, und wir flatten bem freundlichen Schlöfichen, bas fo ftolg und flibn bon fieiler Felfenhobe in ben Rhein ichaut, einen fluchtigen Befuch ab. Dann theinabwarte, an ber Rlemenstapelle vorbei, die Andolf von Sabsburg einst erbauen ließ, nachbem er unter ber tatfraftigen Mitwirfung einiger icharfer Schwerter Die aufbringlichen theinischen Raubritter gu ftiller Bescheibenheit erzogen hatte, wobet bie ungebarbigen herren Ritter allerbings bon ihrem Ropf Abichied nehmen mußten. Bir geben weiter rheinabwarts und biegen bei ber Faltenburg linte in bas Morgenbachtal ein. Richt lange brauchen wir zu wandern, fo treten uns icon bie erften Felfen, fteil und brobend, entgegen. Doch unfere Strafe weiß all ben Berjuchen, ben Weg gu fperren, forglich auszuweichen. Schwer hat es auch ber Morgenbach, fich burch bie enge Felfengaffe binguminben, aber ba et, mit ber allen Bachen eigenen Rlugbeit, ben umgelehrien Beg wie wir wahlte, fo tann er fich über bie frechen Steine noch leiblich hinwegfegen. Laut fturgen bie ichillernben Bogen über bie glatten Blode und fammeln fich brunten im flaren Teichlein gu turger Raft. Reugierig balt er Umichau in bem Feifenrund. Da fteben fie feit Sahrtaufenden, einfam und ichweigfam, niemand jur Gefellichaft wie ihr bunfler Schatten, ber fie lautlos umfreift. Und ber helle Bach wird gar nachbenflich, bag juft er feinen Schatten bat, wie welland ber herr Beter Schlemibl. Doch balb bat er es vergeffen und fpringt und tollt luftig babon, lachend und ichwahend, als fame er eben aus ber Schule. Rach 1 Stunde bringt rechts uns eine Brude gum naben Jagerbaus (Birtichaft). Bon bier Begezeichen "rotes X" (bergt. Begefarte burch ben weftlichen Zaunus", aufgezogen 1 M. 75 Pf.) in 34 Stunden jum Forsthaus Beiligfreus. (Birtickaft.) Der Weg sucht fich balb felbst zu übertreffen. Bum fiellen Sang führt er uns und über bie nieberen Bifche feben wir berab ju unferem Rhein, bem 3mmericonen. Gin fleiner Umweg führt gur Glifenhobe, Die in absehbarer Beit ein machtiges Bismardbenimal fronen foll. Bie wird es aussehen? Unfer Baulinenichlogen birgt jurgeit Denkmaler in mancherfei Geftalt. Afigemaltige, Die ben garten Berg mit wilber Rraft germalmen wollen, geheimnisvolle Gelfenichlöffer, Die mit fiarrer Sand ben Frentbling bon fich weifen, baft fein frobes Manberlied jah berfinnunt, angeimelnbe Burgen, bie aus after Beit uns grußenb naben und gierlich freundliche Steinfrange, Die wie ein Aronlein ben Berg ju fcmiden fich anschiden. Dori

and eine Riefengestalt Bismards. Mit grimmem eruften Geficht fchaut er hinab auf die annuitge Rabe, die arglos bort unten fich ibm nabert. Doch taum bat fie ben finfteren, fteinernen Mann erblidt, fo eilt fie rafch jum Rhein, ber fie in feine forgenben Arme folieft und fie ficher um biefen Ort bes Granens geleitet. Faft will mir icheinen, ale fei bes Ratfels Logung nech nicht gefunden, ju fruh noch bie Beit ju fold großem Wert. In ben großen Steinmannern hat man fich fatt gesehen, die edig unbeholsenen Felfenfiften finden auch tein recht begeistertes Bublitum mehr, finnbilbliche, fleinerne Buderbaderwaren iverben von ben Baien gwar immer noch im tiefften Innern entgudenb gefunben, von allen Berufenen und Unberufenen aber schonungetos ale untimfflertich verbammt, und bie neumodifchen Burgen find uns fchlechte Romobianten ber Berge, allerfalls gute Berforgungen gefchwähiger Raftellane. Bielleicht baut gang im fiiflen bas Bolf bas Denfmal, bas einem Bismard gebort. Gine ichlichte Beife, ein lobernd Lieb. Und wenn Deutsche fich finden, einig und treu, bann flingt es begeiftert burch bie Lanbe und laft unfere bergen bober ichlagen in ehrlicher Freube, bag wir Deutsche find, ju machtigem Bunbe geeint burch ibn, ben Großen. Bergab gelangen wir ju ber wunbervoll gelegenen Birticaft Glifenhobe mit ausgebreiteten Barfanlagen, und weiter, 1 Stunde bom Forfibaus heiligfreus, nach Bingerbrud und Bingen. Rudfahrt mit bem Schiff 7 Uhr 50 Min., an Biebrich 9 Uhr 50 Min. (Tagblattfabrilan 144.) Sahrt man mit ben Rieberlanber Schiffen, fo ift bie Mösahrt von Biebrich 6 Uhr 15 Min., an Bingen 8 Uhr 30 Min., oder 9 Uhr 20 Min. ab, 11 Uhr 5 Min en, Run die Wanderung in umgefehrier Richtung, da diese Schiffe nur talaufwärts in Afmannshaufen landen. Ab Afmannsbaufen 6 Uhr 30 Min., an Biebrich 8 Uhr 50 Min. Rück-fahrfarte, Salon 2 M., Borkajute 1 M. 20 Pf. (Tagblatt-Rati R. Schiemann. fahrplan 145.)

Blingsterien. In ben ftabtischen Bolls- und Bittelschulen schliebt ber Unterricht Samstag, ben 3. Juni. Wieberbegim bes Unterrichts: Montag, ben 12. Juni. In ben boberen Schulen ift beute Schlieb bes Unterrichts und bauern bie Gerien bis 12. Juni einfolieglich, fo bag ber Unterricht am 13. Juni wieber be-

- Gin Unwetter por 100 Jahren. Mut ber Scheibt eines Rirchenfenfiers ju Jugenheim findet fich bie folgende Infchrift: "Den 2. Junt 1811 bat bas Gewitter 4 Wenfter mit 1142 Scheiben gerichlagen und ben 20. Muguft find fie repariert worden. Ric. Kroner, Glafermeifter. Bar ge-ichehen gu Jugenheim." Gine weitere Jugenheimer Rieberfchrift melbet: "Im Jahre 1811, ben 2. Junius als ben 1. Pfingittag bes Radmittags zwischen 1 und 2 Uhr bat fich ein Gewitter erhoben und fich ausgebehnt und bat bas Brausen fo vernommen, als ob ber jüngste Lag ba ware

- Bernift wird feit Samstag Die 91/jahrige Schillerin Glifabeth 2B., welche feit ihrem Gang jur Gonile nicht mehr nach Saufe gurudlehrte. Das Aind war befleibet mit weißent Sut, rotem Rleib, weißer Schurze, braunen Strumpfen und braunen Schuben. Man befürchtet, bag bas Mabden bon Mitfdulerinnen gegen feine Gliern aufgebest wurde und aus dem Grunde das Baterhaus meidet. Mitteilungen über ben etwaigen Berbleib ber Bermiften nimmt bie Boligeibireftion entgegen.

- Der nene Rebenfeind ift nun wiffenschaftlich floififtgiert, nadbem bie erfte Motte in ber Bfalgifchen Beinbanfcbule ausgeschlüpft ift. Das Muttertier war eine fpringwurmabuliche Raupe, von ber Motte wurde festgestellt, bag fie mit bem Bicffer "Cacoocia constana F." ibentifch ift, ber an vielen niebrigen Pflangen bortommt, befonbers auf feuchtem Gelande, auch an Weiben, bisber an Reben aber nicht beobachtet worben war. Beil ber Schabling weit berbreitet ift, muß ibm, two er fich weiter an Reben zeigt, Die größte Aufmerkfamfeit zugewendet werben. Man ift auch bereits babei, die natürlichen Feinde bes Bidlers, Schmaroperinfelten, burch fünftliche Aufzucht ber Raupen fennen gu fernen. Der Winger fann ber Wiffenicaft nuben burch Sahnbung nach ber fpringwurmabnlichen ichivargen Buppe in Mattwideln, von Mitte Juni ob ift bann nach ber braunen, fewargföpfigen Raupe ber zweiten Generation ju fuchen, bie fich an ben Gescheinen und in ben Bipfeln ber Rebe aufhalten wird. Diefe Raupe ift nicht gang fo groß wie ber Springwurm. Um die jetige Zeit werden famtliche Raupen verpuppt fein. Gefundene Puppen ober Raupen fende man an bie nachfigelegene Beinbanfchule.

- "Gigene" Cachen beim Militar. Der tommanbierenbe General Des 18. Armeeforps bat an Die ibm untergebenen Stellen einen Erlag gerichtet, in bem es beift: "Ich babe Beranlaffung, auf bie Misftanbe binguweifen, Die bas Tragen eigener Cachen feitens ber Mannichaften im Giefolge bat. Botibabende Eltern wird es nicht bebruden, wenn fie ibre Cobne mit Extrauniform je nach Bunich ausftatien. Arme und folibe Jungens miffen fich bescheiben, wenn ihre reichen Rameraben Sonntags Staat machen. Unfolibe Clemente wollen es biefen gleichtun und fturgen fich in Ausgaben, beren Dedung Die Gliern empfinblich icabigt. Gine Ginidrantung bes Tragens eigener Sachen ericeint mir baber febr erwünscht, auch im famerabichaftlichen Intereffe. Die für ben Sonntag ausgegebene Belletoung barf bann freilich nicht fo unanfebulich fein, bag ein Mann, ber auf fein Rugeres batt - und das gebort jum Goldaten - ungern auf Die Strafe geht und bann auf ben Ausweg verfällt, fich eigene Gachen

- Bom hofeurod. "Der hofentod ift bas praftifcfie Rleibungoftid jum Schut ber guten Sitten", meinie gestern bor bem Schöffengericht in Frankfurt a. D. ber Berteibiger eines Birts, ber bon ber Boligei einen Strafbefebl fiber 30 DR. erhalten, weil er feine Reffnerinnen im Sofenrod batte fervieren laffen. Amfanbig und unauffällig nämlich muffen nach & 6 ber Boligeiverorbnung bie "Geben" befleibet fein. Der Birt forberte gerichtliche Enticheibung, war mit feiner Frau, Die ben Bofenrod trug, an Gerichtsftelle erichienen und vertrat mit feinem Rechtsbeiffanb bie Anficht, ber hofenrod tonne nicht ju ben auffälligen Rleibungsfruden gegablt werben. Der Berteibiger bemertte

augerbem, bag bie Boligei fich mit bem Strafbefehl einen Eingriff in bas aftheifiche Gebiet geleiftet, bas ihrer Rontrolle absolut nicht unterstehe. Die Polizeiverordnung fordere lediglich ein in sittlicher hinsicht nicht anstößiges Rleidungsftild, bas fel ber Rabalierrod. Das Gericht fant gu einem Freifbruch, ba ber ad oculos bemonfirierte hofenrod fein auffälliges Sabit barftelle. - Rach ber Berhanblung wurde bor bem Boligeiprafibium auf ber Beil folgenbes "Telegramm" affen Paffanten in Die Sanbe gebriidt: "Frantfurt a. D., im Rai 1911. Der auffällige Hofenrod. Wegen "auffälliger Rleibung" wurde feltens ber Frankfurter Boligei die Bedienung im Sofenrod beauftenbet. (Unterschrift bes Birts und Strafe und Sausname.) Bebienung nur im Sofenrod. Feenhafte Deforation. Reine Weine. Täglich Rongert."

Anstis Berfonalien. Gerichtsassesson Franke von Ningen ilt als Hilfsrichter an das hielige Landgericht verleht. Der Kangleigehilfe Killb vom bieligen Amtsgericht ist als Kangleidiätar zum 1. Juni an das Landgericht dahier verleht.

Der Annaleigehilfe Killb bom bieligen Amtsgericht ist als Kansleibiätar zum 1. Juni an das Eandgericht dahier berfeht.

Sansleibiätar zum 1. Juni an das Eandgericht dahier berfeht.

Sansleibiätar zum 1. Juni an das Eandgericht dahier berfeht.

Sanslava für den ersten allgemeinen deutschen Sousata in Berdin ist munmedr sitr Soustag, den 11. Juni, gestwert. Er wird etwo 8 libr morgens in Wesedaden abstachen und gegen 8 libr in Verlin (Volsdamer Behindet) eintressen. Es steht av hössen, daß weitere Anneldungen dan Witgliedern und Freunden des Sausadundes, sowie deren Tamen auf der Eschäftsstelle, Baddorsteis einen die Oalste des arwöchnlichen ist, und avan Wesedaden-Verlin 2. Alasse 15.40 Mart, 3. Klasse 10.60 M. Die Faderreis einen die Oalste des arwöchnlichen ist, und avan Wesedaden-Verlin 2. Alasse 15.40 Mart, 3. Klasse 10.60 M. Die Faderarten werden in den nächsten Tagen auf all den Stationen ausgegedem werden, die der Extrasug berührt. Das Westerrein unsgegedem werden, die der Extrasug berührt. Das Westerreichurson "Unton" Verlin (Esce Kasinge), Ilnier den Linden 22. das sier der Kritenbarr am erken deutschlich Führeung durch Verlin, oden Beröindlichsteit der Bundesseitung, augeichert. Sie übernmant die Biazierung der betreifenden Teilnehmer einschließlich Aundsächen. Ausstügen zu den beiden Breifen dom Kriten und össenlichen Stationen aus der heidesteitung won Kriteen und össenlichen Stationen aus der keindliche ind der Kritestigen am 15. Juni 1911 und underen auf die Unierbringung der Teilnehmer und Beielligung auf der Unierbringung der Teilnehmer und Beielligung auf der Unierbringen sind diese Lingendung den erwähnter Geschaften der Geranskaltungen von Kriten und Keistellen und der Ersenschaltungen des Keistellendung aben erwähnter Geschaften der Geranskaltungen des Keistellendung aben erwähnter Geschaften der Geranskaltungen des Keistellendungen uns der Ersenschaltungen des Keistellendungen gene Ersenschaltungen des Keistellendungen der Keistellen der Geranskaltungen des Keistellendungen unter Ersen aus d

Beise nach Baris. Bir machen unfere Lefer nachmals barauf aufmerkann, daß das bekannte Reifebursan L. Lyfien-bop u. Ko., G. m. b. H. in Mains, am 12. Juni eine fieben-fänge Keife nach Baris berantialtet, welche zu dem aufer-ordenisich dilligen Breis von 150 R. ab Rains volle Ber-pflegung und alle Koften nehlt Küdfahrt dis Mains einschlieht. Wer Baris noch nicht tennt oder gerne einmal wiederschen will, dem sei eine Beteiligung an dieser Fahrt bestens enwohlber.

empfohlen.

— Herienreisen nach England. Die aussiübrlichen Kundsschen über die diedsährigen Verienveisen in die englischen und schottischen Versendeufer der Gosperande Hofischen Affociation, veranstatet den der Veriendeumsches Wisselfichen und kontischen Versenheimen Geselfichaft Frankfurt a. M., sind erichtenen. Die Abreise von Frankfurt erfolgt steis am Freitog Ilde in Veriendeumschen Versenheimen Geselfichaft Frankfurt erfolgt steis am Freitog Ilde in Sien und Mankfurt erfolgt steis am Freitog Ilde in den Frankfurt erfolgt steis am Freitog Ilde in den Frankfurt erfolgt steis am Freitog Ilde in den Frankfurt erfolgt steis am Freitog. Anneldungen millen stätenen die den den schaften Freienheime an den schonsten Platzen Grobbitanniens in Betracht: Winter And den Kallod. London, Kancodes, Bangor, Barunouth, Revolands, Ambieside. Woortsballungen, Kondonss, Kancodes, Bangor, Ballungen, Kondonss, Kancodes, Bangor, Ballungen, Erschaften und Hortsballungen Erschleiten einstellen schaftsche in einer auf einsfolsenn einstlichen Familie zuhringen.

"Tagblati"-Sammlungen. Dem Tagblati" Bertag gingen aus Für die Gommervestege bedürftiger Kinder; von Frankfurt des finders den Kantischen Samtlungen.

Ifenelitischer Gottesdienk. Ifenellitische Kultusgemein de. (Synagoge: Wichelsberg.) Gottesdienkt in der Samptspagoge: Freitag, den L., und Samslag, den Z. Juni: Vocherteit: Voradend 7½ Uhr. morgens 8½ Uhr. Bredigt und Konfirmationsfeter 9½ Uhr. abends 7½ Uhr. Samslag: morgens 8½ Uhr. nadmittiggs 3 Uhr. Ausgang 925 Uhr. Wit-Ifenelitische Kultusgen en einde. (Sungoge Friedrichstraße 25.) Schotnos: Voradend 8 Uhr. morgens 7¼ Uhr. nadmittags 4 Uhr. abends 7½ Uhr. Sabbat: morgens 7½ Uhr. Predigt 9½ Uhr. nadmittags 4 Uhr. abends 9.25 Uhr. Bockeniags: morgens 6½ Uhr. abends 7½ Uhr. Gottesdient Siffitraße 3: Schotnos: Voradend 8, morgens 7½ Uhr. Volfaph 9½ Uhr.

7% Uhr, Nuffanh 9% Uhr.

Aalmud Thora-Berein Wiesbaden, New-fixabe 18. 1. Euf. Schobuoth 8 Uhr. Sabbat-Eingang 8 Uhr. morgans 81/2. Rusard 91/4. Rinda 4. Ansbang 91/4. Bocken-tags: morgans 7 Uhr. Rinda 81/4. Roarif 91/4. Schobnoth Lernen abends 101/2 Uhr. Nestauront Deutsch.

Theater, Runft, Bortrage.

. Rönigliche Schaufpiele, 3m Softbealer gebt heute Aubers große Oper "Die Stumme bon Sortici" in der Sicigen Jessipreleinrichting in Szene (Abonnement C. erhöhte Kreise);
als "Masaniello" gatuert Herr Klonnement C. erhöhte Kreise);
als "Masaniello" gatuert Herr Klonnement C. erhöhte Kreise);
als "Masaniello" gatuert Herr Klonnement Die Operette "Die schöne
Kiseite" wiederholt. Am ersten Pfungstram (Soumtan) gelengt
Kisdard Wagners "Lannbauset" zur Aufsührung; in der Litelrolle wird Dert Theodor Edert, ein innger Delbentenor vom
Staditbeater in Brinn, aum erstenmal aufsteten und auf
Emgagement gastieren. Die "Clisadeth" lingt Araulein Hanna demfelt vom Hoftbeater in Rannbetm, Am Fingstmontag findet, um vielsach geaußerten Bunschen, Am Fingstmontag finder in Buccinis Oper "Losca" (mit Frau Kammer, sine Beider in Buccinis Oper "Losca" (mit Frau Kammeriangertx Beister in Buccinis Oper "Losca" (mit Frau Kammeriangertx Beister in Buccinis Oper "Losca" (mit Frau Kammeriangertx Beisternschiff ingen. Bei den lehtgenannten den Geverrodofil" singen. Bei den lehtgenannten den Kaderrodofil" singen. Bei den lehtgenannten der Bederrodofil" singen. Bei den lehtgenannten der Kaderrodofil" singen. Bei den Lehtgenannten der

* Städische Gemäldesammlung. Die Städische Ge-mäldesammlung erhielt fürzlich den einem Vorsandsmitglied des Rassauschen Kunstvereins eine inierestante Borträt-radierung zum Geschent, die für den nach sehr Bestand-der Sammlung an Berken grundlicher Kunst eine erfreuliche Gereicherung bedeutet. Die Nadierung ist den Sans Reper nach einer Beichnung von Sudviss Knaus ausgesider und tragt Datum 1888. Gie ftellt ben berühmten Siftorifer Georg

Beih der.

Tranzöllsker Bertrag. Am Mittwockedend, den 31. Mai, det im Turnsaal Irih Sauer Monsteur Antonin Morcau, Direstor der Linguis School. Biesbadener Villase, seinen franzöllichen Bortrag über "Emile Bola" gebalten. Die gabireichen Besucher woren ein Deweis, daß das Intereste für den berühmten französlichen Schriftbeller nicht ichnächer geworden ist. Der Bartrag seilbt war ein flar durchdachtes und gesundes Urteil über das Leben und die Werte den Bosa und wurde in angenehmer, sliedender Beise zu Gedor gebracht. Es solgen noch mehrere sanzölliche und englische Boeträge im

dan . ning ciner

inder

bos

poss

rocu-

ein für tend Foit-

ffer

20)[1=

erde, eften Bait-intu-

reit

tent

od) no. ent jer ter 1830 ėn.

oic

te=

1b ert dy

58 nt tt: Berbst und Winter und man erwartet mit Interesse Mr. Archibald Eusbens (Babagog, Leiter der Linguist Schools) Bortrag über "Germany and the Germans".

Morgen-Mudgabe, 1. Blam.

Bereins-Radriditen,

Eingetrelener Berbaltnisse balber fällt der Bortrags-abend im "Kneipbberein Biesbaben, E. B." am Freitag, den 2. Jum, aus. Am Freitag, den 9. Juni, findet eine außerordentliche Ritgliederberfammlung statt.

Naffauifche Nachrichten.

Die Folgen eines 1848er Streiches. Aleine Ursachen, große Wirfingen, das hat lange Jahrschme Ursachen, große Wirfingen, das hat lange Jahrschme die Artick a. Ah erfahren mußen zu übrem großen Schaben, der sich kanm in Schähungszahlen beingen last. Shemals war Ostrich der derkebesreichte Abeingauset, nicht nur wurden da die Abeingauweine au Schiff gebracht, es wurde auch eine Neuge anderer Buter umgeschlagen, so fränksiche Sandquader, die den Main berobeschmunen waren und bier allerlei Baren bom Rieder-Suter umgeichlagen, jo fränkliche Sandaucher, die den Man-beradgekommen waren, und für allerlei Waren vom Kieder-rhein war öhrich geradezu Saupistapelpkah. Als die Zampf-schissten begann, besagen beide große Schissabschaffellschaften Anlagedrussen in Surus, Suterversehr wie Versonenversehr kühften, aber da kant die "tolle Zeit" von 1848 und eines Morgens stellte man selt, das die zwei Landebrüssen ihner Nacht forigirieben waren; sie waren dan unbesannten Sänden los-genwach worden und seine Kunde erhielt man niehe von ihrem Rechleid. Die Schisse fernnen von nicht webe ausen in den fordgetrieben daten; sie waren den undefannten Sänden losgenucht worden und keine Kunde erhielt man mehr von ihrem Berbleid. Die Schiffe konnten nun nicht mehr anlegen, in der Gemeinde date man dei dem allgemeinen Durcheunander in jener Zeit anderes zu tun, als sich um den Bau neuer "Bode" zu kimmnern, die Danupfschiffe führen denter an öhrich darbei und ehe die Jahre der Garung um daren hatten sich die Schiffsgesellschaften an den neuen Zustand gewöhnt. Erst nach längezen Iohren wurde men durch den vorsielnen sie Schiffschen Arbeit nach längezen Iohren wurde men durch den vorsischen Schedergang in östrich inne, welche Bedeutung die Schiffschen Arbeit geweinde und jeden einzelnen gehabt datte, immer allgemeiner wurden die Bestredungen nach Biederberstellung des alten Austandes, nun aber datten sich andere Aläge des Serfebes demächigt und wangels eines Bedürfnisch gelanges allen Austrangen nicht, auch mer eine Schiffalrtsgesellschaft aum Andalten in östrich zu demogen, der Ort datte in jenet 49er Racht seine ganze Zusunft derloren. Seitdem deinogen kleine "Austrinachen" den Rasserverfehr zweichen Rainz und östrich. Ze weiter aber das ebemalige "Oltrich am Rainz und östrich. Ze weiter aber das ebemalige "Oltrich am Rainz und östrich und Körperschaften an der Zusunft, und diesen und Kein" lich in der Grünzerung denklärte, desto fürmigen der den keier Tage kommerzienrat Bachenderf und der schotz ausgen, dem Berfehr übengeben werden. Sanz östrich niedt, das es "wieder am Kein" liche, und nicht gering sind die dont ung gemeildet, mit Rusiff Bollerschaften. Entage in den die Gemeinde den der der der der dem Recht übengeben werden. Entage in die den die es auf seine neue Dampsichischen und der gemeildet, der den eine Dampsichischen fehr üben siede an fehr ein ein den der gemeildet.

= Ems, 1. Juni. Die Brüden über die Labn follen demnächt einer Belastungsprobe unterzogen werden, um fest-austellen, impieweit sie dem Berlehr der schweren Last-

automobile ufw. gewachsen find.

u. Bom Main, 31. Mai. Sine präcktige Verschänkerung dat das Maintal erhalten durch die neue ed angelische Kirche in Schwaubein, welche ihrer Vollendung entgegengeht. Diese neue Kirche ist gleich der dor einem Jahrsechnt erhanten latholischen Kirche nach der Mainseile erhaut warden, und awar an dem östlichen Erho des Dorfes, während die katholische Kirche am Beitende sieht. Beide Kirchen fassen das Maindorf ein zu einem ganz reizenden Bilde, wozu ich damn noch die neue Mainbrücke gesellt. Von Söchit aus gesschen, macht es den Eindeud, als wollte diese Brücke beide Kirchen berbeinden.

+ Limburg, St. Mai, Die Hauptversammlung des Versind dem Kreins dem Kreins dem Kreins Limburg sand in der Alten Vohren Kreins im Kreissekreiter Kursch erstattete dem Berwaltungsbericht für das Aadr 1910/11. Im Anschlied deran derichtete Herr Dr. Kreiner über die Auskunfistelle für Auf genfranke. Der Avender über die Auskunfistelle für Auf genfranken berkannt, indem dieselbe von solchen in Anspruch genommen wird, dei denen die Krantbeit sich schon in einem dozgeschrittenen Stadium besindet. Obwobl auch diesen aveckdienliche Katschläuge ertritt werden, zo soll sie dood diesen aveckdienen, die Ausberfuldse in ihrem ersten Stadium festantiellen und den Kranten die Kage zu ehnen, damit sie Aufwahrten und dem Kranten die Kage zu ehnen, damit sie Aufwahrten dem Kranten der Konfenden Vernenmenen, indem er über die schählichen Kirtungen des Alfohols sprach. Die schähliche Einvirkung des Alfohols auf die inneren Organe wurde durch Lichtster der Kunten Stadium ab, in der zunacht über einen gesigneten Serren als Bundesderigenten deraten wurde. Lehrer Jung den Lauben diesen die fich erdoten, diesen Dienst für dieses Jahr übernehmen zu wollen, was dem Borstand dansend angenommen wurde.

pp. Steeden, 30. Mai. Ein Ort, der entsprachend seiner + Limburg, St. Mai. Die Sauptversammlung des Ber-

soritand dansend angenommen wurde.

pp. Steeden, 30. Mai. Ein Ort, der entspreckend seiner Schöndeit viel zu wenig aufgesucht wird, ist die Sohlene dil dung in den Kalkeindrucken in der Rähe unseres Dorfes. Se sühren durch die Kelswände ungefähr 1½ Meier dreite natürliche Höhlen hindurch, durch die man beguten gehen kann. Die Jodsen sind wiele Meter lang, iedoch au ihren dinteren Ende nicht mehr passierben. Vielen Untersuchungen aufolge sollen sie durch das Ausspilen starker reihender Bäche entstanden sein. Die in vielen Museen Rassaus ausbewahrten, dier gefundenen sehe feltenen Versteinerungen deweisen das hobe Alter dieser Höhlen.

Aus der Umgebung.

w. Sanau, 1. Juni. Der Areistag bes Lanbfreifes hanan bat beichloffen, aus bem Aberfcung bes Rechnungsjahres 1909 eine außerorbentliche Spende von 3000 M. für bie Rriegsbeteranen bes Rreifes hanau gu be-

willigen. Ms. Caffel, 31. Mai. In bem bicht bor ben Toren Caffels gelegenen Dorfe Ganbershaufen entftand bergangene Racht Groffener in bom aus Bobnhaus, Schenne, Stallgebauben ufm. besiehenben Anweien bes Schreiners Johannes Bufall. Da bie Bewohner bes Saufes fcon langft im tiefen Schlafe lagen, als ber Brand gegen Mitternacht ausbrach, fo fcwebten fie in Lebensgefahr. Gine im Saufe gur Miete mobnende Bitme mit acht Rindern wurde bon ben Mannichaften ber Ganbersbaufer Feuerwehr unter Lebensgefahr burch bie Fenfter bes brennenben Gebanbes geretfet, weil Turen und Treppenhaus bereits bom Teuer gerftort waren.

1. Mains, 1. Juni. Ein angeblicher dramatischer Resi-fator. Hermann Guminase aus Berlin, ist in einem bieligen Hehörden wegen mannigsacher Betrügereien steckbriefig berfolgt wird. Die Gumminase bedaubtet, ist sei gar nicht der Berfolgt, sie dabe sich blot diesen "Künitlernamen" beigelegt. Einstweilen bleibt sie in Untersuchungshaft, die die

Same aufgeflart ift.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Ralfdieibe. Der Mobelleur Robert hermann 2. aus Rudershaufen bat bort zeitweilig ein Reftaurant betrieben. Gein Befit mar, bevor er ihn bon feinem Bater übernahm, bereits ftart verfculbet. Gine 3mangeerefution liberffürzie bie andere, und um fich wenigftens bas Doble-

ment, beffen er absolut jum Fortbetrieb des Geschäfts bedurfie, gut fichern, haben fowohl er wie feine auswaris in bienenber Stellung befindliche Schwester Luise bor bem Amisgericht in Langenschwaldach eidesstattliche Bersicherungen abgegeben, wonach bas gepfandete Birticafisinveniar bas Gigentum ihrer Mutter, refp. bes Mabdens fei. Beibe waren baraufbin Dienstag, ber eine wegen wiffentlicher, Die andere wegen fahrläffiger falicher Abgabe einer eidesflatflichen Berficherung, bor bie Straffammer gestellt und wurden bort ju 1 Monat, refp. 3 Tagen Gefängnis berurteilt. Bei bem jungen Mann gelten 14 Tage bon ber Strafe für burch bie erlittene Untersuchungshaft berbüßt.

we. Much eine Weihnachtofeier. Im lesten erften Beibnachtstag find die Taglobner Simon Sohner und Frang Michels auf einer gwifchen Biesbaben und Biebrich an ber Alepstoditrage belegenen Badfteinfabrit in bie Bobnung eines anderen eingebrungen und haben bort gwei Infaffen fdwer mighandelt, fowie alles nicht Riet- und Ragelfeste -Tifche, Stuble, Rabmafchine, Teller uiw. - gerichlagen. Michels hat fich ber Berantwortung für diese Lat durch die Flucht entzogen, Göhner wurde ju 1 Monat Gefängnis ber-

we. Mildfalfdjungen. Die Chefrau bes Biebhanblers B. in 3 dit ein verlauft zeinveilig Mild von Ruben, welche ihr Mann im Stall hat. Im September b. 3. wurde eine Brobe biefer Mild entnommen, und es wurde babei feitgeftellt, daß fie 15 bis 20 Progent Baffergufas enthielt. Das Schöffengericht in Ibstein bat die Frau bon ber An-Hage bes Bergebens gegen bas Rahrungsmittelgefen freigesprochen, bas Berufungegericht aber verurieite fie aus 5 10 bes angezogenen Gefebes ju 30 M. Gelbftrafe. — Bom Schoffengericht erhielt ber Landwirt und Milchanbler D. bon hobenftein bei Langenichwalbach wegen Mild. pantichens eine Gelbftrase von 150 M. zubiftiert.

we. Unreblichfeit. Der Schweinebanbler Seinrich benrich aus Rirberg verlaufte am 15. Mars an beit Sandler August Benber bier Schweine. Dem Biegemeifter, welcher das Berwiegen besorgte, fiel es babei auf, bag bie Bunge ber Wage fortgefest bin und ber ging. Er nabm bie Berwiegung noch ein zweites Mal bor, und babei ergab fich ein Mindergewicht gegen bas erstemal von 16 Bfund. henrich hatte mit feinem Stod auf die Bage gebrudt und baburch ben Raufer ber Schweine gu überborieilen gefucht. Das Schöffengericht berurteilte ihn gu 50 Dl. Gelb.

ag. Bas ein Salden werben will . . Der faum ibjahrige Schlofferlehrling und jegige Fürforgezögling gubwig B. bon hier hat auf bem Marttplat ein einem Sausburichen gehöriges Fahrrad gestohien und damit eine Spriftour nach Frantfurt unternommen. Sierher gurudgefehrt, ftellte er bas Rab an bem Boligeigebanbe in ber Briedrichstrafe ab und berichwand. Rurg barauf, am 18. Oftober, wurde er bon einem hiefigen Apotheler, bei meldem er bedienstet war, mit einem Gelbbetrag von 32 D. jur Boft gefchidt, um benfelben bafelbit einzugablen. Statt beifen begab & fich fofort jur Bahn und bampfte nach Duffelborf ab. Dort führte er gar einen fcmeren Einbruchebiebitabl aus, bet welchent er aber abgefagt wurde. Unter Ginbestehung ber bon ber Duffelborfer Straffammer gegen ihn erfannten Strafe wurde er bom Jugendgerichts bof zu einer Gefantiftrafe bon 3 Monaten 2 Tagen Gefangnis berurteilt.

ag. Fahrrabmarber. Im April d. J. haben ber 15-jährige Taglohner Bilheim Ch. und ber Schiler Johann Th. in der Kirchgaffe bier, fowie in dem Sausflur einer Wirtschaft in Maing je ein Fabrrad gestohlen. In einem Reller wurden bie einzelnen Teile ber belben gestohlenen Raber vertauscht und bas neue Fabrilat wurde an einen Freund für 25 M. verkauft. Die Diebfiable follten aber bald entbedt und Ch. fowohl als auch Th. jur Rechenschaft gezogen werden. Das Jugenbgericht erfannte wiber Th., ber noch unbestraft, auf bie milbe Strafe bes gerichtlichen

Berweises, wiber Ch. auf 5 Tage Gefängnis. ag. Eigenortige Geschäfte. Im bergangenen Jahre trat ber Raufmann Sans v. Dewall mit einem Franksurter Gaftwirt gweds Anfaufe gwe'er Dachehunde in Berbinbung. Das Geschäft fam auch zuftande und bie beiben Tiere wurden für ben Liebhaberpreis von 300 M. berfauft, mobel ber Berfaufer fich bis gur Einlofung ber auf ben Raufpreis gegebenen Bechfel bas Gigentumsrecht borbebielt. Mis die Papiere jedoch nicht eingeloft wurden, eine Rlage auch fruchtlos verlief, wollte ber Wirt feine beiden hunde wieber in Biesbaben abholen. hierbei fiellte es fich aber heraus, bag b. Dewall einen fur ben Spottpreis bon 50 M. berfauft hatte, was ben Eigentilmer beranlagte, Angeige wegen Unterichlagung ju erftatten. b. Demall batte fich am Donnerstag Dieferhalb vor bem hiefigen Schöffengericht zu verantworten. Mit Rudficht barauf, bag bem Eigentumer burch bie handlungsweife bes Angeschulbigten recht erhebliche Unfoften entstanben waren, empog bas Gericht lange, ob nicht eine empfiedlich: Frei beiteftrafe am Plate mare, nahm aber babon lediglich in Anbetracht ber bisberigen Unbescholtenbeit bes Beichnibigten Abstand. Tropbem ging bas Gericht fiber ben Antrag bes Amtsanwalts, ber auf 100 M. Gefbfirafe lauteie, binaus und exannie auf eine folche bon 200 M

ag. Teuere Zigaretten. Wegen Sehlerei ftand am Donneretag bie Chefrau Glife Bauer aus Rieberlahnftein bor bem biefigen Schöffengericht. Ihr wurde gum Borwurf gemacht, im Jahre 1909 eine größere Angahl Bigaretten, bie bon einem Diebstahl in einer biefigen Bigareftenfabrit flammten, angefauft gu haben. Das Gericht ging babon aus, bag in berartigen Gallen ber Sehler icharfer gu bestrafen fet als ber Stehler, und berurfeifte beshalb bie Behlerin ju 14 Zagen Gefängnis.

Aus auswärtigen Gerichtsfalen. Städtifdjer Progeg.

hd. Frankfurt a. D., 1. Juni. Das Landgericht Frankfurt wies heute die Schabensersaustage ber Stadt Offenbach in ber befannten Raiferhof Afrien-Affare in bobe pon 70 000 M., die fie bon bem Bankier Jakob Bolf in Frankfurt a. M. forberte, ab und lehnte die neuen Beweisantrage ber Stabt ebenfalls ab.

* Gin meineibiger Umtsamwaft. In einer Brogefiber-

Sigung bes Stolper Sandgerichts mitgeteilt, bag bas Urteil aegen den Angeflagten ausgesest werden muffe, weil ber frühere Amisamvalt und jepige Majoralsbesiger ban Egion ben Angeflagien gu einer Unregelmäßigkeit verleitet habe. Außerbem habe fich ber frühere Amisamwalt noch anders Unregelmäßigfeiten zuschulben tommen laffen; auch babe er in Salle feine Gibespflicht verlett. Mus biefem Grunde fei gegen ban Egibn ein Berjahren eingeleifet worben,

w. Bum Tob verurteilt. Rach mehrftunbiger Berbandlung gegen ben Stubenten Lewidt gu Lemberg, ber bis Schaufptelerin Opinsta erichoffen hat, wurde ber Ange-Magte, nachbent bie Gleichworenen bie Schulbfrage auf Mord mit 10 gegen 2 Stimmen bejaht hatten, gum Tob

perurteilt.

Minfter, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Der bom Schwurgericht jum Tod verurieilte Knecht Bernhard Frie aus Telgie wurde zu lebenslänglichem Zuchthaus begnabigt. Frie hatte im vorigen Sabr bie Dienfimagd Riefer ermorbet und ben Großfriecht Bigger lebensgefabrlich ver-

Sport.

* Zechtspert. Der Verband mitteltheinischer Kechtflude bielt am verstossenn Sonntog in Grantsuct eine Delegiertenisung ab; der Wiesdadener Jechtsportverein war vertreten durch die Ferren So. Sagelauer und War Reusung. Als wichtige Reuerung wurde beschlossen, das in Aufunt alle Fechtsport treibenden Bereinigungen, auch die Gechtriegen der Turnderine, ausgenommen werden lönnen. Sinzelsechter lönnen nur ausgenommen werden, wenn sie irgend einem einstennissen nur ausgenommen werden, wenn felder nicht porkenden ist einem ausgenortigen Berein, und wenn folder nicht vorbanden ist, einem auswärtigen Fechtlub beitreten.

Großer Breis von Bortmund. Der Dortmunder Renn-

berein begeht am 16. Juli die Peier feines Wifdbrigen Be-ftebeng. Mus biefem Anlah bat ber Berein ben großen Breis von Bortmund als Audifaums-Jagdrennen ausgesichrieben und auf 90 000 M. erböht. Auf das erfte Pferd entfallen 18 000 M., das spielte 6000, das dritte 3000, das vierte 2000 und das fünftz Pferd 1000 M. Der Besider des siegenden Pferdes er-bilt außerdem einen den der Sadt Dortmund gesisteten

Chrenpreis.
* Die hensen-Regatia. Eine beutsche Melbung für bie Semley-Ruberregatta wurde bon ber Rubergefellichaft Biding für ben Delfterschaftermberer Bernhard b. Gaga abgegeben, ber in ben Diamond-Sculls ftarten will.

Dermischtes.

* Eine nene Cripponaffate, Durch eine Morbaffate, bie in ihren Gingelheiten lebhaft an ben Eripponichen Mord erinnert, ift bie Bevollerung Rem Ports in Aufregung verfest worben. In ber 78. Strafe fand man in ber Wohnung eines Chauffeurs namens Scheim in ber Babewanne eine bollftanbig verweite Leiche, die mit ungelofchtem Ralf bebedt mar. Die Gleischteile maren bereits vollstandig weggefressen und nur noch bas Stelett übriggeblieben. Scheim wurde unter bem Berbacht bes Morbes verhaftet. Die Frau Scheims, die in der Frauenbewegung eine Rolle gefpielt hat, war feit bem 1. Februar ploglich verid, vunden. Scheim hatte eine andere Bohmmg bezogen, indeffen bie Wiete für die alte Wohnung weiterbezahlt. Seit eine 14 Tagen bemerften Radharn, bag aus ber Bobnung ein benetranter Geruch brang. Schließlich bifnete bie Polizel gewaltsam die Bohnung und fand bie Leiche. Rach Aus-fpruch ber Arzie ist Frau Scheim seit Beibnachten tot. Die Unfersuchung in bezug auf Glitspuren an ber Leiche fielen bisher fruchlos aus. Man fand Briefe in ber Wohnung ber Ermorbeien, benen gufolge fie Erund gur Gifersucht gogen ihren Gatten gehabt gu haben icheint. Die Boligel faubet nach einer Frau namens Anna, wolche ein Liebes verhaltnis mit Scheim batte. Diefer ift bisber noch nicht ber Ermorbung feiner Fran angellagt worben, fonbern befindet fid mut in Saft, weil er ein Antomobil ohne Lizenz gefahren bet.

* Schadenfeuer. Mittwodfruh entstand auf unaufgeflarte Beife im Stationsgebonde ber Kleinbahn Rigborf-Mittenwalde ein Brand, dem der Dachfindl und bas oberfie Stodwerf jum Opfer fielen. Die Familie bes Stations vorstehers mußte fiber die Dacher bes anflogenben Schupbens, notbürftig belleibet, gerettet werben. - In Delitich brannten bie Mittelbeutschen Afphalt- und Olmerfe mit allen Maschinen und Borraten nieder. Auch ein Zeil des angrenzenden Dampffägewerts von Baber wurde bernichtet. - In Schunicha bei Ticheljabinet find 40 Saufer und viele Warenlager niebergebraunt. - In Karaulowella bei Ufa find 300 Wohngebande und ein Kornfpeicher abgebrannt; 264 Stud Rindvieh find mitverbrannt.

Aleine Chronik.

Lebenbig begraben. Auf einer Grube in Quaregnon (Belgien) find 7 Bergarbeiter burch Erbrutich bon ber Außenwelt abgeschnitten worben. Die lebendig Begrabenen find gerettet worben. Gie befinden fich famtlich wohl.

Automobilunfalle. Bei Belbert fuhr bas Antomobil bes Fabrifanten Damm gegen einen Baum. Damm murbe getotet. Die übrigen Infaffen wurben ichwer verlett, -Bei Bittow ieberichlug fich ein Automobil, in bem fich außer bem Chauffeur ber Uhrmacher Meldert befand. Meldert ift tot, ber Chauffeur ichwer berlett.

Gin Explosionoungliid. Auf ber Rieberrheinischen Suite in Duisburg-Sobfeld erfolgte eine Sochofenerplofton, wobei 3 Arbeiter lebensgefährlich berbrannten,

Cenidfiarre. Unter bem Berbacht ber Genidftarm wurde ber Währige Burcaugebilfe Balter Prautich aus Rojenthal in Die Berliner Charite eingeliefert. Die erforberlichen Borfichtsmaßregeln wurden fofort getroffen. Erbbeben. In Madrid erfolgte am Mittwochnach

mittag ein heftiges Erdbeben, begleitet bon unterirbifchem Der Bevöllerung bemächtigte fich große Erregung. Bom Blits erfchagen. Bei einem ichweren Gewitter

flüchteten auf ber hemmerau bei Gindicheim bie Badfleinarbeiter in eine Schuphutte. In Dieje fcblug ber Blib ein, woburch fast samtliche Arbeiter und Arbeiterinnen befäuht Bier Arbeiter und eine Arbeiterin erlitten schwere Brandwunden, eine Arbeiterin wurde vom Blig erichlagen.

Falfchmunger. In Amsterdam wurden zwei Deutsche verhaftet, die in großem Umfang febr gut nachgemachtes Gelb, und gwar fogenannie Reichstaler im Bert bon handlung geach einen Gerichtstoffeffan murbe in ber 1 5 M. in ben Betfehr gebracht haben. Der 24fabrige Maler

himburd Ein Funcht 1 dien Sa Ber Mensbu Banbina franft. florben. (E)

idiwarze

fort Sid

ticliett.

Dir.

Baul R

remb fei

brachte.

mittag a liber bie amei Tr felb b wa busen Figustra de 231 for De Combern welfen (und Sch größtem pring, Bilbe Luife. Raiferin Der Rai fein ame ber Stail nenfor Beri

famoa. Raifer 1 hd. fähnrich minister Cliat bon ber Mufenth

Mbbring

Coubert

fajen D

nes St

officioje amuden minister fer ichon iondern Mriegan fragen 1 Cruppi gu fein **Eelcané** Cruppi allerding bot Te Frantre gegentra bedürfe,

Ges unte feine Sti alle mög Stämmer (Erhebun micht jtar ber Antu seigt fid Ganz ur er möge habe, ab elett. C thu abju frant ift, formen. Bleiben, murb ber HIT CEL ON Gefretär rufung (unier be Eatfache. beiten M

> Berli roldireft laums t um & I

hd. Schwörb fiber Cai bes Hai borben b Hricil eil bet Egiby t habe

55.

CIT. rhanber bis Angege auf n Tod

r vont d Frie begna Riefer d) ber-

htflube perten-preten Fecht-Eurn-Ionnen mifden ärtigen Renn-

m und 00 M., ib bas des er-tifteten

Bob-Ralf ieben. haftet. Rolle

Muscbes-

urfæecoorichublitte mit L des ber.

benen lidom ourbe d, rogue Idert fchen

iarre aus c croffen. nade d)em ming. ritter

itten b ertifche dites nod

ambers p habi Stunde

n Be-Preis

affare, Morb g verpanne mben.

fielen mung olizel michi n be-

berfte tvšľa abge

ür die Nichaft Gaza

n ble va 14 g cin olized

egiton t bet

ofton,

lein-ein, äubt

laser

Baul Rögler ftellte bie Falfifitate in einem Reller ber, mahrend fein Komplice, Joseph Schmidt, fie in den Berfehr brochte. Die beiben Falfchmunger tonnten mehrere Monate hindurch große Summen umsehen.

Ein Soldatenfelbstmord. In Liebben erschof fich aus Funch vor Strafe ber Oberjäger Kroll vom Brandenburgi-

foen Jagerbataillon Nr. 3.

Berseuchung eines Brunnens. In Groß-Soltselb bei Mensburg sind sämtliche 8 Mitglieder der Familie eines Landmannes insolge der Berseuchung eines Brunnens erfrankt. Ein Rind bon 6 und eins von 8 Johten find ge-

Schwarze Blattern, Mus Korfu wird ein Fall von ichwarzen Blattern gemelbet. Die Behörden haben fofort Sicherheitemaßregeln getroffen. Der Erfrantie wurde

Tehte Undrichten.

Die Berliner Frühjahrsparabe.

e. Berlin, 1. Juni. Der Raifer bielt heute bor-mittag auf bem Tempelhofer Felb die Frühightsbarabe über die Berliner Garnison ab. Die Truppen ftanben in swei Treffen. Der fonunandierende General v. Lowen fel'b befehligte bie Batabe. Im Gefolge bes Raifers nabmen an ber Barabe bie argentinifden herren Figufira Alcorta und General Aguirre, ber brafiliantiche Oberhauptling Zamafeje teil, lepterer geführt vom Gomverneur Dr. Golf. Tamafeje war barhauptig im weißen Gewand und trug Blumengewinde um Bruft und Schultern. Er folgte bem militärifden Schaufpiel mit größtem Intereffe. Dit bem Raifer erichienen ber Rron-Bring, Die Bringen Gitel Friedrich, August Bilbelm und Ostar, jewie Bringefin Bifforia Butfe in ber Uniform bes Leibhufaren Regiments, Die Raiferin und die fibrigen Bringeffinnen im Galawagen. Der Raifer führte bei beiben Borbeimarichen ber Raiferin fein zweites Garberegiment vor. Nach ber Parabe führte ber Raifer, vom Bublifmn frürmifch begruift, bie Tah-nentompagnie jum Schlof.

Berlin, 1. Juni. (Eigener Trohtbericht.) Rach Abbringung der Fohnen ließ der Kaifer sich durch den Gouderneur Dr. Solf im Schloshofe den samoani-schen Oberhäupfling Lamaset bes Kaisers Hand als Ehrengeichenk samoa ische Matten überreichte, deren Gewebe der Raifer intereffiert priifte,

Ausweilung eines frangofifchen Offigiers.

hd. Baris, 1. Juni. Der frangolifche Schiffse fannrich Robert, ber mit Bewilligung bes Marineministeriums fich jum Beinch von Bermandten nach Eliag . Dothringen begeben hatte, ift, ba er bon der beutiden Regierung die Bewilligung jung Aufenthalt nicht erhalten hatte, aus Elfag-Lothringen ausgemiejen worden.

Frangofische Beinisterbifferengen, bd. Paris, 1. Juni. Der "Figaro" halt trop ber offigiosen Dementi feine jüngfte Rachricht aufrecht, bag amtichen dem Minister des Außern und dem Marine-minister tiefgehende Differenzen bestehen. Delcaffe fei icon daburch gefrantt geweien, daß nicht ibm, Londern Eruppi die interimififiche Bermaltung des Ariegsministeriums nach dem Lade Berteau; über-tragen worden fei. Telkasse wirft überhaupt Herrn Erubpt bor, ju ungenligend in feinen Entschiegungen au fein und ju wenig überzeugt auf die Ratichlage Delcasies in auswärtigen Angelegenheiten ju horen. Eruppi habe, jo heiht es in dem Artifel weiter, nat allerdings niemals ein Hehl daraus gemacht, das die dor Delcasse eingeleitele Bolitik der Gebeinwerträge Frankreich empfindlichen Schaden bereite und daß es negenwartig großer Geschichlichkeit und Besonnenheit bedürfe um die inflan Televisiehen Inse bedürfe, um die üblen Golgen jener Delcoffeichen Ausfunftsmittel gu beseitigen.

Maroffo.

wh. Tanger, 1. Juni. Die Agence Sabas melbet aus Beg unterm 27. Mai: Seit zwei Jahren benube El Glaut feine Stellung als Groftvefir in maglofer Weife bagu, um alle möglichen Erpreffungen und Bebriidungen an ben Stammen auszuliben; baburch ift auch die gegenwart ge Erhebung hervorgerufen worben. Blulen Safib fühlte fich nicht ftart genug, um nach Belieben ju handeln, aber feit ber Anfunft Moiniers fühlt fich ber Gultan ficherer und geigt fich in außerorbentlicher Streuge gegen Gl Glaut. Gang unvermittelt bedeutete ber Gultan bem Grogweft, er moge feine Rechnung über feine Gebarung und bie Riefenfummen ablegen, bie er bon allen Stämmen erhalten babe, aber bem Staatefchat niemals abgeilefert worben feien. El Glaut weigerte fich. Der Gultan enifchlof fich, ihn abzubernfen. El Glaut, ber an Tuberkuloje fchwer frant ift, wird die Freiheit behalten, ohne Teg verlaffen gu fonnen. Ebenfo werben b'e berfonlichen Guter erhalten bleiben, bie Guter aber, bie ibm Mulen Saftb gegeben bat, wird der Maghgen wieder an fich gieben. Gin Rachfolger für El Glaut wird nicht ernannt werben; er wird bon bem Gefreiar Arbi el haanaui vertreten werben. Die Abberufung GI Glauis wird möglicherweife eine Lewegung unter ben Stammen berbeiführen; Miten Bin fann biefe Zatfache als Gimmifchung ber Chriften in bie Angelegenbeiten Marolfos ausbeuten.

Ballin Chrendolior.

Berlin, 1. Juni. (Gigener Prafittericht.) Generoldireftor Bollin murde anlöhlich feines Bubilaums pon der Zechnischen Sochichule Charlottenburg sum Chrendottor ernannt.

Bur Untersuchung bes Falls Richter.

hd. Safonifi, 1. Juni. Der Kangler Dragoman Dr. Schworbel bom biefigen bentichen Konfulat reifte heute liber Caterina nach Rofinoplo ab, um an ber Unterfuchung bes Salls Richter tellgunehmen und mit ben Beborben bie weiteren Dagnahmen gu besprechen. Gine Bers I Rationen, ausgenommen Beru, fest. Gie empfiehlt ben Geg-

folgung foll bis auf weiteres eingestellt werben, um Fühlung mit ben Raubern gu nehmen und bie Sobe bes bon ihnen verlangten Lofegelbs gu erfahren.

Der Flug Baris:Rom.

wb. Genun, 1. Juni. Der Flieger Bidari ift heute früh in Rissa aufgestiegen. Er traf furg bor 8 Uhr

Son Rofforor, 1. Juni. (Eigener Trahibericht.) Der Flieger Garros ift um 10 Uhr 36 Min. jum Tluge nach Rom aufgeitiegen.

Gin Unfall beim Tunnelbam.

w. Trier, 1. Juni. Bei bem Tunnelbau ber neuen Eifenbahnftrede bei Frel murben beute morgen vier Arbeiter burch Stid gafe befaubt. Giner fiel um und geriet unter einen gerabe vorbeisahrenben Wagen, ber ibn totete. Der gweite ift ingwifden wieder gum Bewuftfein gefommen, mahrend bie beiben übrigen gurgeit noch obne Bewußtfein find. Gine Abteilung ber biefigen Feuerwehr ift mit Sauerfioffapparaten gur Unfallftelle abgegangen.

Gin Moorbrand,

lid. Papenburg, 1. Juni. Gestern nachmittag entstand im ftäbtischen Moor ein Moorbrand, ber bei starsen Bind und großer Dürre sich rasch ausbreitete. Gine große Wenge fertigen Torse verbrannte. Der beträchtliche Schaben betrifft viele fleine Leute. hunberte von Menichen befänipfen neben ben Feuerwehren bas Gener, bisber aber bergeblich. Das Teuer nabert fich ben frabilichen Forfien. Debrere Roloniftenbaufer find furt gefahrbet,

Die Gewitterlataftrophe im Taubergebiet.

w. Mergentheim, 1. Juni. Wie die "Tanberzeitung" ban maßgebenber Stelle erfahrt, befauft fich ber burch die Umwetterkatastrophe im babischen Tanbergebiet berursachte Schaben auf rund acht Millionen Mart, Bur weiteren Siffeleiftung find Biomiere von Rebl eingetroffen. Der Grobbergog bon Baben befuchte gestern Gringfelb, Grundfeldhaufen, Paimar und Tanberbijchofsheim. Er trat bann von Lauda im Automobil die heimfahrt au. Die Opfer ber Rataftrophe wurben gestern in Grinsfelb und Paimar beerdigt.

Gewitter in Landon.

** London, 1. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Der furchibare Gewitterfturm, ber gestern über London und Umgegend nieberging, bat überall großen Schaben angerichtel. Die furchtbaren Regenguffe unterfpulten bie Gifenbahnbamme, fo bag ber Berfebr langere Beit gesperrt mar. In London murben gwei Boligiften bom Blis er-fologen. Gine Frau, Die binter einer Mauer Gout fuchte, wurde, ale biefe bom Blis getroffen wurde und umfiel. ericblagen. An ber Trinitatisfirche gunbete ber Blig, bas Feuer tonnte jedoch balb gelofch werben. In einem Wagen, in ben ber Blit ichlug, wurde ein Rind getotet und eine Frau fchwer berlett.

Gine aufregende Szene.

London, 1. Juni. (Eigener Drabibericht.) Babrend bes gestrigen Ge witters wurde in Bostode Menagerie wahrend eines surchtvaren Demerschlags ein Lowe wild. Er flürzie fich auf Die Domplofe Marcelli, ein tweiter Lome fiel bie Domptofe ebenfalls on. Es gelang nur mit großer Mithe, bie Tiere fortgubringen. Die Aufregung bes Bublifums war ungeheuer.

Gine Feftung in Die Luft geflogen.

wh. Managua (Ricaraguo), 1. Juni. Die Gestung Laloma ist gestern in die Luft geflogen. Der Balait und andere Gebäude find beschädigt; es sollen viele Personen gefötet worden sein.

Prandfchaden.

wh. Marburg, 1. Juni. In Melinan berbrannte der Gafnotet Johannes Henfel infolge einer Lampenerplosion.
Bublig, 1. Juni. (Eigener Tradiberickt.) Auf dem Borwert Bababin sind gestern mehrere (Eedarde verbraunt. Gin Aubfütterer und ein Dienstmädden wurden ichwer verlent. Mebrere Diere berbraunten. Barchim, 1. Junt. (Eigener Drahiberlitt.) Bei einem

Branbe bente nachl in Bergfelb find bier Bobnbaufer

berbraunt und zwei Anechie umgeforumen.
Alle Streits, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Heute nacht gegen 1 Uhr brach in bent Hinterged de des Tischlers.
Daser Keuer aus, das eine große Ansdehnung annahm.
Sechs Wednhäuser mit hintergebänden sind verbrannt. Es wird Brandftiftung bermutet.

wh. Blankenefe, 1. Juni. Heute nacht brannte bas mit Strob bidedte Bobnhaus bes Mostereibesibers Bartenborf nieber. Das Ebepaar, beide im 78. Lebensjahre, sind umgefonmen. Es liegt Brandftiftung bor.

Stuttgart, 1. Juni. (Eigener Trabtbericht.) Der Rönig hat bem "Staatsanzeiger" zufolge die Bahl des Regierungsrats Rarl Lautenichläger in Stuttgart jum Stadtichultbeigen bajelbit beitatigt und ibm die nachgesuchte Entlaffung aus dem Staatsdienite erteilt.

wb. Rarferuhe, 1. Juni. Die Ronigin bon Schmeden hat fich beute nacht nach Frangensbad be-

wb. Donebori, 1. Juni. Bring Ludwig bon Banern iff aum Befuch bes Grafen bon Rechberg

bier eincetroffen. 3* Salle, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Der "Soale-Bettung" aufolge ift bie freie Stubentenfcaft burch Senatebefchluß aufgehoben worben.

Tofio, 1. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Beute erfolgte bie Unterzeichnung bes gwifden Rufland und Japan abgeichloffenen Auslieferungsbertrags. Er findet auf politifche Berbrecher feine Anwendung, aber auf Perfonen, bie ein Berbrechen auf die Berfon eines Donat -

chen begangen haben. Santiago de Chile, 1. Juni. (Gigener Drahtbericht.) In ben Rammern murbe bie Boticaft verlefen, in ber ben Machten, Die anläftich ber Jahrhunbertfeier Befanbtichaften gefchidt batten, ber Dant ausgesprochen wirb. Die Boticaft ftellt bie berglichften Begiehungen gu allen nern bie Annahme ber Sandelebertrage mit England und Stalien.

Berlin, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Wie wir erfahren, ist das "Aleine Journal" in den Best des Börsenverlag, Artur Lehmann-Berlin, überge-gangen. Eine durchgreisende Reorganisation steht

Berlin, 1. Juni. (Gigener Drahibericht.) Gestern nachmittag ertrant beim Boben in ber Krummen Lante im Grunewald der Technifer Seeger. Die Leiche wurde noch nicht geborgen.

Betersburg, 1. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Die barmbergige Schwefter Ronbiroff wurbe im Sofpital bon einem Liebhaber, mit bem fie fieben Rabre ein Berhaltnis batte, aus Giferfucht erftochen.

** Songlong, 1. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Dan ist bier sehr bennruhigt fiber bie Rusbehnung ber Best. In Songfong wurden täglich 5 Bestsälle seingestellt. Im gangen bieber 68. — In Kantong wurden 110 Rebellen, bie an bem letten Aufruhr teilgenommen hatten, entbamptet.

Tehte Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 1. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse zeigte heute eine wenig einheitliche Tendenz. Die Borgänge an der New Yorker Börse übten einen besonderen Einfluß auf die Haltung nicht aus. Die Tendenz war zunächt une in beitlich, dach sonnte sie sich im weiteren Berlauf dese fit gen. Im Montanmarkt fanden neue Rotlistionen sieht, dach zeigten sich auch auf diesem Geblet Anfänge zu einer Erkolung Bankaftlen wurden Gebiet Anfänge zu einer Erbeltup. Pankaktien wurden zu meist bosseren Aurien umgeseht. Bon Elektrizitälsaktien waren Siemens und Halske und Gesellschaft für elektrische Uniernehmungen höher. Auf dem Bahnenmarkte batten ble in der letten Zeit schwächeren Londarden eine Besserung auszuweisen. Auf den übrigen Gebieten blieben die Aurse meist unvertändert. Tägliches Eild 31/2 die 3 Prog. Privatbiefont 2% Prozent.

wh. Berlin, 1. Juni. Die Berliner Getreideber, frande beliefen fich am 31. Mai 1911 für Weigen auf 3745 Tonnen (gegen den Bormonat minus 2), für Roggen 6562 Tonnen (minus 8208) (?), für Hafer 18433 Tonnen (minus 7381), für Gerste 2931 Tonnen (plus 608).

Einsendungen aus dem Telerkreise. (Buf Rudenbung ober Aufbewahrung ber uns für blefe Mitbeit gagebenben, mich bermeinbeten Ginfeibungen tunn fich bie Bebottinn mich einfagen.)

Familien-Indjrichten. Standesant Wiesbaden. (Nathass, Kimmer Re. 30; geöfter an Eschentagen von 8 868 1/11 Ma.; für Ch. intleftangen mar Direktags, Domertrags und Semiliags.)

Aufgebote: Bäder Gottlied Baier in Forzheim mit Elisabethe Kafharina Reutschler in Schöneberg. Oberkelner Karl Hollenbach in Frantsurt a. M. mit Karoline Hollda Kull duselbit. Geschäftsreisender Otto Dans Heinrich Karl Dahmle in Sam-burg mit Anna Freitag daselbst. Benv. Schuchermeister Island Huber in Darmstadt mit Frida Rarie Emma Fischer bier.

Bearte Emma Fifder her.

Sterbefälle:
20. Mai kadtischer Arbeiter August Rüder, 58 J.
30. Sine. Brigitte Arug, geb. Neber, 86 J.
30. Christine, geb. dieß. Ebefrau des Schneibermeistens
Stilhelm Iof. Vereater, 55 J.
30. Saufmann Friedrich Gerbard, 48 J.
30. Saufmann Friedrich Gerbard, 48 J.
30. Generalmajer 8. D. Dans den Tresdom, 71 J.
30. Saufm. Johnnes Adermann aus Glanchau, 56 J.
31. Solportein Georg Fuchs, 64 J.

Standesamt Bierftadt.

Geburten: 16. Mai dem Maurer Philipp Adolf Rich e. S., Sugo Alfred, 18. dem Buchdinder Deinrich Iodann Ferdinand Martin Hofmann e. S., Erich Buftap. 23. dem Schloffer Allwin Mödin e. T., Ella,

Mufgebote: Maurer Friedr. Ludto, Stiebt in Bierftadt mit Gife Lang das Kürfciner Otto Bag Baul Schmidt zu Apolda wit Defen Larbara Gifenberger in Bierftadt.

Tunder August Geib in Bierftadt mit Auguste Stieht bafellich. Schloffer Abolf Raifer in Bierftadt mit Johannette Christiane Eudes bafelbit.

25. Mai Marie Sophie Freitag, geb. Steiter, Wive., 65 3.

Geschäftliches.

hup! hup! Caterata! Tempo: 80 km!

das war eine Fahrt. Abr Sie hören's, Heir Wir indheiler find wir alle geworden, Lassen Winerlanus mal ichnell 'n paar Schachtel Sodener MinerlaPaftillen besorgen, a'er nur Fans echte, bernanden ?
Wir musten in zwei Stunden weiter, dann muß die Heinerfeit behoben sein, und dazu hellen uns die Sodener. Die Schachtel sofiet 85 Pfg. F 123

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Moman".

benung: In. Coulse bom Brugi

Berontvoeisider Nebafteur für Szörif n. handel A. hegenborft, Erberbeim; für Aenlieton: A. Schulte vom Brühl, Seumenberg: für Sent und Kade E. Rotberdt; für Gerontsiani, Bernichtes, Setz u. Greffolten: S. Lobader, Bernntvoeisich für die bigeigen u. Keftament d. Dornauf; fürflich in Webbaben. Trud und Berlag der E. Schellen bergichen hob-Suchtruckert in Westaden.

In %.

Mr. 2

Morgen Ausgabe, 1. Blatt.

BULLO

Offizielle Kurse der Frankfurter Borse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl	(4)		.6	1,70
1 alter Gold-Rubei	×.			3.20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel		8		2.16
1 Peso		L.	. %	4,000
1 Dollar		61		4.20
7 fl. süddeutsche Whrg		Q1	1	12
4 Mk. Bko		60	1	1.50

25. a) Deutsche.	In to
D. R. Ant. mnk. 1918 4 D. R. Schatz-Anw. * Der D. R. Schatz-Anw. * Der D. Reichs-Anleihe * 3. * Pr. Cons. unk. 18 * 4. Pr. Schatz-Anweis. 26 * Preuss. Cousois * 8. Bad. Anleihe 08 * 8. Bad. A. v. 1901 0k. 09 * 302 * Ant. (abg.) * ff 303 303 303 * 304 * 1892 u. 94 303 304 * 305 * 1904 * 1912 * 306 * A. 1902 0k. 1912 * 307 * V. 1906 kb. 05 * 308 * V. 1906 kb. 05 * 309 * V. 1906 kb. 05 * 309 * V. 1906 kb. 05 * 300 * V. 1906 kb. 05 * 301 * A. 1902 0k. 5. 1910 * 302 * V. 1906 * 4. * * 150 * 5. * E.B. A. A. A. * 5. * E.B. A. A. A. * 6. * Pfäle. E. B. Priorifiten 3. Elsass-Loikr. Rente * 4. * 4. * 4. * 4. * 5. * 5. * 6. * 6. * 6. * 6. * 7. * 8. * 8. * 9. *	102.30 100.86 83.75 106.50 83.80 83.80 101.20 101.20 83.40 93.40 82.20 81.60 82.20 81.50 82.30 81.50 82.30 81.50 82.30 83.80 8
3. Sächnische Rente 31.7 Waldeck-Pyrm. abg. » 6. Württemb. unk. 1915 » 31.7 » v. 1875-30, abg. » 31.7 » » 1831-33 »	
\$162 * \$1835 u.87 * * \$162 * \$1888 u.1889 * \$165 * \$1993 * \$162 * \$1894 *	91. 92.80 91.90 92.70
31/a; > 1895 11/a; > 1900 54/a; > 1903 3. > 1896	93. 91.40 91.90 89.70

****	0.00.10
b) Ausländisch	e.
1. Europhische.	
1. Belgische Rente Pr.	99.50
Bern St. Ania 1805 b	85.
V. Bonn, v. Herreg, Gs Kr.	100.
	98.80
su. Herzegowina s Bulg. Tabak v. 1902 4	83.60
Bule, Tabak v. 1902 4	102.
	97.50
Galiz, LandA.stfr, Kr.	95,30
A w Proposition wo. Il.	92,50
mOriech, EB. attr.90 Fr.	85.50
fel a Mon. Anl. v. 87 a	82,30
* MonAnl. v. 87 * 87 2500r *	52,60
- Holland, Ani. v. 08h.5l. Ital, amort.89, S.3 u.4 Le - Kirchgüt. Obi. abg.	88.50
- Ital, amort 89.S.3u.4 Lc	101.30
. * Kirchgüt Obl.abg. *	THE REAL PROPERTY.
/40 . 10000/20000 Le	101.50
10 0000/20 000 Le	-
» Rente i. G. »	103.90
I Luxemb, Ant. v. 04 Fr.	58.70
2 Norw. Anl. v 1894 A	-
	-
of Chit. Papterreute in H.	(100)
. a Goldrente o. fl. Q.	99.70
	96,60
al a cinheid Die en Kr.	92.20
· * * *1.5./11.*	S## 52
* 1.5./11.* * Staats-Rente 2000r *	53,90
20,000r s /2 Portng. Tab. Anl. 4	93.90
Portug, Tab. Anl. 4	1000
**************************************	82.80
- do. unif. 1902 S. 1410 +	65.35
- do. + + 5 HI +	67,30
- No. w S. Hill School by	,11.60
· Rum, amort, Rie.v. 63 *	102.60
· Conv. *	92,90
* * * v. 1890 *	95.60
+ * * 1891 *	92.50
* Inn. Rie. (Va 89) * * Buss. Rie. (Va 89) *	-
* * Buss. Rtc. (Valle) *	-7-
* * BIRDIT. * V. 1894 #	92.20
1990 -	
1893 .	52 20
1905 .	92.20
* * * * 1908 *	92.20
** * * * 1010 *	100.50
Va Russ. Stantsan Lattr. 05 .	92.50
do. Cons. Anl.v. 1810 - do. Cold. do. v. 1889 - do. C. E.B. S. In. 1199 - do. do. S. Illisti.v. 90 -	94.50
, -do, Goid- do, V, 1889 *	97
do do 5 111 de 00 -	97.
de Cold & For the Co.	97.50
de - III-	93,
. do. Gold-A.Em. IIv. 90 > . do > . 111v. 90 > . do > . 111v. 90 > . do > . 1Vv. 90 > . do.	93.50
do VIv. 04 .	94.
. do VI v. 94 StR. v. 94a.K. Rbl.	93 50
* StR. v. 94a. K. Rbl.	93-
Di a Conv. A. v. us stir .	89.60
On + Goldani - 04 + +	87,30
	93,20
StR. v. 94 a. K. Rbl. 1902 stfr. A 20 Conv. A v. 98 stfr. 20 Goldanl. 94 24 Schwed. v. 80 (Alog.)	96.40
1/2 · · 1865 ·	96,50
1/2 × + 1890 ×	95,50
	96.75
Wa Schweie. Eidg. unk.	1000
1911 Fr.	95.
Wa Serb, attr. Gold .6	92.30
* BIDOM, V. 1895 *	88.80
exighter Astronoland State	-
CETHER-ENVOCATED. #	91.
* COBS. + V. 1890 A	55.
(Administr.) 1001 -	83.10
(Bagdad) S. I	86.10
* DOB. W.v. 1903.06Fr.	87.
w cost now line .	86,50
* * * * * 1905 *	88.50
. Ung. Gold-R. 2025c .	94.15
* * 1012,50r *	94.60
. Stratt-Rente Kr.	91.30
(A) * 10,000T *	91.95
* StR.v.1897 ttf. *	80.65
* Ein. Tor Gold *	77.30
* Grundti, v.89 +6.ff.	83.30
9000r × x	93,50
B B 500F F B	93,50

II. Aussereuropäische.				
5. Arg.i.GA.v. 1837 Pes 5. * * abgest. * 5. * 1907 unk. 1912 * 6. * 1907 unk. 1912 * 5. * 3uss. EB.i.O. 90 E 100 * inners voir 1885 .48 6. * ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	102. 101.60 101.60 102.30 98.50 98.			
60/2 Chile Gold-Ant, v. 89 »	89.50			
6t/2 v. 06 v. 6, Chim. St. Anl. v. 1695 g	93.40			
5, v. 1596 » 67/2, s . v. 1593 »	101,30			
B. do. St.E. TientTuk 5. CubuSt. A. 04 stf.: G	101,20			
Valdo, stf.1.O. reb. ab1919 4 L. Egypt. unificierte Fr.	109,			

37/2 do. « 1905 u. 1910 » l	91.
B/z Amsterdam b. fl. 43z Buk. v. 1888 (conv.) .6 43z do. v. 1895 4050r s 43z do. v. 1895 4050r s 43z do. v. 1895 4050r s 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 s 3.c do. v. 1895 s 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 s 3.c do. v. 1895 s 4. Linsahon v. 1880 s 4. Moskas Ser. 30-33 Rbl. Pm Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 s 5. Wien Com. (Gold) s 6. Wen Com. (Gold) s 6. do. v. 1898 u. 08 Kr. 4. do. Invest Anl. s 30c Zerich von 1889 fr. 6. St. Buen. Air. 1892 Pc. 5. do. 1909 i. Q. (409) .4 40 do. v. 381 Q. 3	98.20 98. 99.80 80. 80.10 100. 98.60 104. 96.20 93.00 104. 100.70
Div. Voilbez. Bank-Ak Verl. List. 61/2 61/2 A. Elaiss. Bankge 53/6 61/2 Badische Bank 6 3. 3. B. f. ind. U.S. A.D. 4. 4 6 BodC. A., W. 800, 800 800 Hanner Bank-V. 6. 6. Berg-s. Metall-Bk. 80/2 61/2 61/2 Hyp. B. L. A. B. 6. 6. Comm. U. Disc. B. 6. 6. 6. Bredaler D. Bk. 6. 6. 6. Comm. U. Disc. B. 60/2 61/2 Darmsthifter Bk. 1.8 61/2 61/2 Deutsche B. S. 1.74 61/2 61/2 Deutsche B. S. 1.74	In % 127.25 129.50 100.50 121. 125. 125. 125. 125. 126.65 166.25 127. 109.40 116.40

	On On	driette W	urse der Franklurter Borse, o E	3
	1 26	Tax 1/a	Vorl. Lizt. In the	1
	3 Egypt. garantierte #	-	7 7 Deutsch, Hyn. B 7ht. 14E.40	B
,	4/4 Japan, Ani. S. II 4do. v. 1905 S. 12-19 .4	97.50	9. 9. * Uberseebank * 173. 6. 6. * Ver. bink # 127.80	E
'n	5. Mex. am. inn. I-V Pes.	97.50		E
F.	4 Gold v. 1904 stfr	99.75	S 4 2 Lisenbahn-RSk. a 143.	E
į	5 Tamaul. (25). mex. Z.) *	-	9/2 9/2 do. HBk, - \$10.50	B
į	5 San Paulo v. 08 i. O. #	100.65	8th 8th Proposed and 157.50 8. 9 1 Lisenbahn-RSk. 153. 9. 9 4 Frankfurier Bank 206. 9. 9 9 7 do. HSk. 218.50 8. 8. do. Hyp.CV. 165.10 8. 79 Oothaer GCS. Thi. 174.	B
į	5 do. EB. in Gold #	-		E
Š	Provinzial-u. Com		6. 6½ do. Cr.Bank : 122,50 6¼7 7. Nathrk f. Duchl : 126,25 11. 11 Nurnb Vereinsbk : 232,70	E
ij	zt. Obligationen		584 60 OestUngar. Bir. Kr. 138,80 602 7. Oest. Linderb. 2 138,50	B
,	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34.4 3% do. 22 u.23 s 3% do. 30 s	96.	500 7. Oest Linderb. 128.50 10. 10. do. Cred. A. 5.ft 202. 5. 552 Phily Hank \$108.60 0. 9. do. Hypot. 8k. 187.50 8. 8. Promas B. C. S. Thi. 166. 504. 6. 406. 406. 406. 406. 406.	l.
1	345 do.10,12-16,19,24-27,29+	91.	0. 9. do. HypotBk. * 157.50	E
	33/2 do. Auso, 10 nic, 00 s	51.50	50 60 Reichsbirk 142.70	E
ii io	3/3 do. + 28uk,b.1910 + 3/3 do. + 18 = 3. do. + 9, 11 u. 14 +	86.	7 7 Riein, Credit. B 129.70	l
g	4. Frief. s. M. v. 00 u. 14 s 4. do.1907untigb.b.18 s	100.50	7. 7. Riein, Credit B. 129.70 9. 9. do. Hypot Bk. 139.90 7. 7. Rt. West Disc. G. 128.60	E
ì	4. do.1908 unkdb.b.18 + do.Lit. No.Q(abg.) +	96.	7% 7% Schaffh Bankver, * 137.30 6. 6. Sadd Br. Mannh * 122. 8. 8. do Bodeskr.B. * 177.50	E
	Street do TH D (abre) a	93.	5 . 8 . do. Bodeskr. B. : 177.50 5 /2 5 /2 Schwarzb, Hyp. B. : 116.	1
ì	309 do. + T + 1891 +	93.	5 % 5 % Schwarzh, Hyp. B. 116, 7 % 7 Wieser Bank. V. 136,80 7. 7. Württig, Bankanst. 150,50	В
	302 do. * 5 v. 1885 * 303 do. * T * 1881 * 303 do. * U * 93, 90 * 305 do. * V * 1896 * 307 do. W v. 98 u.U8 * 307 do. Str. B. * 1899 *	95.	5. 6. do. Landesbank . 118,50	ľ
1	347 do. StrB. * 1899 *	94.30	7. 7. do. Vereinibk. fl. 161.	E
g	3/2 do A.II,III .	93	Div. Nicht vollbezahlte	E
į	3/2 do. * 1906 A. I,II * 3/2 do. * 1903 **	92,75	Vori.List, Bank-Aktien. In va.	ŀ
	3 /2 do.v. Bockenheim * 31/2 Berlin von 1886/92 *	92,80	9., 0. Banque Ottomane Fr. 162.	E
	4 Bingen v. 01 uk. b. 06 »	=	Aktien u. Obligat, Dentscher	1
	4. do. + 07 - + 12 + 31/3 do. + 1898 + 31/3 do. v. 05 ukb. 1910 +	-	Divid. Kelonial-Ges. In %.	
	31/2 do. + 1895 + 4. Darmstadi v. 07 u. 14 +	-	11. 10. Otaviminen Fr. 141.	
	4 v. 00 u. 16 » 31/2 do. abg. v. 79 »	=	5. 7 7 South West Afr.C. > 168	
	31/5 do. v. 1868 u. 1894 *	-	Aktien industrieller Unter-	
	3lg do. * 1997 *	01.70	Divid. nehmungen.	
	31/2 do. v. 07am.ab 67 s 31/2 do. v. 05 + ab1010 s	91.30	Vori, List. In % 1214. Alum.Nenh.(50%)Fr. 241.88	
	4. Giessenv.1907u.1917 » 4. do. 09 u. 1914 +	99.55	10. 10. Aschiller limiteen, a 190.	
	3½ do. v. 1890 * 3½ do. v. 1893 * 3½ do. v.1896 kb.ab61 *	= 0	8. 8. 8. Masch. Psp. 139.75 10/2 fpd 8ad. Zchi Wagii II 186.50 5. 1. JazySadd. 109-81 A 86.30 15. 15. Bleit Faher Nbg. 305.	
	3/4 do. = 1897 = = 1/2 =	-	15 15. Blent Paber Nbg. + 305.	
	31/2 do, * 03 uk, b, 08 * 31/2 do. * 05 uk, b, 1910 *	90.50	8. 9. Dusburger > 280. 6. 6. Eichbaum > 120,50	li
ij	4 Hanau yon 1909 u. 20 + 4 Heidelberg von 1901 +	100.	1212 * Eiche, Kiel * 194.90	B
ı	4. do. v.1907 n.1913 * do. * 1894 *	90.50	12. 12 * Eiche, Kie* * 194.90 7. 7. *HenningerFrkl* 133.50 7. 7. * PrAkt * 136.70 0. 0 * Herbules Canada 122	1
Ì	31/2, do. = 1903 =	90.60		B
	31/2 do. v. 05uk.b.1911+ 31/2 Cassel (abg.) + 4 Côln you 1900 +	95.	3. 0 * Lowenbr. Sin. * 57.60	1
į	4. do. + 1906 + 4. do. + 1908 ak. 09 +	100.10	9. 9. 3 Manus Act . 207.50	13
	31/2 Limburg (abg.) *	100.	9 9 > Nürnberg > 179. 5. 5 Parkbrauereien > 95.00	li
j	4. Mainz v.90 kb.ab 1908 + 4. do. v. 1908 ak.b.1910 +	100.20	6. 6. Rattenmayer > 122.	13
	4. do. R. 1907 ak. 1916 * 30/2 do. (abg.)1878 u. 83 *	100.20	0. 0. * Staum-A. * 0. 0. * Schöfferbof * 106.	ľ
	31/2 do. von 1886 n. 88 »	-	5. 5. 3 Sonne, Sprier. 84.50 10. 10. 4 Stern, Oberrad 208.80	ľ
	301 do. (abg.) L.M. v.91 » 301 do. von 1894 »	-	2. 3. * Storck, Sprier * 72.80	B
j	31/2 do. + 05 uk.b.1915 + 4. : Mannh. v. 1901 uk. 06 +	=	2. 3. * Storek, Speier * 72.80 14. 14. * Tucher * 205, 6/7 6/7 * Union (Trier) * 112.	E
	4 do 100500 11 a	100.30	4. 31. * Werger * 80.	13
	4. do. 1907 uk.12 » 4. do. 1908 u. 1913 » 31/2 do. 1888 » 31/2 do. v. 1896 k.03 »	100,30	6. 8. Bronzel Schienk + 138. 10. 5. Cem. Heidelb, + 159.50	13
ì	3½ do. x 1995 x 3½ do. v. 1998 k. 03 x	-	10. 8. Gem. Heidelb. 159.50 5. 5. 5 F. Karlst. 180.20 6. 5. 5 Lohr. Meiz 130.80 8. 8. Cham. u.Th. W.A. 149.50 602 To Cham. u.Th. W.A. 149.50	
1	31/2 do. < 1904/05 + 41/2 Offenbach von 1577 +	***	The second of th	3
į	41/2 do. 1879 4 4. do. v. 1900 k. 1905 a	-	49 125 Had. A. H. Sadat. 485.	E
	31/2 do. v. 1891/97abg. * 31/2 do. von 1898 *	91.30	33. 36. D.Gold, St. Sch. 762.	1
ì	3\/a da. v. 1902 u. 1908 » 3\/a da. v. 1905 u. 1915 »	-	13. 12. * Fabr. Goldbg. * 281. 14. 14. * * Grirah. Et. * 265. 27. 27. * Farbw. Höchst * 524.50	3
i	4 Stattgart v. 1895 k. a. 05 +	=	20. 20. Fabr V Mannik - 363	1
	4. do. + 1906 n. 13 + 305 do. + 1902 n. 08 + 302 do. + 1904 n. 12 +	21.40	7. 12. * Wester-ter-Meer * 220.75 31. 33. * Wester Albert * 498.75	1
	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 »	91,40		1
	3½ do. > 1899 4 Wieshaden v. 1900.01 - 4	100.20	9-210. El Accum, Berlin • 280.	
	4. do. v. 1903 uk. 1916 v 4. do. v. 1903 S. IV u.12+	100.30	13. 14. * Ocs. Alle, Berl. * 276. 18. 12. * Bergn. Werke * 236.70	1
	4. do. 1908, S. I,r, 1937 » 4. do. 1908, S. II,u, 1910 »	101.40		1
	31/2 do. (abg.) 31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 s 31/2 do. v. 1903 S. I, II	95,30	7. 7. Licht u. Kraft > 146.20 10. 10. Lief - Oes. Berl. > 196.	
	4 WOUNG T. 1901 M. 07 >	=	6. 5. 1 Lahreyer 216.80 7. 7. Licht u. Kraft 146.20 10. 10. Lief-Oes, Berl. 196. 0. 7. Schuckert 176. 12. 12. Siem.u. Hals. 232.40	1
	4. do. 1905 n. 1913 * 4. do. 1909 nk. 1914 * 34n do. * 1887/89 *		6. 6t/s + Siemens, Betr. + 121.00 7. 7t/s + TelO. Disch.A. + 129.30	1
i	32/s do. * 1896k.1901 *	=	Fig. 78 * Folumechanik (1.) a 1886.20	1
ı	302 do. + 1903 k.1914 + 302 do. + 1905 u.1910 +	91.	10. 11. Fikfabrik Fulds 157.50 10. 15. Oasges Frankfurt 219.70 9. 9. Gammi, Berl. Frkf 145.	1
١	B/n Amsterdam h.fl.	00.00		
	41/2 Buk. v. 1888 (conv.) #	98.20	9. 10. Kalk Rt. West. 168.75	1
	41/2 do. * 1895 40507 * 41/2 do. * 1898 * 4. Christiania von 1894 *	99.80	5. 0. Kunstseidef, Frkf. • 115.20 12. 11. Lederf. N. Sp. • 111.78 The Tra • Rothe, Kreuzn. • 109.20	2010
١	4. Manualla w 65 m 11 x	80.	701 714 * Rothe, Kreuzn. * 109.20	1
	35/2 do. von 1850 3. do. 1895 4. Listation 1850 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	80,10	16. Ba. Ludwigs, WM. * 140. 15. 30. Mach. A. Kieyer * 471.50 4. 35/2 Armist Hilbert* 93.50 12. 12. 3. Badenia, Wh. \$05. 23. 25. Bicifold D., \$03.30	3
		100.	23. 28. Bielefeld D. \$ 503.30	1
١	4. Stuckholm v. 1880 .4	95.60	5 71/2 * Gasm. Deutz * 145,25	1
	5. Wien Com. (Gold) * 5. do, * (Pap.) ö.fl. 4. do, v. 1898 u. 68 Kr.	96.20	14. 16. > Gritzu, Durl. > 274.75	1
	4. do. Invest. Ant4	93.00	12/2 12V2 * MannesmR. * 221.50 24., 24., * Mocnes * 298.75	2
	6 St. BuenAir. 1892 Pc. 5 do. 1909 I. O. (409) A	104.	3. 4. * Mot. Oberurs. * 116.50	40.04
J	41/4 do. v. 88 i. O. \$	-	0. 4. Mehl-u. Br. Plaus. * 114.50	. Ca da
	Div. Vollber. Bank-Ak	tien.		100 to
	Vorl. Ltst.	In Wa	21.0 3, 1714. 30g, Wester + 96.50	1
	61/2 61/2 A. Eledes, Bankger 51/4 61/2 Badische Bank fi	132.00	8. S. Pulveri, Pl., St.I. 140.	4.4
	3. 3. B.f.ind, U.S.A-D. 4. 4. 5. Handel c.Ind. 8. BodCA., W.	4 100.00	0. 11. Schuhet. V. Fulda . 164.	4
۱	Dry men a grammarianamina i	11.00	7 70/2 Seiling. (Wolff) . 138.	4
	71/2 61/2 Barmer Black V	1269.	73/2 71/2 Spans, Tric., Bes 130: S. S Westd. Jule . 131 50	4 4
١	6. 6. Berg-u Metall-Bk. 8 Br. Blo Berg. Mark. Bank 9. 9. Berl. Handeleg.	126.65	4. 6. D. Verlage-Anst. 1246.	4 0
۱	9. 9. Berl. Handeleg. 61/2 61/2 HypB. L. A. B. 6. 6. Breslauer DBk.	127.	10. 10. Pressh, Spirit abg. 227.50 8. S. Pulvert, Pl. St. 1. 10. 10. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 9. 11. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 10. 11. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 10. 10. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 10. 11. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 10. 11. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 10. 11. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 10. 10. Schuhf, Vr. Fränk. 103. 10. 103.	4
۱	6. 6. Cemm. u. Disc. R.	110340	Bergwerks-Aktien	4

old v. 1904 stfr4 ons. inn.5000r Pes.	99.75	8 9 3 Eisenbahn-R8k, . 163. 9. 9 - Frankfurier Bank . 206.	8. 8/h Hibernia Bergw. + 184.75 10. 9. Kaliw. Ascheral. + 179.96	5
* 1250r * ul.(25j.mex.Z.) * aulo v. 08 i. O. g	100.65	8. 8. do. Hr.Bk. 218.50 8. 79. Ootheer C.C.B.Thi. 174.	10. 0. Kaliw. Ascheral. • 179.90 10. 10. do. Westerg. • 215. 4th 4th do. Go. PA. • 104.80 — Massener Berghan •	
B. in Gold #	-	6. 6/2 do. Cr.Bank = 122,50	9. 15. Phonix Berghou + 251,90	5 1
nzial-u. Communal- Obligationen. In **.		647 7. Nathrk, f. Duschi. * 126.25 11. 11. Nürnb, Vereinsbk. * 232.70 56 60 Oest, Ungar, Bk, Kr. 138.80	12., 12., Riebeck, Moutan • 193.50 4., 4., V. Köna.LH Tair, 173.50 18., 19., Our. Alo. M. 6, B :275.89	
pr. 20, 21, 31-34.4 22 u. 23 *		503 7. Oest Linderb. 3 128.50 10. 10. do. Cred. A. 5.ft. 202. 5. 591 Play Bank # 108.60	Kuxe.	
12-16,19,24-27,29	95. 91. 91.20	8. 8. Proves W.C. St Thi 166.	(oline Zinsber.) per St. in A	
Ausg. 19 nk. 09 *	91.20 88.30	50 60 Days A.B. 4 125.	Aktien v. Transport-Anstalt	
* 9, 11 tt. 14 * * M. v. 00 tt. 14 *	86. 100.50 101.70	7. 7. 10. West Day 0, 128.60	Divid. a) Deutschu. Vori List. te to 2. 18/2 Lüberk-Rücken # 193.90	
1907untlgb.b.18 + 1908 unkdb.b.18 + Lit. No.Q(abg.) +	100.60	7% 70% Schaaffh. Bankver. * 137.30 6. 6. Südd. Bk., Mannh. * 122. 8. 8. do. Bodeskr. B. * 177.50	8. Sub Lübeck-Büchen # 191.96 6. 7. Alig. D. Kleinh. # 135.77 8. 8. do. Lok-o Sir. B. 182.56 816 Str. Berlinergr. Sir. B. * 100.	3
Lit. R (abg.) *	93.	5. 5. do. Bodeskr. B. : 177.50 5/2 502 Schwarzh, Hyp. B. : 116. 7/2 7/2 Wieser Bank. V. : 136,80	\$14, \$01 Dertiner gr. Str. B. * 100, 414 475 Cass. gr. Str. B. * 112, 614 641 Danelg Hi. Str. B. * 134.20	
* U + 93, 99 * * V + 1890 *	93. 93. 95.	7 7. Würning Bankamet 150.50	510 6. D. DaBeir-Ges. * 112.50	2
W v, 98 a.U8 * StrB. * 1899 *	95,50	5. 6. do. Nogenb. s. # 118.50 7. 7. do. Vereinibk. fl. 151.	5kh 6., Nidd. EisenbGes. \$ 125,56 6., 8., NambAm. Pack. > 135,56 0., 3., Nordd. Lloyd \$ 97,66	
v. 1901 Abt. I * * > A.II,III * * 1906 A. I,II *	93, 93 92,75	Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländische.	1
v. Bockenheim »	93.	Vori.Lizi, Bank-Aktien. In va.	6 6 V. Ar. u. Cs. P. 5. 114.60 5 5 do. StA	5
m v. 61 uk. b. 66 » » 67 » 12 »	=	Aktien u. Obligat, Deutscher	10% 10% da, Lit. B	1
* 1898 * v. 05 ukb. 1910 *	=	Divid. Keionial-Ges. In %. 11. 10., Otaximinen Fr. 141.	5. 5. do. ProA.(i.Q.) - 5. 5. Füntkirthen-Barch -	
* 1595 * stadi v. 07 u. 14 * v. 00 u. 16 *	I	- Ostafr. EisenbOes. (Berl.) Ant. gar. , 6 -	5to 6th Ost-Ung. StB. Fr. 159,86 0. 0. 60. Sb. (Lomb.) # 32. 4. 4 Prag-Dax PrA.ö.F.	2
abg. v. 79 * v. 1888 u. 1994 *	=	5, . 7/2 South West Afr.C. > 198	5 5 do. St. Act	21
* 1897 *	01.20	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.	D. Vs RanbOd-Ebenfurt+ 28.70 5. 5. Stubles R. Grz 7. 649 Gottlardbahn Fr	1
v. 02am.ab 67 » v. 05 + ab1010 » en v. 1907u. 1917 »	91.30	Vori, List. In the 12 14. Alum Nenh (50%) Fr. 241.88	5. 6 to Orient EBHetr. C. 154,80	
v. 1690 *	99.55	10. 10. Aschilleg limitpap. 8 199, 8. 8. 8. Masch. Pap. 129,75 10/4 124 Bad. Zcki. Wagh II. 186.50	6 6. , Pennsylv. R. R. + 123. 6 5. Anatol. ElsB a 121.16	7
v. 1893 v.1896 kb.ab61 * *1897 * * 02 *	=	15 15 Bleist Faher Nig. + 305.	4% 5% Prince Henri Fr 146.80 1010. Grazer Trumway off 192.76	ध
* 03 uk, b, 08 * * 05 uk, b, 1916 *	90.50	9. 9. Brauerei Binding * 198. 8. 9. > Dulsburger > 280. 6. 6. > Eichbaum > 120,50	PrObligat, v. TranspAust	
t von 1909 tt. 20 * (berg von 1901 * 0. v.1907 tt. 1913 *	99.80	7 7. *HenningerFrkL* 133.50	Zf. a) Deutsche. In We.	
0. 1994 >	90,60	7. 7. * PrAkt * 136.70 9. 0. *Herkules Cancel* 172.	4. Alig.Loc-u.StrH.v.98 . 101.30 4va Bad. AG. f. Schiff 100.50	0)]
0. v. 05uk.b.1911* l (abg.) * von 1900 *	95.	1. 3. * Herbr. Nicol. * 0. 6. * Kempff * 123.75 3. 0. * Löwenbr. Sin. * 57.60	40. D. EBBetrO. S. H . 101.50	0
+ 1906 + 1908 ak. 09 +	100.15	9. 9. 3 Manufe A-B. 207.50	4 do. (Pt.) S. II n. 1V + 192.	
urg (abg.) * r v.90 kb.ab 1908 *	100.	6. 6. * Restermayer > 122.	4/2 Nordd, Lloyd uk, b, 00 + - 4/2 do. 08 uk, 1913 + - 4. do. v, 02 + 07 + -	
R. 1903 uk. b. 1910 * R. 1907 uk. 1916 * (abg.)1878 u. 83 *	100.20	0. 0. * Staum-A. * -	4. do. v.02 - 07 - 3/r.Sadd. Eisenbahn - 89.60	2
von 1886 n. 88 »	-	0. 0. Schäfferbet 106, 5. 5. Sonne, Speier. 84,50 10. 10. Stern, Oberrail 205.80	b) Auständische.	
von 1894 * + 05 uk.b.1915*	-	2. 3. * Storck, Sprier * 72-80 14. 14. * Tucher * 265.	4. B5hm, Nord stf. i. O. A 97.80 4. do. Wstb. stfr.i.5.5.ft.	
h.v.1901uk.06 * * 1905uk.11 *	100.30	4. 3. • Werger • 80. • Worms, Certge •	4. do. do. von 1895 Kt. 95.60	
1908 n. 1913 » 1888 »	100,30	10. 5. Cem Moldelle 138.	4. do. do. 55. l.Q . 98.50 4. Elisabethb. etptl. l. Q	
v. 1898 k. 03 *	-	8. S. F. Karist. 180.20 0. S. Lohr, Meiz 130.80 8. 8. Cham, u.Th. W.A. 149.50	4. Fr. JosB. in Silb. n. ft. 95.	
1904/05 » bach von 1877 »	-	60a 70a Chem. AC. Gunno 117.75 24 - 25 - * Bad. A. u Sodal. * 495. 0 - 0 - * Bici Sib Bruib. * 121.	4. Ozar-Köll, v. 1902 Kr	80
1900 k, 1905 a	91.80	33. 36. * D.Gold-StSch.* 762. 13. 12. * Fabr. Goldbg. * 281.	4. do. v. 89 · i. Os —	
0. Von 1999 * 1902 u. 1908 * 1905 u. 1915 *	-	27. 27 Farhw. Hachst . 524.50	4. Lenia Cern. J. stpfl. 5. 5. fl. 87.20 do. do. stfr. i. 5. 23. d. Mahr. Grb. von 95 Kr. —	1
artv.1895 k.a.05 *	=	0. 0 Mähthelm . 75,80 20. 20 Fabr., V.Mannh. 343, 7. 12 Weiler-ter-Meer . 220,75	4. do. Schles Centr	1
* 1902 u. 08 * * 1904 u. 12 * v. 1901 uk. b. 06 *	91,40	10. 11 Holyerkohim . 285.	5 do Nub. st. i. G. v. 74 . 102.00	,
* 1899 saden v. 1900/01 *	100.20	12/4 15. Ft Accuss Berlin + 280.	31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. >	,
. 1903 S. IV u.12+ 908, S. I.r. 1937 »	100.30 100.20 101.40	94: 10. Deut. Helierice : 186.20 13. 14. Ocs.Allg. Berl. : 276. 18. 12. Beront. Werke : 236.70	3/2 do. conv. L. A. Kr. 05. 3/2 do. do. v.1903 L. A. s 85. 5. do. do. L.S. str. S. a. 103.	1
908,S.11,u.1910 + abg.) .1887,96,98,02 +	95,30	18. 12. • Bergin, Werke • 238.70 • • • • • W. Homb, v.d. H. • 6. 5. • I abseyer • 216.80	30 do do v.10011.8. a 85.	1
. 1933 S. I, II *	96.50	10. 10. * Lief. Ges. Berl. * 196.	4. do. do.	
1905 n. 1913 * 1909 nk. 1914 *		6. 6/1 . Siemens Hety . 121.60	2808 do, E. v. 1871 i. O	1
* 1887/89 * * 1896k.1901 * * 1903k.1914 *	Ξ	7. 74 * TelG. Disch.A. * 129,50 8. 9. * Feinmechanik (J.) * 185,80 10. 11. Fikfabrik Fulds * 157,50	5. do. Br. R. 72 st. LQ. Thi. 104.20	×
« 1905 u.1910 » l	91.	9- 9- Gammif, BurlFrkd. > 145.	3. do. IVIII. Em. atf. O. Fr. 80.93 3. do. IX. Em. atf. I. G. * 79.20 3. do. v. 1885 atf. I. O. * 80.	
rdam h.fl. v. 1888 (conv.) # * 1895 40507 *	98.20	9. 10. Kalk Rh. Westf. 168.75	3. do. (Eg. N.) aff. i. G 70 60	
* 1598 * * iania von 1894 *	99.80	5. 0 . Kunstseidef., Frkf. * 115.20 12. 11. Lederf. N. Sp. * 111.78 The The * Rothe, Kreuzn. * 109.20	3. Prag-Daxiesouth, i. G. * 78.	
thg. v. 01 u. 11 »	80.	25. 30. Masch, A. Kieyer > 471,50	1. do. v. 91 stf. i. C 76.	
on 1895 on 1896 # ou Ser. 30-33 Rbl.	80,10	12. 12. * Badenia, Wh. * 905.	4. Reichenb. Pard St. S 74.70 4. Rudolfb. stf. i. S 74.70 4. do. Saizkov stf. i. O # 98.50	
d st. gar. Lire solm v. 1880 .4 Com. (Gold) *	100. 98.60 104.	7. 7. 3 Faber v. Schl. 2 147. 5. 71/2 2 Gasm. Deutz 2 145.25	4. Vorariberg stf. i. S. *	
v. 1898 u. 06 Kr.	96.20	1416. > Gritzu., Durl. > 274.75	4. d do. Alittelm.stf.l.O. * 100.75	51
Invest. Anl4 1 von 1889 Fr. enAir. 1892 Pc.	93.00	12/2 12/2 * MannesmR. * 221.50 24. 24. * Mocens * 398.75 3. 4. * Mot. Oberus * 116.50	4. Sardin Sec. stf. g. lu. II Le 4. Sicilian, v. 89 stf. i. Q. > 100.40	
09 i. (i. (409) .# 88 i. (i	100.70	12. 12. *Schn.Frankenth.* 250,50 25. 16. * Witten. St. = 280,25 0. 4. Mehl-u. Br. Haus. * 114.50	2V/sSiidInil. S. AH 78.28 4. Toscanische Central 114.50 5. Westaizilian. v. 79 Pr.	
bez. Bank-Ak	tien.		5. do. v. 1880 Le — 31/2 Gotthardbahts Fr. 92.	I
Elsies, Bankger	In #4	8. 809 Olfab. Ver. D. 162.50 202 3. Prz. Sig. Wessel 96.50 10. 10. Pressh. Spirit abg. 227.50 8. S. Puivert, Pl. St. 140. 16. 10. Schuhf, Vr. Frank. 166.	4. Schweiz-Centr. v. 1880 - 102.70 402 Iwang - Dombr. stf. g 4	
Lind, U.S. A-D.	100.50	10. 10. Schuht, Vr. Frank. > 100. 0. 11. Schuht, V. Fulda > 166.	4. Knrsk-Kiew.sfr.gar > 91.50 4. do. Chark.89 - > 90.50	
Flandel u.Ind. BodCA., W. Flandelsbanks.fl	121.	7 7 Sailing (Woods) 2 121.50	4. Mosk Jar A 97 eff. g. > 90.60 41/2 Mosk Kassu EB. 1909 > 89.50 4 J. do. nk 1915 attr. G. > 90.80	61.
Hyp. u, Wecha.	1269.	71/2 71/2 Spann, Tric., Bes. 120: S., S Westd. lufe 131.50	4. do. Wind. Rb.v. 97 > 90.80 4. do. do. v. 98 stfr. > 90.80	
erg-u. Metall-Bk. ergMärk. Bank erl. Handeisg.	126.65	7. 702 Olasind, Siemens 7. 702 702 Spann, Tric., Bes. 7. 1300: 131.50 S. 8. 9. 0. Verlage-Anst. 131.50 12. 12. 12. Waggen Foths 150. 151. 15. 151. Cellsi-Fabr. Waldh. 260.	4/2 do. Wor. ab 1910 stdr. * 98 50 51/2 do. do. Serie II * 98 20 4. do. do. v. 95 stf. g. * 90.30	EΒ
reslaner DBik.	109.40		1. Cir. Russ. EBQ. stf. > 80.40 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. > 80.40	
de. M. 1900 . A sentache B. S. 1-X	120,50	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Rylean-Uraisk sif. g. * 30.10	arc
Asiat B.Tael	146.30	12. 12. Bock, Bb. u. G. A 231.25 5. 5 a Buderus Eisenw. > 114.	4. Warsch, Wien strr, gar	1
> Eff. u. W. Thi	. 240,10	6, .[11] Conc. BergbG. *1 -]	41 do. S. X uk. 1911 > 1 -	

			-
t. Ltzt.	In We.	ZI.	ti
11. Deutsch-Luxembd.	192.	4 Warseb. W.S. Xiuk. 11.6	10
8. Eschweiler Bergw 3. Friedrichsh. Brgb	200.	4. Winddenwices affr. g. * 4. do. v. 1898 uk. 99 * 5. Anatolische s. G. *	322
10 Gelsenkirchen	18).	5. Anatolische i. G	10
Bh Hibernia Bergw O. Kaliw. Ascheral	184.75	3. Saloniki-Monastir > 5. Tehuantepec rekz, 1914 >	10
7 Marpener Bergh, Bh Hibernia Bergw, 9 Kaliw, Ascheral, 10 do, Westereg, 444 do, 60, P.A. s	275.	Plandbr. u. Schuldver	-
o, Oberschl. Eisin, a	1	v. Hypotheken-Bank	
15. Phonix Berghou .	254,90	Zt. 1	100
12. Riebeck, Moutan . 4. V. Kön,-u.LH Thir.	178.50	Street Blance Street St. Millionethops w	92
19., Ostr. Alb. M. 0. II	175.87	and the property of the second	192
Kuxe.	-	31/2 do. do. Ser. † u. 15 * 4. do. Hypu.WBk. * 4. do. do. (unveri.) *	100
e Zinsber.) per — Gew. Rossleben .s	St. III JA	31/2 do. do.	91
	-	4. do. BdGA., Wzbg. + 4. do. do. S. 9 u. 10 + 4. do. do. S. 11, 12, 14 +	94
tilen v. Transport-A	nstalt	4. do. do. S.11,12,14	124
t. Ltst.	101 00	4. do. do. S. 22, 23 302 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 303 do. do. kub. ab 07 4. Nürnb. V - B., S.13, 20, 21 4. Nürnb. V - B., S.13, 20, 21	84
Sils Lübeck-Büchen .* 7. Allg. D. Kleinh.	135.70	3 do. do. kdb. ab 07 *	100
8. do. Lok-u.SirB. + 8Va Berliner gr. SirB. +	100.	4. do. 5. 22, unk. 1912 » 4. do. 5. 23-32, unk 48 »	100
47a Cass. gr. StrB. • 6/a Danaig III. StrB. • 6. D. EisBeirGes. •	112.	do. do. Hypb, abg. 30% a	91
6. D. DaBeir-Ges. *	112.50	3/2 * do. * 30% *	96
6. Sidd Eisenb-Ges. s 8. NamhAm. Pack. s	120,50	312 do. 90% 4. D. GrCr. Gotha S. 6 4 do. Ser. 7 do. 9 u. 9a	99
3. Nordd, Lloyd .	97.60	4 A A C 18 18 18 18 18 18 1 8 1	91
b) Ausländteche.		4. do. S.12, 12a + 1014 +	B8
	334.00	4. do. 5. 13 unk. 1915 * do. 5. 14 * 1916 *	91
6. V. Ar. u. Cs. P. o. fl. 5. do. StA.	114.60	4. 00. 5. 10 * 1919 *	100
70 Duschiehr, Lit, A 1000 do. Lit, B	2	345 do. Set. 3 u. 4 *	190
10m Cribeth Agram .	-	3½ do. * 5, unk.1905 - 3½ do. * 8, unk.1905 - 3½ do. * 11, * 1913 *	90
5. do. ProA.(I.O.) + 5. Fünfbirthen-Barcs + 6th OstUng. StB. Fr.	100.00	1 4: D. Fivro-B. Berlin 5, 10 *	91
6th OstUng. StB. Fr. 0. do. Sb. (Lomb.) * 4 Prag-Dux PrA.ö.fl.	32.	4 do. \$.15 tt. 10, ttk. 17 s	10
Date How Stanct, A	100,440,000	4. do 5,18x,19utlgb.19 do 5,20u,21 ok. 20 s	10
5. Stubly, R. Grg. >	28.70	37v do. 13 u. 13a uk. 13 » 312 do. kündh. ab 1905 » 4. Prkf. Hyp. B. Ser. 14 »	9:
64% Gottiardbahn Fr.	154.00	4. Prkf. Hyp., B. Ser. 14 . do. do. S. 20 kk. 1915 .	100
6. Baltim, n. Ohio Doll.	105.25	4. do. do. Ser. 21 ulc. 20 » 4. do. do. S. 16 st. 17 »	9:
	123.	4. do. do. S. 18 kdls. 05 >	- 104
51/4 Prince Henri Fr	148.50	341 do. do. 5.15,kb.1900 *	9)
10. Grazer Trainway all	102.70	31/2 do. do. Ser. 19 3	9:
Obligat. v. Transp	-Anst	4. do. HypKrV. 5. 15-19 21-27, 31, 34-42 filgio. »	91
a) Deutsche.	In No.	1. do. do. 5.43 tik, 1913 >	535
Allg. D. Kleinb. abg# Allg.Locu.StrH.v.98 +	101.20	4 do. do. S. 47 uk. 1915 »	10
Bad, AG. f. Schiff Casseler Strassenbahn .	9920	4. do. do. S. 48 uk. 1917 + 4. do. do. S. 49 uk. 1919 >	100
D. EBBetrG. E. H * 7	101.50	4. do. do. 5.50 vk.1920 » do. do. 5.44 vk.1913 »	100
do. (Pl.) S. Hu. IV	102.	110 do, do. 5.26-30 u. 32 s 110 do. do. 5.45, tilgb. >	91
do. Serie I n. III » Nordd, Lloyd uk, h. 06 »	=	4. Hambg. H. B. S. 141-400 . 4. do. S. 401-470 - 1913 .	0 : D:
do. 03 uk. 1913 » do. v.02 » » 07 »	-	4. do. 471/540 * 1916 *	10
Sädd. Eisenbahn »	89.60	3/3 do. 5, 1-190, 301-10 »	9
b) Ausländische.		4 Mein. HypB. S. 2,6u,7.	91
Böhm, Nord atf. t. O4 do. Wath. stfr.i.S. ö.fl.	97.80	4. do. do. S. 8 uk. 1911 » 4. do. do. 5.9 » 1914 »	91
do. With stir.LS. o. R.	-	4. do. do. S.9 * 1914 * do. do. S.11 * 1916 * do. do. S.12 * 1917 *	91
do, do, von 1895 Kt. Dodau-Dampf. 82stf. O &	95.60	4. do. do. 5.13 * 1918 * 4. do. do. 5.14 * 1919 *	3.00
do. do. 85.+1,Q . Elisabethb, etptl. i. O	98.60	31/2 do. do. kb. ab05 u.07 >	80
do, wife, in Gold . Fr. JosB. in Sib. ö. fl.	93.80	4 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 >	100
FintlisrchBares stf.S Gat, K. L. B. 90 stf. i.S	93.86	4. do, Sér. 6 uk. 15 > 3 \ do, unk. b. 1906 + 4. Pilla. HypB. uk. 1917 +	100
Oraz-Köll, v. 1902 Kr. Kach, O. 89 atf., S. 6, fi	92.60	3/2 00. 00.	91
do. v. 80 * i. O do. v. 91 * i. O. *	-	4. do. do. 5.17u.18ab104	015
Lemb.Cern.J. stpll.5.0.fl.	87.20	4. do. do. S. 21 uk. 1913 » 4. do. do. 5. 22 uk. 1915 »	90
do. do. stfr.i.S. a Mahr, Grb. von 95 Kr.	93.	4. do. do. 5.14 uk. 1916 + 4. do. do. 5.25 uk. 1918 +	95
do. Schles Centr. » Ost. Lokb. stf. i. G#	-	4. do. do. 5.25uk.1918 * 4. do. do. 5.26 * 1919 * 4. do. do. 5.27 * 1920 *	100
do. Nub. st.i. G. v. 74 .	102,00	344 do. do. S. 20 * 1913 *	81
do. do. conv. v.74 * do. do. v.1903 Lit. C. *	80.	31/2 do. do. 5. 3, 7, 8, 9 4. Pr. CentrB. CB. v. 93	100
do Lit. A. all. 5, 5, 6, ff.	83,40	1 4 100 400 V 1200 0, VI * 1	91
do, conv. L. A. Kr. do, do, v.1903 L. A. s	85.	4. do. do. v. 1903 us. 12 *	98
do. do. L.S. stfr.S.o. ts. do. do. conv. L.H. Kr. do. do. v.1903 L.B. s	08.48	4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 *	100
do.Sua(tent.)st. L.U	85. 59.70	4. do. do. v. 1910 + 20 + 349 do. do. v. 1880 +	100
do. do. rr.	58.40	30) do. do. v. 1889	80
do, E. v. 1871 i. O. s do. Stsb.73.74 st.i.O4 do. Br. R.72 st.i.O. Thi.	-	3Usido, do: v. 1896 kh. 65 *	80
do. Br. R.72 st. I.G. Thi.	101.20	11-do, do, v. 1904 nk.13 > 4do, do, Com.11 kd.10 >	90
do, L-VIII, Em. att. O. Fr.	80,25	345 do. do. do. v. 1887 *	91
do. 1X. Ent. stf. i. Q. a do. v. 1585 stf. i. Q. a	80.	31/2 do. do. do. 96 sk. 9/2 *	91
do. (Eg. N.) stf. t. G	70 60	Blado, HypAct-Bank a Bhado, do, do, a	-
Prag-Duxt596stfr.i.G. *	78.60	4 to do. do. Se. 125 1 auf	0.0
D. Oat, Els. all. L. Ch. *	78.90	4. do, do. 60% + 15g. +	80
do. v. 91 stf. i. G. s do. v. 97 stf. i. cr. s	2	4. do. do. v.04 ± 13 * 4. do. do. v.05 * 14 *	119
Reichenb. Para Sta-out.	74.70	4. do. do. v. 07 0k 17 + 4. do. do. v. 09 uk 19 + 1	99
	98.50	4. do. Kom. v. 03 ak. 18 *	100
Ung. Oal, stf. i. S. 5. ft. Vorariberg atf. i. S. 1 Ital. atg. E.B. S.AL. Le	72.60	4. do HypVO (Ant.Cif) -	94
do. Mittelm.stf.I.G Liverno Lis.C.Du. D:2 .	100.75	# 14 Tollag 200 M 19 to 10 a	99
Sandin Sec. att. g. In. II Le	100.60	4. do do E. 25 + + 14 +	99
Süd-Ital. S. AH.	78.25		99
Foscanische Central * Westalzilian, v. 79 Fr.	114.50	4. do. do. E. 30 s. 31 s > 20 s. 3	100
do. v. 1880 Le	92	3% do. do. E. 20 + > 14 =	92
ura-Simplon v. 94 gar. * Schweiz-Centr. v. 1880 *	102.70	3 rdo. do. E. 200k, b. 12 s	93,
wangDocube. stl. g	91.50	3 /r do, Kleinh, E. I kb. ab 04 » 3 /r do, Kom, S. 3 uk, b. 12 »	94
CurakKiew.atfr.gar ado. Chark.89 a a MoskJarA .97 etf. g. a	90.90		00,
Moule, Kraum EB. 1909 *	89,50	4. do. uk. h, 1907 x	99,
do. Wind. Rb.v. 97 .	90.80	4. do. > > 1017 + 1	99,
00. Wor. ab 1910 sur. *	98.50	3. do. 1919 3 1	90.
do. do. v. 95 atf. g. *	90.50		90.
Ir. Ross, EBQ. stf. >	80.40	Reichsbank-Diskont 40/0-	
do. Sudwest stir. g	90.10	Anuterdam . ft. 100 169-5 Antw. Brüssel Fr. 100 80,60	1
tylsan-Uraisk stf. g. * de. do. v. 97 stfr. * VarschWien stfr.gar. *	90,70	Italien Lire 100 88,50 London . Late, 1 20,427	1
do. do. S. IX stfr	-	Madrid Ps. 100 -	1 1

1/0,	Zt
1.20	4. RhWestf.BC. 4. do. S.7u.z.
0.20	4 00 10 10
	6. do. + 11 + 4. do. + 12 +
0.00	31/4 60 2, 4 1
5.	4 Sadd, B-C, 31/32 do, bis inki
	3½ do. bis inki 4. W.BC.H., Cöl 6. do. do
20	34n do. do
.50	4. Wartt, H. B. Em
40	31/2 do. do.
75	Staatlich od. pr
.80	4 Ld. HessHB.
.80	4ldo. S.14-15 u.17: 4ldo. S.18-20 uk.
.80	359 do. Serie 1, 2,
80	31/2 do. + 9-11 uk
20	4. do. do. Serie
	4. Ld. Hess. H. S. 16. uk 4. do. S.14.15 u. 17 4. do. S. 18-20 uk 35udo. Serie I. 2, 312 do. s. 3-5, 312 do. s. 9-11 uk 4. do. Com. Ser. 4. do. do. Serie 4. do. do. Serie 4. do. do. Serie 4. do. s. 3 312 do do. s. 313 do. S.21 4. Disst. L. S. L. V. 32 do do. Li 33 do do. Li 33 do do. Li
.80	3/r/do Ser. 4 verl. u
.80	4. do. + S.21
.20	4. Nass.LB. L.V.
60	31/2 do. do. Lit.
.60	31/3 do. do. F.O. 31/3 do. do. M. N
1.10	17/2 do. do. 1.ft. 1
08.0	4. LK(Cass.) S.22 4. do. S.21 4. do. S.21 30 do. S.21 4. Nass.LB. L.V. 344 do. do. Lit. 364 do. do. Lit. 364 do. do. K. N. 374 do. do. Lit. I 372 do. do. Lit. I 372 do. do. Lit. I 372 do. do. Lit. I 372 do. do. Lit. I
1.50	z; Amerik.E
.30	4 Cente Pacif. 13
160	5. Chic. Milw. St. 1
0.60	4". do. do.
2	3º. do. do. O
).	4". North. Par. Pric 3". do. do. do. 5". San Fr. w. Nrth. 4". South. Pac. S. S
08,0	Diverse O
00.0	21.
,80	4. Aschaffb.Buntp 4. Bank für hadus 4. Brauerei Bindin 4. do Frid Pa
.50	4. Brauerei Bindin 4. do. Frkf, Es
1,50	4. do. Firk, Es 4. do. Nicolsy 4. do. Mainzer 4/4 do. Gheli, (A 4/4 do. do. (Ma 4/4 do. Storch S 4. do. Werger 4. do. Oertge W 5. Brüser Kohlenb
4.0	41/2 do. Rhein, (A
0.8.0	4Va do. Storch S
0.10	4. do. Oertge W
0.50	4 Buderos Fisens
.90	4. Cementw, Held
.50	4. Comentw. Heid 4. Bad. And u. So 4. Blei- u. SchH., 4. Fabr. Orieshein
.50	4/n Farbwerke Ho
50	4/s Fashwerke Ho 4/s Chem. Ind. Ma 4. do. Kalle & C 4. Concord. Berg 5. Dortmunder Us
5.50	5. Doctmunder U
02.0	31/1 do. do.
02.0	4. 200. 600.
0.5.0	41/2 El. Accumulat.
01.0	4. do. Serie
1.70	I 40st do. Ges. Laine
.25	4. Frankfuster Hol
	4% Gelarnkirch.On 4. HarpenerBergh
50	4. HarpenerBergh 40/2 Hötel Nassun, V 40/2 Sellindust, Wolf
.90	4% Zedst Waldhol!
.30	zt. Verzinsi
.70	4. Badische Prim 3. Belg.CrCom.
.80	
.20	33/2 do. do.
1.20	3. Hamburger von 3. Holl. Kom. v. 3/1 Köln-Mindener
160	342 Lübecker von
50	3½Lübecher von 1 2½Lütticher von 1 3. Madrider, abge 4. Meining, PrPi
.70	4. Meining, PrPl
20	J. Oddenburger
.30	5. Rusa, v. 1564 a. 5. do. v. 1866 a. 21/2 StubilweisabR.
80	
40	Unverzinsli 21.
.10	- Annshurger
20	- Braumschweiger - Finlandisch.
12.	- Mailänder - Meininger
70	- Cesterr. v. 1854 d
0.0	- Pappenbeim Grail - Salm-Reitt G. 6.11
30	- Türkische - Ung. Staatsl. 8
.80	- Venetianer
.80	Geldsorten.
	Engl. Sovereig. p. St. 20 Francu-St.
30	Oesterr. fl. 8 St. and do. Kr. 20 St.
30	LOGIE-DOUBLES BUDGE
70	Gold al marco n. Ko.
10	GRANT SCHOOLS. *
10	Hochhalt, Silher > Amerikanische Noten (Doll, 51000) p. D.
30	(Doll.5-1000) p. D. Amerikanische Noten
10	(Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 1 Latr.
80	I FEEL PRODUCTION TO THE
00	Molt. Noton w. 100 ft.
20	Ital, Noten p. 100 Le. Gest,-U. N. p. 100 Kr.

do. S.7u. 2.8 u. 6a - 6c. 9 u. 79a uk. 12 - 40. 90 u. 79a uk. 12 - 40. 10 uk. 1015 - 60. 11 u. 1018 - 1 u. 10 u. 12 u. 100 u. 12 u. 1920 u. 40. 12 u. 1920 u. 40. 40. 40. 40. 50. 5 u. 40. 40. 60. 5. 4 u. 40. 40. 40. 50. 5 u. 40. 40. 5 u. 40.	91.90
Ld. Hess. H. B. S. 12-13 16, uk. 1913 .# 1 do. S.14-15u.17uk. 1914 . 	91.90
19 do.	00.70 00.80 01.40 91.30 91.30 91.30 00.90 01.40 81.80 91.30 01.50 94.50 01.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50

z Amerik Eisenb.	Bonds.
4. Centr. Pacif. I Ref. 4	97.50
3/1 do.	91.30
5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4. do, do, do.	89.50
4" . North. Pac, Prior Lien	100.50
3°. do. do. Gen. Lien	10250
5' . San Fr. u. Nrth. P. I.M. 4' . South. Pac. S. B. I.M.	95.90
Diverse Obligatio	псп.
24	In 4/a.
4. Aschaffb.Buntp.Hyp#	98.10
4. Bank für Industr. U	98,
4. Brauerei Binding H. >	99.50
4. do. Nicolay Han.	
	31.
4. do. Mainzer Br	

- 64	A STATE OF THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	ARE THE
各也是在我们在在我也是我们的我们的我们的我们的我们的我们的我们的我们的我们的我们的我们的我们的我们的我	Anchaffb. Buchtp. Hyp. & Banis für Industr. U. » Braiserei Binding M. » do. Frkt. Essigh. do. Micolay Han. do. Micolay Han. do. Mainzer Br. do. Mainzer Br. do. Chein. (Mainz) do. Go. do. (Mainz) do. Gorty Speyer do. Oertye Worens Brikzer Kohlenbyh. H. » Buderus Elsenwerk Cementw. Heidelbg. Bad. Anö u. Sodat. Fabr. Oriesheim El. Farbwerke Höchst Com. Ind. Mannh. do. Kaile & Co. H. Concord. Bergb., H. Dortmunder Union Esls. B. Frankt a. M. do. do. El. Accumulat., Boese do. Alg. Oes., S. 4 do. Serie I-IV El. Deach. Ueberseeg. do. Ge. Frankfuster Hollypt. Gelannhirch Ousstail Harpeuer Bergb. Hyp.	98.10 98.10 98.10 98.20 81.30 72.30 95.82 102.50 99.50 101.80 101.80 101.80 101.80 101.80 104.88 101.80 87.50 98.30 104.88 101.80 87.50 98.30
41/16	Hötel Nassan, Wiesb.* Seiländust, Wolff Hyp.* Zeüst, Waldbol Mannh.	102.80
Zt.	Verzinsl. Lose.	In the

n. Ilmgee 5.50, 6.50 Einjüge f.

MHO

龟

2.00

della	A PT PUTTON WANDER	
	Badische Prämlen Thir. Belg,CrCom. v. 68 Fr.	162.60
3010	Donau-Regulierung ö. fl. Gotis, PrPidbr. I. Thir.	140.
30/2	do. do. II	118.80
3, 11	Hamburger von 1866 » Holl, Kom, v. 1871 h.fl.	107.80
	Köln-Mindener Thir,	138.75
345.1	Lübecker vom 1863 *	-
21/2 1	difficher von 1853 Fr.	75.
4.3	Meining, PrPidbr, Thir.	136.45
40.00	Desterreich, v. 1860 ö. fl.	
5 1	Mdenburger Thir. cusa, v. 1964 a. Kr. Rbl.	124.
5	do. v. 1866 a. Kr	385.
21/4/5	StuhlweisabROr. off.	114.90
I	Jnverzinsliche Lo	50.
21.	Per St.	in Mb.
- A	ngsburger fl. 7	37.10
100 Feb. 2		
- Br	numschweiger Thir, 20	208.
- Br	nländisch. Thir, 10	208, 501 32.20
- Br	nländisch. Thir. 10 alländer Le 45 eininger s. fl. 7	208, 501 32,20 37,10
- Br	nländisch, Thir, 10 alländer Le 45 einlinger s. fl. 7 esterr. v. 1854 5, H. 100	208, 501 32,20 37,10 544,
- Br - Fi - M - Or - Pa	nländisch. Thir. 10 alländer Le 45 eininger s. fl. 7	208, 501 32,20 37,10

- Safat-Reiff, G. 6.11, 400 - Türkische Fr Ung. Stantal. 8, ff Venetianer La	400 100	177. 363.
Engl. Soversig. p., St. 20 Francis St 20 Francis St do. Kr. 20 St do. Kr. 20 St do. Kr. 20 St Gold-Dollars p. Doll, Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganz f. Scheideg Hochhalt. Sither . Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Le. GestU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 R. do. (1 u. 3R.) p. 100 R.		20.42 16.18 10.18 16.30 4.19 216. 2790 72.60 4.18 1 20.60 20.44 80.75 169.30 80.85 85.15

sichsbank-Diskunt	49/00
nuterdam , ft. 100	
stw. Brüssel Fr. 100	
dien Lire 100	38,50
ondon . Latr. 1	
adrid Ps. 100	5
-York(3T.5.) D.100	-

Wec	hsel.		In Mark.						
3 % 1/2 % 1/	Schwei Schwei St. Pet Triest Wiest do.	ersb	 Fr. Rr. Kr.	100 100 100 100	-				

1.80 0.70 0.80 1.40 1.30 1.10 0.70 0.80 1.40 1.40 1.40

01.50 04.50 01.50 01.50 06.50 04.50 04.50 04.50

98.10 98.10 98.50 99.50 92.50 92.50 72.

05, 99,75 99,50 99,50 02, 01,60 01,80 05, 05, 02,25

97.50 9.60

98.

t du 12.60

10.

6.45 9.25 4.

MW. 17.10

12.20 17.10 16.

7. 3. 6.19 6.18 6.19

1790

2,80

190

0.85

Extra-Angebot bis Pfingsten!

Blusen-Woche

Ein Posten	weisse	Batistblusen mit gesticktem Vorderteil	1.95
Ein Posten		Batistblusen mit Stickerei und Einsätzen	2.75
Ein Posten	weisse	Batistblusen mit Stickerei u. Spitzen-Einsätzen und Tüllpasse	3.50
Ein Posten		Stickereiblusen, ganz aus Stickereistoff, ent-	4.75
Ein Posten	weisse	Stickereiblusen, ganz aus Stickereistoff,	5.75
Ein Posten	weisse	Voileblusen elegante Aufmachung mit Jabot .	6.75

Joseph Wolf,

Kirchgasse



Jum Knufperhäuschen

13 Rirchgaffe 13.

Campfehle gum Weft:

Affrappen, Bonbonnieren, Maikafer - - Maikafer Eisbonbons.

Schofolaten erfter Birmen. Stete frifde Ronfituren.

n. Umgeg. faufen ihre hands n. Strafen-Lüfter-Sattos in jed. Harbe u. Größe (Gelegenheitstauf), früherer Preis Mr. v.—18, ieht Mf. 4.50, b.50, 6.50 u. 10.—, dine Battie Arbeiter-Loppen Mf. 1.50, ein Poften Lingüge f. forputente Derren, jowie einz. Bauchhofen werben billig verlauft. Ansehen genattet Schwalbacher Strafe 46, 1. St. Lincefeite.

Wagendeden.

Große Answahl in jeber Breislage. Stiderei-Manufaltur

W. Kussmanl.

Schwämme in befter englifder Qualität

empfiehlt Ph. Hch. Mary,

Mauritiusfir. 1. - Telephon 3056. Plusmahlienbungen werben puntlich beforgt.

Spez.: Liegestühle. Meerleim, Goldgasse 16.

Spezialgeschäft ersten Ranges. Aufertigung in eigener Werlistlitte. -

Rafenrote

6635 [Suche Abnehmer

800 Bari. Moebus, Taunusjir, 25. T. 2007 an ben Tagbi. Berlag.

unserer best-bewährten Qualitäten.

Kinder-Stiefel

zum Schnüren od, Knöpfen aus schwarzem Leder 18-22 23-24 25-26 1. 2 2 35 2 25

aus braunem Leder 18-22 28-21 25-26 1.35 3.25 4.aus weissen Leder

18-22 23-24 25-26 nur elegante

2 50 3 50 4 Grösse 18-22 ist ohne Absatzfleck.

Mehrere Hundert Paar Kinder-Schnürstiefel

elegante broite Formen aus schwarzem Boxleder,

elegant im Ausschen, solid im Tragen,

Grösse 25-26 Grösse 31-35 Pagr 3.50 Pagr 4.75

Grösse 27-30 Grösse 36-39 Paar 4.25 Paur 6.25

elegante breite Formen aus brannem Leder, Strapazierqualitat, solide Farbe. Grass 25-28 Grass 31-35

Page 4.- Page 5. 85

Grösse 27-80 Grösse 33-89 Paar 4. 85 Paar 7. 25 Knaben-Schnürstiefel

in Herren-Stiefel-Au nührung aus schwarzem Boxleder 27-80 31-85 83-39

4. 25 5.50 6.25 aus braunem Bozesrialeder, solide Farbe,

31-35 35-39 7.35 9.35





Braune Sandalen

des bequem. Schuhwork für heisse Tage mit Lederschie und Absatzfieck

22-26 27-30 81-35 86-42 48-46 2. 25 3. 25 3. 95 4. 25 4. 85 Die Mode verlangt Halbschuhe!

for Madchen und Knaben.

Damen-Halbschulte

Pany zum Schnüren, elegante Formen, 圖25 aus braunem Loder, aus schwarzem Leder, aus weissem Leder, aus farbigem Stoff.



Kinder-Halbschuhe

zum Schnüren, elegante breite Formen, ohne Kappe, aus braunem Leder, aus schwarzem Leder, aus Lack eder 31-35 27--- 50

6.25 6. 35

Braune Sandalen

das bequemsts Schuhwerk für beisse Tage mit blegsamer Ledersohle und Ab-25-26

20-24 2.65

3.35 27-30 31-35 3.65 4.50

5.00



Damen-Stiefel

nus baltbarem Chavraouxund anderen Lederarten, achwarz und braun, Scrie I forie II Serie III

7.25 9.25 12. Verschiedene Formen und Absätze.



Herren-Stiefel.

Schnür-, Schnallen-, Zog-Stiefel in Chevroaux, Boxcalf und Chromleder, Serie I Serie II Serie III 7.25 9.25 12.-

Serie III enthal auch braune Stiefel.

K87

Mi

Frü

Far

Flo



mit eleganten Privatwagen.

Auto-Garage. H. A. V. J.

Dotzheimer Strasse S6.

Fernruf 6430. (Von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens 4575.) Vertretung der N. A. G. Berlin.

Schuhwaren

in modernster Ausführung.

Damen=Stiefel, ichwarz und braun, Mt. 7.25, 8.50, 10.50, 12.50 u. höher. Herren=Stiefel, ichwarz und braun,

Mt. 7.25, 9.50, 10.50, 12.50 u. höher. Damen-Salbidinhe, idwars und braun, Ladfappe, Mt. 6.50, 7.25, 10.50 u. höher.

Kinder = Stiefel. braun

mit und ohne Ladfappe,

ju bentbar billigften Preifen.

Schuhwarenhaus

Michelsberg, Ede Schwalbacher Strafe.



Einige Artikel meines reichhaltigen Lagers führe an :

Eleganie Herren- u. Stiefel mit Lackkappe nur 5.00 Mk. | nur 7.00 Mk. | 1.25 Mk. an.

Braune Herren- u. Stiefel mod. Fasson

Kinder-Stiefel

Neugasse 22. Beachten Sie meine 4 Auslagen. 6745 Wiesbaden, Rondell, Biebricher Str.

Kinderwagen, Kinderstühle H. Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.



Merkel - Korsetts!

Erstklassige Fabrikate. Anfertigung nach Mass. Fachkundige Bedienung Anprobler-Zimmer. Auswahlsendungen. Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel. Schützenhofstr. 2, EckeLanggasse.

ein gartes, reines Geficht, rofiges jugenbirifches Busfehen und ichoner Zeint? Dann gebranden Sie:

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Rindebeut Preis à Stud 50 Bf., ferner macht ber Bilienmild: Eream Daba

rote und fprobe Sant in einer Racht welf u. fammetweich, Zub: 50 Bf. bei: Wilh. Machenheimer, Dits Lille, Ferd. Alexi. A. Gran, Jat. Miner, Ihr. Tanber, Abalb. Gärtner, Rich. Seib. Pave. H. Althätter, favie in der Sof-Avotheke. B8403



Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass.



Saudtaichen, Reifetoffer, Blufentoffer, Rudfade, Portemounaies und alle Lederwaren.

Größte Answahl. Billigfte Preife

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.

Damen-Hüte!

von den einfachsten bis zu den elegantesten, imPreise bedeutend herabgesetzt. Garo, Hüte v. Mk. 3.- an, Dotzheimer Strasse 31, Part. links.

Feinfte Buffer berienbet gum Bentrifugen. Buffer billign. Tages-preife Sutermuth VAL., 31bes-



Josef Driever,



Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer. A.G. Frankfurt a.M.

Ponjal Prause transmission to Bold For general Laterungen.

Weirausstellung in Brüssel 1910 Zwei Grands Prix,

Man verlange

Vertreter

Wiesbaden:

Hugo Grün Adolfstrasse 1,

Telephon Nr. 501.

824



Gartenschläuche

kaufen Sie am besten und unter Garantie bei:

Telephon: 3327 :: 227. P. Fl. Sloß Hachf.,

Angüge, hofen, Westen, Sommer-Paletots, Rinder-Angüge. Camiliche Angüge find aus modernen Stoffen, tadellofer Sit, auf Rofthaar ges arbeitet, aus allererften Firmen und werben zu jedem annehmbaren Breis berfauft. Reste fur herrens u. Anaben-Linguge, Reste zum Anabestern von 10 Bf. an.

Unfeben gefiatiet. - Rein Raufgwang. - Belle Bertauforaume.

Schwalbacher Straffe 44, 1 St., früher Langgaffe 5.

ist die Annahme, nur die in Köln fabrinerte Lau de Cologne is, wirklich gut. Machen Sie, bitte, einen Versuch mit meinem Fabrikat und Sie werden finden, dass dasselbe ebenso gut und virl billiger ist, als die beste Kölner Marke, und dass der erfrischende Wohlgeruch meiner Eau de Cologne tagelang anbillt.

In den bekannten Eau de Cologne-Finschen: ¹/₂ Fl. Mk. 0.70, ¹/₂ Fl. Mk. 1.25, Dopp. Fl. Mk. 2.25, Liter Mk. 6.50, Korbfi. A Mk. 2.— und Mk. 3.75, Kista mit 6 Stück ³/₁ Fl. Mk. 6.—, Rau de Cologne zum Baden: Liter Mk. 4.50,

Ean de Cologne-Seife Karion Mis, 1.25.

Die Herstellung die er Seife geschab auf Anregung meiner ver-ehrten Kundschaft infolge des grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien. Fabrik feiner

Lager amerikan, deutscher, engl. und franz. Spezialitäten,

sowie slimtlicher Tollette-Artikel.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Wilhelmstr. 36, Baserstr. 1, Fernsprecher Nr. 3007.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme. Au-führliche Presilisten kostenlos.

K 25

Fertige Herren-Anzüge

vorzügliche Passform, aus guten deutschen und englischen Stoffen,

18, 23, 28, 33, 38 bis 78 Mk.

Frühjahrs-Paletots u. Ulsters

23, 28, 34, 39, 45 bis 75 Mk.

Fantasie- u. Wasch-Westen

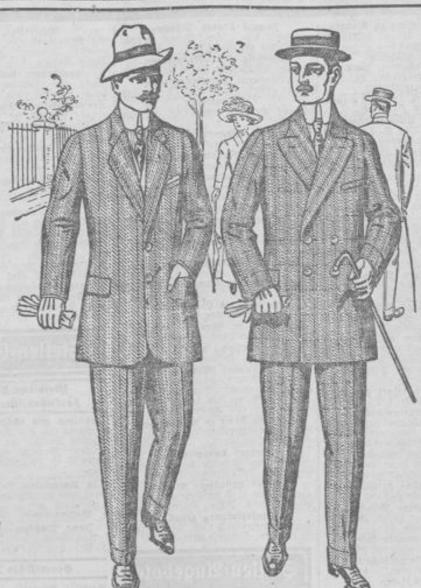
3, 425, 575, 7, 8 bis 18 Mk.

Flottsitzende Beinkleider

325, 450, 6, 750, 9 bis 22 Mk.

Hochsommer-Kleidung

in Rohseide, Lüster, Leinen u. Flanell, in jeder Grösse u. Preisinge, fertig am Lager



Fertige Touristen-A

praktische Formen, aus erprobten Loden- und Cheviotstoffen,

20, 24, 28, 32, 36 bis 58 Mk.

_oden- und Wetter-Mäntel

15, 18, 21, 24, 27 bis 35 Mk.

Herren- u. Damen-Pelerinen

10, 12, 15, 18, 21 bis 32 Mk.

Gummi-Mäntel

18, 24, 27, 32, 36 bis 50 Mk.

Mod. Jünglings-n. Knaben-Kleidung

in wundervoller Ausmusterung zu wirklich billigen Preisen,

Gebrüder

Mauritiusstrasse 4

K71

c 5.

Bekanntes Spezialgeschäft dieser Branche.

Mauritiusstrasse 4.

Für Pfingsten!

Einmaliges Sonder-Angebot

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

95	cm	lang,	ca.	8	em	brei	it								1685
105	cm	lang,	ca.	8	cm	bre	it								2285
120	cm	lang,	Ca.	10	em	bre	it								2885
150	cm	lang,	ca.	10	em	bre	it						٠		3350
150	cm	lang,	mit	6	ech ech	ten ten	SeK	ehr öp	wei	fen	u	nd •			4900
150	cm	lang,		15 Sc	cm	br	ei u	t,	m 2 e	it	12 en	ec K	hte	en en	7500



Mainzer Schuh-Bazar

Marktstrasse 25.

Telephon 4283.

Für Damen n. Herren 25 8 50 10 50 12 50

Oetker's Rezepte



Pfingstkuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 200 g Zucker, 7 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Weizenmehl, 1 Päck-chen von Dr. Oetker's Backpulver, 100 g Korinthen, 100 g Rosinen, 50 g Sukkade, das abgeriebene Gelbe einer halben Zitrone, 1/8 bis 1/4 Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eigelb, Milch, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt die Korinthen und Rosinen, die Sukkade, das Zitronengelb und den Eierschnee. Fülle die Masse in die gefettete und mit Mandeln ausgestreute Form und backe den Kuchen in rund 1½ Stunden. Anmerkung. Man gibt zu dem Teig so viel Milch, daß er dick vom Löffel Riebt.

F 186

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in babon abweidender Sanausführung 20 Pig, bie Beile, bei Rufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big, bie Beile,

Stellen-Angebote

Weiblidge Berfonen. Gewerdliches Perfonal.

Die gut Majdinennahen fann, gefucht Holet Schwarzer Bod.

gerinfft Michelsbeng 22. Englanderin ober Grangafin, bie auch Deutsch iprechen fann, gu prei größeren Anaben gesacht. Deriag. unter T. 460 an den Taobl. Berlag.

Durchaus guverl. Kindervilegerin od. Wadch, gu 2 Kind, im Alb. v. 4 w % J. gei. Er. Buroffn. 12, Ediaden Gefucht für fofort eine ersabrene Sonderfrau zu 1 Sind vom 4 Monoton. Beite Seugniffe er-

vom 4 Monoton, Beite Leugniffe et. forderbich, Contienberger Strafe 47, Euche Derricates n. Benj. Löch., teinere Senst. Allermandchen, jowie Sendermadchen, Frair Edie Lang, gewerdermatzer Geellenbermetterin, Goldbaafie 8. Zel. 2363.

perfette und feinburgert. Röchennen, enflowegint., Allein. beit. Louis-and., Kinder. u. Rückenmadchen Koms Anna Willer, gewerdswajjen Stellenbermittherin, Weberg, 49, 2

Berfette Rödin met mor guten Sengnifen, die fich guch einiger Somsarbeit unterzieht, ber 1. Juli, ebentuell auch imiter, aci. Weldung Brang-Abrit. 12, 2, sander von 149 bis 1511 libr vor-

Befucht tiiditige Ctube größeren Sausball. Borftellung i Ire Wosbacker Straße 28. Tüchtiges Mabdien gefucht Rauentaler Strafe 11, 2 r.

Glefucht bei gutem Gebalt beff. tudt. Alleramabden, w. gut-burgert, foch I., alle Hausarb, berft. u. über ause Buchseignt, berfügt. Su meden Röderlicaße 26. 3.

Tucht Mabdien per 15, Juni Tudtiges folibes Dinben mit auten Levanissen zum 16. Juni gefucht Goethestrage 17, 1.

Ebangel. Mäbchen für Kiche u. Dausarbeit gefucht Bierieabier Strape 33. 8712 Braves zuverl. Alleinmäbchen, Joden I., 15. Juni gesucht Rieine Sebergoffe 13, 2.

Sauberes Mädchen

i. Genbogengalie 2, 1/2 Treppe.
Tückt, fanb. Mädchen, 110, toch f.
webe Hausardeit veriteht, gesucht
t. Burgitrafe 12, Ediaben.

I, faub, Mabdien bei bob, Lobn forort gefucht Belliribitrage 45, Bart.

Mabdien, welches Liebe gu Rinbern

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

hat u. Sansarbeit itbern., jofort ge-iucht Beroftraße 16. 1.

Tücktiges Mlädden
zur Siffe beim Roden u. bauslicher Arbeit gef. Sober Rohn, Selenun-troße 24. Spelicavertichajt. T. Madden, b. foch, t., in tt, Saush, gefische Abermiraje 34. Gib. B. r., Juverl. tucht, Alleinmadden gei. Rheiniteape 100, 3 Ex. mitellem bes 4 Uhr machinistings.

Gin fleiß, ehrlidies Dabden, to focien form u. Dousarbeit über-munt, gegn bob. Lohn it. gure Be-bondlung gum 15. Jum nach Biebrich gefuckt Jahnstraße 3, Laben.

Melt. Mabden ob. unabh, Frau, ebnug, sor Stüte in burgert, Saush, griudit, Roden wird nicht berlangt, Marentaler Strage 2, Bark Relt, Dabden, w. Liebe gu Rinbern

bat, fucht Ragele, Stirdygaffe 76, 1. Braues fleiftiges Dabden, iv. einas socien tonin, in N. Saus-balt gesucht Einser Straze 41, Bart. Braves fleißiges Mädichen für suide is. Daussarbeit gegen gut. Bohn gesucht Langgalfe 7. Ein br. Mädichen auf seiert gesucht. Ran. Seerobenirage 1. B.

3. Mabden für leidite Sausarbeit sitm 15. June gefucht, Diederichien, Meichitrafie 47, Bart. B 11927 Runges Mabden fufort gefücht Runges S. Meb. 1 f. B 11374

Darnersbriefe o. 2010.
Oans. ober Alleimmädchen,
in Saushals u. Bugeln bewondert,
für gleich od. ib. Juni gef. Meld.
9-11 u. 3-0 Wilhelmmenftr. 44. Tudit, felbftanb. Dabden, m. gutb firg. foden fann, bei gutent Lohn cefucht. B. Hhing. Weberg. 28.

Tückt, Alleinmöden 2, 15, Aust gesiede Kaiser-Frodrich-Ring 37, B. Lüngeres fauberes Wähchen ban 2-6 für leichte haust, Arbeiten gesiecht Kapellenitraße 88.

Angehendes Simmermadden et gefucht Townsphrage 63, fofert gesucht Toumsbegrang Euchtiges Alleinmabehen gefund Erbacher Strafe 1, 1 f. Tücht, Maben

bei hobem John gefucht Reffaur, Deutscher Gof, Goldgaffe 4, Sum 1, Juli jür nub finderl. Saush, tüdit, laub, Sausimädden gej. Lohn monaliid 30 W. Borilell. 11—12 libr dorm., 7—9 libr abends. Biesbaden, Rero-

bal Rn. 64. Aräftiges braves Mädden für Meinen bell. Hausshalt gefindt. Mabenes Gobenstraße 17, 2, Et, r.

Mödden oder unabh. Frau für alle Andriten sosort gesicht Taumusjärahe 63.

3g. Mabmen tageüber ob, gang aciucht Bismardring 22, Ediaden. Sanberes braves Mabden fogsüb. gej. Herrmubligaffe 1, 1,

Junges braves Mabden masuber für leichte Stebatt gesucht Schulbers 23, Bart.

Rushilfe ober Monatefran gefucht Adelheibitt, 54, 2 Gt. Sauberes Stundenmädden fafort gesicht Porfitrahe 12, 2 rechts, wenatsfrau gesicht Herrysopianis

Saubere Monntefran gefucht. h. D. Jung. Friedrichftrage 44 Saubere Monatsfrau gefucht Barenitrage 2. 1 rechte

Monatomäbchen orfucht Glöbenhraße 6, 2 links, Monatsmädden gefudd Bismardring 19. Bart, r.

Junge fraftige Monatofrau gefucht A. Boigt, Webergaije 16. Monatofrau für vorm, gefucht Saubere guverlaff, Anfmartung für 2 Vormitiggsftunden fof gefucht Rocksufragen zwiichen 7 und 8 Uhr nachminiogs Loreleiring 6, 3 lines,

Gin fauberes Bajdmabden ibt Binderfrage 10, Mib. P Bafdifrau, m. fcon in Bafdierei

mar, f. Bonorno ger Wedfrau gefucht. Bader Fauit, Selln

Aunges Madden aus anfiand voor damake für Aus-gange und leichte Burganarbeit org. aute Bezahlung für foldet gef. Um-gebote u. 2. 460 an den Lagbi. Bert. Ginfache Frau gu Raditwaden

bei oltersiderader Stau gefischt Beimardring 33, 3, B 11364 Braves Laufmädden ceinaft im Sankseidaft Ridsels-berg, Ede Satvalbader Strafe. Tunnes anfielliges Mädden aum Raden f. Kobrilbetrieb ist, gef. Borauft, b. v. Föhm, Güenbegerig, 3.

Ginlegerinnen gefucht, maremabril 30h, Allichaffner Biesbaben, Gdsvolbacher Girage

Stellen-Ungebote

Manutiche Berfonen. Raufmannifches Perfonal.

Antelligenter Aunge, out rediren u. zeichnen fenn, Bebring auf Ingenseurbureau dit. Orierten unter G. 118 an Tanbl. Sweightelle, Bismardring 29

Rebrling mit gut. Schulbiddung gelucht. Off. unter C. 54 on Tagbl. Spi-Agent., Wilhelmitrage 8. 6736

Gewerbildes Perfonal.

Feifeurgebilfe gur Anshilfe gefucht hermannstrage 28. B 11255

als Silismajdiniit in em 1, Sofel gelucht, Rabeves zu erftagen int

Angehender junger Kefiner fotort och Gairbaus sum Landes. hans, Moribirraje 72.

Frifeurgehilfe 4. Aush, f. Samstags privat Beichftraße 25. B 11328 Frifeurgehilfe für Samstags

aur Anskeite gef. Beisendurche 11. Sattler-Lehrling gegen gube Berguium gejucht. Horm Kump, Moribirchie

Båderfehrling gegen foferlige Bergüttung gefucht. Båderri Web, Goetbeltrape 25.

Badorri Web. Goetheltope 25.

Danoburfde.

19—20 Jahre alt, in fl. Hotel gei Raberes im Laght. Beriag. Ow Bräft, Junge von 14—16 Jahren als Ausläufer gejucht. Näheres Augenswegtrage 13, Lesten.

Minstäufer f. tägl. 1—8 libr gef.

Bu erfr. Togot Opt. Ma u. Rr. 6733.

Saub. Junge ober Mäbchen zum Broidentragen fofort gefucht Friedrichstraße 56.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Derfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Fraulein mit iconer Sanbidrift, w. ciwas von der Buchführung verft. iviinscht Stelle im Berfauf, gleich welcher Branche, Gest. Offeren inter B. G. 10 poblagarne Bismard.

3g, Rontoriftin, 2 Jahre prattifch

Jung, Mabden (Stenothpiftin) f Rebenbejd, in d. Abendit, Stunde 30 Bi. Off, W. 460 an Zooff Berl

Gewerblides Ferfonat.

Berfette Buglerin fucht Runbichaft Berjelle Büglerin sucht Aundschaft auch den Saule Albrecheut. 14, Fib.
Keingebildete Aurdeutsche Dame auf Reisen begleiben. Offerden unt. II. 460 an den Tagdk.-Verlag.
Alleinfeh, Sif. Fränlein unt. Dei Gebenar. Dei einz, dest. Der nod. Ebepaar. Brima dennan, Offerfen u. A. 458 an den Tagdi. Verlag.

Gine feinbürgert. Röchin guben Rouverstein incht bis Juli, ev. 1. August Siellung in ripenn Hauskalt. Offerben under 461 an den Togot. Berlog.

Beit empfohl. Berrichaftetomin fucht Mushilfe, empf. f. gu Beftlicht eb. dauernd, Bermgortenfir. 9, Afp

3mei alt, Rodinnen mit gut, Empf. finden Stell, geben auch in fin beilt, für spiert en finder. i Celbft, Rodin f, ingenb, Stelle

od, Aust, ev, gang, Ribeinite, 95, 3. Tildi, fauberes Midden, bas burgerl, lodien form, judi fefort Stelle, Rauentaler Str. 7, 28, 27, 22 Befferes Mabden fucht Stelle als Agus, ob. Rimmermaddt, gleich od. jonier. Riebricker Str. 12, Mib. 1,

Befferes Mabden fucht Stelle dum 15. Juni, ebent früher. Dif. in. 3. 459 an ben Logbi Berlop. Bolb, ebel, Mabd. f. St. ale Sone. Gleif, faub, Danden fucht Stelle Orbentl, tucht, Mabchen fucht Stelle

18jähr, Hausmähder finde Sielle für 15 Juni. Offierten under D. 150 du den Agobi. Berlog.
Aunge I. Frau finst Stelle für gans, geht auch nach ausmarts. Offierten under A. A. 150 politiggernd Bahnpoit.

3g. Fran fucht Buebeichaft. Frau f. Monatit. v. 6 ob 7 Abr ch. ummaratemetreke 7. Sth 2 Unabh, Frau fudit Wosch, u. Bubb. Körrerpreise 4, Cob. 4. Correctivitie 4, Bob. 4. Gut empf, Frau f. Monatofielle

Arau f. Menotoftelle für porm. Dudit, Gran indit Stundenarbeit,

3a., gut empf, Fran f. Monatoft., Unft. Dabdien fudit Manatoftelle, Giut empf. Fran fucht Monatofielle. That Aran inche Walde u Bubb. Micherikahe 7, Web Bart lands. Orb. Frau incht Beidaftigung iegend wescher Art. Leufeseld, Sebon-B 11816

Ig. Fran fucht Busbeichäft. Webergaffe 49, Sib. I rechie.

Stellen-Gesuche

Mannlige Berfonen. hewerblides Verional.

Junger Mann, 27 Jahre, field Bertrauenstl. ob. als Geschäfts-biener, Bobe. G. A., spricht Frang. Dit. u. R. 118 an den Tegob Bertlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tüchtige Berkäuferin aus guter Familie, melde au ben

Bertibr mit vornehmer Rundichaft gewöhnt ift und erftslaffige Refe-renzen beligt, für Manufaftur- u. Mobemaren Geichaft per fofort gefucht. Offerten unt. W. 452 an ben Tagbi. Berlag,

Endtige Seidenverkäuferin pefucht. Emil Gug, Langaffe 30,

Tüttige branchefnnbige Berfänferin

fudit Berdinand Berjog, Langnaffe 50, Gite Bebergaffe.

Tumtige Spikenverkenferin und jüngere Araft gefucht. Ennagaffe 80

Kurzwaren.

Tildit. Beckanferinnen gefudt.

Breibungen abenbe 7 bis 8 Ubr. S. Blumenthal & Co.

Junge Dame, - 1003 geb., Töchterich, 10 M. absolviert bondelefcule b. Lettebereine Berim bel., i. 21/2 Jahren auf Auwalts-bureou latig, fucht pail. Stellung a. 1. Juli od. fpater, am liebsten als Pribatietret. Brima Ref. Offerien erb, u. 3, 455 an d. Logol. Berlog.

Bewerblides Berfonal.

Rock-Direktrice,

perfette Kraft, für ein biefiges erftes Damen Ronfettisnogeichäft 3. balb. Gintritt getucht. Offerten unter G. 460 an ben Tagbl. Berlag.

Energ. repraf. geb. Dame, 24-40 3., finbet Rebenbefdaftigung. Buititut Bieber, Rifolasftrafte 23, 2.

Mindergartuerin für 1 Juli au Kinbern von 3 und 6 Jahren, mit nur gufen Beugniff., gefucht. Offerten unter R. 460 an ben Tugbi. Bering.

Jungfer für 1-2 Stunden vormittage gur Bedienung einer Dame gefucht. Frau Jung, Geisbergirafe 7, 1,

Weff. afteres Maddien ober einfaches Fraul., in Rude und Oaus erfahren jum 15. Juli ober 1. August zu 2 Damen gel. Abolfs. allee 28, 1 St., zwischen 11 u. f2 und 3 u. 4 Uhr.

Berliere meine Rodin begen Erfrant, der Mutter, Suche bis in 18. Juni einf, aust. Mädchen, das gut bürgert, focht u. Hausarb, übern, Arau Mitimeiter Genist, Eifterigireise 20. 6702

Züdriges Dladden. hauptsächt, benitigt sur Stübe der Köckin, sucht Sommerfrische Billa Laumisblick, Chausischans dei Wies-baben. Telephon 18455,

Eine amerifan. Familie fucht zu einem binbe, finde und als Stube ber Sausfrau besseres gebildetes DRadchen,

bas gesonnen ift, mit nach Amerita au geben. Borzufteffen vormittags b. Sountag, Biebrich a. Rh., Mainer Strafe 6.

Ginf. i. jaub. Alleinmädden, fath., 20 30 3., f. Ruche u. Saus-arbeit in beffer. It Saushalt zum 15. Juni ober fpater gesucht. Off. unter P. 460 an d. Tagbi. Berlag.

Zum 15. Juli

tücht. Küchenmädchen,

welches perfett tochen fann und auch Smusarbert fibern, fowie ein im Serbieren und allen baust, Arbeiten erfahrenes Zweitmadden f. fleinen berrichaftl. Sausbalt in Biesbaden gefucht. Offerten unter I, 453 an gefucht. Offerien ben Tagbil.-Berlag.

Alleinmädchen fort gefucht. Borftell. 2-4. Beethopenftrage 17.

Gin gewandt. Maddien, das toden fann und Sausarbeit verfieht, jum 15 Junt gesucht. Frau Dr. Weiß, Langen Schwalbuch, Billa Panseama.

Belleres Maddien,

welches im Rochen n jeber Sans-nrbeit tichtig und erfahren ift, wird zum 14. Juni gesucht. Rur Madchen mit guten Bengniffen wollen ich melben bei Frau Obertriegsgerichts-rat Bengstenberg, Abeggstraße 13.

Maeinmabden au e all. Spepaar gefucht. Erford, gutburg, Ruche. Leine schw. Saus-arbeit. Bu erfrag Abelheidir. 96, 2 St., von 10—1 u. 3—4 Uhr. Einstritt nach Nebereintunft.

Bum 14. Juni

mird ein Sausmäden gefucht, m. gute Leugniffe aus berrichaftl, Sauf, aufmeifen finnn Brau Oberfriegs. gerichtbrat Bengftenberg, Abens irrabe 12 Zur Aushilfe

Laufmädchen fucht Birichfelb, Langgoffe 27.

Stellen-Angebote

Manniffin Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Mgent gefucht, ber gut eingeführt in ben Detail-geschäften ber Lebensmittelbranche, für febr guten Artifel. Chemische Kabrit B. Roth. G. m. b. S., Berlin 4 Schlegeiftrage 4.

Boloniar Für den Bureaudienst ; sof. Einte, gesucht, Gefuche mit Sebenstomf u. Bergu. Abschrift, find zu eichten an Betriebsverwaltung der Wiesbadener Straßenbahnen, Luisenstraße 7, 6740

Gewerblides Perfonal.

10 bis 15 tüchtige Maler und Auftreicher, istoie ein Borarbeiter, welcher in allen praft, Arbeiten erfahr, förmen nach Ffingiten einbreien bei O. Eichhorn, Macermeiter, Men-Sablon, Meitbahnstraße 9.

100 Rellner gur Aushilfe für die Pfingfitage fucht Liebeitonachweis, Rathans.

Eine Rolonne tudtiger Maurer u. Bauhilfearbeiter fofort gefucht, Stundenlohn fil bezw. 53 Bf. Friedr. Langenberg, Baugeschaft, Solingen.

Bigaretten . Arbeiter und Arbeiterinnen in Paderlinnen gelucht. Offerien unter T. 459 an ben Za bl. Berlag.

Junger fauberer Laufburiche für Mitte Juni ein tücht Möben per isfort gelucht gesucht Aminenstraße 3, Bart. Carl Sa

Cart Barth, Marftfirage 11.

Stellen-Gesuche

Meibliche Verfonen. Aaufmanuifdes Berfonal.

Kalliererin

für Gafé ober Büfett, leit 2 Sedven in bornehmit. Erablinement Berlaus, angenehme große Erickeinung, beste Mei, kucht josotl ob. speier lier übelicke Stechung. Offerten unter 6. 458 an den Tagol. Berlag.

Table Cell, im Bertauf, iswie Abändern und Schneiber, bewandert, lucht Stell, in Annfeltionsgelchäft. Offerten u. (c. R. 2000 volling, Bismarafring, Fränklein mit guten Ampfehl, sicht

Grantein mit guten Empfehl, fieht St. fur Rond. u. Caje ob, abnl. Boften. Raberes Sugo Lang, gewerbemäniger Stellenpermittler für Dotel u. Bribnt-perional, Bleichftrafie 28. Erl. 3061.

Gemeralides Berfonal.

Geb. Grl., fath., Enbe ber 20er, funt mogl. felbroub, Gtell. in feinen Daus, Dienfibote porhand., a & Sauchame, Wefellichafrerin ob. Stufe b. voll. From. Anfebl. Lewond, in all. Bweig, b Quush, u. Buchf. Befte Gmpl. Gintr. 15, 7. ob. fpdt. Bleib. ob. Frantf. bevorg. Dif. u. s. 238 an D. Freng, Maing. F38

Daushalterin, alteres folibes Fraulein, erfahren im Saneb. i. Stelle bei einem Serrn ober in il. Familie. Off. unter 1. 340 an D. Freng, Maing. (Rr. 9'0) F88

Wirtschaftsfräulein,

30 Jahre, perf. in allen Ineipen bes haushalts, frati u. vertrogl., fucht auf gleich ob. ipater Stellung in einem großen bereichaftlichen oder frauentoien dawie. Eritfail. Gauf. u. Laft an den Lagdl. Berlag.

3. 457 an den Lagdl. Berlag.

gelifbet, mit Spractenntniffen, im Sonshale erfahren, findt entfprech. Birtungefreis. Offerten u. 3. 456 an ben Tagbi, Berlag

Suche für olf, per to feineren Se Idattladen Aufu

Mr. 258

Beff. jud ma. mifs. 9 michluft Be Dermann Mhoimbellen

Co beldies bie | Stelle ale o B. 456 an 1

Bei

Maritr. 29 Ablerftr, 10, Mbleritr. Mhalfftraße. Albrechtfire Bertramftra Bertramitr. Bertramitt.

Bismarat Bleichftr. 26 Bleidritt. Blüderfie. Coftellftrafe Dobbeimer Donneimer Dopheimee Dreimeiben Derimeiben geg. Dan

Drubenftrat Ranibrunne Reibitrabe Belburane Beantenitre Gobenite. Daligarter. bartingitr. Partingitr' Beleueniten

Belenenitr. Delenenitre 1 Reller gu bernt Detenenftro Dellmunbit Bellmundit Dellmunbi Sellmunbit Derberftr. Dermannft Comitation

> Dinterh. im Sent Savoll Bordarh Sarlftr. 13 Rirdigaffe Mörneritra Martifit Maritett Mernitrat Rettelbedi Dranienft Dodipol

Dranienft Dranienft K., m., Philippsbe Blatter &

Mbeingau Richiftt, f

Empf.

telle

He

lle

Daus:

ferien Serlog.

if. 11265 hr ab.

Buth. Refle THE. rbeit. 115ft.,

reffe, 6. B. I sicelle. 11379 Burb.

chon-11816 1.

Stell.

ing. Incht Bolten. äniger ir pat-3061.

funt Haus,

7. ob. P88

n im 1 ober 10 an 1 F38

n bee fucht o in oder Smpf. if. u.

im. bred). 456

Sinde fur meine Todier, 15 Jahre alt, ser weiteren Masbilbung im feineren Sausbalt und ber gefellidniftladen Francen

Aufnahme in einer beff. jüdischen Samilie,

Mg. mog. Benfionspicis. Bomilientrifding Beding. Stadt benorangt. Dermann Scheuer, Framerobeim Mheinbeffen).

Fraulein,

beldes bie gute Ruche verfteht, fucht Stelle als Sanohalterin bei einzeln. befferem Berrn. Offerten unter B. 456 an ben Tagbl. Berlag.

Deutich, Fraus, Engl. iprechend, mufifal, naben, fucht Stelle als Rinberfraufein ober augebende Jungfer in Wiesbaben. Rab. Raufmann Genft, Steingaffe 17.

Gebildete Dame,

freundlich u. gem., fucht für nachm. als Gefellichafterin ober jur Bilege Beichäftigung. Offert, unter 28, 459 an ben Tagbl. Berlag.

Bur 2 fehr empfehlensm. beidieib. Schwestern, im Alter von 21 (lehtes Zeugnis Siabrig) u. 19 Jahren, fucht alsbalb Stellung als

Stubenmädchen

in feinerem Saufe Bafter Gen, 3mentau bei Leipzig. F71

Mabden fucht fofert Stellung als Alleinmabden. Raber Bergenbahn-ftrafe 7, nabe Schone Ausficht.

Stellen-Gejuche

Männliche Berfonen. Raufmannifdes Perfount.

Mit erftlafigen Kenntniffen ber engl., frangof. u. italien. Sprache ausgerüsteter Rottefpondent,

ju flottem Diftat befähigtet Ar-beiter gewandter Maichinenschreiber und Stenograph, 12 Jahre im Ans-land, wünscht zum 1. Oft., ebentuck früber, dauerndes Engagement auf geößerem Bureau, Uebernimmt auch Arbeiten außer dem Dause, Offert. u. 3. 449 an den Tagbl. Berlag.

Energischer gebildeter Mann, tath., 47 Jahre, verh., fucht zu Oft. 1911 Bertrauens-Stellung evenil. Beteiligung an flarer anftändiger Gache. 50,000 Mit. disponibel. Auf Wunsch Distretion. Offerten unter A. 527 an den Tagbl.=Berlag.

Buverlässiger Mann,

Anf. 40, verb., mit der Behandl. bon Dampfbeizungen, Baftrum und auch mit eine Gartenard. vertraut, lange Jahra in biefigen größ, Betrieben tätig, sucht passende Siellung als Hansverwalter, Kassierer oder bergl. Bebe Ackerengen fieben ju Diensteil. Offerten unter R. 461 an den Tagbl. Berlag.

Ravallerie-Unteroffizier,

berbeitrafet, mit gut, Bengu u. obne Strafe, such Stell, als Staumerker, Kutscher ob. ionit einen Bertrouenspoiten. Offert, an Alfred Hinner, Kiffelbach, hunseud.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

Bartir. 29 Srifio. 3. Städe, Sell. 107.

**Rolerir. 10 Cett. 1. S. S. 1. 7. 1619

**Bolerir. 55 1 S. u. Stüde a. gl. o. p.

**Bolerir. 55 1 S. u. Stüde a. gl. o. p.

**Bolerir. 55 1 S. u. Stüde u. St. 1640

**Rolfitraße 3. Cht. 16. 250bm. 1 N.

**u. Stüde mit Stördi, gl. denn. 1 N.

**u. Stüde mit Stördi, gl. denn. 1 N.

**u. Stüde mit Stördi, gl. denn. 1 N.

**u. Stüde u. Stüde u. St. 1 1850

**Seriramitraße 1 S. Osh. 1 Limmer.

**Winde u. Stüler su berm. 20.0eres

**Sorberhande bei Groot. B. 9196

**Bertramitraße 1 1 S. Osh. 1 Limmer.

**Winde u. Stüler su berm. 20.0eres

**Sorberhande bei Groot. B. 9196

**Bertramitr. 20 1 S. Osh. 1 Limmer.

**Sorberhande bei Groot. B. 9196

**Bertramitr. 21 1 S. Osh. 2 Sub. 167.

**or index! Quale su bem. 250. 3.

**Sismanfr. 36. 1 S. u. S. 10. 18.

**Sismanfr. 36. 1 S. u. S. 10. 10. 18.

**Sismanfr. 36. 1 S. u. S. 10. 18.

**Sismanfr. 36. 1 S.

Sangeries bon zwei Simmern und weniger find bei Mufgabe zahlbar.

| Sangeries Strafe 6, 2010, 2000, 2010 Lotheingerstraße 28, Boh. u Stheine 2.3 Bodon su den B10670
Lotheinger Str. 34 ich. Ludin. Jerip der ichort zu vermeien. 2006
Ludwistiraße 2. Mf., 3 S. u. K., 3 v. Luisendlaß 6, S. L. B., 28, 1 Sud.
Luisendurgkraße 6 ichore roeurb.
L. B. W. M. Dall, ichort. 1706
Lugenburgkr. 9, Sta., ich. 2-8, 28, 60; Er. 850 SR. Mah. Sur. 2038
Mauergaße 21 Vinn. u. Rüche 3u
berm. R. im Mehereldben. 1707
Mauritunduraße 8, 2 g. Küche, in
Jentralle, p. Jud. 9 doc. 1486
Mortiskraße 1, Winni-W. 2 g., M.
Luis gummer u. Küche, 30 don; 1486
Mortiskraße 20 ichore Warnf. Wohn.
L. Rummer u. Küche, 30 don; 1486
Mortiskraße 20 ichore Warnf. Bodon.
L. Judi zu den Mäch. L. 1700
Mortiskr. 24 2 ich. Warnf. Sticke. 2
L. Judi zu den Mäch. L. 1700
Mortiskr. 25 SKI-W., 2 R. S. 1751
Mortiskraße 43, Bieb. Lucht. 2 N.,
Sücke, Sell., iof. Sch. 1 St. 2180
Rettelbeckkr. 12, de Sich mehr. ich
L. R. Beller fol, au din. 1541
Millerüraße 8, Want. Bah. 1 Sto.
Rettelbeckkr. 12, de Sich mehr. ich
L. R. Beller fol, au din. 1541
Millerüraße 12, bei Stein, ichone
Th. Sh. 2 S. L. Judt. B10614
Rettelbeckkr. 12, de Sich mehr. ich
L. R. Bodon. 1, 1408
Rettelbeckkreibe 21, Fip. u. S., 2 S.
Rengaße 19 Ranj. Bodon. 2 Jun. u.
Sude. Technepausvane Jacobi.

Scharnborfür, 13 ich, ger 2.3.33.

Bad u. Aus., I. Judi v. Off. A. I. r.

Scharnborfürnise 17 2.3.38chn. u.

Arantid zu d. Rähl 1 r. Bo318

Scharnborfürnise 14 urd. Boch.

2 3. u. A. in rich. Geb., I. Schin.

2 3. u. A. in rich. Geb., I. St. f.,

an rich. M. auf 1. Judi wegangeb.

Schierfieiner ür, 18, Rib., ger. B.

3.48. u. Albrechifte. 7, 206. 1728

Schierfieiner Str. 18, Rib., ger. B.

3.48. u. all zu. B. B. B. 1727

Schierfie er Str. 18, Rib., ger. B.

3.48. u. all zu. B. B. B. 1727

Schierfie an H. Jun. John. 1728

Schwalbeage Str. 14, Sam. fotort. 1728

Schwalbeager Str. 14, Sam. fotort. 1728

Schwalbeager Str. 14, Sam. fotort. 1728

Schwalbeager Str. 14, Schwidt. 2.3.

Bodwalbacker Straße 30, Fid. 28.

Schwalbeager Straße 89 ich. 2.8.

Schwalbeager Straße 89 ich. 2.8.

Schwalbacker Straße 99 2 Woml.,

Ringe u. Reller, su berweiten.

18 i. Schwalbacker Straße 99 2 Woml.,

Ringe u. Reller, su berweiten.

19 i. Schwalbacker Straße 99 2 Woml.,

Ringe u. Reller, su berweiten.

2 Ann. u. Rude iofort zu berm.

Schwalbacker Straße 99 2 Woml.,

Ringe u. Rude. 18.

Schwalbacker Straße 20. 3 mm., Rude.

u. Rude iofort zu berm.

Schwalbacker Straße 30. 3 mm., Rude.

u. Rude iofort zu berm.

Schwalbacker Straße 20. 3 mm., Rude.

Was. bei Wengel, Sifs. 2. B 10016

Steingaffe 12 2.8 mm. Wohn, auf 91

Steingaffe 12 2.8 mm. Wohn, auf 91

Cteingaffe 26, Bbb. 1 St. 3 Sim., Kude u. Reller auf 1 Juli oder fraier zu vermieten. 2156
Steingaffe 31 2 Sim., St. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steingaffe 34 2 S. u. R. R. (280 BL.).
Steinfifterse 24, S., 2 S. u. R. (280 BL.).
Steinfifterse 34, S. 2 S. u. R. (280 BL.).
Ballmühliter, 5 große Jonn. 2 Sim., 230 hn. uit Zuheh. Ziefvart. 1787
Ballmühliter 5 große Jonn. 2 Sim., 1 Rude, auf joiort ober igäter zu berm. Rab Zart. von 10 bis 4 Uhr nachmittags. B10051
Bellufer Str. 8, Sth., 2-8, BB. (2011)
B Ceite 12. Beuenbürgie 44 2.2. Bohn, 2 Ball.
Cas ichr billig zu berm. B 11088
Bielanbürge 9, Sif. 1, 2.3. Bohn.
zu berm. Rah. Boh. Bart. 2887
Binfeler Str. 6 ich. 2.8im. B. 1742
Bbarthur. 24 ger. 2.9. B. S., 1 Apr.
c in R. Novent. Etr. 18, 2. Bosta
Borthur. 24 ger. 2.9. B. S., 1 Apr.
c in R. Novent. Etr. 18, 2. Bosta
Borthur. 26 granf. B. 2 ar. S. u. R.
Abidi. gl. od. 1. Julit R. 1 Et.
Borthur. 26 Manf. B. 2 ar. Sim.
2. Kinde zu b. Rah. 1 Et. 1745
Borfitraße 5 2.3cm. Bohn. im Stf.
per 1. Juli zu berm. B10089
Borfür. 11, Brilp. 2 S. u. R. gegen
Roetnocht. auf 1. Juli zu berm.
Borfftraße 22 2.8im. Bohn. B 9482
Borfür. 29 2 3im. 1 Kinde, Keller.
im Sinterh zu berm. 1627
Sietenring 3, S., 2 S. u. R. 1. Which.
Bad. Sif. bei Geron. B 10312
Simmermannier. 4, Tuhm. 2.8cm. 32 Rieteuring 3, 9, 2 3, u. R. 1, Wolchl.
Rad Dia, dei Gerden. B 10313

Rimmermannier 4, Tufum, 2-3, nm. 23,
auf 1, Juli 20 deren. B 10826

Rimmermannier 40, Oth., ichone
2 Rimmer Bohnung. B10061

Romer Bohnung. B10062

Romer Bohn Robe. 2 8. Rüche in
Ruh Bohn Robe. 2 8. Rüche in
Robert Borter Bohn. 2 8 in. u. Rücheres
Bouter Bohn. 2 Rim. u. Rücher, Kell.
int. a. iv. v. Schenkendorfitt. 2, B.
Begen Rerich. in. 2-8, Bohn. int
800 Bet. Ballufer Git. 3, Oth. B.
Geöne Frantiv. m. Balton, 2 Rim., Schone Gruntip. m. Balton, 2 Bim 1 Riiche, 1 Rell., neu ren., fof. a. b. Rab. Wilbelminenftr. 2, 2. 1605 8 Jimmer.

Ablorfir, 3, Neuv. &. S.Jem. 28., cb. mil Berlimite. 1749 Ablerfir, 19 ich. 5.Jim. 28. jol. 1750 Ablerfirahe 31 3.B. 20 311 v. 1752 Ablerfirahe 31 3.B. 20 311 v. 1753 Albrechifter, 6.5. S., 3.B., 1.8. 1755 Bierechifer. 6, S. S., 3 S., 1 S. 178.
Bierindier Ophie 56, B., ich. 8-3.-23.
m. Bell., iot. od. fp. K. 2 r. 1757
Bismardring 2, 4, ichone mod. 3.,
evt. 4.3.-23odn., mit Bod u. Heis,
on tubige Mieter zu bermieten.
Raberese daielbit 1 St. I. B10063
Bismardring 25 hubide. 2.2. 60. Bismardring 25 hubide 3.3. Bohr mit Baffon, t. Gr., per 1. Jul presencer zu bermieben. mit Ballon, 1. Et., per 1. Justi
preistret 30 bermieten
Bidmardring 38 Wohn ban 3 Sim.,
Kinde, Balton, Bad vin., Aum
1 Ault au bermieten. Bild.
Bidmardring 42, Wib. 1, Ichone 8-R.,
Vohn mit Ind., Rab. B. B. 6204
Bleichitragie 15, D., 3 R., 1 R. 1758
Blicherite 19 3 Rim. 101 ad ipaleet.
Auch in der Britistatt. B 10730
Blücherite, 2d gr. ich. 3-Jim. Bohn.,
Sonnein. D. 1. G. Aah. 3 I. B7776
Blücheriteafte 38, I. 3-Rim. Bohn.
mit 2 Ballo u. peich. Rubehar per
107. od. pp. 31 dur. Rab. dal Barri.
oder Bertramitr. 17. Lab. Bloock
Bülmerite 4. Poh. 3-Sim. Bi of. od.
foot. 3 u. dur. Rab. dal Barri.
oder Bertramitr. 17. Lab. Bloock
Bülmerite 4. Poh. 3-Sim. Bi of. od.
foot. 3 u. dur. Rab. dal Barri.
oder Bertramitr. 17. Lab. Bloock
Bülmerite 4. Poh. 3-Sim. Bi of. od.
foot. 3 u. dur. Rab. dal Barri.
deer Bertramitr. 17. Lab. Bloock
Bülmerite 4. Poh. 3-Sim. Bi of. od.
foot. 3 u. dur. Rab. dal Barri.
deer Bertramitr. 17. Lab. Bloock
Bülmeriter 51, S. 31, S. 55. 35. 36.

Dabbeimer Str. 63, Wib. 16. 3 R.
u. Jub., cdi. Wab., ich. 3 R.
Edi., 400 DR S. Wib., 3 R., Sell.
fot. 200 Wif. R. 1 St. 1. 1763
Debbeimer Str. 150, 3 St. m., Stiffe.
Daubeimer Str. 150, 3 St. u. Stiffe. Boln, mit Aubehar auf gleich ab. ipaiet au bermieten.

Inspetimer Str. 150, 3 St. u. Frid.

Inspetimer Str. 150, 3 St. u. Frid.

3.3im.vB. a. gl. o. 1. Juli. Blooro.

Dreiweibenitraße 5, 1. St., 3 Sim. mebit Aubehar per 1. Off. au berm.

Rab. daf. ob. Bismorat. S. 1603.

Drubenitr. 8 3. Jun. 23. veit berg.

im Corbert. u. Wistelbau, aus 10.

iort ober später zu berm. B 10611.

Edernförbehr. I. B., mod. 8-3. 2B., m.

reicht. Aubeh. ber 1. Off. zu bm.

Rab. Edernförbeitraße 4, 1. 1617.

Edernfürbeitraße 12 3. Sim. Wohn.

D. iof. zu bm., Rab. b. Lang. 1890.

cb. m. Hausbern, fof. Rah. g I.
Georg.August.Straße 8, Shh. Bart.
3-3. Wohn fof. od. hai. Blooms
Gneisenaur. 11 f. fc. 3-8. B. 1584
Gneisenaur. 12, d. Z., 3. Jun. W.
Gneisenaur. 12, d. Z., 3. Jun. W.
Doct I. Juli au din. B 10824
Gneisenaurafte 16 ichone 3. Jim.
Whohmag disting au dermicien.
Näheres dei Risiche. 2006
Gneisenaurafte 20. Ed. J. J. Jun.
Wohn, au d. A. Sho. B. r. Blooso
Gneisenaurafte 20. Ed. J. J. Jun.
Wohn, au d. A. Sho. B. r. Blooso
Gneisenaurafte 20. Ed. J. J. Brooso
Gneisenaurafte 20. Ed. J. Brooso
Gneisenaurafte 20. Ed. J. Brooso
Gneisenaurafte 20. L. mod. S. Jim. 28.
Godhenter. 11. Geb. J. J. J. Brooso
Gneisenaurafte 20. L. mod. S. Jim. 28.
God, infl. el. Areddenh. Bei. mit
reicht. Jud. Kah. Godenftraße 18.
Dochparierre linfs. 2061
Göbenürafte 22 3-8 ma. R. im 1. Ef.
u. Mi jos. od. später. Bloosa
Godharierre linfs. 26. J. 2001
Grabenürafte 32 3 8. R. im 1. Ef.
u. Mi jos. od. später. Bloosa
Godharierre linfs. 26. J. 2001
Grabenür 34. J. d. J. Jim. 28. der
1. Juli au dermicten
Godharierre finge 16. aroge 3. Jim.
Bohn, der Juli au dermicten
Godharierre finge 3. Jim. Bohn, m.
Talian für 475 Mart zu derm.
Gustav-Abolifitaße 3. Jim. Bohn, m.
Talian für 475 Mart zu derm. ioi od 1. Juli an bermeten.

Gwind-Abolifiraße 16 acoge 3. Jun. 280hn. per Juli. Nah. Lad. 1772

Bustan-Abolifiraße 3. Jun. Wohn. m. Bolton für 475 Mart 21 berm. Nah. Blatier Strosse 12. 1773

Däfnergasse 17, Bdb. 3, 3 3. u. N. auf 1. Just au v. N. Spenglerlad. Dallgarter Straße 3, Bdb. 1. mod. 3. Sim. 28, 10t. od. 19dt. s. v. Ash. Beiteld. bei Suls, oder Pallgarter Straße 1, bet Nicolan. 1774

Dartingstraße 73 R. n. A. 460 M. 1775

Orlenenkraße 17, 1. zweintal 3 Rim., 1 Kiede n. 1 Reller, Sth. Bart n. 1 Stide n. 1 Reller, Sth. Bart n. 1 Ston av berm. Sah. 3 R. n. 1 St. Cerberitr. 9 S. 3. Sh. 8. S. 1 St. Ch. 2 Stell su berm. Rah L. Sch. 205 n. 2 Stell su berm. Rah L. Sch. 205 n. 2 Stell su berm. Rah L. Sch. 2 Stell. 2 Stell u. sl. Shamitraße 12. Othon 2 St. 2 Stell. 2 Stell u. sl. Shamitraße 20 ichone 3 S. Mm. Bohn. 3 berm. Rah Bab. 2 St. 2 Stell u. sl. Shamitraße 20 ichone 3 S. Mm. Bohn. 3 berm. Rah Bab. 2 St. 2 Stell u. sl. Shamitraße 20 ichone 3 S. Mm. Bohn. 3 berm. Rah Bab. 2 St. 2 Stell u. sl. Shamitraße 20 ichone 3 S. Mm. Bohn. 3 berm. Rah Bab. 2 St. 2 Stell u. sl. Shamitraße 20 ichone 3 S. Mm. 250hn. 3 hannisberger Str. 4 S. Mm. 250hn. 3 hannisberger Str. 5 Reller. 2 Stell 2 Jahnfir. 36, Gib. ar 3-Rim. Wohn.

Jahannisberger Str. 4 3 Jim. Wohn.

mit Jud., Bert. 34 berm. 1781

Johannisberger Str. 5, Soh. 2. Lim.

Bohn. der 1. Juli zu d. Bloost

Keif. Ar. Ring 2. Std. Laden. 3 II.

B. A. u. R. mil 18 Mf Roh. Lad.

Keiler Friedrick Ming. 41, Bel. Ct.

herrichafil. 3-8. B. an d. 1783

Arifstade 2.3 Jim. u. Rinde. a. bm.

Reflerhraße 7 ichone 3-Rim. Bohn.

auf gleich oder ipaker zu berm.

Roberts 1. Liage. — 101

Kirchgaste 44, Artip. 3 Rim. u. R.

jot. do. ip. Roh. Mekgarkob. 2145

Rirchaffe 49 spet. 3-Bohn. 1572

Riarentaler Straße 5, 2. Giogr.

große 3-R. Bohn. mit Bad., au

berm. Rah. Bart. linfs. B10086

Rleißirche 1, 1. johnige 3-Rim. B.

Reißirche 1, 1. johnige 3-Rim. B
for 3. d. Bah. E. v. d. Boff.

Suice. Rester met Berick., 3 Er.

auf 1 Juli (480 Bt.). B10087

Meigergaste 21, C. S. u. S. neu

berwer. R. Graden. 3 Jim. Bah.

Riche an rudiae Reute zu berm.

Rücke au berm. Rad. 1. 1884

Moribitraße 2 Lackov. 3 Jimmer u.

Rücke au berm. Rad. 1. 1884

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Räckers im Laden. 3 Jimmer u.

Rücke au berm. Rad. 1. 1884

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Räckers im Laden. 1789

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Räckers im Laden. 1789

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Räckers im Laden. 1789

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Räckers im Laden. 1789

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Räckers im Laden. 1789

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Röckers im Laden. 3-Rim.

Röckers im Laden. 3-Rim.

Röckers im Laden. 3-Rim.

Röckers im Laden. 1789

Moribitraße 22, 1. johnig 3-Rim.

Röckers im Laden. 3-Rim. Maheres ini Laden.
Moristiraße 22, 1, ichoite 3-32im.
Edobutung auf gleich zu berm. 1574
Weithir, 52 ich. 3-2-28.
Moristir, 52 ich. 3-2-28.
Moristir, 52 ich. 3-2-28.
Moristir, 52 ich. 3-2-38.
Moristir

Wiesbadener Tagblatt. Mihigaffe 17, S., 3 3, A., Subeb., iof. ob. jpat. Rah. Ediaben. 1791 Rerofirate 28, Frontip., 3 Stan. und Kuche, per 1. Juli zu bm. 1792 Rerofir. 43 3 8 Schip. 28, iof. 2113 1, Juli zu v. Nach Bob. 1, B10000
Maugntaler Straße 12 ichöre 3.3:m.,
Bohn. 2 Ballone, Bob. B 8418
Rauentaler Str. 21 3-3-25 B10001
Richfür. 4 ich. 3.3:m. Bohn. 1814
Michfür. 10, 1, 10d. 3-5:m. Bohn.
mot Ballon für 500 MI. 3u vm.
Mömerb. 22, 31, 3-2-25 M. 2 1797
Roonfer. 5 3 dim. u. A. fot. 05 ipat.
Au berm. Nach. 1 lis. B10008
Rassitraße 16 Sin. Wohn. 3 Sins. gu berm. Nah. 1 Hs. B10098
Roonftrahe 16, Sip. Wohn., 3 Sim.
u. K., per for. Nah. Kart. B10094
Nübesbeimer Str. 36 mod. 3-8. W.
2 Ball. u. Zuh., for. v. ip. 1798
Nübesbeimer Straße 40, 3 r., mod.
3 8. W., mit Lücke Bad. 2 Ball.,
wegsugsbald, mit Nachl. for. v. fv.
Scharnberkftraße 7, 2, 3-8. Wohn.
per jofort ober ihater zu berm.
Nob. 3 St. rechts. P353 per josott ober ihater zu berm. Röß 3 St. rechis. F 353 Scharnhorbitraße 17. 3, ichone 3.3. Wohn, 2 Ballons, Bod, billig zu berm. Rab. 1 St. B6110 Scharnhorbitraße 24, 3 St. gr. sonn. 3. Zim. Wohnung au berm. 1799 Scharuhorititraße 36, Boh., ich. 3. 3. Wohn, m. Jub Rah. 1 L. B10006 Schiersteiner Str. 18, Mtb., germun. 3. Zim. Wohn, auf gleich od. ipat. au berm. Rab. Boh. Bon. 1846 Schiersteiner Str. 18, Mis. gersum.

3. zim. Wohn auf gleich od. ipat.

3u derm, Aab. Woh. Bob. Kert, 1846

Schiersteiner Straße 20, Mittelbau.

3 Sim. u. K. fot. od. ipater. 1862

Schiersteiner Str. 21 bewich & R.

3d. im 2. St. 5. Oft. R. K. 2. 2135

Schiersteiner Str. 32, 2 r. mod. 3. 2.

Whohn derfeiungsh. p. Jerk od. ip.

Schiensteiner Str. 29, Boh., idone

8-8. W. su d. R. Konditoret. 1803

Schiensteiner Straße if 3. Stimmer.

Bohnung, Mis., zu derm. 1804

Schwalbacher Straße if 3. Stimmer.

Bohnung, Mis., zu derm. 1805

Schamtbacher Straße if 3. Stimmer.

Bohn mit Judech R. M. P. 1816

Sedandt 4, M. B. u. 2. Et. ich. 3. 3.

Edandtraße 7, Oth. 1. ichone belle

3. A. Wohn der tofort oder ipater

billig Rah. Boh. 1. Kau. B10006

Sedanstraße 7, Oth., ich. 3-Rim. W.

mit Judechor der fojort od. spater

billig Rah. Boh. 1. Stock. B2240

Seerobenstraße 15 jedone 3. Bohn.

(8. Stock), nebit Zuweher auf gleich

oder ipater zu bectmielen. B16610

Seerobenstraße 28, Edn. 2. Stim. B.

sin der Bah. Boh. Baden, B8449

Seerobenstraße 28, Edn. 2. Stim. B.

deer 1. Juli. Rah. dajeldt. 2634

Stiftstraße 24, Oth. Bld., a. Stim.

Range, Bad mit Gasbadeersen,

2. Balfone, nebit Judech auf gleich

oder 1. Juli. Rah. dajeldt. 2634

Stiftstraße 24, Oth. Bld., a. S.

Balfone, nebit Judech auf gleich

oder 1. Juli. Rah. dajeldt. 2634

Stiftstraße 18, 1. 3. 3. Saft., s.

u. R. (pest Rabbureau), auch für

Giagengojanit, Arst. zu den Hoode

Balramitraße 5 ist eine 3-Stim. B.

u. R. (pest Rabbureau), auch für

Giagengojanit, Arst. zu den B10000

Balramitraße 22, Oth. 1. ich. 38-28.

D. jot. R. Stihn. Oth. 3. U. R.

Dellrisgiraße 27, Sib., 3. U. R.

D. jot. R. Stihn. Oth. 3. Biolog.

Bestenbur. 18 3. R. R. B. B10100

Bestenbur. 18 3. Belleibite 37, Bib. 3 3. 9, 1808
Beltenbite 15 3 3. 9. 8 Biolog
Bejtenbite 18. 245. 3.8im 28. 30
berm. Nah Borderd 1 51. Biolog
Beitenbitenje 14 8-3. 28. iede dell.
Biclanbite 9 3.3. 28. m. od. odore
Berfliedt im Oth. fot od. idat. m.
berm. Nah Edd. Bart. e. 1810
Biclanbite 21, 1. Gt. bereich 3.3.
B n. Jud. 1. Oft. ev. fot 6079
Biuleler Str. 7, Neudour, eleg. 3. n.
4.3. 28. fpl. Bode & N. B. 1531
Biuleler Str. 8 3 3. 1 S. n. sed.
im Oth. Dachiod, su berm. 1826
Binfeler Straße, Gde Dacheimar
Straße 102, ich. 3. N. p. 1 Junia.
n. 1. Oft. 30 derm. Nah 1 St. 1.
bot Frodling. B 11216 u, 1. Oft zu derm. Näh 1 St. 1.

bot Fröhig B 11216

Briftraße 18 3.S. Mohn, mit reicht.

Ruhehor, 2 Boltons uim. der

1. Juli zu derm. Näh Nettelden, itrope 17 dei Wader. 6978

Derfit. 20, 1. mod 3. Jun. 280m.

2 Ballons, Bade Einricht ufm., ouf

1. Ottoder dreiswert zu den Näh deielde de Norther 25 idore 3.S. W for. od id.

Burthraße 27, 1, 3 Rim., Ruche, Def., 2 Bolf., zu den. Näh, 3 r. 1816

Derfitraße 27, 1, 3 Rim., Ruche, Def., 2 Bolf., zu derm. Näh, 3 r. 1816

Derfitraße 29, 2, get. 3. Rim., Wohn, zu derm. Näh 3 Et. 1.

Burtitraße 23 ichdne 3.S. Wohn, u.

Rub. fur 500 Mt. zu den. B10106

Sietenring 14, Boh. B. L. 3 Simmer Midde, 3 Keller nebst berickließe Bodenrouwe ver 1. Indi zu berm. Räh. Gebr. Tofjodo, Docheimer Straße 142 Bureau, ober doselbi bei Frau Ninn, Hinteth. 2012 Eds. L. Sim. Bohn, int 1. St. aeise, mit Bolton, Preis 480 Mf. jührl., auf 1. Juli zu bermieten. Nüher. Gustad. Abolj Straße 1, 1 l. 1817 & Dimmer.

A Pimmer.

Abelheibür, 37 a. 4.3. I. m. Bad u. 3ub. p. 1. Juli. Rah. 2. 2134

Abelheibürge 50, Bart. 4.31m. M. mit Rabebor and foiert od. 1. Juli zu berm. Rah. 2047

Albrechtfir. 34. Ede Oranienstraße. ger, ich. 4.3. M. 1.7. N. 2.1. 2017

Albrechtfir. 34. Ede Oranienstraße. ger, ich. 4.3. M. 1.7. N. 2.1. 2017

Albrechtfiraße 36 ich. 4.31m. Wohn, m. Zub. jof, ob. fp. R. 2.r. 2018

Arnbiftraße 2 ichaine 4.8. II. 3. Lebehor, zum. 1. Juli. Adh. Bart. t. 2019

Bismardring 17. Dochpart. geoße 1.8. Bohn, mit Bad und. für. 800 Akr., per hot. ob. fp. B10144

Bismardring 19, 2. St., gr. 10. 4.8.

Bohn, m. 2. M. Bab, Koblenautz., fot. ob. fp. 2. Lebeho. 1818

Bismardring 21. 2. Cr., ichone 4.8. Sch. auch. 1. 218 Bismardring 21, 2, Et, ichone 4-R. Bohn auf 1, Ett. B, at B11884 Bismardring 29 2 ichone 4-Rimmer-Bohnungen mit Balfon u. Ruber for ob. hait su bermieben. B 6206 Bismardring 37 4-Rim Bohn wit

r. Aubehor per 1. Juli su berm Röheres 2. St. B10108 Blüderplats 6, 1. 4-Sim. Bohmin; nebit Rubeh foi. od. fråt, su bm Råheres bajelbit Bart. B10107 Blüderit 20 idione 4-Jim. Bohmmober i Tuli

Blücherftr 20 ichone 4.3im.Bohnung per 1. Juli.

Blücherftr 28 ich. 4-8.-28., d. Meng. entipr., m. And., por 1. Och. 1911.

Gl. Burgitraße 10. 1. ich. 4-3.-28.
Glas. Elelir, ich od ipat. 1820
Ge. Burgitraße 17 4-8.-28. 668
Dubbeimer Straße 25., 1 L., eine 4-Rim.Padd., mit Erfer u. Ball., Bad., Kinche, Epcifel., 2 Mani., swei keller, ich od ipat. preisw. Rad., deller, ich od ipat. preisw. Rad., deller, ich od ipat. preisw. Rad., baf. u. im Golonialm.Laden. 1821
Dubbeimer Str. 28, 2. ichone med. 4-Rimmer-Bodnung per Juli su bermieten. Rad., fr. B10108
Dubbeimer Straße 55, Kade Kaifer. Resedeted., King., ichone 4-Rim., B.
Bonnenicite, per 1. Ottober. 2092
Dabb. Str. 68 4-8.-28. ii. Jubed. p. 1. Juli. Räd. Bart. r. 1822
Datheimer Straße 73, Rdd., 4-Rim., Bodh., 3. St., our Jusie zu berm., Räd. Bodh., 3. St., our Jusie zu berm., Räd. Bodh., 3. St., our Jusie zu berm., Räd. Bodh., Bart.

Röh. Bob. Bart.
Dreiweibenkt, 4, 1. St., 4—5 Rim, mit reichl. Aub. per fof, ob. ipat. au bun. Röh. baf. h. Schlinf. 1823 Gernfürbeitrasie 12 4 Zim. u. Zub. per sörore oder ipater au bern. Räh. bei Lava. bajelbit. 1664 Gifälter. Nach 6. I. St., der Reugelf entspr. 4-3.-W. zu berm. Biolog Friedrichstraße 39 schowe mod. 4-3.-W. Thobas, auf ber School, 4-3.-W. Thobas, auf geschichtstaße 39 schowe mod. 4-3.-W. Thobas, auf geschicht oder spreak auf geschichtstaße 39 schowe mod. 4-3.-W. Thobas, auf geschichtstaße 39 schowe mod. 4-3.-W. Thobas, auf geschichtstaße 39 schowe mod. 4-3.-W. Thobas, auf geschichtstaße 39 school der school der

Friedrichstraße 39 ichowe mod. 4.3.

Robn. auf gieich oder spater au berm Rich daselbit oder Reusaasse 3. Weindendamp. B 7703

Gueisenauft. 35, 1, 4 3, tot 1824

Sabentraße 12, 1, 4 3 tot 1824

Gödenstraße 18, 1, mod. 4.3.23, Gas, el. Stot, Roblepouts, m. r. Rub, derish au d. Röb decke 1, 2000

Goetheitraße 18, 3, Et. an. 4. 6.3.

Toggavash v. 1, 3 tot, 8 dellad, 1038

Gustav Abolfür, 15, 1, ich. 4.8.23, vegavash, v. 1, 3 tot, 8 dellad, 1038

Gustav Abolfür, 15, 1, ich. 4.8.23, vegavash, v. 1, 3 tot, 8 dellad, 1827

Pallgarter Etraße 4 4.3. Bohn, m. Wallon, Bad v. jonit, 3 tot, 3, St., dellad, 2 dellad, 1828

Derberür, 1 4.8.28, R. 1, Gt. 1, 1820

Sexberit, 8, 1, u. 3, St., 4.3 m. 28, alie Rummer nach der Straße, au berm, Vaß, R. Bett., Saben, 1830

Derberür, 27, 2, St., 4.3 m. Esdin, Robens 1, 5 da.

Roberes 1, Stad.

Roberes 1, Stad.

Roifer, Friedrich, Ming 88, 1, 4.8 im.

Raifer-Friedrich Ring SS, 1, 4-Rim.
Bohn, mit Andeher auf joset, od. ival au dem Ande B. I. 1832
Raifer-Friedrich-Ring SS, 3, 4-R.-92.
D. 1. Aufr au d. R. B. II. 1832
Recfer, II (d. 4-R.-93. Bod. Beift.
Roblenoufe, c. 36., n. berg. 1834
Racfer, 29, 1. (d. 4-Rim.-23. fot. od. froi. a. dem Rob. def. b. Sausemfr.
Riffelbon 1. Stod. 1833
Racferate 21 (d. freedel. 4-Rim.-28.
Det 1. Aufr au bermeeden.

per 1. Just zu bermieben

garifir. 44, Ge Albrechtütt. 4 Sim.

u. Jub. for, ob. in. Rob. B. 1836
Reserkt. 11, Bob. 4 B. u. Bub. for.
Nieißitraße 2 ichone 4 B. Wood. so.

u. du bm. A. b. Sausm. Becs. 1838
Sleißitr. 2. 1. ich. 4-R-W. ioi ob. fp.

su bm. A. b. Sausm. Becs. 1839
Atmacriticuse 1 4-B-W. eleg. ber
Reugett entipr. einserichtet, zu
berm. Rob. bajelbil Part. r. 1840
Slopkodüraße 19 zien. 4-B-Wohn.
ber Reugett entiprech, guf iofort
oder 1. Juli zu berm. Rob. baf.
Barterre. Ropp.

Sbruerkraße 4, I. Grage, 1 Rimmer.

Barterre, Kopp. 1536
Borterheaße 4, 1. Siage, 1 Rimmer, R., Bob. 2 Mi., 2 Reft., 2 Wall., Ekst., 2 Wall., 2 W Mauritineftrafte 5, 1. Stod, fcone

Mauritinsstraße 5, 1. Stod, schöne
4. Im. Bodnung mir Bod u. Jud.
per 1. Offoder, jewie schöne B. Zim.
Bodnu mir Rubebür ver 1. Offoder,
eb. auch jrüber zu bertu. Räberes
2. St. r. od. im Lavelengesch. Bill.
Woripkt. 15 4 R. u. Rub. 1. St. v.
jof, od. jp. Rob. 1. St. lis. 1842
Waripkt. 15 4 R. u. Rub. 2 St.
jof. od jpät Rab. 1 St. l. 1843
Rerestraße 43, 2. jadove 4.3 Wohn
mit a. Zub. p. 1. 10. R. R. t. 2123 Sub. für 500 Mt. au bm. B10105 Bietenring 6, Sib., 3-3. Wohn unb Bubehör auf lofort ober ipatet au D, Breis 30 M. A. daf. Lad. 1816

Neugaffe 19 fcb. 28., 4 8. uf Ruche, fot. Rab. Beinreft. Jacobi. 1844 for Rah, Weinrest, Jacobt, 1844 Rifolashraße 24, Soul. 4 gr. Jim., Linde uko., 107. od. joät zu bernt Räh, 68 Abler, dafelbit Anzuleben ben 10—18 u. 3—5 Uhr. 1845 Drantenjarabe 54, 2, 4 R. M. u. Ibh., jof. od. hair zu bm. A. B. I. 1846 Pollopodergürahe 16 und a Bohn, Bart. u. Del-Etage, mit je 4 Jim., Badezim, Baltan, Bleichplab, Mfb. u. jonif. reichl. Zubehör, gefunde rebies Lang. auf gleich oder spater zu bm. Kah, daf. B. ad. 2 r. 1847 Battippsbergirafie 17/19, Bart., ich. 4-R.-Wohn, auf icf. ob. ipaier 64 berm. Nah. 2. Gi. rechis. 1848 Bhitippsbergirafie 41 1 Sim. u. 3h

aben I. Officber zu berm.
Rheingauer Strafe 2 4-3. B., mit all Jub., 5: 1. Officber. Bi0187
Rheingauer Str. 5 ich 4. co. 3. J.
Bohn zu berm. Kah. Bart. 116.
Riehlftrafe 12 4 Simmer Bohnung

Richfürübe 12 4 Jimmer Wohnung mit Pod jofert zu vermieten. Rüberüle 42 eleg. 4-8-Mohn. 1849 Röberür. 1. 1. ich 4 Rim. 29. 2118 Röberür. 26, 2. n. 8. Et. herrichafff. 4-8-79 h. 4. Eft R. S. 1 x 1547 Ede Nöber. n. Rereftrahe 46 4 Kim. mit Ballon u. Subedor, mobe der Tonmustir. zu din Räh. B. 1366 Römerberg 1 4-8-29. iot. ob. idst. Br. 430 Mrf. Wäh. 2 St. 1. B10111 Br. 490 Rf. Noh. 2 St. 1. B1011
Rübesheimer Strafe 42, Bob., avet
Modrumgen, a. 4. Bin. u. K. mit
Kubeh, im 1. u. B. St., iot. 1316
Scharnharlitz. 22, office Sife, iveler
Blots, ichone fomiori, 4-B-9B, in
allen Stagen per jaf od, ipäter.
Scharnharlitzahe 48, Socio, 4-Bin.,
Br. pre jot, 600 Rf., u. R. Sc. cmf.
1. Oft. edil friiß. Büh. Rod. 2147
Charnharlitzahe 46, L. 1989, mit allem

1. Cit. evil iris. Wah Lab. 2147
Scharnhorstr. 46 4-3-W. mit allem
3nd. ist od koni zu vm. B 6401
Schierieiner Straße 11, 2, berricharitide 4-3immer Bohming ver
1. Chober. Rah Bart IIs. 1608
Schwelbacher Straße 44, 1, 4-3im.
Baht mit Zubehar ist od. ipät.
4u vm. Rah b. Sausmer F 576
Schwelbacher Straße 52, 8, 4 3im.
mit Zub. Zantralheiz, v. 1. Juli od. 1, Ok. Rah Emperii. 2, 2 I.
Schwalbacher Str. 57, 2 r., an Muse.

mit Jub., Jenicalheig, p. 1. Juli od. 1. Okt. Ach. Emperint 2, 2 L. Schwalbacher Str 57, 2 r., an Alee, 4 S., Gefer, 2 Kall. A. Soskwin. Bebergaffe, 39 4 Sim. B. mit Jud., 1. Sct., 1000ri od., indict zu verm., Räheres daieldig Eckloden. 1868. Weißenburgitraße 2, 3, 4 K. Wohn. mit Bod 2, 1. Okt. A. B. r. Bo410. Bestendurgitraße 12, 1. Eiage, ichane 4. Aim. Bohnung auf 1. Aus zu d. Kah. Donkon. Ach. M. B. Bo111. Binselerst, 3, 2, (d. 4-R. Bohnungen mit Kentralbeigung 16s, od. space zu verm. Kah. daieldig. 1866. Binselers, 19se despleiche 31. 102, [d. 4-R. Bohnungen mit Kentralbeigung 16s, od. space zu verm. Kah. daieldig. 1866. Binselers, 19se despleiche 31. 102, [d. 4-R. Bohnungen mit Kentralbeigung 16s, od. space zu verm. Kah. daieldig. 1866. Binselers, 19se. d. J. Juli n. 1. Okt. Kah. 1. St. 1. Dei Größich, Bildig. Leicher Str. 9 4 Jun. Behn. wit wicht. Subed. der 19sel. Der 19sel. Binseler Str. 9 4 Jun. Behn. wit wicht. Subed. der 19sel. Bah. 1 r. 1856. Harthraße 3, 2 r. 4-R. B. 1. Juli. Horfier, 9 4 n. 3. Sim. Bohn. Bossa Verfür, 18 4-R. Bohn. im Doche. mit reichlich. Rubehor au d. Rah. Reichebechir. 17. dei Bader. 6077. Borffierge 27 4 d. B. dimmer der lofori ober spatier. R. 3 r. 1857. Sch. 4-Rim. Bohn. mit allem Jubes. 16s. od. Bat. W. dei Walfing, Ede Rugemburg. u. Rarlitrage. 1858. 4-Rim. Bohn. mit sinde, 2 Geller, im 4. Siod. zu dm., Rah. Marthschofe 21, 1 r. 2068. Schone 4-Rimmer-Bohn. per sotori ob. spat. im Verlie den. Rarlitrage. 1858. 4-Rim. Pooling. im Verlie den. Rarlitrage. 1858. Schole 4-Rimmer-Bohn. per sotori ob. spat. im Verlie den. per sotori ob. spat. im Verlie den. Rarlitrage. 1858. 4-Rimmer Espan. per sotori ob. spat. im Verlie den. Rarlitrage. 1858. 4-Rimmer-Bohn. mit sinde, 2 Geller, im 4. Siod. zu dm., Rah. Marthschofe 21, 1 r. 2068. Schone 4-Rimmer-Bohn. per sotori ob. spat. im Verlie den. 2068.

5 Bimmer.

Abelbeibstraße 19, Sübseite, ift die 1. Eiage, bestehend aus d großen, ickoren Aim., mit großem Ballon und Aubehör der I. Chrober zu ber-mieten. Röh. dass., Bureau. 1861 Abelbeidstr. 45, Bart., 5 Bim., Bals., Borgarten uiw., tot. ob. ip. 1862 Ede Woelheidstraße 58 n. Karlir. 22 ichone geraumtog 5. K. unver Mehn.

ichone geraunige 5. Zemmer Wehn, der jobort od. jostet zu derm, Roberes Abelheidstraße 58, Part, und im Edladen. 2103 Ref fotori of the control of the con

Palf., 6 Sim. Derrngar Raifer-ift Mah. b Roriftrefi Rirdigaffe Langgaffe Ausftat Sabner Luifenpla mit Bo fpat. si Lurembar

Mr.

Guethe ftr beiteb. auf 1.

bornit. 9-4 1 Skobrin

Spallgarte

Mortufte. Gas, m Mallerfir, n. Sub Recoitr. Reroftr. Rengaffe au beco Riebermal Ritolnöfte Dramianli

Dranienft

B., b.

Martifira

Querfelbft Rheinferaf Abeinfir. Mur Bi Mibesbein Sb., nei Rübesbein Mohnur in ber Bellons fofort o Gde Rube Str. 1,

Schierftein Schierftein Schlerftein Samalbar Geersbenfi Weugest

3 Balfo ober ibc bei Sch Billa Wet Str. 5-Tannusier chas, el Ballufer Balluferft

Baffufer Baterlunie bofelbft. Bilbelmft D.Stin. fpat. W Bürthftr. Barthfittai

Bortierage Sietenrine

Mbelheibfti for gu t Mbelheibitt ulw. au Abalfdalle Gr. Burg wichl Dutheimer Friedric G. Gr. Pott, u

-an 120

9lr. 255. Rah baselbst. od. Reteelbedjer. 13, bei Gemmer. 1648
Parlitraße 41, Gde Lugemburgin., ich Sedim. Wechn im verdel. Außeh. der 1. Ott. Rah. Meising. 1614
Richgasse 49, 3, ich Sed. Reding. 1614
Richgasse 49, 3, ich Sed. Rodin. 1614
Lugskatt. su dm. Nah. Bandur. Südner. Dohleimer Sir. 41, 1876
Luiskatt. su dm. Nah. Bandur. Südner. Dohleimer Sir. 41, 1876
Luiskatt. su dm. Nah. Bandur. Südner. Dohleimer Sir. 41, 1876
Luiskatt. su dm. Nah. Bandur. Donleimer Sir. 41, 1876
Luiskatt. su dm. Nah. Bandur. Bandur. Donleimer Sir. 41, 1876
Luiskatt. su dm. Nah. B. 1877
Lugemburgplaß 3 (done Part. Wohn., 5 Junmer ulw. der Joseph 1877
Lugemburgplaß 3 (done Part. Wohn., 5 Junmer ulw. der Joseph 1878
Luremburghaß 7, 1, St. 5.81m., 28, d. Ra. entid R. Borbach. 1879
Martitraße 19, Ede Gradeniterse, Rerbit. 43. 3. cisa. berger. Bohn.
Rerbit. 9, Ed. Grabenjitrike.
5 Kimmer und Kiche, 2 od. 3. El.
per Oft. Räh. b. Lugenbühl. 1880
Meribit. 43. 3. cisa. berger. Bohn.
5 R. Kiche, Lad. 2 gr. Paff., cl. 2.
Gas. m. r. Lub. A. 1 Et. 1882
Millerfir. 9, 2. 5 Kim. (infl. Babes.)
11. Zub., cleftr. Licht, Gas.
Rerbit. 36 5-3-28. p. 1. 10. s. dm.
Rerbit. 43, 2. fch. 5-8-28. Babef.,
Baumd. 2 k., 1. 7. R. B. 1 t529
Rengaffe 3, 2. nou berg. große 5-R.
Bohn. m. Babesim., Kichenbolf.,
Coas k., 2 Bohi. u. Kell. s. 1. Juli
su bermieten. Käh. auf bem Pur.
ber Reich. Friedr. Warburg. 2154
Rieberwalbitraße 4 herrich. 5-3-28.
iof. od. ipoi. su b. R. B. z. 1883
Rifslaster. 33, B., 5 Kim. 101. ob. 15.
su d. Räb. Rerotal 18, 1. 1884
Cranienfir. 43 5 Kim. Bad. 2 Balf.,
2 Wanf. u. 2 Stell. su bm. 1886
Cranienfir. 52, 1. G. Sim. Bohn. mit
r. Subeb. der iof. su berm. 1886
Cranienfir. 52, 1. G. Sim. Bohn. mit
r. Subeb. der iof. su berm. 1886 Dranientit, 52, I. S. tim. Wohn, mit t. Subeb, per iof, su berm. 1886
Cherfelbitraße 1 u. 3. Gartentveg, Symbous, ich. 5-8. B., ir. Loge. Sübi. Bab. el. R. a. Auft o. fp. 2130
Abeinstraße 46 5-8. m. Wohn, men bergerichtet, per befort ob. später. Peder. Bedright. 3. Loden. 1570
Abeinstraße 46 5-8. m. Wohn. men bergerichtet, per befort ob. später. Peder. Bedright. 3. Loden. 1570
Abeinstr. 56, 1. 5-8 m. R. m. 366. Für Bureaugwode sehr gerighet. Anausch. wochm. 5-7 lift. Somit Rah. nebenon, Abeing. Oof. 1887
Abbesteimer Str. 18, 3. 5-8. B. u. 36. nebenon, Abeing. Oof. 1887
Abbesteimer Straße 29, 2. herrich. Bohnung bon 5 3. Wohnheum in der Etage. Erfer, Zerosie, swei Polions, Koblemaufzug uist. der Goort oder später. 1889
Ede Rübesbeimer u. Robannisberger Str. 1, B., 1. u. 2. Sh. 5-8. B. u. 36. neus, gl. ob. sp. R. 3. 1891.
Schiersteiner Str. 4 5. Bim. 1. St. p. 16. u. Bort. 4. 5. 1. Cft. 1802
Schiersteiner Str. 4 5. Bim. R. u. 3ub. 3. 1. Off. 1802
Schiersteiner Str. 4 5. Bim. R. u. 3ub. 3. 1. Off. 1802
Schiersteiner Straße 32. herrich. 5-3. Bohn. mit Robdens. im Abichlus au berm. 21. Gt. Boor. Schim. Robin, mit Rentrachela. M. der Der 1. Ch. Wah. Emire Str. 2. 2. L. Seerobenstraße 32 pracktb. 5-8 m. Bohn. mit Rentrachela. M. der Britischen. Raheres 1. Stod. 2100
Seerobenstraße 32 pracktb. 5-8 m. Browniefen. Raheres 1. Stod. 2100
Seerobenstraße 33. 1. 5 R. 2 Romi. 3 Bailons, Erfer. 2 Reller, Istort ober lanter au berm. Rah. Bert. ober 1. Stoder. Stode. 2100
Seerobenstraße 33. 1. 5 R. 2 Romi. 3 Bailons, Erfer. 2 Reller, Istort ober lanter au berm. Rah. Bert. ober 1. Stoder. 2068
Billa Betteren, Cenbe Somnenberger

Stilde, 1844

B10187

en. 1. 1849 2118

2118 3 1850 |datzl_r, 1547 4 Sim. |be ber | 1366 | bat_ | B10111

strei 1816 freier 29. in

dier.
Sinn.
St. auf
dlem
B 6401
berre
1628
Sim.

Sint. Sult Stor. Stor.

1858 Bohn. B 9410

one 4.

au b. Bioi14 illingen ipaler

1800 r. 102,

311914 1. mil

BD683

Rubeh. 1, Ede 1858

2068 fofott 1870

berm.

1864 1866 Rim., Right,

Sufeb. 2074
Sim. Seletir. Chr. 2137
n. 23. 31. 1. 3140
5. 3. . Chr. 1078
lobn. Suferic Chr. 2140
1078
lobn. 1078
lobn. 1078
lobn. 1089
aller, urer. 10118

Sohn.,

ober ibiber au berm. Rah. Bert., bei Schroober. 2068
Billa Betteren, Ende Sonnenberger Itr., b.—6.3. W. m. Jub., 1. Stod., 1450 Wt., p. 1. Cft., Rah., borm.
Taunubliraße 40, 1. 5-Zim. Wehn., Ged., eleftr. L. mit Auf., per al., od. ivaier. And. 2 St. 2007
Ballufer Straße 5 berrichaftl. 5.2. Wody. per 1. Cft. R. Gib. 3. 2119
Balluferstraße 12. 2. Gt., berrichaftl. Dodunge, 5 stm. u. Kuche, mit olkem Aubehör, aum 1. Juli. 1891.
Balluferstraße 6, 2. schone 5-Rim., Vohn. for od. iv. 2008. 1. u. 3. Gt. Rah. Rheinstr. 90, 1. 1893
Beterlasstraße 6, 2. schone 5-Rim., Pohn. for od. iv. zu bm. Beschöft.
5. Fin. Wohn for od. iv. zu bm. Beschöft.
5. Fin. Wohnsma, Bod., er. Ball., it. reicht Anderson, Part inort ad. iv. reicht Anderson, Part inort ad. ipat., Roh., Laden, Kott., er inort ad. ipat., Roh., Laden, Ed., 7. N. 1. 1896
Börthfürge 26. 2. at. 5.2. 28. avet. Bill., Kehlenaufg., 1. 7. N. 1. 1897
Bertstraße 8, 5. av. 4. Kim., Wohn.
Cat. 1. Oliober au berm. B. 11288
Sietenring 14, Bbb. 1. St. o. 3im., Bad., Brit Ged., Edeifel, 2. Meller nebit. Bodenpoum per 1. Juli zu berm.
Rah. bei Gedr. Boffolo, Dosheimer Straße 142. Eurean, oder datelbit bei Fran Kimi, Sintera.

Emfer Straße 38, 1, eieg. 6-Bim.
Bodinang mit Balbeb A. B. 2158
Geethefit, 5, 2, Rabe Souldt, boch 6-8-B., gr. Bodez., Ball. u. all.
na. Konit for R. Souldt, Afp. 2182
Goethefit, 8, 1, 6-8-B., Bad foun.
Gediafz., a. 1, Off. Analish, Afp. 2182
Goethefit, 8, 1, 6-8, B., Bad foun.
Gediafz., a. 1, Off. Analish, B. 2023
Raifer-Friedrick-Ning 62, 3. Grage, ichone 6-Bimmer-Bodn. mit reick.
Aubehor all bermiefen, Naberez daielbit Bart. links.
1902
Raifer-Friedrick-Ning 63, 3. Gri., hochberrick 6-Bim. Bohn. n. reickl.
Aubehor, Bad. mit hompt. Gin.
reicktung. Beranda. 2 Ballons,
Bentralkeigung. Gos n. eleftr.
Sidit with per 1. Off. 3n berm.
Raibered 3. Grod.
2106
Langgalie 10. 2, 6 od. 8 Jim. Roh.
nur Kail-Fr.-Ring 56, 2. 1903
Luitenktraße 24 6-Bim. Bohn., eleg., ber Rengeli entippech, eingerichtet.
Näheres Tapetangelchaft. 1904
Morthifte, 15 6 groke Bim. m. reickl.
Rud., 3. St. f. 260 Mf. a. 10f. od.
hoter. Rah 1. Gt. Its. 1906
Billa Rerobergkraße 16 berrichaftl.
6. Bim. Bohnung. reickl. Aubehör,
im Gouterrain. Rah, Fr. Direftor
Rohle, smijchen 11 g. 1 libr. 1907
Rheinstraße 40 6-Bim. Bohn., nen
bergerichtet, der lofort od. hoder.
Beder, Bohnung. reickl. Aubehör,
im Gouterrain. Rah, Fr. Direftor
Rohle, smijchen 11 g. 1 libr. 1907
Rheinstraße 40 6-Bim. Bohn., nen
bergerichtet, der lofort od. hoder.
Beder, Borisitt. 2, Laden. 1569
Rheinstr 86, S. od. 2 Gt., gr. 6-Bim.
Rohn, anf gl. od. Pat. zu derm.
Raberes bafelbit Barberre.
Rübesheiner Str. 14, 2 Elage, berrichnitt. 6-Bim. Bohn. 1 Oft. 208
Schwalbacker Straße 23, 2, 6 B. R.
2 Ball. Bib., 1 Oft. 325, 1 Gt.
Ballufer Str. 10, 1, 16, 6-R.-B. sum
1. Oft. 20 derman. Rab, Bart. 16, 1908
Commisader Straße 23, 2, 6 B. R.
2 Ball. Bib., 1 Oft. 30 der 20 der
hele Bieland. n. Riobiachir, hochberrich, 6-B.-Bohn. m. ger Bohn.
bele, Bentand. n. 10, eb. in. 2134
Billelmstraße 16 eine Bohn., 6 B.,
u. Rubeh, 6th. 1 Ct., 16, 0, 1931
Juielanbiraße 16 eine Bohn., 6 B.,
u. Rubeh, 6th. 1 Ct., 16, 0, 1931
Juielanbiraße 5 berrichefil. Bart. od.
3. Grasse, 6 Sum wim., Rentrof.
beiger, 6 S. 20

Wielanditrafte 5 herricorial, Port. ob. 3. Stage, 6 Sim. vin., Jentrol. beigung, der fof. od. Hat. zu berm. N. dai. 3. Et., bei Schramm. 2008

7 Bimmer.

Abolisaliee 32, Socioart, 7 Zimmer auf gleich oder spater. 1919 Friedrichter. 27 neu berger, hochderrschafte. 27 neu berger, hochderrschaft. 7-Zim. Bohn. mit reicht. Ruderdor auf fof. od. spater. 1858 Kaifer-Friedrich-Ring 34, Partiere, ichone 7-R. Bohn. auf 1. Offoder zu bermieten. Räh, das. 1919 Raifer-Friedrich-Ring 38, 1. u. 2. Ge., se eine große c.ca. 7-Zim. Bohn. mit reicht. Ludechör per 1. Offoder au bermieten. Käh. 2. Grage oder Abolisaliee 28 3. Steinstraße 11 ichone 7-Zim. Bohn. u. Kücke, mit Ludechör, zu berm. Räh. das, das der Bur. 1916 Rheinstraße 82, Bart., 7 Kimmer, Linde, Boh das berm. 7-Zimmer. Bohn. das der der 1. Offoder. Räh. das d. b. Gausbertvaller. 1917 Rheinstraße 185, 1. herrichaftliche 7-Zimmer. Bohn. Gan. der d. St. 1918 3. Rilla Nhlandstraße 16 bochberrich. 7-Zim. Bohn. Bohn. Ban. der 2. Ge., Seinscoldestaung, zu berm.

7. Jim. Bohn. Bant. ober 2. Gt. Sentralbeigung, zu berm. 8 Bimmer und mehr.

8 Pimmer und mehr.

Abolfsallee 11. 1. herrich. 10.31m.
R. m. reichl. Sc. u. Berlakurgun
jof. od. spat. Rah. Bart. 1919
Abolfsallee 27. 2. 8.—9 s. ar. 3. s. c. p.
Friedrichstraße 45 eleg. B. A. Bodn.
1. Stod. Bentralbeig. Lift, per
1. Oft. eb. gim 1. Just zu berm.
Nöberes im Laben. 1920
Rerstal 8. 1. u. 2. Etage, 8 Kimmer.
Ball. Bentralbs. ist. od. ip. 1921
Rheinitraße 168 ist auf 1. Abril 1912
bie 1. Etage von 8 Limmern. in
moderner vornedmer Auskinstrug.
mit Beranda, Erfer, Bolfon, Bad.
Gas. elektr. Dicht u. reicht Beiräumen, zu sehr annehmensem
Brije zu vermieben. Kah. Lion
& Ge. Bahndorftraße 8. Dausbei.
Berrein, Luifenstr., u. Bus, Donheimer Straße 60, Bart. 2070

faben und Gefdafteranme.

Beterloekrase 6, 2, idone 5-Rim.

Bohn fof od iv su vm. Befdeib
bojelbit u. b. Gousmeisten. 1894
Bilhelmkrase 4. 2, bocheeridaert.
5-Jim. Bohmana, Bae, at Ball.
u. veidi Indebot, der totat od bait. Köh. Baden, Paat. 1 [835]
Börthkrase 26, 2 at 5-3, 28, 2004
Börthkrase 26, 2 at 5-3, 28, 2004
Börthkrase 26, 2 at 5-3, 28, 2004
Brithrase 8, 5 as 4-Kim. Bohn.
art 1 Oliober 20 berm Bill288
Stetenring 14, Boh 1 B. 5 Jim.
Bad, Bait Gebr. Rostola, Dodbseimer
Bitsake 142, Lucian, ober datestit bei Kran Kim, Simiera 2011

G Pimmer.

Bibelheibfir. 56, 2 Ct. 6-Sim. Bohn.
[of 20 m. Rah. 6 Consbermatier ober Abeinfrase 26 in 1898
Ibelheibfirase 27, 8, 6-73. 1 Oct.
Bohnselte 27, 8, 6-73. 1 Oct.
Bohnselt

Wiesbadener Tagblatt.

Deisbeimer Str. 123 ichön, geräum, Naum od. Werfil. mit 2 Suröft. og. 400 gm, auf 1. Juli. B 7889 Emier Etraße 58, Bart. 1. mehrere irodene Goubertain Raume jur Röbel einzuhellen oder als Logoctomm au berm. B 10798 Emier Str. 69, B. 4—6 Käunne für Hurcau od. t. Geichäfteß. B10004 Frantenftr. 15 Istin R. 6. B 17908 Friedricht. 15 Istin R. 6. B 17908 Friedricht. 15 Istin R. 6. B 17908 Friedricht. 15 Istin R. 6. B 187908 Frie

ftrage 12, 1 St. 1942
Rheinür, 86, Bart., als Burcau für Archit., Nechtsand. od. Arst., gr.
6-8-28, ed. of. o. Oft. A. da.
Kienfür. 4 fcd. Baden zu dun. 1819
Röberfür. 26, Odseindau, ca. 54 gm., für Berbiächte in Sagerr., Buseau od. a. Cenit v. Aridbein geeig. Al46
Römerberg 19, Ectad. in. Weden ist.
Bid. Nah. Serrngarienstraße 18.
Römerberg 24, Loden nitt oder ohne
Bohn. dillig. Aab. 1 L. 1946
Römerberg 24 ff. Verfür. fof. o. 19.
au dermieten. Rah. 1 lig. 1947
Cede Roenfürüge Baden u. Bedhung
fof. od. ipat. zu dem. R. Bidmurg
fof. od. ipat. zu dem. R. Bidmurg
ring 9, det Noll. Bidist
Rübesheimer Straße 18 2 Gent. R.

ring 9, bet Roll. B10181 Mibesheimer Strafe 18 2 Sout. R. a. gl. ob. ip. Rab. baf. G. K. 1948 Saalgaffe 24/26 belle Werfft. 1949

Bebergalle 3, Geitent, L. 1 großer Part. Raum für rub. Bertieb iof. zu verm. Rob. Gartenb. 1. 1854
Bebergalle 3. Gartenb. Hart. 3 B., Lidge u. Audebor, für Geidgätis zwecke od. Wohn. sof. od. spät. zu verm. Röb. Gartenb. 1 Et. 1863
Beilitz & Werfigate mit Lagerz, ed. Baverhalle sof. A. A. 1 1. 1966
Berberftraße 8 gr. delle Werfij. 1856
Berberftraße 5 Lagerz, od. Werfifatt. 65 gm. ju vermienen. 157
Bielandstraße D. eine Werfigatt. 65 gm. ju vermienen. 157
Bielandstraße D. eine Merfigatt. 65 gm. ju vermienen. 157
Bielandstraße D. eine Merfigatt. 65 gm. ju vermienen. Merfigatt soft. od. spät. zu vermienen. 1858
Bielandstr. 20 id. d. Lagerraume, ebt. als. Werfichtien od. Burcous sof. od. spät. zu vermienen. Nah. dai. Eid. 2 St., d. Kiefer. 1939
Barkstraße 11 im. Laden mit 2-8 -28, per 1. Oht. R. Schwall. Gir. 23, 1.
Bietenring 5 Laden, sur Newsperet eingerichtet, sur vedes Od out passendlet, sur vedes Od out passendlet, sur vedes Od out passendlet, sum 1. Juli ober haltung, zu vermieren. Bis25
Berfätte int Schlosfer oder Omstallaten (mit eleftr, Einrichtung), mit oder ohne Wedhosfer day berm. Rah. Blüderikraße 42. B10133
T große belle Couterram. Rah. Wesch. Gesier & Go., Friedricht 40, 2044
Schüner Lagerraum dellig zu vermieren. Rah. Wish. Gasser & Go., Friedrichter 40, 2044

Morgen Ausgabe, 2.
Großer ich, Laben wit Wohnung zu but Rah Derberitt. 17, B. 2109
Gurean-Käume, Hentenkbeig, Rähe Bahrkof zu berm. Rah. Kailer-Friedrich zu berm. Rah. Kailer-Friedrich zu berm. Rah. Kailer-Friedrich zu berm. Rah. Kailer-Friedrich zu bermieten. Gentau Erfel, Langsaffe 17. 2048
Jm "Tagblatt-Haus", Langsaffe 21, find guoße Läden mit großen, bellen Erket und Untergelächsten und Rebentummen, undern ausgesitättet, sojort oder spätzt preiskort au bermieten. Raberes im Tagblatt Kontor, rechts der Schallerhalle.

Laben mit Labenzimmer sofort an bermieten Rerolitose 81. 1902
Laben mit Labenzimmer sofort an bermieten Rerolitose 81. 1902
Laben mit Labenzimmer sofort an bermieten Rerolitose 81. 1902
Laben mit Labenzimmer sofort an bermieten Rerolitose 81. 1902
Laben mit Labenzimmer sofort an bermieten Rerolitose 81. 1902
Laben mit Labenzimmer sofort an bermieten Rerolitose 81. 1902
Laben aus bermerten, Rah. Schrieben Sterfhälte soft au berm. Räheres Raifer-Friedrich so. 2001
Rahe Bismarafring, ca. 80—100 qm
Ransinse, auch fann Gballung für 2
bis 4 Bierde eingerichtet werden, ichme Torfahri, eb. eine schone
4-81m. Bohn, der lagel. Bertage Ba
Ronditorei, m. Bäderei-Filiale, aute
Lock, id. Laben, 2 g. u. S. bill.
Off. u. R. 467 an den Lagel. Bert.

Billen und Häuser.

Billen und Saufer.

Rerstal, Billa Weinbergitraße 20, 7 Junmer, 3 Nebenzimmer, Bob u. Bubehor, Gas, elebir. Licht, Sentralbeisung zu berm, oder zu berf. Müberes dafelbit. 2108

Wohningen ohne Limiter-Angabe.

Blüderftraße 17 Wohnung m. Stall, u. Remije zu bermigten. Aaheres Blüderftr. 42, Dormann. B10135 Geisbergftraße 18 fl. Fip. Wohn, an

einzelne Loule zu vermieten. Abberallee 14 ich. Frontip.Bohn. an rus. Familie auf I. Juli zu becm. Näh. Felditraße 6, 1. Itip.Bohn. Bedarnhorstiftraße 2, 1. Irtip.Bohn. Berberür. 10 frdt. ionn. Wani B., mit Gas, neu berger., bill. B10318

Möblierte Bimmer, Manfarden ElE.

Abelheibstraße 57, 1, elegant möbl. Leimmer zu bermieien. Ablerstraße 3, 1 1, eleg, mbl. Im. Käh. Langgagie it. Kochbammen. Moelfsallee 18, B., Salon u. Schlag-simmer zu bermieben.

S bis sement 1510

Stockers 1510

St

Oranienftrafie 3 mobil. Bimmer, fep.

Leere Zimmer und Manfarden etc.

geere Jimmer und Manfarden etc.

Abelbeibitr 37 Manf. a Möbeleinfe.
Abelbeibitraße 45, Sib. B., Sim. sum
Underheiben den Möbeln jof 3. dem
Mblerftraße 35 ich ar beisd. Manf.
Albrechifte. den heisde Monf.
Albrechifte. den der beisde Monf.
Albrechifte. den der beisde Monf.
Albrechifte. den der beisde Monf.
Am Kömerter 7. dei Lang, große
deizhare Manf. für 10 Mf. zu d.
Bertramür. 13, Wid. B. gr. 1. B. B.
Bismardring 40, d. 2. 1 od. mbl. 3.
Bleichitraße 35 beisde Mond. 7 Mf.
Blückerktraße 16 heisde Mid. 7 Mf.
Gastellitraße 1 a. zim. Köh. 1 Gf.
Fransenitr. 19, 1, gr. zs. 1. B. 1 Mf.
Friedrichse. 27 ordig gerade Msc. f.
Friedrichse. 39, 3. 2 sebr gr. elegante
Limmet, od. Manfarde, zu berm.
Gerichtsster 1, 1 ich Montarde och
einen Gombordett zu berm.
Gelenenstraße 12 och beisde Manf.
an undie Berfon zu bermieben.
Dellmundiraße 51 1. Frontipiks fr.
Oelmundir. 54 2 Bonn, mit Gerd,
and einzeln, out gleich zu berm.
R. Briedr. Anglung 2, Bdb., Mid. zu d.
Raifer. fr. Ming 2, Bdb., Mid. zu d.
Baiserpel, trei. Bais dal 1. Gf.
Kranstlaß 1 ich Ald. Jim Kob. 2. d.
Borschreil, trei. Bais dal 1. Gf.
Kranstlaß 1 ich Ald. Jim Kob. 2. d.
Borschreil, trei. Bais dal 1. Gf.
Kranstlaß 1 ich Ald. Jim Kob. 2. d.
Borschreil, trei. Bais dal 1. Gf.
Kranstlaß 1 ich Ald. Jim Kob. 2. d.
Borschreil, trei. Bais dal 1. Gf.
Kranstlaß 1 ich Ald. Jim Kob. 2. d.
Borschreil, trei. Bais dal 1. Gf.
Kranstlaß 1 ich Ald. Jim Kob. 2. d.
Borschreile 14 Bann a. Modeleimit.
Moristraße 18 Electige Wanf. zu d.
Moristraße 18 Electige Wanf. zu d.
Moristraße 28 ein groß. Namis. Kim.

Moribitrabe 18 Lielige Manf. 8u b.
Moribitrabe 64 arokes Sip. 8. su b.
Kerstraße 28 ein größ, Wang. Im.
Oranienstraße 49, 1. 1 ob. 2 I Manf.
Cranienstraße 49, 1. 1 ob. 2 I Manf.
Klebistraße 19 Kontion Simmet for,
Miebistraße 12 hab. Manf. for au dur.
Klebistraße 19 Kronito Simmet for,
Konnitraße 4 ich. Frontion Simmet for,
Konnitraße 4 ich. Frontion au 12 V.
Schwalbacher Str. 45 eine fröh fab.
Manfarbe, Bob. au alt. Berf. fof,
oder ipater au bermielen.
Schwalbacher Str. 99, 1 leer. Sim.
Welfitraße 14 ar. beigh Manf. fof.
Welfitraße 14 ar. beigh Manf. fof.
Welfitraße 24 2 gr. beigh Manf.
jofort oder ival., and eins. Blosso
Simmermannier, 6 gr. Kip. S. V. V.

Memifen, Stellungen etc.

Ablerfit, 57 Gtall, m. 3ub., 1. Juli, Doubeimer Str. 17 Cant. Douheimer Str. 17 Stoll. v. Wohn.
Douheimer Strafte 61 prima WeinYeller m. Aufs., 260 Om., gr., gang
uberbaut, tofort ober ip Bibliss
Douheim, Sir. 195 Alaidenbierf. m.
ob., ohne Wohn. fotort. Biblist
Eitsiller Strafte 3 Stall I. 2 Pferde,
mit od. ohne Wohn., su bm. 1966
Erbacher Strafte 6 Weinfeller zu bm.
Nriedrichftrafte 50 trock. Keller als
Lagaerramm zu bermieben. 1967
Dougarter Strafte 8, V., Stallung u.
Nem. I. 6 Verbe b. fotort. 2020
Sellmundfir. 27 Stallung u. Lager.
Derberite. 35 gr. Hoffell. fot. bill. bet
Ar. Bed. Oth.

Meisteifeir, 10 Weinfeller m. Webenr.
Der 1. 7. su bm. Nab. B. B. 1436
Lebrftrafte 33 indoner Keller zu bm.
Morisfir. 68 ift ein sixfa 140 am gn. Lebrstrade 33 ichoner Kellet zu bm.
Moriblit, 68 ist ein ziesa 140 am gn.
Keller per isjort oder auch ipdier zit bm. Kraffantzug, elestr Licht u. Gos bord, K. dal. Edd. 1. 1501
Orantensir. 23 Alaichenbierfell. 1969
Römerberg 8 Glall., au., st. Bertit.
Rooustraße 5 Gellums für 4 Pfeede mit Remise uiw. u. Bodn. auf
1. 1510
Schwier Beinlesser für 40-60 Stud (ebentuell mit Bodnung) zu berm.
Rüh Pluckerstraße 42. B10138
Scheune, neben Sportplaß Frankfurter Staße.
Anderes bei Göltel.
Ausberes bei Göltel.
Ausberes Bei Göltel.
Ausberes Bei Göltel.

Auswärtige Wohnungen.

Spunenberg, Rambacher Strafe 42, fch. le Zim. Bohn., Bart., per fof. ab. 1. Juli: bal. auch eine 2-8im.

Mietgejuche

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Balbitraße 49, 1 St. u. Doch, je im Abfchl. f. alleinit Dame in taib. 2-Sem.-Wohn mit Garten-Anteil best. Somse per 1 Oft. Off. umder zu b. A. Friedrichstt. 46, 8, 1972 3, 460 an den Tagol.-Berlog.

Rinbert, Ghepaar (Bantbeamt.) ht per 1, 7, 2 Jim. Wohn, in. Jub. Bab, mer Toh. Dif mit Preis in. 460 an den Taght. Berlag.

Suche auf sofert 2 Jim. u. A., m rubiger Lage, am liebsten Parterre, nicht zu tiefes Gouterrain. Dijerken und D. 461 an den Tagbl. Berlag.

Suche grobe belle 3.3im. Bohn. abittel of Grisenban, 1, ed. 2, 8 350 bes 380 MH, per 1, Nucl. C u. G. 480 art ben Taghi. Barlan

Bunger Mann fucht einf, mobl Rim. Off, m. B einf, madl Jim. Off, in Preisons.
erb. u. Hoftlagerfarte 94, Wiesbaden.
Ginf, möbl, Zim., Sübw. fey. E.,
gefucht. Off, u. B. B. 400 bahnpoitt.
hauptpoillagerid. einf. mobl Jim. Off. m. Breisong, erb. u. Bojtiggerfarte 94, Biesbaden.

Bwei helle Bimmer

mit sebarasem Ging., für geschäft! Rwede borzügl, geeignet, au berm. Babnhofftr. 4, Figarrenlob. 1998

Große nud kleine Werkstätte

Laufmann fucht geräum, gut möbl. Sim, als Dauer-mieler, Bürgerl, Riftagstifd erm. Off. u. d. 19 bahnpoftlagernd. 6739

Suche für 1. Oftober

Bermietungen

1 Bimmer.

Mientfraße II 1. u. 2-3im. Wohnung fofort gu permieten. 1 Dachlogis,

Bimmer mit Ruche u. Bubebur an alleinft. Berfan ber for, G. Gichele-heim, Friedrichftrafte 10. 2128

2 Bimmer.

Dotheimer Str. 120 (Salte-fielle b. Gieftriichen), Vorderhaus, 2 icone 2-3im. Wohnungen mit Rüchen u. Zubehör per folort ob. ipäter zu vermieten. Raberes ipdier ju bert

Ricolaster. 21, Frontsp., 2 Jimmer u. Rücke, 400 Mt., per fof. 3, bm. 1566

3 Bimmer.

Riche, 450 Dit., per iof. a. Dm. 1565

Richlstraße 11 fcone 3.3im. 23obn. im Bbb. fof. 2036 Wegzugshalber ich. 8. 3tm.s fort zu vermieten. Breis 480 Mart. Grabenfraße 24, 3.

Sholde 3-Bimmer-Bohnung im Sanle Abeinftraße 101, 1. Stod. per fofort ober später zu vermieten, Rab. bafelbft ober bet Rechtsanwalt Wer. Wattes in Mainz. F34 Dreistimmer Bohn., ber Reugeit entibr., b. fof. o. fpat. ju bm. Rab. Scharnhorfifte 8, 1 g. 1976

Schone 3-Zimmer-Bohnung, Bt., per fofort ober 1. Juli gn berm. Stiftftrafe 20.

4 Jimmer.

Billa Ibsteiner Str. 18 4. ober & Jimmer-Bohnung mit Ju-behör, Barterre ober 1. Etage, per 1. Oft. au berm. Bu besiehtig, 12-1 und 3-5 tagl. Rab, bajetbit. 1571 Moribarage 50, 2. St.,

per 1. Oft. 4 febr große Bimmer mit Bu-bebor, Balfon ju vern. Rabered 1. Ct. vechte.

1. Et. rechts.

1. Etage 4 Jim., Küche rc., für Reczte o. Geschäftszwecke, fiper 1. Juli od. spät. zu verm. kranggaste i1, Apoth. 20.8 k.
Bohnung r. 4 od. 5 Jim. m. Zuk., Bad., Räbchenl., Balfon ut. kerrt... Auff., sl. Garien, t. 1. Juli mit Rachlaß zu vm. Bollippsbergir. 186, Erbg. L. Ede Treppe zur Emier Str.

5 Jimmer.

Billa, Franz-Liviter. 2, Herofal,

beill, Jung Wohn. 2, Artuin, bodieleg 5-Zim. Wohnung, 1. Gt., mit reicht. Zubeb zum 1. Offisber. N. 2. Gt. v. 10—1 u. 3—5. 1020 Peffix. 1. u. d. Barther, 5 gr. Zim., feber od. lyat, ar van., Näh bai, 1976 Attolaskraße 20, 2. u. 4. Ct., Eodm., je 5 gr. Zimmer mit Anderde, löfort od. ipäter zu vermieren. Näheres dei e art nioede. Babnboller. 16. 6975 Dübfür größe 5-Zimmer-Bohnung, Oschvortere, mit Garten, aller Kominer der Kengeit, 7 Winnten dem Aurdand, in ven erdanter Line, zu vermielen. Che. Kohl, Richard-Wagner-Straße 28.

5. Zimmerwohunng in berrideit. Saule Edenten. Ring) aur fofort ober fpater gu berm, Rab. Bort, r. 2008

6 Jimmer.

Villa Biebricher Straße 34

bochberrich, 1. Giage von 6 Sim., mie reichl. Subehör, 2 Manfarben, 4 Balfons. 2 Erfern, Sentralheis. 11, foon, Garten, p. 1. Oft, v. früb. 311 vermieten. Ju beficht. 1110. 1111. 1 und 4 v. 5 uchnt. R. dal. 6056

Friedrichftr. 39,

1. ober 8 Grage, 6 Jimmer, Bab und Indebor, per folort zu verm. Rab, bei Weleste. Manburg. Weinhandlung, Reugaffe 8. 1978

Raifer-Friedrich-Ming 74 ift die bochberrichaftliche Bei Gtage, 6 Bimmer, 1 Ruche u. reichl. Bubehor, weginge: halber fofort gu vermieten. Maberes bafelbit 8. Gtage.

Riophodfir. 5, 3, herrich. 6-3. B. m. reidl. Aubeb., heiz z. fof. Näh. bal. u. Rieffer. 10. 1181

In vermieten.

Friedrichstraße 48, 3, prochiv. 6-Sim. Bohn., nuod. ausgeit. Bad. el. Licht te., verchl. Nebent. Rah. b. Sous-meister Saas, Sih. 2, od. Archifelt Fr. Wolff-Lang, Laufenste 23, 1979

Stranzplat 1, 2. Stod, icone 6-3immer Bobnung befondere für Lirgt geeignet, per fofort ober ipater gu vernieten. Rab, bafelbit. 1982

In herrichaftl. Billa mit Garten, Aurlage, 1. Ct., 6 Bim., mob. Romfort, für Mt. 3000 3u vermieten Theoborenftr. 3. 2056

7 Bimmer.

Abolisallec 11, 2. Stod ob. 8 8immer nebit ridl. Bubeh. für lof. ob. fpater gu verm. Rab. Bart. 19-8

Dambachtal 39, 1361 Die Galfte b. Billa, bestehend ans 7 3im. u. reicht Jubeh. u. Beig. p. fofort zu vermicten. Ran b. Architett Seuer, Dambachtal 41. Umban Miragane 18,

Ge Luifenftraße,

1. und 2. Stage, je 7 oder 8 Jim.
mit Zentralheis. Gleftr. Bod.
hocheleg, bergericht. p. 1. Offoder
au bin. Rah. 3. St. p. Aling. 2020

3. Stoff (7 Bimmer)
sco Mf. Jahresmiete, per folort zu
vin. Sans Bonlet, Kirche, 58, 1984

hochericafil. Wohnung

bon 7 Zimmern mit reichl. Anbehör Rheinftrage 7 gu vermieten. 1985

Sochherrichaitl. Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Bilbelmftrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Banburean.

8 Bimmer und mehr.

Friedrichftr. 45, 3. 51., homberricattl. 8. Bim. . Bobnung, Sonnenfeite, mit offem Komfort ber Mengeit, Terraffe, Bolfons n. reicht. Jub., Bift. Bentralbeigung, eleft, Licht ze., per 1. Oftober zu verm. Rah, im Laben. 1351

nomherrio. 9-Bim.-Wohn. Friedrichftr. 45, 2, m. all. Komf. b. Bengeit. Gas, Glefter. Zentr.s. Heiter fof. ju verm. Rah. Lust. ert. spr. Göring, Mufeumftr. 5, von 3—5 nachm. B 10912

Viheinstraße 3V

1. Ctoge, S Zimmer mit Zentral-beigung, elefte, Licht und allem Romfort, zu vermieten. Raberes Lion & Cie., Babubofftrage 8.

Mheinstraße 90

(aud für Ererico, Medisanwatte), 1. Erage, berricaftliche Wohning von 8 großen Zimmers mit febr großer Beranda u. reichtichem Zubehör tolort gu vermieten. Rab. Rheinftr. 90. Rheinstraße 108,

Ede Raifer Friedrich Ming, 3. St., madern ausgeh. 8.3. Mohn., mit Berande, 2 Baltons, Bah. Gas, elefte Licht, m. reicht. Beträum, isjort auch preiswert zu vermiet. Män. dat. Bart.: bei Lion u. Cic., Nadunkofür. 3. Dausbef. Berein, Luifenfrake, und bei Fuß, Dobleimer Etraße 60. Bart. 2060

Schübenftraße 3, 1. Stage herrichaftt. Wohn, 8 S., Diele und reicht. Indebor ber fofort ob. frater gu vermieten. Maberes balelbft. 1987

Billa Biftoriaftr. 49 bochbereschattl. Bobunna von 8 großen Zinimern mit reicht. Zubebör, 8 Maniarden, 2 Balous, Spetienaufgag, etefer, Licht, Jentralbeiaum und großem Garten per 1. Inli 1911 m vermieten. Bestrigung Wochenlags 12—1 und 1/18—1/16. Näheres beim Habers beim Kallen für habers beim Kallen große Jimmer, Küche, Wader waren, 8 Maniarden, 2 Keller, sofort ober später zu vernieten. Käheres Gartenbaus 1. Stod. 1988

Butenbergfir. 4. 1. Giage, 10 Sim., auch geteilt 4 und 5 Rimmer, per 1. Oftober 1911 an berm. Raber. bajelbst beim handmeister. 2001

Für Arzt passend. herrschaftl. 10-3imm.- Wohn.

mit 4 Monf. n. 5 Rell. p. 1. Oft. au berm. Roifer-Friedr. Ming 32, Edbaus, I. Gt. Rab bafelbft Bart. Its. 1116

Saben und Gefchäfteraume.

Bismarkring 2,

Gde Dotheimer Strafe (Reu-bau), moderne Laden in berichiebenen Grogen, geeignet für: Mobel u. Detor. Barberei, Saushaltart., Monditorei, auftallation, auf fofort preiswert au verrmit. Rab. Banbureau Bildmer. Dogbeimer Strafe 48. B7778

Laden Bleichstraße 18

mit anfion. Zimmer u. Rüche zu berm, Rab. b. A. Manson. 1990 Dotth. Str. 53, Gde Dreimeibenitr. 2 gr. Edladen, Jimmer, gr. Lager-feller u. Magagin fofort ju vern. Rab 1 St. bet Feilback. 1550

Dobbeimer Strape 63 bie Raume ber bieberigen Antomobil - Bentrale gu vermieten. Rah. Borberhane, 1. Stod linfe. B10141

Das

Laden = Lofal Wide Briedrichfir, u. Reugaffe,

feither Teppid-Beidaft ber Frma folort ober später zu vermeten. Eventl. auberdem 1. Stod (ca. 250 qm) u. große belle Souterrain-räume. Der Laben fann anch be-liebig abgefeilt werden. Rab. bei Brieder. Manburg, Ren-

Kirchgasse 5,
ichoner Laden in auter Weichäftslage
mit reichl. Aubehor auf infort ober
spät, preisin zu bermielen. Räh.
baseldit ober beim Eigent. Scheld,
Wobenstraße 7.

Umban Kirdigalle 18, Ede Luifenftrafte, gentralh

Laben (hodunob.) mit Zentra Giefft, n. Lagert, per 1. Offin gu bin M. S. Et b. Rling. 20

Riedigaffe 43 (Stordmeft) Caden mit Soufol

auf fofort ju verm. 1992 Mab. 1. Gtage.

Bramplak 1, 1. Stod, find 6, gam Teil jehr große ichone Raume, 2 Aufgange, filt jehrs Eingemgeschäft gerignet, auch geteilt, auf gleich ober ipäter zu vermieben. Events, fonnen mehr Maume bagu gegeben werben Mab. 2. Grod. 1518 1518 B

Markitraße 22

ist ein Laben mit ober ohne bebent. Lagerräume, Merkitati-räume oc. in vermieten. Näb. b. 16. Neeter, Rifolasitz. 41. 6974

Moriphrage 68 großer beller Lager. raum, event. mis Reber, billig an verm. Gas, elefter. Dicht n. Araft u. gastaufzug vorhanden. Näderes Barterre. Telephon 472 1590

Mengaffe 19 fcon, groß, Laden, teilt, ant fafort ob, ipater zu vermiet, Ras. Weinreftanraut Jacobi. 2148

Schierfieiner Strafe I ich. Laden in guter Geschäftelage (bish, Bapier-handlung) billig zu vermickert, 1996 RI. Schwalbacher Str. 10. Saal Al. Schwaldember Str. 10. Saal auch Maleratelier 140 am graf, fofort ober ipaler zu vermiet. Rah, bofelbft ober Raifer Friedrich Ming 81. 1940

Laden Zannusfir. 25 vorüberfort ober fpater zu verm. Rab. baf.
Drogerte Manbus. 2028 Burthftrafe 24, fconer Laben nebft Bubehör für ane Bwece fof, ober fpater billia. B9386

mit Torfahrt ju vermielen Dteide-ftrage 18. Rab. bei Saufan. 1949 Schoner Paden mit 4 Bim. u. Rubeh, fof. Breis 800 Mt. Feldftr. 19, 1 r.

Per fofort zu vermieten

1 Conterrain-Raum, 50 qm. ale Bertitatte ober Lagerraum, 2 große Couternin - Raume, je 120 gm. groß, gang ober geteilt, auch ale Weintefler febr geeignet,

1 Couterrain-Raum, 180 qm mit großen Rebenraumen, als Werfliatte ober Bagerroum febr geetonet.

Rab. Friedrichftraße 10.

Laden

mit 4. Rim. 29obnung unb berm. Friedrichftrafte 18, 1. 61. faden mit Wohn, u. Bub. Dellmund. fir. 42 fof. in v. Rab. 1. 2000 Großer Inden (2 Grber) nebn 3m. mieten Berberftr. 27, Bart.

Großer Laden mit bellem Rebennamp, Toumis-itraße 23, au berm. Rah. Jahn-itraße 30, 1 r., nachm. 2–4 Uhr.

Schöner Laden

i. Geichaft baff, s. 1. Juli au bm Mortisfraße 24, negenib. Gerichts-ftraße, R. Mortisfie. 21, Drog. 2001

Schöner Laden ! Oranienftr, 14 p. fof. ob. fpater 3. b.

3mei helle B ureauraume, Parterre, eventl. mit Lagerraum, gu vermieten, Raberes Rbeinftr. 34, Gartenb. 1 r. Atelier für Waler, Bilbhauer 20

Rübesheimer Gir. 18, Gtb. Bart. 2008. Laben mit Sabengimmer im Saufe ober fpater. Raberes bnielbit Muly-laben ober bei Mechte-Anwalt wer. Matten in Maing. P:34

Rleiner Laden mit ober ohne Bobn. ipiort billig gu verm, Schwaibacher Strafe 14, Schmibt.

2 Raben, 30 [1-Mir. und 44 [3-Mir., ber Remeit entiprechend eingerichtet, ju vermieten. Schwalbacher Strafe 27, 1-

Bur Ctagen=Weichaft, Arat vber Bur, Taunuskrafie 18, 1. Giage, Balfon, jum 1. Juli ob. ibnt, R. Lab. ob. Willerftr. 4, B.

Laden nebft 2 Arbeitsraumen, gu verm. Bellrigitr. 27. Rab, in ber Sowenbrogerie nebenau.

Großer Laden mit Bimmer und Rah. BBribfirate 28,

Geraumige Wertfintten, auch als Bogerraume verwendbar, billig an ver-mleten. Ras, Porffraße 29, 2 lints, und Mauritiusftraße 7, Bart. 1885

Beff. Gemufer u. Obftgeichaft. Schöner Laben, ca. 30 gm gron, in fon-furrengl. Lage. 700 Mf., mit schöner 2-3-20: 1000 Mf. pro Mano, p. 1. Oft. cp. früher gu verm. Off. u. 8. 118 Tagbl.-Rweigl. Bismarsring L9.

Baderei, vollftandig ber Rengeit entipr, eingerichtet, per 1. Juli gu verm. Schwalbacher Strafe 27, 1. Gine feit mebreren Jahren mit gutem

oine betriebene Baderei od. Ladenlofal nebit Wohn, jum 1. Juti gu vermiet n Ubeinganer Str. 6, v. d. Weete.

Bu jedem Betrieb Fabritenume Palbftr. 49 guom, Glettr, Strait. Nab. Friebrichftr. 46, 8. 2106

Willen und Sanfer.

Herrliche Waldlage

im Dambachtat, Freseninster. 33, Lilla mit 10 Bim., reicht Buben. Bentr-Deiz., eleftr. Licht ber 1. Oftober zu verin, ober preiswert zu versaufen. Raberes Freseninsstraße 28.

Merotal, Sina Betnberg. mit Garten, 6 haupt, 3 Rede 18, mit Garten, 6 haupt, 3 Redeniginmer.
2 Rammern, Bab ic. ber fofort zu permieten ober zu verlanfen. B3001
Bille & Boblmann,
Telephan 2708

Ml. Landhaus in Chlangenbab,

am Bolbe. 3 Alleinbewohnen, preiswert an bermieten ober zu verfaufen. Rab. b. Rüfter Moet, Schlangenbab. 2:06

Möblierte Wohnungen.

Rariffe. 37 fcone mobl. Bart. Bohn. 8-4 Zim., Rücke a. einz. Räch. 1. Mainzer Straße 50, 1. Stock, 4 Z., Rucke, mobl., auch get. Räch. Bart. Bein indbt. 4. immer-Wohnung, Rücke, Bab., Balt. f. 120 Mf. monati. zu verm. Dohleimer Str. 63, 3 L.

Eleg. mobl. Wohnung Briedrichftr. 7, Gde Bilhelmftr. 6646 Möblierte Jimmer, Manfarden

Aldolfsallee 18, Part. Salon u. Schlafgim, eleg. mbl. z. berm. Mobiffer. 3, 1, tein mobl. Calon unb

Dobbeimer Strafe 10, 2, Bobn- u. Rariftr. 35, 1, ichon mobilert.

guter Benfion billig ju permieten. behagt, mobil., g. Balfon, p. fof, gu bm., Nachfte Rabe Gericht, Lanbesb., Babnb. Inifenstraße 5, mebtiertes Bunmer Darftplat 5, 3, fene fcon.

per fofort ju bermieten. Richeloverg 15, 2 L, 2 moblierte Simmer gu vermieren. Moritiftr. 27, 2, gur mable.

vermieten (eventt. Benfion) Mill Perrotal icones Rinner, möbliert, an bermieten. Offerten unt. 8, 455 an ben Tagil. Berias. Bbilippobergftrage 30, Bart. L., gr. fd. mob: , 3im. 3. b. B10876 Mbeinganer Str. 7, Hond. I. icon mobl. Mohne u. Schlafzimmer 4 vm. Yorlift. 7, 2 x., zwei bubich mobl. Igimmer auf isfort 3. v.

Bobl. Zimmer in Billa, ruhige Lage, ju vermieten. Rapellenftrage 40.

An Danermieter

fein mobl. Zimmer, mit u. ohne Penfton. Dofelbft feiner Brivat . Mittagattich 1 Mf. Martifte. 9, 2, neben b. Schlok. But mobl. Wohns u. Golafjim. an Dauermieter in rub. Saufe gu bin. Coone Queffent 18, 6th. 1.

Gieg, möbl tep. Zimmer, auch Tage n. Wochen, Röbe Kochbrunnen. Bebergaffe 23, 2 St. In seinen Hause ber Herrngartenbrahe ist ein gr. Frontspigsimmer mit ober obne Röbel au vermitten, Dff. unter O. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Große fd. mobi. Jimmer (Mohnn. Schlafs) i. f. Rant., nabe Landgericht gu um. Bu erfe. i. Zagdi. Bert. Oo Suche für mein mobl. Jimmer, Sannen-leite, in freier Loge gelegen, einen an-fländ Mieter. Abr. i. Lagdt. Bert. fie

Remifen, Stallnugen etc.

Doubeimer Gtr. 58, bidt am Mina gr. Antomobilraum m. Waffer u. eleftr. Licht n. gr. Lagerraume jofort. Rab. 1 St. b. Feilbach. 1849

Dotheimer Straße 123, vis a vie bem Guterbabnhof, Bierfeller, Stallungen, Futter-raume, Sof und Wohnung per fof. o. fpater ju berm. B10142 Gr. Beinfeller Atbotffir. 7.

Stallung f. 2-3 Bierde u. reicht, verschift. Bub, mit 2-Rim.-Bobn. per 1. Juli, auch soi., 5. v. Geisbergitt. 11. Sauermann.

Gr. Hoffeller, 2063 monatlich Mf. 10, ju vermieten. 2368 Morigiraße 66.

Stallungen

für 22 Bferbe, mit all. Bub., Remife, febr große gededte Reitbabn, offene Reitbabn ufw. (früher Oftermann), Reitbahn uim. (früber Offermann), borteithaft fofort gu vermieten, event. gu verfaufen. Raberes bei ben bieigen Senialen und Richflirage 16.

Telephon 3994. 1579 Millogarage mit Baffer und Bennerm. Nubesbeimer Str. 28, 28, L. 2104 Antogarage 2112

gu perm. Bilielanbfir. b. 8, b. @ Mietgesuche

Al. Hänschen

Bilfe & Boblmann, mit Bortauferecht au mieten gefucht. Telephon 2708. Dellmunbftrage 18, Dff. u. M. 457 an ben Tagbi. Berl

mit 1 Q einem fe Breibang

Dir.

Bell. fuct per

Wohnung unter N. til be eranifah amten 34.3 H. 461 a

5=3 möglichft i Mutter it. -1 Abelnitr. 2 fucht rut

miete 5-31 Ming ob. an Tables 6 = Si 1. Einge Sonie, gu Abeins, t ber Abeli Off. u. S

fucht mab am 9, 34 mütliches u. N. 526

雅川 Grobe auf LDiege

SE 100000

10. Eb. Friedrich Wir h ftets Supoi Für Gebe Her leaners 15,000 20

ober fpair

84 5 56 201 75,000 9 10,000 20 Sensal Mbelbeiber

oute Roin Grunbeig Z. 440 (n

20

NEW PART Im Bun

> 900 65:0Bc toute at Sylpho

Geli

Witter 1 Edinary & 23illa fefort gu mieten. Berfauf (3

in borneho Unfragen:

739

1006

obn.

3.

tati.

ng

den

rt.

unb

i= 11.

tert.

mit

jint.,

###. #### 6690 hon

inn.

er gu mer,

MHI.

djön

unt.

5- D.

cten.

fion tifdi filog

jim. je 311 h. 1.

men.

unter

lohn.

ericht

Oo mens n ons Ba

Kina, er u.

me

1549

tter:

0142

2007

Bub.

nann.

2363

66.

febr offene ann, ieien, i ben je 15, 1579

umb

2104

2112

fught

Beamtenfamilie mit I Rinbe, sucht a. I. Ofteber in einem schönen Dinterhaus eine 3. 3im. Wohnung, im Stock, Off. mit Breibang, u. S. 458 an b. Tagbi.-B.

Beff. kinderl. Cheyaar fucht ber bald icone 3 4 Rimmer. Bohnung in gut. Saufe. Breisoff. unter R. 460 an d. Toybl. Berlag.

In der Biebricher Str., Woolfenobe, mirb von finberl. Bes amten i. Ihmner-Bobunna mit "ubehör gum I. Jult gelacht. Offerten inner H. 461 an ben Zagbl. Berlag.

5=Rimmer=Wohn., möglicht in freier Lage, für 2 Berfonen, Mutter u. Tochter, ju mieten gef. 6713 Jos. Bruns.

Rheinitr. 21, neben Onuptpoft. Tel. 648.

Aluf 1. Offober funt rub, finderl. Chep, in Daner-miet Softim. Bohn. Anier Friedrich Ming ob. manfie Rabe, Bort. n. 3 St. ansgefdi. Off. nur mit Preis n. C. 53 an Tgbl. Ort. Ag., Wilbelmitt, 8, 6622

0 = Zimmer=Wohnung 1. Ginge ober Paeterre, nur in rub. Sonie, jum L. Dit. für Gamilie non 2 Berfonen gefucht. Beborangt unt. Rhein-, untere Abelbeibftr., Aufang ber Ibolisaltee, borbere Aifolabitr. Dif. u. R. 455 an ben Zagbt. Berl.

Aefterer Berr

fucht mabl Simmer auf ca. 4 Boch., am 9. Juni. Es wird nur auf ge-mitliches Heim reflektiert. Difert. u. A. 529 an den Toghl. Berlag.

Mobl. Jimmer,

fep. Ging., Ribe com Bahnhof gefucht.

Geincht

3 mobilierte Simmer mit Bab unb Ruchenbennhung. Offerten unter 3. 456 an ben Tagbil. Berlag,

Chepnar

fucht m. Bobn. und Schlofgimmer mit Benfion: nicht fiber 120-140 Mert. Rogl. Alleinmieter. Rlavier erm, Geft. Off, unt. F. 461 an ben Tagbl. Berlag.

2-3 große helle Räume für rubiges, technifches Buro, Bort, ob, 1. Etage, eventl. im Wortenhaus, per 1. Juli geindt. Lage Ricolastirche, untere Mheinftrage, Bilbelmftrage ober Seitenftrage, Genaue Offerten unter Seitenftrage. Genane Offerten unter E. 54 an Eagbl. Saupt-Agentur, Bills helmfirage 8.

Der Wiesbabener Frauen-Berein fueln für bie Errichtung einer gweiter Suppersanftalt im Weften ber Stab Suppenantialt im Weiten ber Stadt geeigneit Carictre-Raume, beitebend aus einem geoben und einem Keinen Speiferaum, gr. Niche, 2—3 Keller, Barvoteraum, fotole eine Wehmung bon 3—8 Fimmern, Diferten lind an die Borfitende, Arl. S. v. Noeder, Mibrechtitraße 7, zu nichten. F 207

Sonnenberg,

Wiesbadener Strafie,
ober Bierstadter Obbe, such finder-loier Beamter eine 3—4.8. Wohn, wie Anbehär, zum 1. Inli er Off. mit Preisang, n. U. 456 Tabl. Bert.

Fremden Pentions

Einküchenhaus,

- Haus Dambachtal, Dambachtal 23 u. Neuberg 4.
Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit
eig. Bad. Wohnung i. Abschluss.
Vornehmste und preiswerteste
Pension am Platae. Tel. 341.

Venfion Bauer, Friedrichtraße 7, Gde Bilbeimstraße-eien, möblierte Simmer mit allem Romfert von M4. 2- an. 6615

Villa Monbijou, Paulinenstrasse 4a.

Fremdespension J. Rgs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Thea or und Kurbays, Fernruf 646.

Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspre's inkl. Zimmer von 6 Mis. an.

Arrangements bei läng. Anfenthalt, Badezimmer in jeder Etage. Thermalbader.

> Kurgemässe Küche. Bes.: Emma Kruse

Merotal 37

eleg. mobi. fonn. Bim. m. u. o. Benf.

M eiterer Berr findet bei Wirme in Ifein. Fremben-penfion behagliches Seim. Offerten u. B. 456 an ben Tagbl. Berlag.

> Jeder Mieter verlange die Wohnungalisten den

Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19, Telephon 439. F 378

Wohnungs-Rachweis: Bureau

Lion & Cie., Babnhofftrage 8. Telephon 708.

Gröftle Auswahl von Miet- und Runfobjeften jeber Urt.

Immobilien - Verkehrs-Gefelligaft m. b. d.

Marfiplan 3. Telephor urobunngonachtweis. Telephon 618. Man verlang fo'tenloje Bufenbung ber 2Bobiningeliten. 6570

Vention Villa Brema,

ftill, ftaubfrei, fchattig. Gdiene Sim. mit und obne Benfion. Franffurter Strafe 16. Tel. 2326.



Uchersiedelungen von und nach auswiigts.

Authewahrungen für hurse und Hingere Zell-

Verpackungen, Spedition von Minterlassonschaften, Austonern etc. etc.



Bureau

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Geld- und Jumobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote.

Grose Betrage 1. Day.-Gelo mi Biedbabener Binebaufer b. fefort ober (pater gu guntigen Bebingungen

angulegen Br. Editima un & M. Port, Friedrichfraße 30, 9-17, 21, 4). Telephon 1876.

Wir haben und judjen ffete Aupothefengelb an 1. n. 2. Sielle. Bur Geber foren r. S. breyer & Le bennenn. Abelftrafe 1, 1. 15,000 Mart auf gute 2. Supothel 96 ausgwieiben. Off. unde 1000 poiti. Saubenboritrane.

Auszuleihen 75,000 mt. an erfer Etelle, 6747 10,000 mt., auch geteilt, meiffiell. Sensal Meyer Suizberger.

Abelbeibfrenge 10. Telephon 524. Dapitalien-Gefinder.

Ru tedleren gefuckt oute Korber v Wt. 1200 out Wachie Off. u. L. 458 au d. Lagbi-Berlag. Wer fauft

Seundelgentamer Supoth. (1. St Lendesb), 1700 Mt.? Angeb, unter Z. 460 en ben Tagb "Berla".

3mmobilien

Immobilien-Berknufe

Immobilien-Verkehrs-Gefellstaft m. b. D.,

Marfibiat 3, Bart. Telepaon 61% acte. Goche Linewaht von Mick-r. Naufedietten. Beichaffsver-türe aller Net. Gwan ferungen. Oppotingen erweitlicher.

Gertaufe meine Genene Billa 3. Christian Geltectien. In bernehmfter Lage, a Stodm., 7 8... Withelmfte. 56, Wieddaden. I bochbericottl... gevier Heberichut. Aufragen n. G. L. 300 hauptpolifag.

underne willa, in erfier Rur-gegend gelege, nit grofent, parlartigem Garten, 3 Min. poin Ruraus, fofort ju ver-fanfen tauch möbliert ober gu v.t-mi r.n. Die Billa bat 11 gum Teil jehr ar. herri hatteranne. 8 Wanfarben, 3 Baber, gr. gededte Ter-raffen, Balfond on

Sonnenberger Str. 9, Barff. *****

Seltene Gelegenheit Wegen Heberfiedelung ber Befigerin nach Rom 3 ift bie reigenbe

Willa man mit Doft- und Gemifegarten, Mainger Etrage 46, babier, preismert gu perfau en ober & bahier, preiswerr zu verfau en ober auf eine Meibe von Jahren an gule folvente Mitter zu verpachten. Die Bild umfaut I Kinner. Bab. Manjarben, Kilde und Neben räume. Alles Fähre und Verde die Immobilien Agentur von d. Gerinstum Ertliektiek. MEithelmftr. 56, Wiesbaden.

Telephon ill 18. 1944 in Wiesebaden mit faon gepflegtem v. Kaufebieften. Deibafrever de einen Gerten und eignem Ausgang favor aller Urt Grantiffene. Einen Gerten und eignem Ausgang nach Browensbenweg und Auragenflegten Beilig mit Gere Persistene. And Browensbenweg und Auragenflegten von Auflagen per fofort preidwert und unter günftigen Sahinugsbedingunger St. 28, zu verfaufen. Käb. bedingungen zu verfaufen. Die Billa enthält 9 Jimmer, Bob. Die Billa enthält o in Bieebaben mit fiben gepflegtem

Das Mheinstraße 14, gegenüber ber Dampfer balte &

ftelle in

Biebrich a. Rh. belegene Minwejen, bestebend aus Wohnhaus, gr. Lagers 🌩 raumen, Rellereien, Pferbeftall, & Remifen, Rutiderwohnung u. iconem Garten (Cauptas), & Befamtflache ca. In Morgen, ift erbreilungshalber p. fofort & fehr preiswert gu ver: & fanfen. Miles Mabere nur & faufen. Alles Rabere nur ? burch die Immobilien-Agentur ?

J. Christian Glücklich, ? Bifhelmftr. 56, Wiesbaden.

*** Magdeburgitraße 1 berichalt! moberne Billa, 10 Jimmer und veichliches Jubebor, elefter Richt, Bentralbeit, Marten, jum 1. Oft. in vertaufen ober zu verwie en. Beficht, nachm. 4—6. Rüberes uchenan Ban-bureau Biebricher Strafte 84. Sout. 42%

Etagen=Billa, in bester Lage, Kerstal, Jamiliem verhältniffe halb, weit unter ber felbgerichtlichen Lage sogleich zu verkaufen. Sentralbeig, elette, niw. Off. unter I. 434 an ben Lagbi... Berlag. Walter unsgeschioffen.



Meine neu erbaute bothberrichaftliche Einfamilien=Billa.

Muhdonimftrafte 8, 6787
10 Sim, Diete ulw., in funfit, Austiatt., verfaufe ich nuter günft. Zablungsbed. billiaft. Ed. Didion, Arditeft, Möhringfix. 3. Zel 8172.

Bureau: Biebrid, Schillerfix. 14.

Bageninx, Witchingt, 8, 6678

Bertaufdemeinebeid, Biffen [in gut. Bagen u. beibe burch bie Bermietung gut centierend, geg. ein Gragenbaud mit 3. u. 4.5. Wohnung, mögl, ohne Hintergeb. Ungeb, sofort erb, unter 8. 54 an die Tagbl. Sauptogentur, Bilhelmftr. 8. 6717

Billa 311 vert. 10 Sim., Bob, Mur., Bentrolb., elett. Litht, 18 Ur. Garten. Röberes im Tagbl. Berlag.

Ginfamilien: Willa, Siegfriedfir. 4, an ben Richarb-2Bagner Uniagen, vor Biebrich, mobern ausgestattet, 7 Bimmer, Bab n., Be trolbeigung, iconer Garten zu verfaufen. Nameres ba-

felbit ober bei Frie ir. Marburg, Weinhandlung, Rengoffe 3. Telephon 20.38

Billa zu verkausen. 7 Simmer, Diete, reichl. Bubebor. Biebrich, Biebbnbener Muee 48.

Billa mit weetr. Garten, 34 Rut., 8 8., 2 M., f. gr. Speicher, Bob, Gieftr., Gas, Seutraib., Abolfs-hofe, Wiesbabener Affec 55, ju ver-fanfen. Anguschen 11-12, 3-4 ft.

weit unter Tare gu verlaufen. Off unter A. 448 an ben Tagbl. Berlag

Echans B11240 mit nadweish, gutgebend. Reigeret, in fonfurren fot, pr. Lage, alles verm, mit langidir, georen Supota Berbaltu, ift unter gunt. Beding, aunerft billig ju verf., event, ju vermieten. Dfl. unt. J. 118 an Lagel. Rmgft., Biomararing.

3m Südviertel

(nahe Kaijer-Feiedrich-Ring) ist ein bor der Jahren erbautes Edhaus mit leicht vermiefbaren Wohnungen von 3 und 4 Jins. (alles vermieret) und einem Laden fofort preissvert zu verfaufen. Gune Supoidel wird in Zablung genommen. Dit. u. 8, 373 an den Tagbl. Berlag. F 373 E Etagenbaus am Ning, odne

Hausverkauf

Schön, gut rentabl. (Stagenhaus in beff. Bobulage ift erbichaftshatber preiswert zu verlaufen, Offerten u. S. 386 an ben Tagbl. Berlag.

Mleines Haus mit Garten zu verl. Rab. Juftigrai Dr. Loed. Kirdigaffe 48. F.282

Salls in vorzigl. Lage, mit gut gehend. Wierfchaft, Wein u. Bier, preiswert zu verfaufen. Gott. wied kleines Haus mit in Zahlung gen. Offerten erb. unter S. 53 an Tagblatts Haupt-Mgentur, Wilhelmite. 8. 6672

Reues Dans im Weftenb mit Bäderei-Einr. 11 gr. Beinfell. 19tt. 38,000, unter amti. Taxe belalt, tur Swongertieigerungsvert. 311 erw. Naberes im Tagol. Berlag. Ov

Saus, füdlicher Gtadtteil, gu bertaufen gegen g. Oppothet ob, Reftlauf-gelb. Rab. im Tagbl. Berlag. Eu

Schaus mit Laben, g. Lage, gegen Sop. o. g. Reftfauf. Rab. Tagbl-Berl. Et

a. Rh. Sounce

Gin ge. Sans in Sonnef am Mb., mit großem Bauplah, au verlaufen, nicht zu vermieten. Das Saus in noch bewohnt, lonne: aber gleich freigegeben werden, is eignet ich zu iedem Amed. Auch zu irgendeiner religiöfen Rieberlaffung. Offert, u. R. b23 an ben Tagbl. Berlag.

Villen - Banpläge

in beborgigter Bage an ber Mode bacher Strafe, Front gegen Often, in verfchiebenen Größen, pon 25 bis 44 Rufen, 1/2 Bebaumg, preits wert gu verlanfen. Raberes Rirch-gaffe 48, 1. F 282

Colbandl, genebut, Beidut, 3 u. 43, L. St. naise Milbred, Set. 80 bert. Co. Bausapital v. 2. Oupothef. Off. unter 95, 10 poillag. Bismardring.

Erbteilungshalber 7 Morgen Sand,

Bietbabener Gemart, nahe Dogheimer Strafe, ju 25,000 Mt. pro Morg., gu vertaufen. Angahl. girfa 30,000 Mif. Briefe abreffieren unter W. 459 an bes Togbi. Birlag.

Dinmobilien-Manfgefinde.

Ber mitte fi. Billa - ober 11 Bauptan Sibs Gud wertaufch, gegen Billa - Rurlage! Bable Gelb gu. Angeb. erb, n. T. 53 an Egbi. Dauptag., 28ilhelinfir. 6674

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 36 Fernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Auffrage für beide Musgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Preisen, gleiden Rabafffagen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt-haus", Canggaffe 21, entgegen.

ment bulbs

Deutsch 9 Monac bei Bajt

Glude bert

Getrager

In Lini alles auf ftrake 88

But Brees 10

muschme,

Brad-! bill mi b bill gu b Frad-Un billig gu

Satte-Hi

Sdr. bun

Sch. I

Hugebr.

Thung. R

Altes Binfeler

toeit und lager Wii Gin

proßer S Francenii

Sieg. pol for, We 2 Rochfo 2 Studie

Mite A

iir die Keierta

Kleine Nuss-Schinken von 11/2 bis 4 Pfd. 1.50

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

la westf. Knochen-Schinken. la gekechten Schinken.

Maftee, feinstgebrannt, v. M. 1.30 an Kaffe:-Melange per Pfd. Mk. 1.00. Tee, feinste Mischungen, v. M. 2.00 an Kakao, garantiert rein, v. M. 1.00 an

Kolonial-Waren.

Delikatessen, Konserven. Weiss-, Rot-, Süd- und Bordeaux-Weine. Deutschen und französischen Sekt in allen Preislagen. Bowlen-Sekt von Mk. 1.75 an.

Diverse Kakes.

Kirchgasse 17.

Telephon 2715.

Hotels und Pensionen Vorzugspreise.



Hauptgeschlifte Grabenstrasse 16. Weitere Verkanfsstellen Bleichstrasse 20. Kirchgasse 7.

Frisch vom Fang in Eispackung eingetroffen: and the im Ausschnitt per Pfund Nille. Echten Steinbutt, 2-3pfünd., per Pfd. Mk. 1.20.

Echte Seezungen 1.20. Rotzungen (Limandes) 60—80 Pt. la Nordsee-Kabeljau, 1/1 Fisch 25, im Ausschnitt 40-60 Pf. ff. Angelschellfische 25-60, Merlans 40, Schollen 60 Pf. Lebendfr. Tafelzander 80 Pf., Rheinzander Mk. 120—150.

Lachsforellen Mk. I.80, Schleie Mk. I.20, Bresem 60 Pf. Echten Winter-Rheinsalm im Ausschnitt Mk. 3.50.

ff. Sommer-Rheinsalm Mk. 2.50, Elbsalm 1.80, la rotfl. Salm 1.20.

Lebende Karpfen, Schleie, Aale, Bresem, Bachforellen. Lebende Hummer und Krebse. Täglich frische Nordseekrabben. 🧇

Neue Matjesheringe per Stück 15, 20 und 25 Pf.

Pfungstädter Bock-Bier – hell und dunkel × Exportbierbrauerei Justus Hildebrand, Pfungstadt,

Wiesbaden, Kiedricher Str. 12. Tel. 6620.

Zu den Pfingst-Feiertagen kommt ein ganz vor-

Tel. 6620 oder Postkarte.

Begetar. Mittags= und Avendtijch Gde Große und St. Burgftrafe 2, 1,

Begetar. Reform, und Qualitätsfüche (früher Langgaffe 11). Frau Johnnne Marfitius.

Ments heuter a Dit. 1.10: Feine Gemufejuppe m. Gierftich ober Ririchtalt-ichale Gemufeinmpofium - Fritaffeeplatte - neue Kartoffeln - Salat und pofium - Fritaffeeplatte - neue Kartoffeln - Salat und ober Erbbeeren. - & Mr. 0.80: Suppr ober Kaltichale, ober ig. Karotten - ober Fritaffeeplatte, neue Karroffeln, Chambeauauflauf mene jg. Bohnen Salat, Chaubeanguflauf ober Grobeeren.

Bu den bevorstehenden Sestagen

vertaufe ich gu gleichen Breifen und Bedingungen wie auf ber Berfteigerung am 17. Mai folgende Beine: 1903er Reroberger, 1884 Geifenheimer, 1886er Rübesheimer und 1886er Marcobrunner.

Hubert Lill "Weinhaus"

Baro: Mibrechifirage 44.

Hotel-Restaurant "Friedrich

Grösster, schönster und schaftigeter Gran En I im Zentrum der Stadt, mit geschützter Halle und Terras-e.

Heute Freitag und die beiden Pfingsttage:

Programm 10 Pf. Anfang 6 Uhr abends. Eintritt frei. Anerkannt gute Kuche - gut gepflegte Biere - reine Weine. Mcuritineftrage 1. Teleph. 3056. | Adolf Montia, Marchaler Str. 6. 1 mann, Samburg 39.



Schwere Boularden Shipere Rabaum Schwere Gnten & St. 8.50 MR. Barie, Tauben, Reb, Birfhabne febr billig,

Telephon 4482. 3abuftrage 22.

l'ischweine.

Rheinwein (rheinhessisch) 80 Pf. Moselwein 85 Pfälzer Rotwein 80 ohne Glas, bei 13 Fl., einzeln 5 Pf. mehr. 783

E. Brunn,

Weinhandig., Adelheidstr. 45, gegr. 1857. Telephon 2274.

Die beften Garantie-Socidruck-

empfiehlt billigft Ph. Hch. Marx, Zu dem bevorstehenden

empfehlen wir in anerkannt vorzüglicher Qualität unsere sämtlichen

Fleisch- u. Wurstwaren

Gek. Schinken. roben Schinken, Gänselien. gek. Zunge,

Zervelatwurst. Salami etc., sowie

sämil. Wurstwaren täglich frisch.

Spezialität: Schinken und Gänschen warm in der Brühe.

Ochsen-, Kalbs- und Schweinemetzgerei, Telephon 961. Bahnhofstrasse 9. Telephon 961.

feinste Pflanzenbutter-Margarine, D. R.-P. 100922, ift bester Molfereis-Butter ebenburtig. Größe Sparsamleit im Berbrauch, à Pfb. 90 Bf. siets frisch bet mir vorrätig. Bearl Bang. Gebanplay 3, Romerberg 9/11, Moritftrage.

werben zu jebem annehmbaren Angebot abgegeben:

Eine größere Bartie Giden- und Buchendiele (5 Jabre geichnitten), ca. 10 kbm 2, 21/-, 3 u. 81/e om gan; trodene Gidendiele, biverje Staten trodene Birus, Apfels, Ririchs, Lindens u. Bappels baum-Diele, 2 nene boppelp, n. einip. Kaftenwagen, 1 nenes Breat, geeignet für Megger, Flaschenbierhandler r., 2 Bureaufdraute mit je 45 Schubladen,

1 boppelly, u. 1 einip. Pferdegeschier, 100 terrschaftliche Brumenkübet und Gartenmobel, 1 achtetiges Gartenhaus aus Kiefernholz. 9 Sabnerbanfer aus froftsicherer Patentmasse im Schlastaum, 10,000 Stud Stücktode. Raberes bei

Jos. Wastry, Biebrich, Partweg.

In Folge andauernber Arantheit beabfichtige ich mein Subrmert aufzugeben. 3ch ftelle baber 2 Rappwallache, 1 Landaulet, 1 Bittoria, I Conve n. 1 Dogcart gum Bertauf. Die Bferbe find 8-9 Jahre alt, auffallenb fcone Tiere, fehr flott, icheufrei und ohne Untugenben. Die Wagen find familich aus ber Fabrit von Arnold Israel Sohne, Mulheim a. Rhein, grun ausgeschlagen, mit Gummiraber, borgüglich erhalten; bas Dogcart ift fait neu und bas Coupe mit Seibe. Angufeben borm. v. 9-12 Uhr, nachm. v. 5-7 Uhr Stallgebaube Leffingftr. 7. Auf borberige Beftellung tonnen bie Bferbe am Tage nachher vorgefahren werben.

Carl Kolbe.

Stadtumzuge,

lich bitte sowie Fernicansporte nuter Garantie Biete 2c, zu verfaufen a. hobe Brovif, mittelft Batenimobelwagen ober Feberrolle. Sorgfällige reelle Bedienung, gield zu ichreiben an Wilh. VolchMotor -one 130 Betten, 1 1 Motor

50

gu bert. elegant u Beria

Fait neu, rod-Arna Nati. Re erhalte dipora. fehr elge Derberfi

> bon 1 grabet gebrai empfel

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform to Big., in bavon abweichenber Sabausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Berfäufe

Stanhbaar, Zwergninider (Stübe), met bilbhibbid. Rapf, von beiter Ab-franzumng, 28 em gr., findeneein, zu berf. Oremsenjar, 48, 355, 3, vor-mifteen bis 2 175r.

Deutscher Schaferbund, Brachter., Monote alt, billig an bert, i Bafting, Lothringer Stroke Glude mit rehf. Ital, Rüffen bert, Bieschiftraße 37, Born

Cieg. Sommer. n. Gefellichaftell., Baichell., Roce n. Süle im Aufr. gu pl. Steingasse St. R. L. angul nachm Roft.-Mantel u. Rind, Wagen billig zu berfaufen. Besichtigung 2-5 Hir Bücherftreije 31, 2. Elen hendt, Damenfleib, Gr. 44, bilbio gu bert. Bartingir. 8, 1 L.

Gut erh, roja kleib, mittik Siener, billig zu berfensien Geberatrage 21, 1 rechts. 6718 Getragene Rierber, Blufen, Wälder, ferner Stäble Gederien, Koffer, Röb-maichine, Schreibrich billig zu bect. Welheibitrage 65, 1 Gt., stoifcen 9 u.

3m Muftrag gut erb. Damenlielber,

Alfre Rieib., Schube, Spazierftod zu bert. Rad, Tagist. Berlag. (Gut erh, fcwarzer Gebrud, Gut erh favanzer Gebrud, Breis 10 Mt., Stapierunaldine, noch nicht gebeundst, Breis 40 Mt., Napjel-nrichme, gebroacht, Kreis 6 Mt., u. sehr gwies Beingeibell, über 1000 Majden. Breis 16 Mt., zu berf. Dranschlitzis 42, Sth. Bart. t. Frad-Angug u. (dun. Gerrentschill, zu berf. Frad-Angug u. Gebrud-Angug (neu) billig zu berf. Friedrichteng 46, 1.

Salle-Angun, nen, Rellner-Fradang. Swei bl. Saffvanglige, mittl. zu berfeusen Friedrichter, 18, 3 its. Sch. dunkelles, Autscherrock f. 20 Mt.

Sch. Damen Dute (1 Banama) bill, gu bert, Oranienit: 23, N. Ungebr, Tageslicht Bergröß, Abparat Wuff-Automat u. II. Harmonium Altes % Gello billig gu bert, meller Strake 8, 3 t. Brists

Winfeler Strape 8, 3 r. Billiss Derrichaftl, Spelfesimmer weit unter Breis abgugeben Möbels lager Michembots 3/4. B 10946

Ein Schlafzimmer (Ruhb.), rocher Spiegelichant billig zu bert, grandenstraße 19. B11890

Francenitrofie 19. B11300
Billiger Möbelverfauf.

Elea bol. Schlafs. in beit. Spiegelsicher, Waschloffen mit boh. Warmot. 2 Newticken mit boh. Warmot. 2 Newticken mit boh. Marmot. 2 Newtick. 2 Grible, I Sandt., sef. 200 EM., kompl. flam Speifes., ich. Eich., cies. 620, el. Lücke in Kunifderest., frd. Cics. 620, el. Lücke in Kunifderest. frd. Spiegerfich. Spiegerfich. Sp. Leiberfichen in Merm. 74, Bertifo 25, Unstaugifch, pol., 22, Amm. 31, Bickerfich. 28, Cleiberfichant 33, Teppick, Berlein, Süüble in Rerofitagis 4, 2. Oodyn., berrickaftl. Schlafstim.

Betten, Stuhle z. Reroftraße 4, 2. Jodyn, berrichaftl. Schlafsim., immen u. außen gans Sichen, m. reich. Schriebeten, mit großem, breifürig. Spiegelichvant 1860 Rt. Wibbellager Bildempfon 8/4

Stildenplat 3/4. B 11226
Seltener Gelegenbeitöfanf,
Machag-Schlafnin, innen Gid., belt.
kms 130 br. Itir. Spicelfor, zwei
Bethen, I Nachtlischen in. Marmor,
1 Weifolf, mit bob. Marmor, I Sendstundsort, pr. Arb. Biomarch, 28, B. r.

Bollftanbiges Bett (fußt men) billig abguneben Mobel-baser Minderplat 3/4. B 11826 Gebr. Bett m. Springr., Matrapen, Machiolog met Manmarphato: billig gu bort. Alebricher Strehe 4, Projp. Gin gebrauchtes Bett

mit Sprungrahmen billig gu bert. Brichelmfreche 16, 3, 6748 gegale Mufchelbett, m. Ropolmate, Dalamid mit Marmorpl. u. Dedb ill. zu vert. Jahnkraje 44, Eth. B Mujdelbett, Diwan, Aleibericher, Baenorftijd, Baiddian, Aachteide, oboder Afich, Deckbett, Einstler Etrajo 4, Bart, I. B. 11349

Bol fpl Mulchelbett, Diwan, Machelid, Beldet, m. R., Mussicht, Mt. Mether, Küchenfar, Spreyei b. au berf. Meichftraße 15, Orb. & Us. Mulchelbett 40, einf. Bett 20, 1 u. Min. Metherker, 18, Sofa 15, Typicomiracije 20, Min. Bart. c.

1. u. Min. Meidericht. 18, Sofa 1 Legenomitatie 20, Wife, Bart c. 2 fpl. 2ight, Beiten, 1 Bailytifch Gis berf. Dogbotmer Straße 88, 3 ; (Rinf. vollke Bett 22, Kommobe 8, 1hre Kielberfder 12, Weifchforf. 13, 31s borf. Omnienstraße 27, Web. 1. Gebr. Kinberbett gu bf. gimmeenmennetr, 3, S. 1.

Rinbermatrage u. Reil billig an vert, Mauenfaler Gir. 18, 9 Gt. Saft neue eiferne Bettfielle

preiser. Sedenenitr. 30, Kaffregeldt. Eleg. ichwarzer Salon, reichgeschmipt, jehr billin zu verkunfen Orangeribiathe 22, 1 St. r. Diven, f. neu, l. n. 2thr. Gisfchr.

Bei geseteitroge 28. 2010 i t.
Gebr. Sofa zu berlaufen
Bierhadter Straße 14. Dinterhaus.
Echanes Tafcheniofa, neu, billig zu bert. Mibliogie 18, Edb. 1 St. nu bert. Mibligaffe 13, Bbb. 1 St. 1 Kanapee, 1 Spiegelfdrant, neu, gut erhait Aleibet au bertauf. Rah Riehlitraße 10, Fart. rechts. Wegangsbeiber gebr, Ranspee, Eisch, 104 × 67 cm, Badeibanne, Gad-Badoschen billig zu bert. Geben-

Gin Raffenschrauf für 100 Mt.

gallenfdrauf, fait neu,
ca 6 Senther, für 200 Mi. zu berf.
Rhelbeibistaße 66, 3. 6657
Spiegelicht, Planine, Raffenfdr.
Tim, Ortom, ochten Tild, Schoeis,
u. einz. Bett bill, Bermannitt, 19, 1. Ren. 2ffit, Rleiberfdr., 1,30 breit, 60 tief, billing zu berfaufen Gellmund-itraße 37, Sch. 3 St. rechts. B 11008 Tille Riciberidicant, Ditomane, Dedbert, Riff, conf. Best in Bateni-ralmont, Berburge, Danges, Giels-lourte, Studenfodern, Chaperen, Bill.

Rf. 2iür. Kiciberichrant Frankenitraise 6, 3 c. B 11856 Beriiko u. Kückenichrant, fast neu, ga bert. Balkannitraise 18, Batt. Weg. Uma bill, abzug. Bertifo, Bett, Schrant (Erch) mit Gerachen an swet Stade. Amstenden, 1,70, Acchit., elf. Mulditid, elf. Schwarzschilber unter Octobermer Strafe 83, 9 r.

Ochone Ruchen Cinricitung, Reiberiat., Belifielle, Ferikos, Bajdton., Nachtifch, Brandt, all neu Schreiner Thurn, Schachfitt. 25. Aleiner tillt, Giefdrant gu vert.

Weighrage 17, Bart. Al. Eisfar, weiß, eif. Ninberbett mit Martaipe au bert, Rheinfer. 34, 2, 8—df is 2—6 Uhr.

Rener mob. Berren Edreibtifch Baft n. Damenidreibtifd f. 35 20f. R. Trumcan, eleg. Schreibisch nut Aufsch bill. zu bl. Schamborfbie. 18, 1 L. Wieber, b. 4 Ubr nachm. Roffer u. ein Schliefterb fill, no bert. Weitenditraje 3, S. 2 r.

Rabmaidine, wie neu, gar, gut nab. Falt neue Singer-Rahmuschine, fowie ein bollft, gut ceb Bett billig ju bert. Blücherticope 38, 8 links.

mi bert Salaten Rabmafchinen, in der Kolkiur eiwas deichadigt, gibt mit 5 Jahren Garantse dillig ab Refob Gottfried, Gradenstraße 26. Gine Wesserpus

Regifirierfaffe u. 2titr. Gisidrant bill, gib berf. Beniffener, i Registrier-Raffe,

Megittiere stalle, mit Schefdeuder, outomat. Modit. Weer, Einnahmen bis W. 90.90 gleichzeitig brudend, 6 Kontrollfalt., beiond. Ausgabes u. dez. Mechanica. Taite usw., jehr billig zu berkanica Mbeinstraße 118, 1 Stioge.

Swei Firmenschiber Fronts u. Rahnenschild) bill, obaug. Robellager Bluckerplat 3/4. Gebr. 1fp Lanbauer, 6fit. Breat, Rebets u. Gartresclauten zu bert. ab an berm. Weifftraße 10.

Rinberffappfeilbichen für 3 994. Drudenffe. 7, S. 2 r., bon 11 Uhr ab. Gint erhaltener Rinbermagen gu bent Ringvermannste 6, 5. Gut erhalt, Ainderw, billig abzugeben Morihitraße 26, Stp.

Bast nener Linberwagen zu verf, Bismordring 9, 1 L. B 11003 But erh. Rinberwagen, Brennaber, bill zu bert, Schacktivothe 21, 2 1 Sat erh. Sits. u. Liegewagen Begennir bill, Sartingier, b. i

en Genemir bil, Dartham 5, 100 Gut erh, bl. Sin Liegewag, f. 15 M. gu bert Diridgroben 18, Bart fas. Rinberwag., Brennabar, Ridelgeft.

Rinbermagen, gut erhalten, mit Chamus, für 7 Mf. an verfaufen Guerjemmstraße 22, 1 kuls:

Gut erh. Sportwagen m. O.R. Starter 2 fin, Sportmagen billig u vert. Taumusitrake 6, Dausent gu vert. Taunusitrafte 6, Couden Damen-Fahrrab mit Freilauf, But erb. Jahrrab mit Freilauf bill. Gin Sahrrab, noch ungebr., bill. herren Rab m. Freil, u. a. Bub. But erb. D. u. D. Mab, Freilauf,

herren, u. Damen-Sahrrad, aft neut, billig. Mayer, Wellritz trage 27. Telephon 4862, B 10984 Gut erb. D. u. D. Rab, Torp. Freil, Gebr. Bahrraber billig gu bert.

G erb. Fabrrab mit Freit b. gu bf. Sabrrab, Singer-Rabmaichine,

Gut erh. Herrenrab für 35 Me. 511 bert. Blücherstoche 18, Och 3. Wanderer-Waterrab

Mehrere gebr. guterh Serbe, ladbert, emcillert u. mit Gas, fehr billig Cochiditenstraße 2 Gesherd mit fupt, Wefferfdiff

Har Wirtschaft ob. Bension sehr gut erh. gebr. Herd mit 2 Brat-den, 190×00 cm groß, sehr preidw. abzuneben Dochkätzenstraße 2.

4 Serbe 16, 18, 30, 40 got. 4 Gasberbe 2, 7, 8 u 50 got. Ofen-feber State, Stildesbeimer Strafe 20, Glabberh u. Gaszuglampen au pf. Schweibacher Ger. 85, 8.

bell, gir bl. Sampalbacker Bocht, Betrol. Dien obne Docht, f. Gommerfrighe it. Garbenhaus insertelbid, dreital ine Gas, 4 Table foden auf 1 Planume, abreifebalber spotioni, au bert, Porthrape 10, 3,

Bintbabemanne billio au bert. Gebanftrage 8, 2 L Babewannen, Babesfen, Gas u. estir Lampen oller Ari. Anr ollerbilligise Preise. Lusicostrage 24, Notics u. Esc.

Eine gut erhalt, Badewanne, Frad, mittl. Fig., idev. Geide, u. tot. Warntel, Rieider und Plufen ze, ab-augeben Riegeliche 4. 1.

2 neue gubeil, Sabeivannen, la, tweiß emoeiliert, iehr billig absoppben Klaneistaler Straße 1, 3 i. B 11278

Balfon eb, Schlafzimmer elefte, gleinbeleuchung, 3 Semenke mit Affirmestator peggugshalber bill. ni berf. Göbenfrane 17, 8, Gartenbumpe u. Schlauch zu berf. Ingen. Andwig Wager, Hellmundstraße 14. Tel. 2007.

Schoner Bogelfafig, neu, billig gu bl. Elibiller Gin 6, 1 r. Blu Drahtgeflecht ab 15 Big. su vert. Moger, Sellmundftr 14. Tel. 2007 Brennhols sojort billig zu vert. Brennhols sojort billig zu vert.

Raufgeluche

Schnef, II. Wachhund ju If, gei, Segner, Sonnend., R. Will. Str. Bianinos, Stugel fauft, taufcht Altertumer, Aunitgegeng, u. Mobel guft Beidenreich, Frankenitroge U.

(Bebrauchte Mobel gu faufen get.

Schräugte Rabet zu tuten geleichirate 15. Sil B. I. B 11876
Sibite hobe Ereife für Möbeltütige all. Art, seine ganze Geweichtungen, Bener, Göbenstraße B.

Möbel, ganze Rachlässe Ernie Groß, Michenfraße R., Bart, 2 heste vol. Betten, 1 These, 2 Destundinge, 1 Kartofichunge, 50belbans, 1 helle pol. Bestalton, 24 f. gel. Ab. Rennisch Dermannitt. 16. Meltere Mobelftude fauft ftets

Giofdrant, migl. Glaseinlage, Rugben-Raberad zu faufen gefucht, Dif. m. Breis u. 3, 458 Bagbl. Berl Behrere Blech- u. Rabinenfoffer u foufen gefucht, Beiebrichftr. 46, 1 Gas, ober Benginmotor gefucht, Ing. Ludwig Mager, Sellmund-trake 14. Telephon 2007.

Unterrid)t

Stubent erteilt grbl. Unterricht in Washemarif gegen man, Howardt, Geil, Offersen unter O. 468 an den Tagdel, Berkaa.

Rlavier-Unterricht wird gründlich erfeilt Bismard-Ring 86, 1 rechts. BS633 Sither, Biano, Englisch 27, 8, Biolin- v. Rlabier-Unterricht rriefft gründlicht afab. geb. Muist-ehrer. Nab. Wielchitrage 38, 1 Us.

Manholinen. u. ifal. Unferricht rt. grundl. geb. Italiener zu maß. Ir. I. Spellucei, Bismardring 42

Berloren Gefunden

Schwarger Connenidirm Dienstag-

Geschäftliche Empfehlungen

übernimmt Hausberwaldung 6 Rietpachlag aum 1. Oftober. Oronientrage 21. Bart, rechts.

Tapegieren Siene 30 Pf.
jantil, Boitt D. Generienensitt 21, S.
Gerren-Han, w. unt. Gar. engef.,
Soic D. Heberg, 11, Röde gem 7.50,
Rev., Rein., Aufbüg, 1.40 Mt. Skritt,
D. Schneiberet, Gellmumbitt, 39, 1, Gelibte Frifente nimme noch Damen

au. Noelheidstrage di Onduleurin Tudning Frifense u Onduseurin empfiehlt sich, auch in Rogelpfiege, priedrichtrage 44, Oth. I. Eeldse Frische empf. sich Onwenkungstraße D. Seb L.

Tudt, Frifenrin n. Onduleurin empfichit lich in und außer dem S. Gleonorentirage 10, Bart, lints.

Oleonorentiage 10, Batt. titte.
Rrifeuse such Aunden
im Monten. Sennannstrahe 2, 2,
Brifeuse
nimmt noch Danien an. Räberes
Schiersteiner Stroke 18, Meb 3 Ils.
Besche aum Bathern.

Bisichen in Büg, wird augenammen, Erbacher Stooje 4, Laben, Bufde wird inbell, gew. u. gebug

Baide bum Baiden u. Bugeln twirb angenommen in Der 28aid-und Blattanitalt Bleichftrage 96. Garbinen Sponnerei. B11871

Berichiedenes

Bismardring 88. B 10273

Oppothelengelber, sewie Darfeben auf Mabei, Boligen, Embichaft, Schuldschein und Wechfel reell und bistret. Maber, Greisenaust. 20, deh Bart Lagl. Sprechs. 11—B libr,

Geb. häuslich erzog. Dame, mit größ. Bermögen, wiimat mit gebild, Derrn glüdliche Ebe einzu-geben. Geff, guschriften an Lager-farte 89, Wiedbaden 1, erbeien.

Gutfituierter Herr wünscht ged. Dame, a. ohne Berm., avede heiret tennen zu lernen. Offenten an Logerfarte 19, Wies-baden 4, cobelen.

Aleltere ifenelit. Dame, bes Alleinseins mübe, w. Beren bast, Aiters tennen zu feinen, zweis Gerei Offeri u. F. 110 an Tagott. Zweigstelle, Bismardring 20.

Bertaufe

Schloffergeschaft Rab. im Tagbl, Berl.

Dameuhute, elegant und einfach garniert, febr billig Beridiedene Herrenkleider.

以外文学文学文学文学文学文学文学文学文学

136

rouif.

fast ven, (bar, S. lleberzich u. Och-tod Altraug (beide auf Geide) zu bf. Roth, Revotal 6, Cehr aut herren-Garderobe fcbwarz. Sallo m. geitr. Hofe, Soin. Angug (unit. Robfeibe), ichwarzer Baleiot, fcw. Sallo-Angua (g. nen. febr eleg.) preiswert zu verlaufen Herberfiraße 35, 2 rechts.

Stutflügel

bon Bluthner (Allquot), Steins graber und Schiebmaner, wenig gebraucht, wie uen bergerichter empfehle febr preiswert. 667

Heinrich Wolff, Bilbelmftr. 16.

Reine Stativ-Anmera, 13-18, lompl.. 25 Mt., Sand-Kamera, 18×18, 10 Mart, Tegeslicht-Bergrößerungt-Apparat, 9×12 auf 18×24, 8 Mt. Moondrake 15, 1. B 11378

Butife, icon eingel. Kommobe, Geffel, Ginbie, gefchi. Bauerntifd, Uhreaffen billig ju berf. Maint, hintete Flacomartifte. 1, 1 St. Mubiefiel,

nen, billig gu vert. Albrechtftrafie 23, P.

Eisidirante

billig zu verfaufen. Welleinftrage 6. Gisichränfe billig ju verlaufen Gud - Raufhaus,

Rinberschreidunt, verstellt. Pubven-fvertwagen, span, Wand in schoer Angesche, mit Tuch überzog, Gia-muchtinge mit Kortverschuld, gedhete Angubl, phot, Apparat, 13 × 18, mit Obiettin alw. Oranicalizație 60, 3. Wartenmöbel -

billig an verrauten Gib - Rrufhaus, Gete Bioris- und Gerictefrage. Einige Gartenbante biflig ju verlaufen. E. Pilisaner, Wellritiftraße 6.

311 verfanien 1 Breat mit einbangbaren Sig, f. alle Gefchäfte greignet. ... Molser. Gitvine.

Kinderwagen.

Ginige febr gut erhaltene Rinder-wagen, die furge Reit berlieben waren, billig abzugeben. ge. Sohweitzer. Ellenbogengaffe 13.

Zwei Minderwagen billig gu verlaufen Mengergaffe 15. Badelvannen, 170 cm weiß emailiert, neu, gu 57 BR. ab-

Gut erbait, transport, Solthaus (boppelwandig), girfa 8,20-5,50 Mir. (2 Maune und Acbent.), als Gartners baus, Bauhatte, Bur n. bermendbar, pill. ju of. Ard. Ed. Didion, Bich-rich, Schillerfit, 14. Ed. 6472, 6619

Raufgesuche

Offener elen nebraucht Bart = od. Lagdwagen Gespill gesucht. Angeb. m. Breis unter S. 460 an d. Tagbt. Berlag. Raberes Billa Grimberghe, Walberghe Balbstraße. unter, raschförbernd Reugasse 3, 2,

Getragene Aleider, Stiefel, alte Gebiffe, Pfandideine, Gold mert, ju ftreng reell feft fir. gef. Sul. Messen feild, Mehgergaffe 18. 3984 Telephon 3964.

L. Grosshut.

Meigergaffe 27, Teleph. 2178, fauft zu hoben Breifen von Herrichaften guterb. Herrens, Damens u. Rinberff., Belge, Tepping, Möbel, Blandich. altes Bolb, Gilber, g. Rachlaffe x. Bolt. gen.

N. Schiffer, Tel. 3697, sablt ausnahmsweise bie hachften Breife für getragene Berren. u. Pautenfleiber, Militariaden, Schube, Bfaubicheine, Golb, Gilber, Brillanten, Jahngebiffe und gange Rachiaffe. Baft, gen.

Franstummer, jablt bie allernochffen Preife f. guterb. Derr.-, Damen- u. Rinderfleid., Schube, Mobel, Gold, Gilber, Radl. Bout. gen. Grobe u, tieine gebrauchte Niften femit ft Otto Bruchmann, Mains, Kabuginerstraße IT. Boitfarte nen.

Damen-Rieider, Midden- und Anaben-Mauge, Militär- lini-formen, Wälde, Stiefel, Betten, Wöbel den höchten Ereis erzielen will, der bestelle M. Jagelalt, Biebetch, Rathausftr. 70. Auf Bestellung somme zu jed. gew. Bett. Christ. Sand. 1889

10. Schuffer, Frankfurt a. M., ift momentan bier anwesend und gabit f. getragene Herren-Unguge bis 25 Mt., für Hofen bis 15 Mt., für Schne bis 10 Mt.
Schreiven Sie eine Pokkarte ins

Sotel "Jum Erbpring". Somme fofort ins Saus. F 199 Mutany

bon altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Reutudabfalle, Bapier (u. Garantie bes Ginft.) u. Plafchen bei

Wilhelm Kieres, Mithandlung, Wellephon 1838.

Unterricht

Englische Grammatit v. Konvers. ert, bipt. Bebrerin im Rurins jew, Gingels

Energ. Nachhilfe bei ber Grziehung von Madden ebentl, auch Anaben, jeden Alters. Räheres Bollagertarte &.

Engl. Unterr. Miss Moore.

Tennis. Junge Dame fucht Unterricht, Off. mit Breisangabe unter 6. Ins an Zagbl. Zweigfielle, Bismardring 29.

Tennis. Bebrerin bat noch einige Stunben frei. Raberes Tannusfir, 57, Beng,

Berforen Gefunden

Golbenes Armband, graviert, verl. Mbgug, Rübesheimer Strafe 21, 1

Geschäftliche Empfehlungen

Ifraelit. Privat-Penfion aut und billig Bauganfie 6,

Roftille, Reformfleiber, eing, Blufen, w. eleg bei bill. Ber angefertigt Bleichftrage 31, 2. Stod. Empfehle Gardinen pannerei.

Molf-anfong, Abreitfir. 40. Tel. 6678, Ein und Abreibungen bei Bantfranfheiten,

gestr. Bassapen b. Lahmungen, Istidias. Bheumasismus usu, Salidias. U. in all. Aramerbabern boll. berir., Spes. in idmertaloser dishnerangen. Operation, sowie Boshinochen werden gewissenhaft übern. Ish. Dannharbt, drail. u. haafl. gepr. Wasseur u. Beilgebille, Semannstraße 19. Wital. b. Koten Streug, Genier Bund, foliber Barber in der Universität Burgburg.

Massage — Nagelpflege, ärztlich geprüft,

Rerofte. 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Mannig.

Naturhellinitiut – Nagelpflege Manen Fiene. Mauergaffe 12, 1, am Marfiplay.

a Massage unt für Damen! Franziska Wagner, drgif. gepr., Albrechtfir. 3, 1. Sprechft. 10—12 n. 9—6.

Masseuse, Anna Dorr, Dreiweibenftr. 1, Bart.

Massense, arstlich gept. Greta Voll. EBerthfir, 14, 1. B10651 Massage, Ragelpflege

ärztl. geprüft. Ottilie Kassberger, Langgaffe 54, 2.

Schwedisch-Danisch. Aerzil. gepr. Maffenje empf. fic. Magda Beterfen, Gr. Burgfir, 8, 2. Maffage, Langgaffe 10, 2. Stock. Melene Reumelburg, arzil. gept. Der berühmte wiffenichaftliche

Phrenologe Wilhelm Herr aus Roln wohnt Bebergaffe 58, Bart. Maffage, Wefichtes, Ropfs und ausgebilbete Dame empfiehlt fich. Marie Languer, Skichftr. 36, 2, Sprecht. p. 9—9 Uhr.

Ragelpflege. Meta Madeleine.

Phrenologin Fran Menrictie ftrage 8, 4 St. linte.

Bhrenologin Schachtfraße 23, 1 St. Fran Luise marz. Sprechft. 10—1, 4—10 abende. Berühmte Phrenologin! Danbliniendeutung, fireng wiffenfcaftl., für Damen und Berren.

Anggasse 48, 2, Cefe Webergasse.

Berühmte Ehrenologin!
Rohls n. Hanblinien, sowie Chiromant.
für derren u. Danien, d. erste am Blaze
Elise Wolf, hirfdgraben 10, 2.

Phrenologin. gi. 5, S. 3. Fran Whrenologin W Goldgaffe 16, 1. Fron Edn Schlezel.

Berühmte erftfaffige Bhrenologin Bleichftr. 86, 1. Fr. Gujanna Grunetvald.

Berichiedenes

Von der Reise zurück.

Glünzende Egistens! Bir fuchen für unfer patents amtlid gefditigtes Stadt-Iniden-Udrebbuch

Habentungs u. Bertriebs-recht für Wiesbaden recht für Wiesbaden
nbertragen wird. Herrn, mit
einigen Handert Wart, lowie
etwas Kapital für Organisation
werden pro Jahr mindeltens
BOOD Wit.
berdienen, Fähige Serren für
bteien Bosten wollen Offerten an
beien Koen, Muliuz, einreichen

Sidjere und gute Existenz!

bietet fich firebiamen herren, burch Nevernahme patemierter Artifel, Ateines Kapital notwendig, keine Lizensen. Offerten unter M. 7650 an Mansonsteln & Voglor A .- G .. Biesbaden.

Geld Barteben idmell, Ratenriid. Dight. Entb.u. Dell. bei Gran Rilb, Berlin 58, Belle-Alliancefir. 67. P 67

Rabitatfraftiger, gebildeter Manymann fucht u. Diefretion angenehme

Beteiligung. Ungebote erb. u. M. 460 an ben Tagbl.

Teilhaber zur Erbauung einer fl. Billa — in bevorz. Lage — mit 10,000 Wt. geg. hupos thef. Sicherfiell. zu 5 % Zinf. u. gar. Linfeil a. fic. Gew. gef. Off. bald erb. u. D. 54 an Labl. Opt. Agent., Wilhelmftr. 8.

Selbständigfeit, guten Berdienft, Ev. dauernde Stellung,

fichern wir flichtigen, repräsentabt. Serren gu, die gewandt mit bem Bublikum gu verkehren wissen. Verlangt wird Tadelloje Bergangenheit, fefter Charafter,

nnermüblicher Gleif. unermidlicher greig.
Brauche: Erfitfaffige Berficherungs-bant. Richtfachseute finden Ein-arbeitung. Gest. Offerten unter I. 355 FM, an Rudolf Mose, Rann-File.

(ebent, BBaiche) bon jungem Manne gesucht. Offerten unter G. 461 an ben Lagbi.-Berlag. Großer u. kleiner Dereinslaal

Gute Bertreinug

frei. Deutfder Dof, Gologaffe 4. FREE SALE möchte mit Kollegen (Referendar ob. Student) zusammen arbeiten (befonders rom. Recht) gegen Sonorar. Abr. u. S. B. 1910 hauptpoftl. Wobb.

Gebildete Dame, energisch, früher Erzieberin in fein. Saufe, würde altere Anaben ober Wäddien in Erziehung nehn. Off. Bostlagerkarte Bo, hauptpostlagernb.

Ehrbermittlungs-Bureau Frau Friederleike Wehner-Friedrichtraße 55, 1, gegründet 1904.

Deirat. Beldes tath. fiidit. Mäbden ober Bittoe, firbert. 30—40 Nahre, ift ge-neigt, mit Bitmer, 48 J. (Lanbmann), 3 Kinder, zweds heitet in Berbin-dung zu treben. Bermögen nicht unt-bebingt erforderlich. Briefe mit Beld unfer U. 454 an den Tagbl.-Berlas

Tüchtige Damenschneiderin, fathol, 27 Jahre alt, mit ein Ber-mögen, wunicht mit einem flatigen tathol Damenichneiber, ebent auch beff. Geichaftsmann, sweds Deirat in nah, Berbinbung gu treten. Off. u. D 460 an ben Tagbl. Berlag.

Befferes Fraul., 40 %, ebang., ganz alleinstehend.
80,000 W.H. verfügd. Vermögen, incht Seitat mit Beamten oder Kaufmann in Stellung. Serren mit eig Geschöft ausgeschlossen. Auch Rentner. Wenn Serr in angenehmer Stell., in Bermögen Rebensache. Kur Sernen mit ehrendigter Absicht woll. sich melden. Vermittlung verbeien. Vollagerfarte 3 Gaualgesdeim. F38
Bir sind elternion, 24 u. 25 3., evang., beiter u. sidel. best. Bildung, guted gefund. Acubere, musikalisch, erkere 16,000 MR. dar und eigened Saus, leistere 28,000 MR. dur Verfügung, suchen Seitat, am siebsten mit Beamten, Bahn, Bost ober vom Gerickt. Offerten unter Fitha Garosa posisiogend Gaualgesdeim. F38
Bitwer, 36 Jahre, evang.

Geriat. Offerien unter Ation Garofa posilogernb Gauafgesbeim bei Bingen.

Bitwer, 32 Jahre, evang., in gesich. Lebensbein, Eisenbahner, mit 3 Kinbern, Mähchen, wünschisch wieber zu verheirat. m. lieben, best., ält Mähchen ob jung. Witwe v. Kinber. Ernstgem. Off. m. Shot. an C. 9 posilogernb Bleibenstadt.

perridafts Diener, in älteren Jahren, Junggeselle, bei fich selbfind, machen will, lucht mit ift. Mäbchen, zw. 35—45 Jahre alt awede deirat befannt zu w. Abdin bevorzugt. Witwe nicht ausgeschl Bagr taufend Mart erforderlich. Ernstgem. Off u A, 525 an ben Tagbi-Berlag. Anonym lein Zwed

Mein Bureau befindet sich jetzt

Rheinstrasse 83, I.

Wiesbaden, 1. Juni 1911.

E. Micemann. beeidigter Blicher-Revisor.

Altertümer- und Antiquitäten-Berfteigerung

im Bartenfaal bes Botel "Friedrichshof", Friedrichftr. 43.

Bur Rechnung beffen, ben es angeht, verfteigert ber Untergeichnete

hente Freitag, ben 2. Juni b. 38.,

und nötigenfalls die folgenden Tage, vormittage 1/10 Uhr anfangend: Möbel: Bruntidrant, Tifche, Stuble, Seffel 2c., alte Ge-malde, Porzellane, Fanencen: Gruppen, Kruge, Florsh. und andere Marten, Banbteller n., Daff. Steingeng, Solgfiguren: Got. und Renaiff., Weweihe, alte Waffen: Salbruftung, Armbruft, Rabidiloggewehre, Stangenwaffen und bergl., antife u. mittelalt. Brongen, alte bunte engl.

Aupferftiche, fowie viele andere biv. alte Sachen freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Gunftige Gelegenheit für Cammler.

Georg Jäger, Auftionator 11. Taxator, Schwalbacher Str. 43. Telephon 2448.

Nassauischer Gefängnis-Verein.

Durch den Tod des Herrn

Prälaten Ur. Keller

hat der Verein einen schweren Verlust erlitten. Seit 1888 war er im Vorstande des Vereins tätig und entfaltete hier eine reiche segensvolle Wirksamkeit. So mancher entlassene Gefangene und viele Familien Gefangener haben seine Fürsorge in reichem Masse erfahren, viele Not und schwere Sorgen sind durch seine Bemühungen gemildert worden.

Der Verein wird ihm dauernd treue Verehrung bewahren.

Große

Im Auftrage ber Geben berfteigere ich

heute Freitag, den 2. Juni cr., bermittage 9% unb nadmittage 2% Uhr anfangenb,

folgende zum Rachlaß gehörende Gegenstände in mein. Berfteigerungslotal

Morikitrake

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

d meistdiedend gegen gleich dare Zahlung, als:

1 großer Kassenlärunk, p Rush. Piano (Fris Kubla-Berlin), awei große Goldpseiterhiegel mit Trumeaus, ehr gute Flüsch-Garnituren. Zofas, Chaijelougues, Schel, Stihle, Betten, mehrere große Aleider, und Weißzeugichrünke, Kommoden, Konsole, awei kleine Madag Tiche mit Warmor, Bauern., Alpp. und Liertische berschiede Etageren, Wiener Nobr. und Schreibtschessel, wei kleine Madag Tiche mit Warmor, Bauern., Alpp. und Liertisch. Balkon., Beranda, n. Gertenmöbel, kostichtschessel, eine große Anzahl Teppische Treppenläuser, Vorlagen, Vorlieren, Bordange, Konleans, ein große veneziunischer Salvosselgel ein de. elektr. Lüker, eine Partie feines Weithgeng, eine große Bartie Vorzellan, Arikassiachen, Gläser, Chrisofte, aniste Tassen und Gläser, eine große Anzahl bochfeiner Riopiachen, wertvolle Figuren u. Valen, eine Bartier Bendüle, Lüßer, Lambon, Kupfer, Jinn. u. Weitingseicher, Kächenmöbel, sowie viele viele bier nicht benannte Gegenstände.

Dade gang befonbers auf biefe Berfteigerung aufmertfam Befichtigung am Tage ber Muttion,

Adam Bender,

Gefchaftslofal: 7 Morieftrage 7. Telephon 1847.

Täglich frisch! Breifen empfiehlt ale Spezialitat 724 Schweiner W. Bellwinkel aus Weftfalen, Soulgaffe 7.

Alte Geige

(Grancino), auf erhalten, mit füßem Ton, für 400 Stf. zu bert. Offerten unter E. 419 an den Tagbi. Bert.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Blahagont, mit Teppich u. lieder-garbinen, billig zu bert. Näheres im Tegblatt-Kontor, rechts der Schalter-

Walhalla-Theater. Direktion: H. Norbert,

Wieder-Eröffnung

Samstag, den S. Juni 1911, Anfang 8 Uhr.

Gesamtgastspiel der Dresdener Bunten Bühne.

* Deranügungen. Tages-Deranstaltungen

F510

Theater Concerte

Sonigliche Schanspiele

Freitag, ben 2. Juni.

154. Borfiellung 51. Borftellung im Abonnement C. Die Himme von Vortici

Große Oper in 5 Alten bon D. F. C. Auber. Dichtung bon Scribe Delavigne. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr

Mendens-Theater. Befamt-Gafifpiel bes Bilbelm-Theaters Magbeburg, Direftion: Q. Rorbert. Freitag, ben 2. Juni.

Das Mufikantenmadel. Operette in 3 Aften von Bernbard Buchb nber. Mufit von Georg Jaruo. Anfang 71/2 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Dugenblarten gültig.

Kurhaus zu Wiesbaden | 7. Cavat se von J. Raff 8. Klassisch und Wienerisch, Potpours

Freitag, den 2, Juni, Vormittags 11 Uhr: Konrert in der Kochbrunnen-Anlago. 1. Ouverthre zur Oper "Normo" von V. Bell ni

2. Cavatine aus der Oper "Lucia" von A. Donizetti 3. Frauenlob, Polka-Mazurka von Joh.

Strauss 4. Ob du mich liebet, Lied v. P. Lincke 5. Phantage and der Oper "Rigoletto" yon G. Verdi 6. Barataria-Marsch von A. Sullivan.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Ouverture zur Oper "Medea" von

C, Grammann 3. Sommernachistraume, Walzer von Jos. Gung! 4. Fest-Polonaise von Joh. Svendsen

 Phantasie aus d. Oper "La Böhéme" von G. Paccini 6. Ouvertüre zur Opereite "Die Nürn-berger Puppe" von A. Adam

von C. Komzák. Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtisches Kurkapellmeister.

Kurkapellmeister.

1. Einzugsmarsch aus der Oper "Die Königin von Seba" von (h. Gounod 2. Invocation für Violine, Streichnorchester und Harle von L. Ganné Violin-Solo: Herr Herm, Jrmer.

3. Malaguena von M. Moszkowski

4. "Du bist die Ruh", v. Frz. Schuber!

5. Moment musical von Frz. Schuber!

6. Si gfr e's Tod und Trauermarsch aus "Götterdämmerung" v. Wagner

7. Zwei Stücke für Flöte und Harfenbeg"eitung: a) Adagio v. A. Mozart, b) Zur Guitarre (Impromptu) vos

b) Zur Guitarre (Impromptu) von F. Hiller

Die Herren: Franz Danneberg und L. Cherubini
2. Vorspiel zur Oper "Melusine" von 8. Scènes napolitaines, Suite von

J. Massonet La chaste, La procession et l'improvisateur, La Fete.

Abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag. Herr H. Heiland, Berlin. Thema., Motortonrist und Grosswild-Jäget.

nit andeten Afumen Sträußen eine bunte nigt. Ein paar lofe ein baar Getrelbe. gern mit an bei Sträuß beborzugt. erfcheinen isberhaupt r Blumen te fo fleibfam fith, erf fammen, wie man fib ikkung verichiedener L wundene Beliddinnen

Pes pes Form Form Ber Dorteill Gefichtung der Frifter gehen die Professoren von Eefichtspunften aus. In erzier Linie wird die des Angeschafs berücklichtig. schaels, seines Gesche bat, der dar sich ein er

Geffeldung ber Britiur geben bie groefiloren ben befitimmten Geffeldung ber bes Mungfulde beraffloligen.
Geffeldung ber bes Mungfulde beraffloligen.
Geffeldung feines Geffeld hat, der bei folle hat be form ber bes Mungfulde beraffloliging. Bere ein Geffelde, derive Geffeld hat, der bei folle für Gerbeiten gleicht bei den Geben der Geb

Grip Galsbonn ber Maria Etnart für 12 Mart. Gine merfhürbige Gefehlder hatrib den "Barifer Journal" aus Grigland berightet. Eine jung Eran, bet au dem Jone- ein den Mort.

Bernatur in der Boden eines Eftent Rutgangenerghübters in einen Dorfe, um die Rette lytes Ausgengleie, die bei einem Einen Zorfe, um die Rette lytes Ausgengleie, die bei einem Einen Zorfe, um die Rette lytes Ausgengleie, die bei einem Mitten Dorfe, um die Rette lytes Ausgengleie, der die dem mit infale bergebens in einen Ander Eine Stagen auch einem Politeren Grief, die eine Mortele Stagen der Grief die eine Mortele Grief, der jeden der Grief die der Grippellen und eine Spatien der Grief der Sonse eine Grief der Ausgelein der Bereitstehen West der Sonse eine Grief der auf der Grippellen von Bereitstellen Bereitstellen West der Sonse eine Grief der auf bereitstelle der Sonse Grief der Sonse Grief der Sonse Ausgeleich der Bereitstellen Bereitstellen der Sonse der Grief der Auf der Sonse Grief der Sonse Aufgeber armiet der Bereitstellen Bereitstellen Bereitstellen Bereitstellen der Sonse der Grief der Auf der Sonse der Grief der Sonse Aufgeber der Bereitstelle der Sonse de

töre so stebkam sud, erscheinen gern mit anderen Munnen zusammen, wie nan iderhaupt des Ströusen eine dunte Pekschung verschiedener Rumen devorzugt. Ein paar lofe geroundene Feldschunen zusammen mit ein paar Estreide übren sind der schlichkesse und zugleich seines Schnuck der Worgentollette.

er Roman.

OB-

bei gc. mi), kits-los los rat

erh, adit inn Bes nee. ell., Rut osl. ing., nee ing., nee ing., nee ing.

bes mil alt, drin idil. best ved

el

hex Dia nod ichnné

bert bert meh

rnes fenmrt, TOB und YOU

ŧ

Cagblatts. Wiesbadener Ses Morgen-Beilage

Mr. 128

(Schlub.)

Freitag,

2. 3mit.

1161

Boben. em Kuf heißem Roman von Erita C

"Aber nun ist nur noch Antonio hier —"
"Und Bepe, er wird gleich kommen, er hat den anderen eben nur die Stiege beruntergeholfen, komm, Antonio!" Sie stoob den Arm unter Herberts Rücken, "Au wirst mich nicht tragen können, du wirst die die die nicht inden nicht kapen können, du wirst die

Ceife fellten Landin, damit der Politie des gebiebten. Der Darien.

Gewählten Zades im Kahn, damit der Politie, der der debt dem Eingang der Stedt nieglicherweife den in die Stadt dichtenden Eingang der Stadt nieglicherweife den in die Stadt dichten und der Stantio inden würde. Die der der Stadt nied der der oberen Zeil des Pootes, während Sylven an End der der der eine Plate nied der er mit seinem Berleiten Beim dalb liegen, das der der er mit seinem berleiten Beim dalb liegen, das der der er mit seinem berleiten Beim dalb liegen, das der der gingen leife auf nich nieder. Zeir Kahn gitt mit der Stirdenung seinen liegen leife auf nich nieder. Die Radit war ficht ind angenehm, und alles lag im Bollnond in durchickliger Klacheit da.

Durchickliger Klacheit da.

Durchickliger Klacheit der Sand in Haub lieberte und der setzisch und der Stadt der fich und der ertiffen niedenehmander.

Da gewährte Stalt, der Stantio den fie han bie händigter Klacheit der Stadt in Berger ein der eine Stadt in fer der Stadt in der ertiffen in bedreitenden.

Da gewährte Stalt in ferne Kand in Bank in bie höhe händer falle. Stadt mit leinen Berger in neren Berger ein der gegen gegen niede fehre kann der hier in eren mehr Ethingen in der der stadt in fernen Berger kluden der gegen fehre finde micher der er erfannte fie und schen mit leitere gegen finnen nur ein einer gebrucht der der er erfannte fie und schen mit leitere gegen führen der gegen führen der gegen führen der gegen führen der gegen der Berger führen der gegen der der gegen der gegen

Gie echob fich, um thren Kuffend zu beschemigen.

Abas huf den der fragte sie einen der Deladien, der

Das einges Geriffer, des des Kaum det, forsfällig mit

Achrier um Achpen verbeckte um dasch bei ihrem Gin
frankt der jollen fülferte er seise, damit Zgandie es

nicht hören jollte:

"Abe verfällige alle Söcher und Fenster, den

"Aber ist Batianae?

"Er beise Beit, der immer tommen will, wenne

einer um Sterben itegt —, er schüptl durch Zenster

"Ber in Batianae?

"Er beise Beit, der immer tommen will, wenne

umd züren und seht fich den Kranken auf des Bruft

um Aufelt sein mit seht fich auch deles Beitigen
bild, des der Klarter gelegnet hat, ans Berifter, deun

Buthe.

Zabe frügter er ein fleines auf Senste benn

Buthe.

Zabe frügter wurd best betre ich noch deles Seitigen
bild, des der Klarter gelegnet hat, ans Berifter, deun

Buthe.

Zabe frügter und budlte es an die berbectte Öffnung

"Ast der der mit uns nehnen und hin pflegen. Und

Der Sofie frügter der der Klarter sein genahles

Der Sofie frügter deuten.

Zab der Stern aum Boot en den Raifg hindsultagen,

ber Sofie der ihr mit uns nehnen und hin pflegen. Und

Der Sofie der inflete der Beige kund, und der

Der Sofie in mit, vor uns flüren jat, und

perben in Stuner enthenden, au den Bores, die der

Ereth, neiß ich mit, vor uns flüren jat, und

Der Bonten er feinter, das fie ihnen nicht mebr au nabe

Sonnte, e flürdten, das fie ihnen nicht mebr au nabe

Sonnte, e flürdten, das fie ihnen nicht mebr au nabe

Sonnte, e flürdten, das fie ihnen nicht mebr au nabe

Sonnte, e flürdten, das fie ihnen nicht mebr au nabe

Sonnte, e flürdten, das fie ihnen nicht mebr au nabe

Sonnte, e flürdten, das fie ihnen nicht mebr aus en

Berth, estert min der flänergenden Einen — ben auf ben

Berth er Scholzen fammen in feiner scholzen er ben mit ben

Bager, ben volt für de Scholzen er ben auf ben

Bager, ben volt für de Scholzen fämen — ben auf ben

Bager, hen volt für de Scholzen fämen – ben der gere inn

Bager, hen volt in der delern in mit sept ben

Bager, hen volt f

Grupe Lörder,

berbolen.y. Manbrud

"Haft de mich nicht auch beim Erdeeben hinabgeteagen, du gang allein?"

Sie, selbst noch eine kaum Genesene, trug Serbert
mit Antonios starken Armen gusammen auf die Aragbabre. Und debrend Armen gusammen auf die Aragsam, noch Anderend Armen gusammen auf die Aragkam, noch Anderend er Sobbias Harber leise voller
Herde erst dervoundet werden missen, um zu wissen, das
niene Frau mich so steden, den sie start faut, das
lind das sagte Herden, war dem sie start faut, das
in so den sie sich innersich abgebendet, als er ibr
in so kraftvoller Wännlicheit, schicht und ohne die
erwanteten änheren Söflichseiten gum erstenmal gegensiderstand.

Schulte bem Briff in So Beennitvorifich für bie Schriftleitung: 99.

innigen

diden gahrt atte ben leichter atte gahrt au Engleie Fahrt au Engleia, nun, da Engleia, nun, da en mir alle Qualen I von Mart." gu Ende ift!" da Sie noch en leichter." murmelte er. gefommen find, Und med einer

"Richt weit von Mien Hien Häufer erreichen." ber ihn zu kommen. Er rm von einer Seite aur id öffneten sich. weit von Manila; wir werden bald bie er erreichen." Eine große Unrube schien konnnen. Er wandte den Kopf in Splvias ner Seile aur anderen, seine Hände schlossen

"Ich möckte noch nach einer Paufe. leichten Truck eiwas a glermals etwas auf. h einmal alles i Sie ichob die zur Seite und jehen!" e Bahre b richtete flüsterte er mit einem ihn stügend

Da gling sein Blid flar über die Landschaft: über das spiegelide Wasser, über die im Rachtwind atternden, seinen Bambus am User, über die schlummernden, armseligen Törfer der Eingeborenen — zu den Betgen in der Ferne, zu den Haufern den Manisa im silbernen Jwielicht.

"Las ist meine Seimat, mein Land Es ist bitter für mich, daß ich es verlassen nuß, ohne ihm geholsen zu berbessen, ab meine Dicken nicht, ihm zur Freiheit zu derhessen. Abet all meine Bitterfeit wird gekindert — da Sie in dieser Stunde um mich sind, daß mein Leben nach vielen Schweren setzt unter sorgender Liebe endet — "

heit, meine Shumacht, ? heit, meine Shumacht, ? unterbrach Sylvia ihn le Ihnen erfüllen fönnte, ei Shnen erfüllen fönnte, ei Sie glindlich machte?" Shuen Leife, chien W e sehr ich meine Schwach-en an helfen, empfinde", "gibt es nichts, was ich a Wunsch, bessen Erfüllung

Alls sie voll leidenschaftlichen Mitteids seine Hand ergriff, war sie kießt, und als sie sah, daß er antworten wollte, beugte sie sich tieser dunch denn nur im Klisterton bewegten sich nach seine Lippen.

"Berlassen Sie bald dieses Kand, das so schon und so verfisserrisch ist.— Lehren Sie mit Ihrem Gatten in Ihre schöne deutsche Hehren Sie mit Ihrem Gatten in Ihre schone deutsche Keimat zurück, in der es Frieden zu siesen deutsche Kand, das siesen siesen auf seinen Schoesen glitt der Kahn dahm. Bon seiner Seinerschlichen Innere schweger Zurücksich siest siesen wirden und seiner Siesen wirden dauf seine Biege gerichtet, nur von dem einen Gedanken bewegt, ob es feine Wöglichseit gab, diese sliebende

seinen Iniaffen kam kein Lauft ver auch ber spide.
Thebeweglich ben immer schwerer Zurücklinkenden mit keiner Beweglich den kiener Berbegung au stören. Underweglich hielt sie den Vild auf seine Riege gerücket, nur den dem einen Gedanken detwegt, ab es keine Möglichkeit gab. diese kliehende Leben zu halten.

Endlich bestetet sie den Toten in das Kissen wieder und erhod sich mit schwerzenden Kienen. Sie blicke sich nach Herbert um. Er lag, den Kopf zurückgelehnt, und sah diese erische um. Er lag, den Kopf zurückgelehnt, und sah diese er als dieser den Kopf zurückgelehnt, und sich in die Weiter. Er hatte die Entpfindung gehabt, als diese met Beiter. Er hatte den Tot und kieden treten, wo Indie Schanken zu der den kinn gelieden treten, wo Indie war herbert klar geworden, das Indiatios Anglitun Erischen zu der den ihm gelieden keichen sinder in der Geschen diese entsprang, einer immer heldenschet, die ihn in der Echmerz, ein so tieser Ernst in ihren Ziigen, das seine Gedanken fragend in die Vergangenheit zurückgingen, in der Ephvia ihm katt, sind, und unnachkar erschienen war.

Und den Falt, sind, und unnachkar erschienen vollte er den Seesen untmehmen, das fine Sulvias wahres Wesen ge-

fich still wieber neben ih ie noch mit Liebe von dem, t war, der ihre Gedanken i ihren Gollen. em, dessen Leben afen darauf ge-

> Sest thod i thre dentide

edennen tic

feine And Lothringis Scherungs

befanntge herzlichen

founmen l

gebungsn nach Abe ben In

Ergebnis

Eingro unb gie es mir b meinen

Dank aus meinem habe ich

Lindlick for Leit Ihre Palais,

Ben

Tort zeigten sich die Häuser von Manita. Sylvia atmete tief auf. Tas Schickal hatte es gut mit ihr gemeint. Richt wie Fgnatio als Toten führte der Kahn ihren Mann zurück, und das Opper einer lebenstänglichen Rene war nicht von ihr gesordert worden. Und diesmal subren Sylvia und Herbert Hand in Kand auf einem Rachen in Manita ein.

Enbe.



はいいない。 e auch das Los ihm fiel, r fest vertraut und mutig i r hat genommen Spiel. pergagt, 60

eimatlose Briefmarken.

Einen Retord postalischer Findigseit — wenn auch in etwas anderem Stune, als man diese sonst versehet — hat der Posmeister von Reuserland aufgestellt. Er gibt nämlich Briefmarken für undervohrte, ja sogar für unenwockte Länder aus! Den ersten derartigen Scherz erlandte er sich vor drei Jahren, als Shalleton seine Sidopolarexpedition machte.

Bor einigen Jahren nämlich hatte ein Walfilchfänger der Regierung von Renfeciand die Mittellung gemacht, er hade im antartischen Sediet ein neues Land enwacht, er hade im antartischen Sediet ein neues Land enwacht, er hade im antartischen Sediet ein neues Land enwacht, das er dem derzeit regierenden englischen König zu Ehren King-Edward-VII.-Land benannt hade. Seitdem hatte man sediet aufgeschrochen, das Land wieder aufzuschen, um es als Station zu benutzen und gleichzeitig in aller Fern sir England davon Lessis zund wieder aufzuschen, um er graften und der kenteiler auf die erwänscher Kolft zu erspreiten Machibereich zu wergtößern und den Adhibereich zu vergrößern und dem Positätel Geldzauch Kunderen Machibereich zu erwänschen Eir Spaffeton, Allammen und Datumssenzeit, Diensfliger und serteichnug einer Uniform förmlich zum Posinscher in welchen er während seines Winterausenkläum dum Positätel der die errächten erwächsigt war.

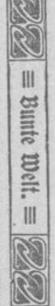
Das King-Edward-Land enwecht Shattein und zugenschen der Kolfger der Kindere der Kolfger der Kindere der Kolfger der Kindere der Kolfger Kindere der Kolfger der Kindere der Kolfger in Speiche in Einen Bericht iher seine Positäten und ziehe einen Bericht iher seine Dolalischen Unterzedennt einen Bericht iher seine der Kolfger Satte der Eachfage in Korm eines Hunderder in eines Hunderder in einen Speiche in einfele Bericht einen Speiche in einer Bericht werden in einer Kolfger in der Kolfger in Korm eines Hunderder in einen Kolfger Hunder Schlaftet einzuschen in Konteiler der Kolfger in der Kolfger Schlaftet einzuschen.

erfattete.

Sein Ant als Pofineister trat Shalleton unmittelbar mach Werschreiten des siddigen Polartreises au: er verstauste an die Mitglieder der Exposition die ersten Marken, damit sie ihre Briefe der "Koonda", welche die "Rinrod" dis an das Eismeer begleitet hatte und sie sertieß, nach Rensselle auf Bestwert begleitet hatte und sie ersteiß, nach Rensselle auf Bestwerd die Vost dersteiß ab und überlieferte sie der "Koonda". Da die Errichtung eines Postantes auf des king Edward Land wegen der Unerreichfarteit des lehteren nicht angängig war, eröffnete Shalleton fürz entschließen ein Annt auf dem Eise, einen eine Seemetie (1,8 Kilometer) donn Lande entfernt, und derkaufte wiederum von seinen Warten mit grüncm Werterud eine Angabl auf seine Bestäufen war, eröffnete Soland auf Die Eache von dem neuen Vostant eine Angabl auf seine Bestäufe hatte fich natürlich dalb berumgebrochen. Kurdos war daher auch die von dem neuen Vostant und den Kengegangene Post, woard aus kast sich dand der geschen Gesch, kurdos war daher auch die on fingierte Aberden.

bestand. Die schuer, John Frost, welche schre Sendungen 3. B. an Wis Schuer, John Frost, Ar. Pinguin, King Albatroft, Bestimmungsvet Antarctica, arbeistert hatten, gaben sich vodrickeinlich der Hattert, gaben sich vodrickeinlich der Hattert, gaben sich vodrickeinlich der Hatter, gaben sich vodrickeinlich der Hatter delle sie voorschung die sie Bestimmungen seinen bestielten und damiet in den Bestielt eines Furschung sin sie Kechnung: in seinen nächsten einen desen Strich durch die Rechnung: in seinen nächsten Estutergnartier bestellte er die Briese wirklich Sechnungen darüber aus, was wohl die Eisberge, Sechnungen haben könnten. Auf die nach Ling Edward-Land gesangen haben könnten. Auf die nach Ling Edward-Land abestischen untlich wird, wie der Krinden als undbestellten Priese gingen aus begressischen als undbestellten urtliche der Gestoch der gestoch dies Krinden der Stüden der Schward-Land des sing bestigtens diese habe von Aling-Edward-Land Beite Salfie von den Narten verläufte und Lentweitete er etwa die Hatte, also door Ethe Krinden und Krinden der Krinden der Gestoch der Dienstliegel und Dauwsteunhel wie ertwarden der Schwarden und hie Angele und Dauwsteunhel wie genicht dem den Krinden und hie kanden die geläche Angele und Dauwsteut es nuch sont etwa die geläche Angele krinder met Ausbert vorhanden genichter kander unt dem fannelen grünen Ausbert vorhanden genichter kander der den mit Warfen, aber ohne Pasianten genachter

rubrizieren sollen.
Obtvohl damals von seiten ernithafter Sammter diesem Scherz des Adfinnelsters von Renseeland die gebührende Burchtzigung zuteil tourde, hat er sich neuerdungs einen ahnlichen geseichtet, nur das diesemal das Land, sin das er dunch Ausdruck eine eigene Warte schif, wenigstens exstitiert. Menschliche Bewohner hat es allerdings meist nicht, sondern dient nur toährend der Anterdings meist nicht, sondern dient nur toährend der Anterdings meist nicht, sondern dient nur toährend der lurzen Sommermonate einigen Valroblägern als Station. Es handelt sich hier um Aberticha-Land, das im südlichen Polatineer auf dem Merkeldind dem Polatinis sier eine neue Marte für dies undrittliche, von Eisbären und Pingulnen bewöllerte Land nicht vor.



Det underne Commenschiem. Die Dame von virtlicher Eliganz, die sich der Mode unterwirft und ihre Elehe beschare, die sich der Kelebender und ihre Elehender die stehen die den Mode unterwirft und ihre Elehender der Zostete mit der Restehung, den Hiten in Hammonie sidern die Regel aufgestellt, daß die wirkliche Eleganz einer Dame nicht mur an der Kostwarteil der Stoffe des Anklonise einen Schinz auf dem Geschung und die Henur sichen sichen social mur an der Kostwarteil der Sankonise einen Schinz, auf dem Geschung und die Hammonieren der Annehönne einen Schinz, auf dem Kostward der Dame ziehen sollen. Der deskädigig Sommenschirm fam auf dieses Kreunzel die Prode siehen Sakundande einen Schieben auf der Konten und die Kreunzel der Modell von Schieben mit denen des Hieben nuch das gereiten Sarmonieren milsten, Wer nicht im der Lage ist, sich dem und der Annahol von Schiumen anzuschen, der nicht des ind Kreiner Susieste siesen diese nicht in der Lagentlich dei Keiner Susieste sober Kreiner Angliere, der much ich ein Kreiner Spischen untschiem anzuschen, den Kande des Schiemes auch den Kande des Schiemes. Siesen Kransfell, die aus heißen und kande des Schiemes oder Franzleit, die aus heißen und kande des Schiemes oder Franzleit, die aus heißen und kande des Schiemes oder Franzleit, die aus heißen und schieden, der Gement der mit keiner ist der im Tragen als außerh untvalleis oder Franzleit, das er ziehe, für der ihr schwer ist, den der Schiemes der Schiemes in der im Tragen als außerh untvalleis der Schiemes ist keiner in werden, den Sonnenschiem und als Kegen blöstlich sie Seide, den Sonnenschiehren der Sonnenschiehren der Kegen blöstlich sie Seide, der Schiemes der Schiem

prattische Untwomblung nicht, dem der gehlättete Sammet, der jum Sommenschirm berwendet wird, zeigt dei jedem Regenticopien einen Kieden. So dat man sich als dennit degandigt, besonders fururiss ausgestatet Schirme mitt einem Sammetstreifen zu versehen. Vieler Streifen sich abs stedend die dennit der den der den der Seinen Schirme und verleigt dem Gegenfand eine reizend Seder Antien Brüsele von der Seiden Antien Brüsele zu der einem Sammetstreifen von früngsblauem Sammet zeigte. Diese Sammet trag in sich vielen Anniert sichen Spiege Annen der Kode entsprechen oh tweisger tossaaren kind finden Antien Brüsele Seid Franken sich fennen der Kode entsprechen oft weiße Schirme mit schwarzum Samm der Schwen auf eine Proposition in der Schwen aus krischen Spiegen verziert mit einem preparreschen Sammetstreisen Vergienen find nie der Schwen auf der Gestwen in ferdiger Schwen Anniertschirm sich hoch werden die Sein verwendet, der auf einfach Henden Versellen werden der getrag mit des eine Koden kanniert siede werden der gestweit in der der siede werden in der Schwen kinden kein der Schwen der Schwen der Schwen der Schwen der Schwen der Schwen siede werden mehr und der siede werden und der schwen der Sc

Professoren der Frisertuns in Wien, Ans Wien wird und gesprieden. Die "Alademie zur Pflege der Frisertungt entläst diernigen Hoter, die alle Examina destanden und die prastisch ihre Tätigkeit mit besonderer Geschällichteit ansgeübt haden, mit dem Titel eines "Prosessor Getrieber Etisertungt". In der vergangenen Woche hat die Juch diese Alabemie von dem Recht der Titelverleigung wieder einmaal Gekrauch gemacht und 14. "Prosessor auf die Herdrichen der Friserungt siede kunden. Est ist san die Prosessor der Brosessor der Friserung siede kund, die Herdrichen der Friseren. In allgemeinen triss und nücher eine gewöhnlich sie hohe und wirtlich seinen Bedierung aller Kulturländer eine gewöhnlich von Anarput der weiblichen Bedierung aller Kulturländer eine gewöhnlich von Anarput der Wondolone. Die Andern werden von Paris sussen die Damen, die Woden werden von Paris sussen in wollen, elegen nun ihrerseits Wert darauf, die Anwen die Prosessor von Best daru Gesten des Wieden keinen des Voraus der Wieden der Striften. Ind die Merkränder eine Fristern. Ja, man tam sogen berde zu fenden die Edmen die Kolen die Angeben die Kolen weiten des Striften Wiede in die Edward, die Striften Sole und fein der Stele die Kulturländer und intersessor der Fristene, die die die Kolen der gereichtet, das sie einer Fristen der Gesch ihr die Gesant, de sier der der gereichtet, das sie der Gesch die Gesch

(Media

Bon Nedar 1 hohe la Reben. Stilomet Mottenb feinen feine 2 Milnou der fein zenben brängt was er halb in Schönhe Renbur bummel "Bierdo redits u then R gieht es spärlich gerftört Steiner Redar die ip geben und de Odento

brüche Stein-C

Miesbadener Cagblatt. Bering Langanfie 21

"Zagblutt-Hend". Schalter-Selle gebilnet von 8 Uhr worgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Gegründet 1852.

"Tagbiett - Hand" Nr. 6650 - 58. Ben 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Conntags.

Angeigen-Preis tilr die Zeile: 15 Big. für lotale Ungeigen im "Alebeismartt" und "Kleiner Angebet" in einheitlicher Gespiern: 20 Big. in davon abweichender Sudausführung, Jowie für alle übrigen leitzlen Massigsen: 20 Big. für alle andwärtigen Angelgen: 1 MR. für lotale Keffannen: Voll. für auswärtige Weffannen. Gange, halbo, erriert und vierrei Seiten, dundfündigind, nach beforderen Gerechnung.— Bet anseberholder Archickme undereinderter Angeigen in furzen Jwiicheurdumen entsprechender Anbeit. Bezugs-Breis für beibe Ansgaden: ?? Big. monatisch, W. 2.— viertelzihrlich burch den Gerlag Karagrafie A., ohne Bringerlobn. W. 3.— viertelzihrlich durch alle benticken Cohanitativa, andicheftlich Beftelgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgagen: im Wiesbaden die Fweigstelle Vis-marching 29, jovie die 118 Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen 32 Ausgadestellen und in den denachderren Universe und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Tröger.

Gur bie Aufnahme bon Angeiges an vorgefcriebenen Tagen und Bilben wird feine Gewihr übernemmen.

97r. 256.

Hab 픙

leife,

Hod

innigen

ungen

brallifche

Huntpanblung nicht,

ber geplättete Sammet,

Freitag, 2. Juni 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Mngelgen-Munnbme: For bie Abend. Ausgabe bis to Ubr mittage; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Ubr nadmittags.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

fonnen täglid begonnen werden und toften wodjenflich bei direftem Derfand frei an die anfgegebene Udreffe nach Grien in Deutschland und Gesterreich-Mugarn 70 Mg.

" in Austand 1 Mik. im Postiberweisungs-Perkehr in Penischiand

für einen Oct und laufenden Monat . 70 3f. Seftellungen beliebe man gemane Wohnungsadreffe beigufügen. Der Derlag des Wiesbabener Cagblatte.

Das handschreiben des Knifers an den Reichskangler.

Die Form, in welcher ber Raifer bem Reichofangler Die Form, in welcher der Anger dem Keinstanzerseine Anerkennung für das Zustandesommen der elsastellesbringlichen Berfassungszesom und der Reichsversicherungssordnung auszudrücken wünschte, ist nummehr befanntgegeden worden. Sie besteht in solgendem herzlichen Dansschreiden des Monarchen an den berantwortlichen Staatsmann: "Mein lieber don Beihmann-Hollweg! Mit Bestriedigung habe ich aus Ihrer Melbung erseben, daß nach dem glücklichen Zustande-fommen bes Gesehes über die Berfassung von Elfah Lothringen nun auch die Borlage der Reichsversicherungsord-mung die Zustimmung des Reichstags gesunden hat. Wenn es gelungen ist, diese beiden dedentungsvollen Gesch-gebungswerfe nach einer langwierigen Verhandlung umd nach überwindung mannissacher Schwlerigkeiten in einer den Interessen des Reiches entsprechenden Beise zum Abschluß zu bringen, so ist diese erfreuliche Ergebnis nicht zum mindesten Ihrem persönlichen Eingreißen, Ihrer staatsmännischen Aumst und zielbewußten Arbeit zu derbanken. Ich kann es nier dader nicht versogen, Ihnen zu diesem Ersolge meinen wärnisten Glichwunsch und meinen katzerlichen Dant ausgusprechen. Um aber meiner Anerfennung und meinem Wohltvollen noch besonderen Ausbrud gu geben, habe ich Ihnen beifolgenbes Bilbnis verlieben. Bei beffen Anblid feien Sie allegeit eingebent ber bergitchen Dantbar-feit Ihres mohlgeneigien (geg.) Wilhelm, I. R." Reues Polais, 31. Mai.

Wenn ber Raifer barauf verzichtete, herrn v. Beth-mann-holltveg eine mehr in die Augen fallende Ghrung

zuteil werben zu laffen, wenn also die mehrsach erwähnte Berleihung bes Grafentitels an den Reichstanzler unterblieben ift, fo barf man bie Abergengung ausbruden, bag auf biefe Beife ben perfonlichen Bunichen bes herrn b. Beihmann-Hollweg am meisten Genüge geschehen ift. Es würde bem flugen und bei aller Selbstückerheit bescheibenen Wesen bes Ranglers kamm entsprochen haben, wenn er jest eine höbere Musgeichnung erhalten batte. Das Sanbichreiben bes Raifers wird in politifchen Kreifen besonders bestoegen gewirdigt, weil es die beiden Ge-sebe, für beren Zustandekommen ber Rangler ben faiserliche, jut beren Zupalwoerdninen der Kantzier den kalferlichen Dank empfing, in eine enge, dor allem in eine gleichwertige Kerbindung dringt. Dankt ist bewirft, daß die Konserverierung den die gegen die elsaß-kothringischen Borlagen gesimmt hatten, nicht verleist zu sein drauchen, ba die gleichzeitige Anertemming für bas Gelingen ber Reichsberficherungsordnung indirett boch auch ihnen als einem Debrheitsfaftor bei ber Beratung biefer Borlage gilt. Andererfeits freilich wirde man es den Sozialde mofraten nicht berwehren können, den Dant des Raifers für die Fertigsielbung der elfaß-loibringiichen Berfaffungereform auch auf fich gu begieben, wofern fie ben Anfpruch auf folden Dant geliert machen follten, was allerdings ju bezweifeln fein wird. Jebenfalls erfieht man auch aus ber Fassung des katserlichen Briefes wiederum, wie eigentümstich bei uns gegenwärtig die bolitifden Stromungen burdeinanderwirbeln. Die Regierung bat wichtige Gesehe mit Mehrheiten guftanbebringen tonnen, die durch teine innere Gemeinschaft zu-sammengehalten werden. Kinunt man die Borgänge im proußischen Abgeordnetenhause hinzu, so dietet sich vollends ein Bilb bar, bei bem man an bie Barole bes Grafen Caprivi erinnert wird, bas Guie ba gu nehmen, wo immer es fich finbet. Die Borlage, betreffent bie Feuerbestattung, fonnte nur gegen ben bestigen Wiberstand bes Bentrums und eines erheblichen Teiles ber Konservativen, zugleich aber mir unter Mittvirfung bes Saufleine ber Sogialbemorraten eine geringe Mebrhoit finden; basfelbe Bentrum fobann und bicfelben Ronfervatiben waren im Reichstag bie Sauptträger ber Antrage und Befchliffe, burch die jeht die Reichsversicherungsordnung ihre nicht durchweg einwandsfreie Gestalt empfangen hat. Bei ben elfaß-lothringlichen Borlagen enblich ftanb bas Bentrum mit der gesannten Linfen gegen bie gesamte Fraktion bes herrn v. hebbebrand gufammen. Burbe fich nur eine biefer brei Dehrheitsbildungen jugetragen haben, fo batten siefet det Verhiebensstellungen aufertrager dasen, is harten sich baraus vielleicht Schliffe auf eine tiefergehende Univandlung zieden lassen. Da aber jede der stattgestadten Mehrheitskombinationen die beiden anderen gewissermaßen wiederlegt, so kann man nur seistiellen, daß ein dischen

fo einprägfamen Ramen, aber bie Sache felbft haben wir, wie man fieht, leiber in iconfter Ausbilbung.

Weitere Auszeichnungen.

Der Kaifer hat, wie die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" mitteilt, dem Staatsschretar des Innern, Dr. Delbrück, das Großfreuz des Koten Ablerordens nitt Sichenland und Brildnien, dem Direktor im Reiches amt bes Innern, Cafpar, ben Bilhelm-Orben und bem Direttor im Reichsamt bes Innern, Dr. Lewald, ben Stern jum Roniglichen Kronenorben 2 Rloffe berlieben. Außerbem wurden verliehen: dem Geh. Oberrogierungsvat und Bortragenben Rat im Reichefchapamt Dombois ber Rote Ablerorben 2. Klasse mit Eichenlaub, ben kom-misarischen Hilfsarbeitern im Reichsamt bes Innern Regierungsrat Dr. Aurin, Königl. sächsichen Lambrichter Dr. Schulze ber Rote Ablerorben 4. Klasse, ben Geb. Oberregierungsräten und Bortragenben Räten im Reichsant bes Innern Dr. Bedmann und Jaup ber Ronigliche Kronenorben 2. Rlaffe, Geh, Regierungerat und Bortragenben Rat im Reichsant bes Innern Dr. Bieb-felbt und Geh. Regierungsrat und Genatsborfipenben im Reichsverficherungsamt Brof. Dr. Lag ber Rönigl. Aronenorben 3. Rlaffe.

Das Flamentum in Belgien.

Das Flamentum in Belgien hat neuerdings eine erhöhtere Aufmerkiamkeit wieder dadurch gewonnen, daß eine Bewegung dahin eingesetzt hat, dem Flamen-tum endlich eine flämilche Uniberlität zu derichaffen, mabrend gurgeit alle Cochichulen des Lan-des frangosisch find. Es ist von einigen flamischen Abgeordneten auch ein Antrag in ber Rammer gestellt worden, der in der bescheidenften Wiese eine gang allmähliche Umwandlung der französischen Sochichule verlangt. Wie berechtigt dieser Bunsch ist und wie besicheiden er erscheint, ermesse man daraus, das die französisch-wallonische Bevölferung des Landes nur 40 Prozent ausmacht, während die übrige Beoolferung zum dei weitem größten Teile nieder-deutsch-flämisch und zu einem Keinen Teile hochdeutsch ist. Traddem ist das Land auch in feinen nichtfrangofiichen Gebieten mit einem starken französtischen Firmis überzogen, so daß Belgien in seinem Gesamtbilde ein überwiegend französisches Gepräge zeigt, sowohl im Leben des Staates als auch in dem nichtpolitischen Leben des Bürgertums. In lehterer Sinsicht ist aber auch den Frankreich und dage Ballouentum aus pfanzähle Frankreich und vom Wallonentum aus planmäßig gearbeitet morden, und zwar nicht blog rein sprachlich, sondern auch mit starker politischer Unter- oder jogar auch teilweise Oberströmung. Eine Reihe von Ber-einen mit zahlreichen Mitgliedern, Freunden und För-derern in Belgien und in der französischen Republik sind

Jenilleton.

(Radbeud verboten.)

Dom unteren Neckar. (Bedargemund, Nedarfteinad, girfdhorn). Bon Walther Schulte vom Bruhl.

großen Rebenfluffen des Rheins tommen Won Den Redar und Mojel bem Sauptfirom barin am naditen: hobe landichaftliche Reize, alte Kultur, Burgen und Reben. Der würdige Nicarus fangt auf jeinem 379 Rilometer langen Laufe gleich aut an. Rottweil, Mottenburg, Tubingen piegeln ihre alten Türme in feinen Fluten. Babrhait grandios aber beichließt er feine Laufbabn, indem er nicht allguweit von feiner Mindung, das Gebirge verlaffend, noch "Altheidelberg. der feinen", mit ihrer "deutschen Albambra" zur glänzenden Folie dient. Weiter hinauf nach Deilbronn au brängt sich seine Schönheit aufammen. Scheffel wußte, was er tat, wenn ihn die Dornen stachen und er des balb ins Redartal hineinritt. De frinkt das Auge Schönheit und das Hera Stimmung. Das alte Stift Renburg grüßt zur Linken; einige, dem Coulcurbunnnel der Heidelberger Studenten bequem gelegene "Bierdörfer", Ziegelhaufen, Schlierbach, lagern sich ergels und linke des Stroms dann kommt das alle Italia. rechts und links des Stroms, dann fommt das alte Stadt-chen Redargemünd. Eine anmutige Silhouette, giebt es fich bom Rordbang des "Sollmuth" mit den fparlicen Reften ber ichon unter Radolf bon Sabsburg gerftorten Burg Reichenftein, auf ber fich ein Reichenfteiner ben Mitchriften febr laftig machte, bis jung Redar bin. Die neue fallolische Sirche am Markt urb die spätgotische alte protestantische, etwas unterhalb, geben mit ihren Turmen bem Bilbe ben Charofter, und der Redar, die hohen Baldberge des fiidlichen Odenwalds, die er durch richt, die roten Sandstein-briiche am anderen Ufer, wo sich auch das Törichen Mein-Gemund mit einem Schlöften bes Pringen

Löwenstein annutig zwischen Obsibäumen und am Balbe lagert, vervollständigen es, nicht zu vergessen die hohe Eisenbahntriide, die den hier 120 Schritt breiten, von Kähnen belebten Fluf überspannt. Die Kuppel des Tilsbergs schaut darüber weg nach dem Städtchen hin, das eines der ältesten im Reiche sem die Könnt die Könnt der Dier ein Keiche sem dirfte. Schon die Römer hatten hier ein Kastell, 3:1 der lehten Hälfte des 10. Jahrhunderts mag es als Ort neu entstanden sein. Kilcher und Schiffer fanden bier, wo die Elfeng in ben Redar mindet feicht ibr Brot, jumal ber an ben Bergbangen gebrochene, rote Redarfandstein als Baumoterial icon fruh bis jum Mittelrhein und bis nach Grantfurt bin eifrig begehrt wurde. Nachmals trat ein reger Handelsverfebr hingu und Redargemund blühte trop aller Bedräugniffe, bie ibm befonders ber dreifigjabrige, ber orleanside und ber öfterreichtiche Erbfolgefrieg brachten, immer wieder empor. Daran binderte es auch der Umftand nicht, daß es öfter verpfändet und bon den jeweiligen Pfandinbabern möglichft ausgenutt wurde. Schlieflich fam es aus furpfälgischem in kadischen Besit, in Dem es sich nun über hundert Johre Lefindet.

nach bem Dichterwort jugegangen ift: "Die Rot macht wunderliche Schlafgesellen." Daß biefer Zuftand fein 3bent

barfiellt, ift flar, daß er bem Reichstangler als bauernbe Grundlage feiner Bolitit ericheinen und gefallen follte,

ift auch nicht anzunehmen. In Ofterreich nennt man ber-gleichen ja: Fortwursteln. Wir haben für die Sache leinen

Den altertfintlichen Charafter het es gang perforen. Bon ben alten Befestigungen ift foum etwas erhalten geblieben. Kommt man, begrifft ben fame ten Billen und bem ftattlichen Ban einer Rervenheilauftalt, vom Babnhof und idreitet über die Brude der bon rubernben Enten belebten Elfeng in die Stadt binein, borbei an ber altehrwirdigen protestantischen Rirche, man feine Freude an den fanberen Saufern wohlhabend daliegen, und ärgert fich vielleicht nur darüber, daß das Rathaus, chemols das lutherische Gotteshaus, seine an sich schon nüchterne Front durch Telephongestelle jo gräflich verschandelt hat. Manichment's bann am oberen Stadttor, bas einst nur gum Schmud noch dem Mufter des Beidelberger Karlstors errichtet murde, finte ab, um fich an den alten weiten Gartenanlagen der Menterichen Billa ju erfreuen und noch einen Blid auf die malerifch aufftergende Flufleite bet

Stadt zu werfen, vielleicht auch, um einen Abichieds= trunk in griechtigem Wein zu tun, denn Reckargemind ist ja in der großen Welt eigentlich nur als Importitäte griechticher Weine bekannt. Hier kefindet sich gleichsam die Mutterftube der vielen griechischen Beinftuben, die man in den Großstädten begegnet

Man fonnte nun bas Stadtchen mit der Babn verlaffen, die von Mannheim nach Bargburg führt, aber es verlohnt fich ichon, auf Schuftere Rappen weiter ins gen, über die Briide binweg aufs rechte cartal Au He Ufer, wo fich bald das badifche und das heffische Wappen an ber Strafe ein Greng-Rendezvous geben. Redat. fie in ach, das wir nach dreibiertelftundiger Wanderung, borbei an alten, von Doblerichbarmen belebten Steinbrüchen, erreichen, ift feit mehr ale hundert Jahren heffifch. Das ift nichts Besonderes, aber etwas gang Besonderes, ja fast Einziges ist seine Burgen-romantif wie seine Romantif überbaupt, die nach ber Joulle von Redorgemund doppell auffallt. Richt weniger als vier Burgen fronen dies berrlich gelegene Städtchen. Es gruppiert fich malerifch um den öftlichen Mustaufer des über 400 Breter hoben Cogentopies, Der bier feinen gun zwifchen ber Redar und ben forten. hellen Odenwaldstrom, die Steinach, feht, in dem früher einmal Berlenfischerei betrieben wurde, Beide Ge-waffer haben gemeinsam bem Stobichen ben Ramen gegeben. Und der fie überragende, die Fluffe icheidende Bergriiden dem längit ausgestorbenen Rittergeschlecht ber Landichaben von Steinach, "Landichaben", das Minat wahrhaft raubrittermäßig und entspricht der Bolfsmeinung, die in jeder verfallenen Ritterburg ein gerftörtes Räubernest erblidt. Aber biefer gewaltige Rame kommt eben nur von der Landidseide her, die der Berg zwischen den Milfen bildet, und die erste der bier Burgen, "Schoded", ist ein ursprünglich sehr horm-lofes "Scheided". Seute heiht es nur das "Schwalben-neit". Und wirklich, wie ein Schwalbenneft klebt die bor bem Berfall geschütte Burg mit ihren beiben Türmen am Bergeshang, boch über den roten Bunt-

pöfferung weifterte Ein 1 thattle fo malifiento reichtschen ftatt. De wat Schie burger 1 Stedytspffe Doffmung

Mr. 5

in ber gle Die neréiagua durch Brü

Der ! bie hat in enbet. & Micberfull und baß Staate : Prinzeffin Der 1 ber weite

od Greh

bag Deut

allgemeine

abutich fe

der britife

frante er,

ben Forts britannier mit met: feiner An warte jet einen Tor Gine an Sren bag feine in Ginflu topr bas Borichlag Botausie geben; un er hingufi fiber eine Ermagun Huimertie die jest e **MINICERIOR** in Fes an nationen bem Unte mideric, 1

auf bem ob ferner Mnipruch und, baß Saus fo Drdeft welenilidi Huch

gewöhnlig

berichten,

că fich nie

er vielleid

toenn e8

tociter, o

gelenti b

bem Rom

firid ber

Eprechive Efferbash Surit, St berg al genug reh Mavorite, Wirbelwi gange lin Stattliche Enfemble mit aller bom Pub Sympathi gemeijen Hinb

> geffen: el ausimica: burger & Die beiferer ? empjobler

in Marol

feine Tat

an erffer ber gegen beffeibet, Burgohn Breunbe mar cine Babrend bengiten Mauleiel. und Pro Geleit m lichent Mi Baromete Gleichente burch me wie trans Tich cines englijde laa Raifi

in diesem Sinne bis aum heutigen Zage rege tätig, wie 3. B. die Fédération internationale pour l'extension de la culture de la langue française, bie Association flamande pour vulgariser la langue française, Wättend man bon politité-frangofijder Geite teilmeile recht offen und ftarf in Beigien, teilweise jogar auch noch in Solland, im frangoniden Sinne gearbeitet und jede Regung bes Stammes bewußtieins ber belgifch-flamifchen Mehrheit gu unterbriiden oder zu verunglimpien jucht, icheut man fich bei diefen Kreisen durchaus nicht, jede Lingerung germanifder Unteilnahme, tropbem fie nur rein bolfemäßig und gang unpolitisch erfolgt, politisch zu berdächtigen. Diefes Treiben wird um fo mehr erleichtert, als durch die Schuld des Flamentums die maß gebende Preffe Belgiens fast nur in frangofiider Sprache ericheint und überwiegend auch fra n. abilich gefinnt ift. Die unverfennbaren Beitre-bungen, Belgien und Solland in einen frangolijchen und etwa auch englischen Bannfreis zu gieben und in einen Gegensat au Teutschland au bringen, find bei ber Befeftigungefrage bon Bliffingen, bei ber man fich beutscherfeits jeder Einmischung enthalten bat, beionders flar zutage getreten. Es kann nicht zweisel-batt sein, daß Beigien für solche Bestrebungen ein empfänglicher Boden ist. Es bat dieses Bürgertum überwiegend der großen Zeiten niederländische flämischer Kunft und Literatur vergessen, derart vergeffen, daß es nicht mehr ein ftolges völfisches Selbstbewußtjein baraus icopft. Es hat barauf ver-gessen, dan fich die Zeit des Glanges an den Klang flamischer Städtenamen und nicht an beren jebis ges bermelichtes Gewand beftete. Es ift auch in feinem Sondeln und Denfen nicht babon burchbrungen, daß auch beute noch der Schwerduntt Belgiens, wie auch besonders feine Hauptstadt, im flamiiden und nicht im wallonischen Gebiete liegt. Co pfleat geradejo wie in Lugemburg und in unferem Eligh-Lothringen, ein bolfsbergeffenes ger-manisches Bürgertum vielfach planmäßig die frangefiiche Sprache und damit die Berwelschung. Sterbei konnten dann tatiachlich die in bartem Kampi von dem bolfstreuen Mamentum in den legten Jahren errungenen gesetgeberischen Erfolge boch mir im Staats- und Bolfeleben eine beidranfte Birfung gegenüber der Bermelichung erzielen,

Pentsches Reich.

Der and Berfanal-Nachrichten. Der Raifer besuchte gestern nachmitig den Reichelanaler. Abends fand im Scholie Varadediner statt, an dem außer den Wilgsiedern des Königslichen Saufes u. a. teisnahmen: der Keichkangler, der kommanderende General v. Läwenseich, Kriegsminister d. Deeringen, der früdere argentinische Krösbent Algueren Alloria, Generalfeldmarichal von der ergentinische Gesandre Dr. L. Molina, der brasilianische Genadre Dr. L. Molina, der brasilianische Genadre Dr. L. Molina, der brasilianische Kriegsminister General Aguirre.

In dem Besinden des Brinzen Joach in ist gegen gestern seine Bestring eingetreien. Der Krinz derbrackte die Kaah überaus salech. Ert zegen Korgen stellte sich Schlassen. — Rach weiteren Wildungen über das Besinden des Krinzen Isaach merken Schnerzen ganz normal.

Der Staatssefreiar d. Linde au ist derließ Gerlin zu mehrwöckigem Urlaub, den er größtenteils in Südjanfreich zu verderingen gedenst.

Der Staatssefreiar d. Linde au ist derließ Gerlin zu mehrwöckigem Urlaub, den er größtenteils in Südjanfreich zu verderingen gedenst.

Der Staatssefreiar de Kunde verderingen des Kreuzes und des Gerens den Schnerzen gens normal.

Der Staatssefreiar der Krunture des Kömiglichen den Kreuzes und des Gerens den Schnerzens der Kammure des Kömiglichen dans ordens dan der Kreuzes und des Gerens der Kammure des Kömiglichen dans ordens den Sodenzollern an den Staatsminister v. Breiten-da, ferner die Ernennung des Mitgliedes des Kömiglichen

Steinachtal hingieht und fich jum Teil auf bie letten Spuren ber ebemaligen Stadtmauer lebnt. Benfeits

der Steinuch erhebt fich, im Stil einer Burg nicht un-

Stäbtden fot Urfache, auf dies Bampert ftolg gu fein.

But gehaltene Garten, fleine, faubere Billen friechen

dort den Sang hinan, au oberft das ichmude Förfter-

haus am Rand bes Balbes. Bon bort aus wird man

des Reiges der Landichaft und des Stadtbildes jo recht

inne. Drunten die rauschende Steinach, darüber der

Neubau der turmlojen katholischen Kirche und der

alten gotischen Stadtfirche, reich an originellen Grab-

benfmalern, auch mit folden ber Landichaben bou

Steinach, und fiber ber Rirche wieder gwifchen Baumen

bas Mauerwert der Borderburg. Jenjeits des breit-

flutenden Redars, ber eine machtige Schleife bilbet,

auf dem badischen Ufer die waldige Auppe des Dils-

berg, befrangt mit der Maner ber fleinen Ortichaft,

die einft eine ftarte Bergfeftung mar. Tillns Echaren

nuiften 1622, die Frangofen 1790 erfolglos bor ihr ab-gieben. Stürmende Bauern follen früher einmal gurud-

geschlagen worden sein, durch die — Bienen des te-

brobten Pfarrers. Die fluge Rachin babe einige Stode

ber topferen, gutbewehrten Inieften unter die Mufipiegler

geschleubert. Mächtig, auch als Ruine noch, ragt die Bitadelle empor, in der alljährlich Testiviele abgehalten

werden. Tilsberg gehört durchaus gum Bilde Nedar-

fteinachs, das fo gleichsam von 5 Burgen umbegt wird.

Eine ber größten Leberfabrifen, die Recariowerfe, bar

bier der Induftrie einen Stütpuntt gegeben; fonft bilber

die Redariciffabrt, die Berfrachtung des Redariand-

fteins, den Saupterwertszweig, neben der Fremden-

induftrie. Die Gofthof neben Gafthof, Wirtsgarten neben

abnlich, ber ftattliche Renban ber Schule,

Statistischen Landesamtes in Berlin, Oberregierungsrat Ebert, sum Bräsidenten biefer Behörde.
Für den in den Ausbestand getretenen Bräsidenten des Statistischen Landesamtes, Blund, fand eine große Absichebsfeier fatt. Oberregierungsrat

schierder statt.

Einer der allesten ihemaligen Schutstruppenoffiziere, der Gauptmann a. D. Namfan ist nach den amtlichen Nachrichten unter dem Kamen den Kamsen in den preußischen Abel aufgenommen worden. Er war am 1. April 1891 dei der Errichtung der Schutzruppe für Deutschlaftisa in diese eingerreten, nachdem er boeder deim 11. Fußeurtüllerie-Regiment gestanden batte. Rachdem er sich vielsach hervorgetan hatte und seinen Berdieniten in medreren Feldaugen unsprechend mit einer Ansach den Kreissorden ausgeseichnet worden war, nahm er im Januar 1900 den Abschied. Er dat dann Jura studiert und ist zurzeit Kammergerichtsreferendar.

Wie im Keichell. anialamt mitgeteilt wird, entsehrt die Rachticht den einer Begründung.

* Die württemberaische Kenterung und die Reichsver-

* Die württembergifde Regierung und die Reichsverficherungsordnung. In ber Zweifen Kammer erflärje ber Minifter Bifchet bei ber Beratung bes Etats bes Innern: Die Organisation ber Krankenkaffen, wie fie bom Reichstag gestaltet wurde, befriedigte bie württembergische Regierung auch nicht. Die Regierung fet babon ausgegangen, bag bie Beitrage von ben Arbeitgebern und Arbeitnehmern halbiert würden. Bu biefer Stellungnahme be-frammte fie die Erwägung, bag fich großes Migtrauen in weiten Kreifen gelfend gemacht, ba bie überwiegenben gwei Drittel Arbeitervertreier im Borftand ihre Dacht nicht gang fachgemäß angewandt batten. Desbalb bertrat bie Regierung die Balfteteilung. Much hatte ber Minifter es für munichenewert gehalten, Die Alteregrenze von 70 auf 65 Jahre berabzufeben. Aber aus finangtellen Rudfichten fet bies unmöglich gewesen.

* Der Bundesrnt frimmte folgemben bom Relchstag angenommenen Gefegentwürfen gu: 1. beireffenb Gemab rung einer außerorbentlichen Entichabigung an bie Reichstagsmitglieder, 2. betreffend Anderung des Jundwarensteuergesebes, 3. betreffend Handels- und Schiffahrtsbertrag zwischen Deutschland und Schweden, 4. betreffend vorläufige Regelung der Handelsbesiehungen zu Japan, 5. betreffend Befeitigung von Tierfababern, 6. betreffend Reichsversicherungsordnung und Ginführungsgefen.

* Dienstjubilaum bes Generalbireftere Ballin. Anlaglid bes Subifaums bes Generalbirettors Ballin find biefem gablreiche Ehrungen guteil geworben. U. a. beschloß ber Senat, in Anertennung ber Berbienfle bes Jubilars um Samburge Sanbel und Schiffabrt einen im Safen berguftellenben Rai "Ballin-Rai" ju benennen. Unter ben gablreichen eingegangenen Telegrammen und Schreiben befindet fich auch ein Telegramm bes Reichstanglers, bas wie folgt lautet: "Bu Ihrem Gilber-Jubilanm ale Direftor ber Samburg-Amerita-Linie fenbe ich Ihnen in aufrichtiger Bertidabung meine berglichften Gludwunfche. Wenn Deutschland fich mit vollem Recht ber Stellung freuen barf, bie es fich im Welthanbel erfampft bat, fo nuth babet immer banebar ber Arbeit gebacht werben, bie Gie an ber Swipe ber größten beutichen Reberei im abgelaufenen Biertelsahrhumbert geleiftet haben. Möge es Ihnen ber-gonnt fein, noch lange Ihre Kraft so erfolgreich wie bis-ber für bie großen Aufgaben einzusehen, die Ihr Amt einem Manne Ihrer Art immer neu entgegenbringt." - Die Samburger Sanbelstammer fanbte ein Gludwunfchtelegramm, ferner ber Großbergog bon Olben burg. Schreiben liefen bon bem Staatsfefretar bes Innern und bem Staatefelretar bes Reichehoftamte ein, weiter gratulierten ber Großabmiral v. Tirpit, Fürst von Bulow fowie bie großen beutschen mit ber hamburg-Amerita-Linie in Beziehung ftebenben Unternehmungen.

* Das Bafbingtoner Steuben Denfmal, beffen Mobell ber Raifer am Mittwoch nach ber Botebamer Barabe befichtigte, ftellt ben General b. Steuben in Lebensgroße bar und trägt folgende Inschrift: "Dem deutschen Kaiser und bem beutschen Bolle gewidmet vom Kongreß der Ber-elnigten Staaten von Amerika als Wahrzeichen ununter-brochener Freundschaft."

* Gine Abanderung bes Reblausgefetes wurde in einer Betition an ben Reichstag bon ben Beinintereffenten ber Rheinpfals gewünscht, weil bie Dagnahmen ber Regierung gur Bernichtung ber Rebiaus als gu weitgebend betrachtet werben. Das Reichsamt bes Innern beurteilt aber bie Rlagen größtenteils als übertrieben. Es ift ber Unficht, daß bie weinbautreibenbe Bevollferung allen Grund bat, mit bem Erfolg gufrieben gu fein, ber mit ber feits berigen frengen Durchführung bes Bernichtungeverfahrens erzielt worben ift.

* Staatshilfe für Die burch Unwetter Gefchabigten in Baben. Das Staatsminifterium bat jur Linderung ber erften Rot in ben bon ber Sodgvofferlataftrophe ichwer beimgesuchten Gemeinben bem Begirteamt Zauberbifchofdbeim 10 600 Mt. telegraphifch angewiesen,

Ein Proteft gegen ben Religionsunterricht in ben Fortbilbungefdulen. Die Stadtverorbnetenverfammlung 311. Magbeburg beichloft einstimmig, das Abgeordneienhaus gu bitten, ben Religionsunterricht an ben Fortbilbungsichulen abzulehnen,

* Die Lohnbewegung unter ben Berliner Strafen. bahnern. Die Strafenbahner versammelten fich geftern in verschiebenen Gegenben ber Stadt in fpater Abendfinnbe, um von neuem gegen bas ablehnenbe Berhalten ber Direttion in ber Frage ber Gehaltsaufbefferung gu protestieren.

Varlamentavifdes.

Die Bwedverbandefommiffion bes herrenhaufes beendete geftern bie erfte Lejung bes Grog-Berliner Amedverbandsgesebes. An ber Faffung bes Abgeordnetenhaufes find berichiebene Anberungen vorgenommen worben, über bie jeboch auf Bunfch ber Kommiffion gunachft nichts befanntgegeben wird. heute beginnt bie gweite Bejung, Die wohl auch noch am felben Lag beenbet merben burfte.

Bentiche Solonien.

Subweftafrifa. Gine befchrantte Bieberaufnahme bet Betriebes auf ber unteren Staatsbabnftrede gwifden Smaformund und Karibid ift nach Mitteilungen informierier Berfonlichkeiten in ber lepten Berfammlung ber Bereinigung Smakopmunder Naufleute in Auslicht genommen. Es ift beabfichtigt, etwa alle brei Wochen einen Bug berfehren zu laffen.

Der Ctat bes Schutzebietes Togo für das Rechnungs-jahr 1910 weist dem "Amtöblatt für Togo" zusolge gegenüber bem Boraufchlag einen Aberfchuf von 793 444.95 M. auf. An orbentlichen Ausgabon waren 2 451 350 Dt. veranichlagt, berausgabt wurden 2502 978.76 M. Die orbentlichen Einnahmen betrugen nach bem Boranichtag 2451 350 Mart, wahrend 3 296 423.71 M. vere'nnahmt wurben. Die Mehrausgaben find in erfter Linie burch bie Befampfung ber Schlastrantheit und bie Rosien einer Expedition gur Festlegung ber Erenze zwischen Tago und Dabomeb ber-ursacht Die Mohreinnahmen entjallen hauptsächlich auf Die Mblofung ber Steuerarbeit burch Gelb und bie Bolle und Robeneinnahmen ber Zollverwaltung; auch bie Spirt-tuofensteuer weist einen betrachtlichen überschuß auf.

Ansland.

Ofterreidy-Mugarn.

Raifer Frang Joseph, ber fich bes beften Wohlfeins erfreut, ift Donnerstagnachmittag in Schonbrunn bei Bien eingetroffen. Auf bem gangen Bege bereitete bie Be-

Wirtsgarten am Nedar entstehen ließ. Die "Harfe" ist wohl das älteste und vornehmfte der "Lotale", der Sammelpunkt vieler Beidelberger Korps und Berbindungen. Im Sommer ift das Städtden oft förmlich überflutet von Fremden. Es herricht ein Automobilverlehr, wie er ftarfer taum an der Riviera Dampferchen und ungählige Radjen mit fröhlichen Meniden beleben ben blanten Strom, und felbft erfahrene Glotetrotter find fich darüber einig, daß dies Fledchen Erde eines ber iconften auf ber weiten Welt ift, einzig in feinem feltenen, romantifchen Bubich.

Aberhaupt, das Redartal! Ta baut fich gleich nach furger Sabrt wieder fold ein Juwel zwifchen Gluft und Bergwald auf, Sirich born, amifchen Redar und dem rauschenden Laaisbach hingelagert und überragt bon dem ausgedehnten, alten Schloft mit feinen Mauern, Terrassen, Zwingergärtchen, Türmen und dem stattlichen Menaissancebau aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. Jest find dort unter anderem die reichen Sammlungen des "Raturaliften" untergebracht, des originellen verstorbenen Besitzers jenes bekannten Gasthofs gleicher Bezeichnung, gebracht, Roch ibrechen Zurm. und Mauerreite, auf benen fleine Bauschen fleten, von ber einstigen Bebrhaftigfeit des jest beilischen Städtchens, einft ber Sie eines ber altetien, aber icon bor Stahrhunderten ausgestorbenen Mittergeichlechts, ber Berren von Birichhorn. Rarmeliterfirche an halber Bergesbobe unter ben Befestigungsmauern des Schlosses steigert den maleri-ichen Gindrud des Ganzen, und die Spiegelung im Redar und die steinbeladenen Frachtfähne bervollftanbigen ben Ginbrud.

Das maren jo brei Städtchen . bom Unterlauf des Redars, Berlen an der Berlenichnur, die das gange Tal umipannt. Eberbach, Zwingenberg, Horned, Wimpfen und andere ichließen fich an. Burgen, wie die Minneburg, Gobens Sornberg, Ehrenberg und wie fie alle beifen, gruffen den Wanderer, bis ihn das altehrwürdige Beitbronn goftlich aufnimmt und ihm einen neuen Begriff bom Redartal gibt: ben feiner hohen Bedeutung im Sandels- und Berfehrswefen. Der Redar bictes eben jedem etwas, und fo hat das altidmabifche Liedlein recht, in dem es beißt:

Am Redar, am Redar, bo ifcht ein feber gern, Wer b' Seimat bat am Redar, ber febrit fe net in b' Bern.

Aus Kunft und Teben. Refibeng-Theater.

Plintelich mit bem 1. Juni bat bie Operette in bas fcumude Refibeng-Theater ihren Gingug gehalten; ber bier icon als fundiger Theaterleiter und gewandter Regisseur wohlbefannte und anerfannte herr S. Rorbert aus Magbeburg ift mit feinem Enfemble erfchienen, und bie als Erftes aufgeführte Operette "Das Mufitanten. mabel" von Georg Jarno hatte fich bei bem gabireich verfammelten Bublifum einer jehr animierten, freundlichen Aufnahme zu erfreuen.

Das Wertchen besitt ben großen Borzug eines geschicht zurechtgekleisierten Librettos: es flammt von Bernh. Buch-binder. Das Mustantenmäbel, die "Resel", ist die echte Operettenfigur, bie, tropbem fie ibre Laufbabn ale Rubmagd beginnt, boch mit ben Leuten, jung und alt, boch und niebrig, nur fo rumgufpringen weiß; Bolger tangt, Darionetten fpielt, Sommen anftimmt, und alle Dinge jum Beften febrt, fo bag fie ibren geliebten Rarl gum Gofing bollnuf berbient bat. Bahrend ber 1. Aft noch auf bem Laube fpielt, führt ber 2. und 3. Alt in bas Schlof ber GBterhasps; und mabrend bort bie Dorfgemeinbe, Die eifersuchtige Großbäuerin und ber Refel ihr leibhaftiger Gfel im Borbergrund fteben, gibt es bier Gurften und Bringen, gierliche Rofoto-Bagen, Offigiere und Tangerinnen: fo fehlt es nicht an bunter Giaffage. Daburd, bag bie Geftalt bes alten "Bopa Sabbn" in die Sandlung hineinragt, gewinnt die-felbe an aftuellem Interesse. Der berühmte Tonmeister war ja in feinen jungeren Jahren in ber Zat ein febr feuriger Liebhaber, ber mande pifanien Mbenteuer gu befteben batte. Die "Refel" erinnert ibn gleich an eine Refel ans feiner Jugend: es ift feiner Refel Tochter - feine Tochter. Go fehlt auch nicht ein gart-fentimentaler Ginfd)lag

Die Dufit bon &. Jarno bietet gwar nichts Originales — aber auch nichts allgu Banales; sie ift frisch und gefällig und geht zu einem Ohr hinein und gum andern wieber binaus. Das genigt bet ber Sipe. Der 2. Aft birgt bie Berlen ber effettvoll inftrumentierten Bartitur: eine hibiche Glavotte, einen melediofen Wiener Balger, bas Marionetten-Duett und bas befonbers foriche Manichquartett.

Die von herrn Norbert pfiffig infgenierte Bor-ftellung ging febr flott. Geschmachvolle Deforationen und Roftlime erfreuten bas Auge; ber energievoll und ficher birigerende Rapellineifter Abolfi wirb - um auch bas Dbr noch mehr gu erfreuen - mit ber Afuftit in bem fleinen

fandsteinfelsen, gwifchen dem Sochwald, ein gang eingigartiges Burgenbild. Alter ift Die hinterburg, eine ausgebehnte Ruine, in ber einft auch ber Minnefanger Bliger (Bieifart) von Steinach fag und fang und ber Sarfe in feinem Bappen Chre mochte, Trei feiner Lieder find noch in der berühmten Liederhandichrift ber Beidelberger Universität vorhanden, Die ber Sinterburg benachbarte Mittelburg, der Git ber Freiberen b. Torth, ift vollständig ausgekaut und erhebt fich, ein stolzes Wahrzeichen, fast direkt über den Döchern der Säuser unter ihr, und ebenso fronen die ausgebauten Refte der Borderburg das Gewirr bon beieinanber. alten Baufern mit malerifchen Dachern, bas fich ba ine

und des

ter

CT

ns

er

cit

tex

ter

CTA.

184

to

411

ćr.

fr

œ

völlerung bem Raifer, beffen Aussehen vorzüglich ift, be- geifterte hulbigungen,

Freitag, 2. Juni 1911.

Ein 100jähriges Gesensstäum. Im Abgeordnetenhause sand unter Teilnahme der österreichischen Journalisienwelt aufählich des 100jährigen Besiehens des österreichischen Bürgerlichen Geschbuches eine Festversammlung siatt. Der Obmann des Festsomitees Grabmanr und hofnat Schied als Festredner, sowie Justigminister Hochenburger hoben die Bedeutung des Gesenducks für die Rechtspflege und für den Staat hervor und sprachen die Hossinung aus, daß die undermeibliche Revision des Gesehes in der gleichen höhe stehen möge wie das 100jährige Geseh.

Belgien.

Die Königin ist vollständig wiederhergestellt. Donnerstagnachmittag unternahm fie die erfie Spaziersahrt durch Bruffel, von einer ungahligen Menge freudig begrüßt.

Der Prozest der Prinzessen Luise. Der Abvotat Bennebie hat im Prozest der Prinzessen Luise sein Plaidober deender. Er versuchte zu beweisen, daß die Stiftung von Niederfullbach leine scheindare, sondern eine wirtliche sei, und daß die Millionen dieser Stiftung dem belgischen Staate und nicht den erbarmlichen Ausbeutern der Prinzessen Luise zusommen.

England.

Der englisch amerikanische Schiedsgerichtsvertrag. In ber weiteren Sizung des Unterdaufes stagte Byles an, ob Gren irgend eine amsliche Mitteilung erhalten habe, daß Deutschland sich bereit erklärte, mit Amerika über den allgemeinen Schiedsgerichtsvertrag zu verhandeln, der dem ähnlich sei, welcher, wie verkaute, sich seht in den händen der britischen und französischen Regierungen besinde. Weiter fragte er, ob Eren dem hause Auskunft geden könne über dem Fortschritt der Bertragsverhandlungen, solveit sie Grösbritannien betreffen. Grey beantwortete die erste Frage mit mein, was die zweite Frage angebe, so könne er seinen Answort vom 30. Kat nichts beistügen, aber er erwarte jeht, wo er den Bertragsentwurf empfangen habe, einen Fortschritt.

Eine Maroffo-Debatte. Im Unterhaufe richtete Dillon an Gren bie Anfrage, ob er bie Berficherung geben tomte, daß feine Berhanblungen fiber bie Teilung Marotto & in Ginflußipharen begonnen oder abgeichioffen murben, bebor das Unterhaus Gelegenheit ethalten babe, über ben Borichlag gu betaten. Greu empiberte, er tonne feine auf Borausjehungen beruhenben Buficherungen biefer Art geben; um ober faliden Auffaffungen borgubengen, möchte er hingufügen, daß, foviel er wiffe, te ine Berbandlungen über eine Anberung bes politischen Status Maroltos in Erwägung gezogen werden. Dillon fragte weiter, ob bie Aufmerkfamteit Grens auf die Operationen gelenti fei, bie jest gegen die Stamme in ber Nachbarichaft bon Fes autternommen werben, und ob er ben britifchen Agenten in Jeg anweifen wolle, über bie Gingelheiten Diefer Operationen eingebend zu berichten und bann diese Berichte bem Unterhause vorlegen werbe. Gir Edward Gren erwiberte, ber britifche Bertreter in Maroffo werbe in ber gewöhnlichen Beife über bebeutenbe Ereigniffe in Marotto berichten, aber er felbft tonne nicht Mitteilung machen, wo es fich nicht um englische Unternehmungen handle, obwohl er vielleicht fpater in ber Lage fein werbe, fiber Tatfachen, wenn es gewünscht werde, ju berichten. Dillon fragie weiter, ob Gren feine Aufmertfamteit auf Die Berichte gelenti habe, benen gufolge Gultaustruppen unter bem Kommanbo frangofifcher Offigiere einen großen Landfirid vermuftet batten und 80 Frauen und Rinder auf bem Martte öffentlich bertauft worben maren; ob ferner in Anbeitacht ber Tatfachen, bag Frantreich ben Anipruch erhebe, ale Boauftragter Europas ju handeln, und, daß diefe Expedition mit Zustimmung und Billigung

ber britischen Regierung unternommen worden sei, er nicht in Erwögung ziede, daß England wenigsens in gewissem Waße sür diese Barbareien verantwortlich sei, und daß das Haus über das Borgeben der französischen und der Sultanstrudden unterricktet werden misse. Gred antwortete, daß sichenlich die britische Regierung nicht verantwortete, daß sichenlich die britische Regierung nicht verantwortete, daß sichenlich die britische Regierung nicht verantwortete, daß sich sich die britische Regierung wieden, daß eine solche Frage in der Korm gestellt wird, die ein schlecken Plackt wirst, devor die britische Regierung überhaupt volle Insormation erlangen kann. Was die Tanzösische Regierung selbst die erste sein wird, daß die französische Regierung selbst die erste sein wird, volle Auskärung zu geben.

Die Reichstenfereng erörterte Die Londoner Geerechtsbeffaretion und die Tatfache, bag die Dominien barfiber nicht gu Rate gezogen toorben feien, Bremierminifter Asquith berteibigte bie Deffaration, inbem er auf ihre Berguge bimpies und auf bie gegen fie erhobenen Ginwendungen antwortete. Das einzige, mas Englands Sicherbeit gur Beit eines Rrieges verburge, mamentlich bie herricaft gur See, bleibe aufrechterhalten. Die übrigen Buntte feien bon verhalfmismaßig geringer Bebentung. Asquith verfprach, bag bie Dominien bor ber nächften Sager Ronfereng und fiber alle fich aus ihr ergebenben Fragen git Rate gezogen werben follten. Der Bremierminifter von Ranada migbifligte Die Befragung ber Rolonien, ausgenommen bei Sanbelsvertragen, ba bie Burategiebung in einer Ungelegenheit, bie ju einem Kriege führen tomte, für Die Dominien bie Rotwerdigfeit in fich ichließe, am Rriege teilgunehmen. balte es für beffer, gang ber Umficht ber beimatlichen Regierung zu verfrauen. Kanada biffige bie Delfaration. Der Bremierminifier von Reu-Geeland fprach ebenfalls für bie Deflatation. Die Saupifrage fei mir bie, bie unbe-ftrittene Serrichaft Englands jur Gee aufreditguerhalten. Der auftralifde Premterminifter befampfie bie Dellaration.

Zigarren für die Londoner Krönung. Ein ebenso eigenartiges wie pratifices Geschent wird die kubanische Regierung bem König Georg anfählich der Krönungsseier machen. Sie will dem Monarchen nämlich 6000 Zigarren erster Qualität überreichen fassen. Auf speziellen Bunsch des Königs werden den Feierlichteiten 3000 Insassen von Armentolonien bei Vermentolonien belwohnen, für die besondere Erisbunen en errichtet werden.

Die Landoner Polizei besteht nach einer antliden Statistif augenblicklich aus sechs Direktoren, 31 Unterdirektoren, 398 Inpektoren, 2515 Sergeanten und 16 256 Polizeiagenten. Die von der Polizei im lehten Jahre verausgadte Summe orreicht den Betrag von 2 932 487 Phund Sterling.

Ruffland.

Jum bentich-ruffischen Abtommen. Wie aus Beiersburg gebradtet wird, empfing der Jar in Zarstoje-Bielo den beutschen Botschafter Pourtales zu einer langen Audienz, die mit der Fertigstellung des deutsch-ruffischen Abtommens in Berbindung gebracht wird.

Enrhet.

Jur Enisibrung des Ingenieurs Richter, Aber das Schicklal des beutschen Jugnieurs Richter sind in Konftaminopel keine neuen Rachrichten eingekroffen. Die ganze Umgebung des Orfes ber Entführung ist von Trumpen deseit, die in kleinen Kolonnen die Känder zu beschleichen suchen, wm sie in ihrem Verfted zu überrumpelt und Richter zu befreien. Diese Operationen bedingen notürlich große Borsicht und sind nur äußert langfam durchzusüberen. Der Minister des Junern bestätigte, das wan den Aufentdalt Richters noch nicht kennt. Tropbem man in diesigen maßgebenden Kreisen die Abneigung der Regiefung, mit den Rändern zu haltieren, versieht, bestücktet man, daß diese

burch irgend einen Zwischenfall Kenninis von der Berfosgungsaftion erlangen und einen Gewalialt bogehen

Die fretensische Kadifrage, An sompeienter Stelle wird bier die Rachricht bestätigt, England habe den anderen fretensischen Schutzmächten die Regelung der Kadifrage in der Art vorgeschlagen, daß die Kadis von den fretensichen Muselmanen gewählt und vom Schetch ut Jisam und den Schutzmächten bestätigt werden sollten. Der tilrfische Bevollmächtigte in Athen hat dort erneut Borstellungen wegen des Depeschen wegistells zwischen dem Rützgermeister von Kandia und dem griechischen Könige ernechte.

Die Käntpse in Albanien. Eine Depesche des Ober fommandanten von Albanien meldet ein weiteres Bordringen der Eruppen in das nördliche Bergland der Massisoren. Die ersie Division besetzt alle Bunke zwiscen den Anhöhen nördlich von Melihotti, die zweite Division vertried die Austiandischen aus ihren Stellungen zwischen Beleciso und Napsa, nördlich von Bridza. Die von Gussinse herannahende Kolonne Ehgem batte nördlich von Aussis einen zwössischen Kolonne Ehgem batte nördlich von Aussis einen zwössischen Werkrieden Verlucken, die unter zahlreichen Berkriften in die Flucke germarsch fortsehte und sich somit den von Süden vorderieben wurden, worauf die Kolonne über Aussi ihren Vormarsch fortsehte und sich somit den von Süden vorderingenden zwei Divisionen nähert.

Die Kämpse im Jemen. Rach einer Meldung best Reuterschen Bureaus ans Hobeiba tras dort eine Bolichaft aus der Festung Sabueah ein, welche besagt, der Prätendent Mohammed Joris, der in der Festung angesommen sei, berichte, die Impurgenten hätten Abba, die daupstiade von Assert, eingenommen, voo sich 3000 kürtische Goldoten mit niedreren schweren Geschützen besonden. Die Strettscaft des Großscheriss von Mesat erlitt, als sie zum Entsab aus Abha marzichterte, eine Niedersage und hätte Abha insolgebessen nicht erreichen tonnen. Andererzeitst operierte Isie Pasicha ersosanzt von Denen gegen die Inspurgenten unter Juam Dahha, von denen sich meisten ergaben.

Rene Jubenmetseleien? Der Oberrabbiner gab bem Groftweste Kenntws bon Jubenmetseleien in Arabien und Sprien. Die Pforte hat bisher teine offizielle Bestätigung bieser Nachricht erhalten.

Marokko.

Grausamkeiten bes Sutlans. Weitere Berichte ber "Times" aus Marotto klagen ben Sultan großer Rachfucht und blutiger Grausamkeit an. Roch am Tage der Ankunft der stanzösischen Enisaktolomie ließ Mulen Hajid den wohlhabenden Distrikt Lemta dei Fez vollständig der in üsten; die Dörser wurden verdraunt, die Herden nach Fez getrieden, viele Mämner getötet und zegen 80 Franzen und Kinder auf ofienem Wartte in Fez als Gladen verkauft. Der Korrespondent des Blattes in Tanger erklärt die Bernichtung von Lemta sür einen politischen Fohler ersten Kanges. Es sei zeit das Bestredung der Stämmen deiner Beanten in Fez, die Unterwerfung der Stämmen die veranlasi würden. Wie der Berichterstatter in Fez mehdet, hat General Moint er der berichterstatter in Fez mehdet, hat General Moint er der berichterstatter in Fez mehdet, hat General Moint er der berichterstatter in Fez mehdet, hat General Moint er der berichterstatter in Fez mehdet, hat General Moint er der berichterstatter in Fez mehdet, hat General Moint er der Verichten Zerstörung ganzer Wörser sehr Einbalt getan, doch sud viese unter englischem und deutschem Schupe siedende Eingeborene schwer geschädigt worden.

Vereinigte Staaten.

Stahlwarenschunggel. Der befannte Amporleur bon Wesserschundebewaren Joseph Landesberg wurde unter ber Beschuldigung berhastet, vier Kisten in Deutschland angesertigter Taschenmesser unter Angabe zu geringen Wertes eingesidrit zu haben. Landesberg wurde nach Stessung einer Bürgschaft freigelassen. — Der hilfbundesbistrikts

haus forglicher zu rechnen haben und barf baber bas Orchefter, bas fich im übrigen fehr wacer hielt, noch wefentlich abbampfen.

Anch den Solisten ist eine minder forcierte Sing- und Sprechweise anzuempschlen. Die sürstliche Familie Etterbazh war durch herrn Riesler als adenteuernder Fürst, Frl. Boll als statiose Fürstlin und Frl. Eichelsder als neties, simmwegadtes Prinzden — würdig genug reprösentiert. Als Tänzerin Mondellt, des Fürsten Fadorie, tollte die graziose Frl. Eras wie ein lustiger Birbelwind über die Szene; während Frl. Abam, ihre ganze Umgedung um ein Stockwert überragend, eine sehr statsliche "Großdäuerin" markierte. Als ein Stern des Ensembles dat Frl. Schönig zu gelten, welche die Wesel mit allen Reizen seicher Operettenkunft ausstattete, mit dem Publikum sosori enge Fühlung gewann und sich alle Sompathien errang. Auch die kleineren Kollen waren ausgemessen besetz und der Chor tat seine bolle Schuldigkelt.

Und daß wir nur auch "ber Refel ihren Gfel" nicht bergeffen: ein erprobter zuverläffiger Gfel, einnehmend und ausschlagend zugleich, ber allen Respett bor ben Magbeburger Efeln einflößen mußte.

Die Resibenz-Theater Operette sci ben Freunden heiterer Wuse in diesen Sommertagen - aufs wärmste

C. K. Gin Befuch bei Raifull, Unter benen, bie jest in Marofto ben beiligen Rrieg verfundigen, fiebt ber burch feine Taten als Rauberhauptmann befannte Raifull mit an erfier Stelle. Gin Befuch bei biefem fruberen Briganten, ber gegenwartig bie Stelle eines Comberneurs von Agela beffeibet, foilbert ber englifche Barfamentarier Allan S. Burgonne im "Bibe Borib Magazine". Mit einent Freunde brach er ju biefem Ausflug bon Beg auf, und es mer eine recht malerische Ravallade, bie ihn geleitete. Bahrend bie beiben Emalanber auf arabifden Bollbluthengfien ritten, begnugte fich ibr Bubrer mit einem weifen Maulefel, brei wettere Maulefel und ein Mife trugen Belte und Problant. Gin Golbat mar ihnen ju militartichem Geleit mitgegeben, ein pedichiparger Rubier bon ritterlichem Aussehen. Mis Geichent für Raifuli batte man ein Borometer mitgenommen, nach bem Spridwort: Rleine Gefchenke erhelten bie Freundichaft. Rach langen Ritten burd weite Buffen, in benen bier und ba blubenbe Cafen wie traumbafte Mardeninfeln auffauchten, fem ihnen endlich eines Mittage ber Milantifche Ogean ju Geficht. Dret englische Meilen ging es noch an ber Klufte entlang, dunn lag Raifulis Stadt Azeig por ihnen, Azela ift ein ftolzes Denkmal verfallender Größe. Gine alte portugiefische Riederiaffung, die einst statt befestigt war und beren Manern und Tarme nun langfam bem Jahn ber Zeit berfallen, Storche baben ihr Reft an ben alten Ballen aufgeichlagen, fie gelten in Marotto für hellig und burfen nicht gefiort werben. Die romantifche Ggenerie einer langfam gerbrodeinden Ritterberrlichteit wird plopflich burch Trompetenfanfaren belebt: Raifult tritt foeben aus ber Dofchee, in ber er Mah für einen bodit wunderfamen Gieg gebantt bat. Gin Stamm batte bem Gultan Mulan Safib neun Monate lang getropt. Schlieflich manbte fich biefer an feinen "Freund" Raffull, ber jeht ben Ramen Mulah Samid führt, um Siffe, und bat ihn, ben ingehorfamen Stamm ju gudftigen. Raifult nahm fich ber Sache mit foldem Gifer an, bag er, wie man erjählie, innerhalb fieben Tagen bas gange aufrührifche Bolt bollig ausrotiete, Manner, Frauen und Rinder, und ihre Bohnungen burch Reuer genftorte. Raifulis Pringip ift es, gange Arbeit gu "Durch einen verfallenen Torweg famen nun guerft ein Trupp bon Goldafen, Die Meffinginftrumente bliefen, Trommeln rührten und alte Flinien fchvangen. Sann famen in langfam wurdebollem Cang bie Scheits in leuchtend weißen Burnuffen, gelben ober purpurnen Bantoffein und mit Gifber beidlagenen Bifiolen ober Schwertern. Biele von ihnen - im Gangen waren es wohl 200 gingen paarweife. Und gulett tam Raifull, ber große Brigant und Aufribrer, Raifull, ber Golbat, Berbrecher und Couverneur, von allem etwas und boch im gangen eine Berfonlichkeit für fich, mit nichts ju vergleichen. Gin mittelgroßer Mann, febr fart, bon lichter Gefichtefarbe und vollem Rlare belibraune Mugen, Die gang freundlich und frei bliden, fiben unter einer machtig gebilbeten Stirn: bie Sande, wenngleich fett, find wohlgeformt und forgfältig gepflegt. In friegerifcher Tracht, prachtig und prunfooll angetan, tritt er beran, ein Dann ber Zat, jum herrichen geboren, von bem eine merfwürdige, menichenbeberrichenbe Macht quegebt." Die Englanber laffen burch ihren Gubrer um eine Anbieng bitten und werden eingeloben, mit Ratfull ben Tee gu nehmen. In ihrer bestaubten und gerriffenen Tracht nach langer Buftenwanderung find fie gerabe nicht febr hoffabig, aber Raifuli mucht teine Umflanbe, als er fie auf einer Terraffe feines Saufes begruft. Die Unterhaltung geht nur ftodenb bor fich, benn ber Gubrer, ber ben Dolmeticher bilbet, tann mir eima 60 Borte Ginglifch. Der ftodenden Unterbaltung mocht bes Erfcheinen bes Tees ein Enbe. Inmitten einer großen Dienerfchar ericheinen givet Manner, die große Brafentierteller tragen. Auf bem einen fieben zwei Roffeetaffen, ein Glas und ein

silberner Teckessel. Die Tassen bekommen die Gäste, Rakjuli triukt aus dem Mas. Dazu werden englische Biskulis gereicht, die so hart sind, daß es maurischer Zöhne bedars, sie zu zerdrechen. Ralfull reibt sich die Hände, ist sehr verzusigt und zeigt eine geradezu kindliche Freude, als ihm der Barometer überreicht wird. Als sich die Reisenden von ihm verabschiedet haben, revanchiert er sich, indem er ihnen seinerseits Geschenke mit auf den Wen gibt, große Neugen Butier, sebende Hennise, un Paaren andinander gedunden, große Meingen Gemisse, Misch, Körbe mit frischen Elern usw.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Rouftantin Fofanow, ber befannte ruffifche Sprifer, beffen Gebichte in Berbeutichung von Friedrich Giedler im Reclamichen Berlag ericbienen, Beterevurg Dullelborrer Schaufpielbaus fant Die erfte Mufführung von "Sans Comenftopers Sollenfabrt", Traumbild bon Bani Apel, bas auch nachftens in Wiesbaben jur Auffabrung gelangt, in wirhungevoller Inigenierung und ausgezeichneter Darftellung einen ftarten außerlichen Erfolg. - Der Dramamirg bes Mannheimer Softheatere Dr. Sans Baag wurde ale Opernregiffeur an bas hoftheater Braunfctveig berufen. - Bei den Schillerbundieffpielen am Großbergogliden hoftheater in Beimar wird herr Richard M & manu, früher am hiefigen Ronigl. Theater, jeht am Colner Schauipielbaus, Enbe Juli und Anfang August viermal ben Giegfried in Bebbels "Ribelungen" iptelen,

Bilbende Kunft und Musik. Professor Dr. Engelbert Hum perdind ist jum Sorsieher und vollbeschäftigten ordentlichen Lebter der Abieilung für Komposition an der alabemischen Hochschule für Musik in Charlottendung ernannt worden. — Am 12. Juli wird in Staben hag en ein Acuter Denkmal enthälft, wobei das Großberzogspaar von Mecklendung-Schwerin sowie der Herzog-Negent Johann Albrecht von Braunschweig anwesend sein werden. Ein bistorischer Festzug mit mehreren hundert Personen soll Sienen aus Reuters Werken in den Kostümen der Zeit darstellen.

Wissenschaft und Technis. Der berühnte Rervenarzt, Geheimer Medizinalrat Prosessor Dr. Euleuburg in Berlin, konnte gestern bas bojährige Doktorjubiläum feiern. Um allen Chrungen und der damit berbundenen Aufregungen und Anstrengungen aus dem Wege zu gehen, hatte der Gelehrte es vorgezogen, den Tag sein von Berlin zu dete leben.

anwalt Whitnen erklärte, die Agenten des Schapamtes verfolgten schon lange den Sandel mit deutschen Messerschutsche und Eisenburzwaren. Andere wichtige Berhaftungen sind zu erwarten. Die Zolldefrandationen dei Einsuhr dieses Artisels seien ebenso ausgedehnt wie jene bei der Einsuhr englischer Bolkwaren. Es wird behauptet, daß Mengen deutscher Eisenburzwaren unter den herstellungskoften der entsprechenden amerikanischen Bare verkauft werden.

fiberfall auf zwei Richter. Zwei Kichter, die das Bandat des unionistischen Abgeordneten für Hull-Mitte, Sehnur King, wegen gewisser Unregelmäßigkeiten für ungültig erlänt batten, wurden, als sie das Gerichtsgebände verließen, von der Wenge mit Echenl empfangen und mit Steinen und Kohlenstücken deworfen. Beide Richter wurden gestoffen. Die Polizei zerstreute die Ruhestörer und nahm zwei Verbastungen vor.

Mordamerika.

Rach ber Acbellion in Mexifo. Der mexifanische Kongreß legie die Borlage, betreffend Aufstellung der Latifundien, zurück und nahm inzwischen einige minder wichtige, im Frieden von Juarez stipulierte Maßregeln an, worauf die Session bis zum 15. September vertagt wurde.

Luftfahrt.

Gin Ballon-Unfall.

hd. Crefeld, 2. Juni. Der au der Erefelder Gewerdes, Industries und Kunstausstellung stationierte Lentballon "Kuthemberg" unternahm gestern abend gegen 9 Uhr
seine erste Brodesahrt. In der Rähe von St. Tönis, etwa
10 Kilometer von Ereseld, wurde das Luftschiff in einer Höhe von 300 Meter von einer Böc erfast. Die Steuerung versagte, so daß das Luftschiff vom Winde gerrieden wurde. Hierde der Haudtträger zwischen Gordel und Hülle. Das Luftschiff war in der Mitte genickt, so daß die beiden Ballonenden in schröger Richtung zum Himmel ragten. Das Luftschiff landete scheunigst inmitten eines Roggenseldes. Die Insasse, der Führer und ein Jugenieur, blieden unverlest. Das Luftschiff muß abmontiert werden.

Der Wettflug Baris-Rom.

wb. Rom, 1. Juni. Der Flieger Garros ift beute nachmittags 5 Uhr 14 Min, auf dem Flugfeld bier eingetroffen.

Ans Stadt und Land. Wiesbadener Nachrichten.

Ein neues Kaiferfchloft in Wiesbaben,

Gin Mitarbeiter ichreibt uns: Beit Jahren begt man in eingeweihten Rreifen Biesbabens die Bermutung, daß sich bas Raiferpaar währenb feiner regularen Aufenthalte in der Weltfurfiadt in bem Schlof an ber Markiftrage nicht fo recht wohl fühlt. Das bor rund 70 Jahren erbaute einstige Schlog bes Bergogs bon Naffau, ber es als Binterrefibeng benutte, ift in ber Zat ein vollständig veraltetes Gebaube, und obwohl viel Gelb für Berbefferungen und Reparaturen bineingestedt wurde, halt es beute immer noch feinerlei Bergleich aus mit ben modernen Bauten, in benen ber Raifer fich aufgubalten gewöhnt ift. Die Lage bes Schloffes, gu naffauischen Beiten untweit ber Stadtgrenge, ift beute eine burchaus gentrale in ber Großstadt Biesbaden geworben, ein gewaltiger Auhrverfehr widelt fich in feiner gangen Umgebung ab, bie eletirische Bahn lagt ihre unvermeidlichen Storungen bis in die Schlaftaume bes Raifers vernehmen, bagu tommt noch, bag feinerlei Borgarten porbanben ift, furgum, eine Reihe bon Dingen, bon benen man langft vermutet, bag fie bem Raifer nicht gerabe angenehm find. Bor langerer Beit batte man beshalb bereits ben Gebanfen, bem Raifer bas fogenannte Baulinenichlogichen, bas immitten eines reigenben Barfe liegt und ber Stadt gehört, als Beichent angubieten. Man fam aber babon ob, benn biefes 1842 im Geidmod ber Albambra erbaute Balais, bas gelegentlich feiner Benützung als Rurbausproviforium allerfet Berbefferungen erfuhr, burfte fich als taiferliches Schlof taum eignen. Wie man bort, ift man baber bemubt, eine andere Lolung ber Frage ju finben. Der Ratfer bat fich givar niemals in ber oben empahnten Angelegenheit geaußert, in ben Areifen ber Biesbabener Gefellichaft bentiliert man aber neuerbings eifriger als je ben Plan, einen moberneren, tomfortableren Aufenthalt für ben Raifer in Biesbaben su ichaffen. Man ipricht bon einem Reuban an Stelle bes Baulinenichlogenens, gu bem bie Stodt nur ben Blas ber jugeben hatte, mabrend die Bautoften von privater Seite gestiftet werben follen. Borlaufig will man aber erft einmat in Berlin Fühlung nehmen, ehe mon ernftlich an bas Brojeft berantritt, bas borläufig lebiglich in privaten Beipredningen ohne behördliche Mitwirfung erörtert morben ift.

Es kann keinem Zweisel unterliegen, daß das katjerliche Schloß, so prächtig es auch im Innern eingerichtet sein mag, medernen Ansorderungen nicht wehr entspricht, und daß namentlich der Mangel jeder Gelegenbeit eines Ausenbalts im Freien von der fatserlichen Familie schon sarf empfunden worden sein dürste. Besonders die Kaiserin soll dieser Mangel von Wiesbaden sernhalten und homburg, wo die Verhältnisse weit günziger liegen, devorzugen lassen. Die Frage der Rotwendigkeit eines neuen Katserschlosses in Wiesbaden ist daher tatjächlich schon ventistert und dabei hauptjächlich auch das Paulinenschlößchen genannt worden. Od dieses aber wirklich dei Lösung der sirt uns nicht unwichtigen Frage in Betracht kommen kann, sieht jedensals dahin.

— Gerichtsinspektion. Ein Rat aus bem Kultusministerium in Begleitung bes Oberstaatsanwalts aus Franksurt und des hiesigen Ersten Staatsanwalts inspizierten beute das diesige Gerichtsgelängnis. Bekanntlich geht das Gefängnis in Diez seiner Fertigstellung entgegen. Es follen dort dann alle Strafgesangenen untergebracht und in der Folge das biesige Gerichtsgefängnis lediglich noch für Untersuchungsgesangene verwandt werden. Diese neue Zweckbestimmung macht Umbauten des Gefängnisses nötig, und dem Zweck der Korbereitung dieser Umbauten galt der Besuch. Die Frage der Erweiterung des Gerichtsgebäudes dürste bei dieser Gelegenheit ebenfalls zur Erörterung gebracht werden.

- Bollige Conntagoruhe im Sanbelsgewerbe. Diefe für die hiefige Geschäftswelt hochwichtige Frage ist wieder aufgetaucht. Der Borftand bes Kreisbereins Biesbaben im Berband beutscher handelsgehilfen zu Leibzig batte für Mittwoch, ben 31. Dai cr., eine Besprechung mit ben Borftanben ber bier in Betracht tommenben Gehilfenverbande anberaumt, um barüber foluffig gu werben, in welcher Beife bie hiefigen Geschäftsinhaber, foweit fie fich gegen bie Reuerung ablehnend verhalten, ju bewegen find, ber Einführung ber bolligen Sonntagerube guguftimmen. Beranlaffung für biefes erneute Borgeben in biefer Angelegen beit bietet bie Mainzer Kaufmannschaft. Es ift erinnerlich, daß die Stadtverordneten-Berfammlung in Wiesbaden im Mai vorigen Jahres die Ginführung ber Sonntagsruhe ablehnte unter hinweis auf die Konfurrens von Maing Run wünscht aber jest ber größte Teil ber Mainzer Raufleute, Sonntags die Läden ju schließen, und der Mainzer Wagistrat hat infolgebeffen beschloffen, sich mit dem biefigen Magiftrat ins Benehmen gu fepen behufs gemeinsamer Ginführung ber völligen Conntageruhe.

— Anderung im Bowlinggreen. Das herrliche Mumengärichen vor dem Aurdaus schickt sich an, das satte, sardenreiche Sommerkleid zur Pfingkseier anzulegen. Sechs neue Blumenvosen öndern das gewohnte schöne Bild in vorteilbaster Beise. Sie gewähren dem Auge einen Auhepunkt in dem präcktigen Blumengemälde. Das große Mittelbect ist mit über 1000 englischen Pelargonien besehr, die schon in voller Blütenpracht siehen. Untrankt wird es von den kleinen Beeten mit weißen Geranien. Eine steundliche Abtvechselung dringen die blauen Heliotropbeete, welche die mittleren Geranienbeete flankieren. Eiskrautlinien rahmen diese herrlichen Blumenbeete ein. Die Pfingstbesucher werben, wie immer, eine helle Freude an diesem Meisterwerf der Gartenkunft haben.

- Deutschlaftelifde Gemeinde Biesbaden, 3n ber Bartburg" tagte Donnerstagabend bei fahlreicher Beteiligung die beutichfatholische Gemeinde Biesbaben unter ihrem Borfigenben, Architeften Philipp Schmidt. Rach bem Jahresbericht für 1910 wurden insgesamt 150 Rinber in brei Abieisungen sechemal wöchentlich unterrichtet und 12 Rinder wurden tonfirmiert. In ben Bororien bon Biesbaben mußten bie Rinber ber Gemeinbemitglieber an dem konfossionellen Unterricht in den Schulen feilnehmen. Die Amistatigfeit bes Gemeinbeprebigers erftredte fich auf 23 Tranungen, 3 Taufen und 7 Beerdigungen, darunter auch in hefftichen Orischaften. Die Bahl ber Mitglieber begiffert fich auf rund 800. Bur Kirchensteuer in Sobe bon 20 Brozent konnten 245 Personen berangezogen werden. Dem bon Raufmann 2. Sftel erstatteten Raffenbericht ift ju entnehmen, baft fich bie Einnahmen auf 8764 DR., Die Ausgaben auf 8416 D. belaufen. Das Bereinsvermögen, einschließlich ber Erundstude Rheinstraße 78 und 83, fowie bes Brediger-Ruchegehaltsfiods beträgt 260 149 M. Für das Rechnungsjahr 1911 wurden die Elnnahmen mit 10 329 M. die Ausgaben mit 10 230 M. in Boranichlag gebracht. Als Berbandstatsmitglied wurde herr Philipp Sauereifig ein filmmig wiebergewählt, wahrend für bie Bunbesverfammlung freireligiofer Gemeinden Deutschlands am 9, und 10. Juni 1911 in München Brediger Beller als Abgeordneter bestimmt wurde. Auf der Tagesordnung diefer Bunbesperfammlung fieht unter anderem ein Gefuch an bas Ariegeministerium, in welchem auch wahrend ber Militargeit die Religionsfreiheit angeftrebt werden foll. Desgleichen fieht jur Beratung bie Grunbung eines Rartells unter Aufhebung bes Bunbes, fowie eine Bereinigung mit ben Monifien. Die Neutvahl bes Alteftenrats ergab bie Wiebermahl ber bieberigen Mitglieber mit ber Dagnahme, baß an Stelle bes ausscheibenben Mitgliebs, herrn Bogiberr, Korbmachermeifter herm. hempel von bier trat. Bum Schlus iprach Tünchermeifter Ludwig Chrengart que Schierftein in langeren Ausführungen über ben bon ibm an ben biefigen Gerichten anhangig gemachten Rechieftreit, betreffend bie "Religionsfreiheit" und Anerfennung bee freireligiofen Unterrichts als "erfatfahige Religions-

— Kirchliches. In der Lutherfirche findet am zweiten Pfingstfeiertag statt des Abendgottesdieustes ein Arübgottesdienst um 814 Uhr statt, und zwar foll dieser Sottesdienst als tisurgische Pfingstfeier gestaltet werden, bei welcher der Ring- und Lutherfirchenchor mit einer Anzahl von Liedern nichwirtt.

— Bilber für die Artillerielaserne. Der Portraitmaler Mener-Elbing bier hat den Auftrag erdalten, sür das Offizierskasino der neuen Artilleriesaserne an der Schiersteiner Straße ein lebensgroßes Bild des Kaifers in Artillerieunisorm und feiner das Portrait der Derzöge Bildelm und Adolf von Rassou — die beiden lehten Bilder sind eine Sisting der Stadt für das neue Offizierskasino der Artilleriesoserne — zu molen.

— Siadificer Arbeitsnachweis. Bei den Termittefungsstellen sianden im Rai d. 3. in der Abtellung sür Mannliche 620 Arbeitsgesuche 410 Angeboten von Stellen gegenüber, von denen n27 besetht wurden. In den Abteilungen sür Weidelliche lagen 851 Arbeitsgesuche vor: 1012 Stellen waren angemelder und 686 wurden beseitel. Der Abteilung sür das Gast und Schanswirlichaftsgewerde waren 1087 Arbeitsgesuche, darunter 298 von Beiblichen, zugegongen, denen 1134, darunter 114 für Beibliche, offene Stellen gegenüberstanden; von denselben wurden 338, darunter 234 durch Weibliche, beseht. In 8ge famt waren im Wai d. 3. 2588 (im Wai 1910: 2298) Arbeitsgesuche und 2586 (2373) Angebote angemeldet, beseht wurden 1929 (1563) Stellen.

— Eine Seiltänger-Gesellschaft (Aunstarena Delies, wie sie sich benennt) bat sich an ber hinteren Blücherstraße etabliert und gab gestern abend ihre erste Borstellung. Ift man gewöhnt, bei "sahrendem Bolt" selten auf seine Kosten zu kommen, so ist hier das Gegenteil der Fall. Achtenswerte Leistungen sind es, die geboten werden auf dem Echtet der Seilfänzerkunkt, am stiegenden Red und Trapez,

solvie in Barterregymusstik und Bollett, und dabei alles in anständigen Kostumen. Die Schlußnummer vildet das überschreiten eines etwa 18 Meter hohen Turnsfeils durch drei Mitglieder der Truppe und das Bradourstille knies, daß ein Herr mit einer Dame auf dem Kliden den gesährlichen Beg zweimal wagt. Eine kleine hiesige Kapelle sogt für den musstalischen Teil. Die Eintrittspreise sind gering und man kann für einige Groschen sich einen gemütlichen Abend in frischer, freier Lust gönnen.

— Berworsene Revision. Man teilt uns mit: Wie wir seinerzeit berichteten, ist der Redasteur Kaiser der hier erscheinenden Zeitichrist "Germania" auf Alage der Landessecketäre Fr. und A. wegen Beleidigung durch die Bresse von der hiesigen Königk. Straskammer bestrast worden. Gegen dies Urteil hatte K. beim Königk. Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. die Redisson eingelegt, die jedoch in der am 1. Juni stattgehabten öffentlichen Sizung dieses Gerichts verworsen wurde, indem dem A. zugleich die Kosten des Berfahrens auserlegt wurden. Damit hat dieser nahezu ein Jahr schwebende, wie die Berhandlungen ergaben, der Mißgunst nicht wohlgesunter Kollegen der Kläger entsprungene Prozes endsültig seine Ersebigung gesunden.

- Rotftandsarbeiten, Jur Herfiellung eines Fahrtwegs Schippenstraße-Filchzuchtanftalt find die Arbeiten nur bis hinter das Waldhauschen gedieben, im übrigen aber auf ben Winter als weitere Rotftandsarbeiten verschoben worden.

Die Schichanlagen an ber Fasanerie. Die Arbeiten zur herstellung ber Schiehanlagen ber "Schühengesellschaft" binter ber Fasanerie baben fraftig eingeseht. In bem bergigen Gelande wurden tiefe Ausschachtungen ausgesührt, welche die Flugbahn ber Geschosse zu beiben Seiten einschliehen und eine unbedingte Sicherheit ber Umgebung garantieren sollen.

Lohnbewegung im Badergewerbe. Die Verfammlung, welcher bie Frage vorgelegt werben follte: "Gind bie Biesbabener Rollegen gewillt, ben jest bestehenben Zarifvertrag noch ein Jahr weiter laufen gu laffen, ober einen neuen, verbefferien Zarif gu erftreben ?" fand Donnerstag in ber "Germania", helenenftrage 27, fatt und mar bon über 100 Gehilfen besucht. Ginftimmig lehnte bie Berfammlung ein Beiterbesteben bes jesigen Berhaltniffes ab und forderie energisch eine Verbesserung. Das Abstimmungsrefultat war um fo überrafchenber, als felbft einige Anbanger ber "Gelben" be waren und auch biefe fur Erfampfung bon Berbefferungen ftimmten. Bon feiten ber Organifationsleitung wurde gegenüber bem Berlangen, noch vor Pfingften die Enticheibung berbeiguführen und Diefe gunftige Gelegenbeit nicht berftreichen zu laffen, betont, bag Ausficht vorhanden fei, auf friedlichem Weg gur Einigung zu fommen.

— Streif am Ablerbad. Gestern haben am Abserbad-Neuban die Betonarbeiter, etwa 15 an der Zahl, die Arbeit niedergesegt, weil, wie es beißt, der Unternehmer als Mitglied des Mittelbeutschen Arbeitgeberverdands den Tarif nicht anersennen wollte. Borgestern um 4 Uhr haiten die Arbeiter eine Bersanmlung besucht und sollten deshald zum Teil am Samstag entsassen werden. Die Arbeit wurde daher schon gestern niedergelegt. Deute morgen sam es zu Ausschreitungen an der Banstelle. Einige der Streifenden versuchten, Arbeitswissige an der Arbeit zu hindern und sie tätlich anzugreisen. Ein herbeigerusener Bolizeibeamter verhinderte weitere Tätlichkeiten.

- Achtung, ihr Gastonfumenten. Gin Gachverftanbiger ichreibt uns: Bon Berlin wird eben wieder ein Birfular über - Wasiparapparate in unferer Stadt berbreitet, weldes ben 3wed hat, bie bermeintlichen bummen Provingler ju fangen, reip, mit wertlofen Gabrifaten ju begluden. Da Dieje Berren in ber Metropole Berlin feine Abnehmer finben, ebenfalls auch tein Sachmann mehr barauf bineinfallt, fo ift ihr Augenmert auf Die Proving gerichtet. Jeder fogenannte Gaefparer ift ein fimpler Apparat, ber nur ben Gasburchlag verengt und nur auf Roften ber Leuchtraft wirft. Der Ronfument braucht eben nur feinen Lampenbabn ober ben Saupthabn fleiner gu fiellen, und er hat einen toftenlosen Gassparer. hunberte von Gassparfpfiemen wurben ichon in ben Sanbel gebracht, um nach gang furger Beit wieber weggeworfen gu werben, und bas betorte Bublifum mar fein Gelb los. Das biefige Gaswert bat erft bor furgem im "Lagblatt" barauf bingewiesen und bas Bublifum gewarnt bor diefen gang wertlofen Apparaten. Da diefe Berren Gludlichmacher bei Fawleuten nicht anfommen, ivefulieren biefelben auf bie Laien, vielmehr auf biejenigen, bie nun mal nicht "alle werben".

Die Feuerwehr wurde gestern abend nach der ber längerten Ablerstraße gerusen. Auf einem Feldweg in der Kellerstraße brannte dort ein Haufen Siron und Holzwolle, der sedenfalls von spielenden Kindern angestedt worden ist. Mit einer Schlauchleitung war das Feuer bald gelöscht. Eine nach Hunderten zählende Schar Kinder versosgte mit Ausmerksamkeit die einzelnen Ezerzitten der Feuerwehr.

Auffehen gemacht hat hier bor einigen Monaten Die Berurfeilung eines jungen Dienfimabdens wegen Berfubrung eines Comnafiaften in noch ichupfabigem Miter, bes Sohnes ber Dienstherrichaft. Der Berkehr ber beiben war nicht ohne Folgen geblieben, bas Madden machte beshalb Mimentationsanspruche geltenb, Man einigte fich auch auf eine geringe Summe, ber Bater bes Rnaben aber ging bann bin und erftattete Strafangeige gegen bas Madden. welches fich zwischenzeiflich verbeiratet und bas Borfind mit in die baudliche Gemeinschaft gebracht bat. Die junge Mutter wurde bon ber biefigen Straffammer gu 7 Monaten Gefängnis berurfeilt. Geitbem bat ihr Anwalt fich alle mögliche Mube gegeben, die Begnadigung bes Mabchens, beffen ganges Chegliid im Salle ber Berbugung ber Strafe in bie Briidje ju geben brobt, berbeiguführen, ein Begnabigungegesuch aber ift mit ber Begrunbung gurudgewiesen worben, baß ber Gerichtshof bei feinem Urteil über bas Durchidmittefirafmaß hinausgegangen fei, und baß fich baber ein Gingreifen ber Krone nicht rechtfertigen laffe, Der Ummalt bat feine Berfuche im Mutereffe bes Dladchens bannt nach ber Richtung fortgefest, bag er eine Berfügung bes Juftignfinifters gu erwirfen berfuchte, wonach eine bedingte Begnabigung eintrete. Dieje lepteren Berfuche icheinen benn auch Aussicht auf Erfolg zu haben, benn, wenn auch ein gufagenber Befcheib bes Minifters bis jur Giunde noch

nicht bor der Site die Täti reiner E nommen Entscheid

erfährt 1 Quelle: Berhand Bingen Bau bief Intereffe lich an b nung ber in jebtoi Rechnung bem ben Frantfur beim Bin ift weiter bie Briic Fugberte. Lofalen . gau unb predenb perfehr b Erof. & e meister A

regierung Sots! Be Bottogries Butgarien Burparien Surordeit und Schommin Schommin Surordeit und Schommin Schomm

tionen de Seidelberg in Auslich melbinger Bolf. Se meldes & 4. b. M. rrligiöfen 10 Uhr in für jedern

einen Gfr.

ber größer bereini

silgencine idailides ionderen la antaltunga Compathie er der Unideren Ericket heur der eine d

no. 6 febrs hier Juli hatt nattgefund ichueles. Eitrug und ichienen wie beichlossen. Bier an 1 Laben aben beitholien ab beithe bei beithe murbe be Birner man ber Dah mit Dah

ēğ.

üt-

er-

233.

Tod

HE

Ser

rtt=

naf

ent

enn.

rt.

m

ng

if-

ett

nb

rec

en.

HE

ter

(er

ELT.

20-

n:

123

cit

THE

efe

He.

ift.

WIT.

th

nıf

IL)

tit. d10

ge

16,

bã+

à ě

NO.

tte

(d)

nicht vorliegt, fo ift boch bereits die vorläufige Inbibierung ber Strafvollstredung berfügt. Alle Anerkennung berbient Die Tätigfeit bes beteiligten Amvalis, welcher fich aus reiner Menichenfreundlichleit ber Gache ber Armen angenommen und nicht geraftet bat, bie er einen ihr gunftigen Enticheid berbeigeführt.

Freitag, 2. Juni 1911.

Bu bem Bau ber Rheinbrude Rubesheim Bingen etfährt unfer FC. Korrespondent soeben aus authentischer Quelle: Burgeit werben im preußifchen Kriegeminifterium Berhandlungen wegen bes Baues ber Brude Rubesheim-Bingen gebilogen. Der Reichsmilitarfistus bat an bem Bau biefes Berbindungsmittels ein erhebliches ftrategifches Intereffe, mabrend ber preugifche Gifenbahnfistus eigentlich an biefem Bau unintereffiert ift. Denn feit ber Eröff-nung ber Raiferbrude bei Main, ifo bem Gifenbahnvertebr in jediveber Begiehung swifden ben beiben Abeinufern Rechnung getragen. Die projeftierte Brude murbe augerbem ben Berfebr bon Maing abgieben, ba bie Strede bon Franffurt a. D.-Biesbaben nach bem Beften über Rubes. beim Bingen fich um rund 4 Rilometer berringert. Man ift weiter an maggebenben Stellen ber Anficht, bag, wenn die Brude Rubesbeim Bingen auch für ben Bagen- und Augbertehr ausgebaut wurde, biefer Berfehr lebiglich bem Iofalen Intereffe, bem Intereffe einzelner Orte im Rheingau und Rheinheffen biene. In Diefem Gall hatten bie entfprechenden Roften für den Ausbau jum Wagen und Gußberfebr die intereffierten Gemeinden gu tragen.

Surgaite. Es find dier eingetroffen: Geb. Hofdaurat Brof. Gen zu er aus Berlin im Lotel Rofe. Oberdürger-meilter Klob aus Buren im "dotel Eriner Wald". Oberregierungspraftdent Linthorst. do mann aus Kien im "dotel Belledue", Grafin T. Schwerin, Gattin des deutschen Botschafters in Lurendung, mit Tochter in der "Billa Rupprecht", Sonnenderger Straße 17, Hauppmann d. Sich art aus Dresden im "dotel Adler Baddaus".

— Kurhaus, Anlöslich des Mohartstages des Königs von

aus Dresden im "Oriel Adler Badhaus".

— Kurhaus. Anlählich des Geburtstages des Königs den England Georg V. findet worgen Samstagadend 8½ Uhr im Kurgarten ein en glisches Lationalfonzert des Surorcheiters, Beleichtung des Kurgartens (Beichtfontäne und Scheinwerfer) indt. Die Beranifallung in im Abonnemint. — Am Bingitionntag wird das diefige Bublihum die ielfene Gelegendeit baden, im Kurhaufe einen en glische die ielfene Gelegendeit daden, im Kurhaufe einen en glischem Weistendem Ruf: "Nancheiber Ordens Gles Societh" zu hören. Das Konzert unter Kitwirfung des Lurorcheiters beginnt um 8 Uhr nachmittages. — Die urspringlich für Kfingitionntag vorlegt worden. — Um den vielen Kfingitbefuchern Gelegendeit zu geden, einem großen Fenerwerf beivohnen zu können, der anftaltet die Kurdenvallung am Tfingsdienstag ein Gartensfeit zu abvertagter der Konzert und großen Fenerwerf beivohnen zu können, der anftaltet die Kurdenvallung am Tfingsdienstag ein Gartensfeit mit Doppellonzert und großen Fenerwerf.

— Rheinfahrt der "Concordie", Bezüglich der am Bfingstienstagen.

fe ft mit Dappellongert und größem Febenwert.

— Rheinfahrt der "Concordie". Begünflich der am Pfingsmontag statisindenden Rheinfahrt nach Boppard sei darauf dingewiesen, das die Anmeldung in den bekanntgegebenen Stellen die Sametagnachmittag i Uhr erfolgen muß. Pür solche, die infolge geschäftlicher Abhaltung nur die gemeinsame Rücksahrt ab Boppard mitmachen konnen, gewährt der Zug 1.25 Uhr über Rüdesbeim nach Station Camp (dann übersahrt mit dem Trojeltboot) den bassenden Anschüß.

- Alpenverein. Der Ausflug ber fühmeftbeutiden Get-tionen bes Deutiden und Ofterreichifden Alpenvereins nad fionen des Deutschen und Sterreichtschen Albemberzuns nach Heineruns nach Heinerung an dem auch von dier aus eine lebbaste Beteiligtung in Aussigen find die Sonntag, den 11. Juni, stattfinden, Anmelbungen find die spateitens 8. Juni an Herrn Heinrich Wolf, Deidelberg, Abemische Breditsant, zu richten.

für jebermann frei.

Theater, Runft, Bortrage.

Belfeiteater (Burgerliches Schauspielbaus). Am Breitag findet seine Borti-llung statt. Auf vicliaden Bunsch gebt am Samstag dei lleinen Breisen "Der sleine Bord" in Szene. Auf die Pfingstvortiellungen modten wir ganz besonders dimveisen. Am Sonntagnadmittag sommt das mit so großem Beitall aufgenommene Schausdiel "Die Lochte des Derr Faddreius" auf Aufführung. In der Abendvortieslung wird Fran Direktor Bildelmun nach längerer Baufe aum erstenmal wieder auffreten, und zwar als "Borle" in "Dorf und Siadt", was wir freudigt begrüßen. Der 2. Pfingstag beingt uns am Rachmittag dei fleinen Breisen eine Wiederholung von "Der sleine Loeb" und am Abend die lustige Gesangsposie "Das Radel odne Geld".

Aus dem fandhreis Wieshaden.

o. Biebrich, 2. Juni. Zu dem 70 jahrigen Jubilaum des Mannergesangdereins dat jest auch die Kaliferin
einen Ehrendreis in Gestalt einer wertvollen Base gesisstet.
— Dier ind Belterdungen im Ednage, die einen Aufammenschluß
der größeren Erlangvereine zu einer Biebricher Sängerhereinigung des daribeitebens der einzelnen Bereine neben der
Algemeinen Joederung gesanglicher Beitribungen ein gemeinschaftliches Kuftreten aller Sänger in Rassenningen der
indastliches Kuftreten aller Sänger in Bassenningen der
indastliches Kuftreten aller Sänger in Bassenningen der
indastliches Kuftreten aller Sänger in Bassenningen der
indastliches Kuftreten aller Sänger in Bestenningen der
indastliches kuftreten aller Sänger in Bestenningen der
indastliche der gesten, die der Gedanste der allerentung durch die beiden größten berviesten, da
er der Unferstungung durch die beiden größten bestigen Estangbereine sieher ist. — Serr Eisenbahnverwalter Beerdom
seiner beime sein 40 indarrass Dien fit zu biläum. feierte beute fein 40jabriges Dienft jubilaum.

feierte heure sein 40jahriges Dienstiubilaum.

- Sonnenberg, I Juni. Die Kommandantur Mains bat für den 21. und 22. Juni. Die Kommandantur Mains bat für den 21. und 22. Juni d. A. um die Erkaubuis zur Bemusung des Schilfplakes im Schimbachtal nachgeslucht, welche für Sonnenderg in der sehren Sitzung des Gemeindevorstandes erteilt wurde. Bei der kürzlich kattgestundenen verlichen Bestatzung der neuen Masser ist der körterwendelstod wurde das aus Stollen 1 gewonnene Wasser gerrüft und als einwandössei besunden, so des dellen Jusübrung in die Sauptleitung sosort dargenommen werden katten Leistellen 2 ist ebenfalls soweit gestonert, des dessen Besichtigung in nächter Zeit borgenommen werden kann.

Unffanische Nachrichten.

no. Eftville, 1. Juni. Das gur Hedung des Fremdenberledes hir geplante Adien se it wird jedt bestimmt Ende Juli frattinden. In der geltern abend im Bahnhofs-Holel hattgefundenen Besprechung, worm der Borlibende des Festaus-ichmisch, herr Bostdiretter Ströhmer, die Idee des Festes vor-trug und wogn die Borklande samtsicher hiesuer Betein: er-fchienen waren, wurde die Abhaltung des Kosenseites desimind beschlosen

beichlossen.

1 Herborn, 31. Mai. Das Gesuch, das 85 Kaufleute bon bier an die Stadtbeborde wogen Einstütrung des 8. Uhrs. Laden ich eine Generalen, ist von derseihen abgelehmt worden.

2 aden ich uises an Sonnlagen richteten, ist von derseihen abgelehmt worden.

Im benachburten Greifenstein balt der Dau der vogel seinen Gaulag ab. Geplant ist eine achtigatge Lour durch Laumis. Pheinland, Westerneiher sind vorden Laumis. Pheinland, Westerneiher Studenten: eine verlägigte für Schuler.

In Echonach wurde der gewählt.

In Erdbach und Hafdenen weich seite kant.

In Erdbach und Hafdenen weich seite kant.

In Erdbach und Hafdenen weich seite kant.

Die Arbeiten an der Deits und Eilegeanstalt sind soweit gesordt, werden, zum Oberarzt ist gerr Dr. Erf bisder in Weilminster, bestimmt. Der Direktor der Anstalt, Herr Dr. Enell, wohnt sown längere Art beer. icon langere Brit bier.

S. Langenbach b. Marienberg, 31. Mai. In der biefigen und in der Gemarkung den Eichen strut haben zwei größe industrielle Gefellschaften, die Linzer Basaltoffnen-Gefell-ichaft und die Eiserfelder Basaltwerte zur Anlage von Stein-den brüchen Ländereien augekauft, für die den Eigennumern sehr dode Preise gegablt wurden,

S. Sachenburg, 31. Mai. Der am 28. Mai hier eröffnete 28 e i de fur fus ift überaus gut befucht. Es nehmen etwa 100 Kandwirtz daran teil.

S. Altenfirchen (Weiterwald), 31. Mai. Zur Forderung des Obithaues dat sich dier eine Cost den Genossen sicht. In die fiche Aufgabe im praktischen Obithau siedt. Es wurde die Anlage einer großen Obstoinnings beschoffen und ein Grundstüd dazu erworden. Im derbste soll dereits die Anpstanzung erfolgen. Iedem Mitglied wird dann ein Anteil den 28 Anten als Eigentum überwiesen.

Ans der Umgebnug.

hd. Frautfurt a. M., 1. Juni. Die Berhandlung gegen ben 43jabrigen Leutmant a. D. Alexander Gror, b. Schent ju Schweineberg, ber gulett in London mobnte, und ben 49jabrigen Agenten Leo Thibolt ans Budapeft wegen Betruges, Urfindenfalfdung und gewerbe-magigen Clidespiels beginnt am 30. Juli vor ber Straffammer. Für die Berbandlung find Kriminaltommissat v. Manteuffel-Berlin, sowie 22 Zeugen, darunter viele Offiziere, geladen. In dem Hause Friedbergitraße 35 brach in ber letten Nacht gegen gwei Uhr ein Brand aus, ber mehrere Bewohner in Gritidungegefahr brachte. Alls bie Reuerwehr anlangte, braunte ber Dachfruhl bereits an mehreren Stellen und einige Perfonen, Die Dachtwohnungen tune hatten, mochten Anftalten, aus ber Bohnung berab auf bie Strafe ju fpringen. Der Beg über die Treppen war burch fiarte Randentwidefung abgeschnitten. Der Feuerwehr gelang es ichlieflich, alle Bewohner in Sicherbeit zu bringen.

heit zu bringen.

Il Selsia e. Rh., 31. Rai. Die Kirschen ern te nabm bergangene Woche ihren Antana und es gelangen von jest ab taglich größere Loiten von dur und der Umgegend zum Verfand. Troty der Frosteniode zu Ansang April fällt die Ernte diesenal so reickied aus, wie seit medreren Jahren nicht medr. Gezaklt murden aufänglich für Krüftlicken 40 die 42 M. für den Zentiner im Größbandel, wahrend jest die Kreise bereist auf 38 dies 34 M. beradgegangen sind. — Auch die übrigen Obstarten, namentlich Aprilosen und Virslicke, baben durchweg einen guten Bedang und verspecken eine reiche Ernte.

— Fulda, 31. Nai. Gestern lagte dier im Sagle des Süngerbereins die Hauptiersammlung der Zentralstelle sür das Gesangen en "Kürschreibunden der Vereinstelliche sürsengestagene gesogt, und in 600 Fällen dat er deren Familieru unterstützt. Seine Aussendungen belaufen sich auf 38 000 M. Die Mitgliederzahl beträgt 3800. Damlapitular Sioss (Rulda) ferach über Die Erfangenen-Türsche als eine sogen Bestraffen über "Die Erfangenen-Türsche Gestangenen-Fürsorge".

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Erpreffungs-Brozeft.

hd. Dangig, 2. Juni. In bem umfangreichen Broges wegen Erpressung an ber berwitweten Rentiere Meper in Zoppot wurde gestern von der Danziger Straffammer bas Urteil gefällt. Der Angellagte heinrich aus Breslau wurde wegen ichwerer Urfundenfälichung in Berbinbung mit forigesetzter Erpressung sowie wegen bersuchter Er preffung und verfuchten Betruges gu 5 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Chrverluft verurteilt, unter Anrechnung bon 6 Monaten Untersuchungshaft. Wijucki-Berlin erhielt 31/2 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Chrverluft, Dobielegel-Berlin 1 Jahr Gefängnis. Die Schaufpieler Meber (genannt Manfred) und Rafacl, beibe aus Breslau, je 6 Monate Gefängnis.

Beinen 3med erreicht.

hd. Reiffe, 2. Juni. Der Festungsgefangene Friedrich Grun batte feinen Strobsad in ber Belle angegundet, weil er ins Juchthaus tommen wollte, um aus bem beere ansgestoßen gu merben. Das Rriegsgericht ber 12. Division verurteilte ibn geftern wegen verfuchter Branbftifftung gu 4 Jahren Buchthaus und Ausftogung aus bem Seere,

* Diebifche Schlachthauswächter. Drei ftabtifche Schlachtbauswächter wurden bom Schöffengericht gu Berlin wegen gemeinschaftlichen versuchten Diebstabis gut je einer Boche Gefängnis verurteilt.

Sport.

* Das erfolgreichte inländische Plerd. Der Sieger des fünftausendsten Kennens Calvello bat am Sonntag in Karlsborft sein wirklich erstes großes Kennen gewonnen, rachdem er bisder inwer in Konfurrenzen bis 10 000 M. plaziert war. Copello bat in seiner disdrergen Vaufbaha in Flackremen 46 620 M. und in Sindernistrennen 112 680 M. und 17 Shrendreise gewonnen. Si it mit Bestimmibeit ansunzhmen, daß Calbello unser gewinnreicht dies in landisches Sindernistrennen dies einer nied gekonnerdort (151 568 M.) zu schlagen bat.

* Eine neue Kenndahn. Ende dieser Woods wird mit den Arbeiten zur Anlage eines neuen Kenuplazes zu Dorimund die Gekonnerdort (151 568 M.) zu schlagen bat.

Sind ernis pferd werden wird, da er nur noch Wellgundes Gewinnreiord (151 568 M.) zu schlagen bat.

Beine neue Kenndahn. Ende dieser Woods wird mit den Arbeiten zur Anlage eines neuen Kenuplazes zu Dorimun den des gewinnerdort eine Bengeung won 120 000 Kubitmetern, die für 90. die 100 000 M. dergeben worden sind. Die Unlage der Westerlichung erfordert eine Inmme den 30 000 M. Kilk die Unterdringung der Arbeiten sollen im September d. I. erledigt sein.

Bistofenbanderschließen. Die Einladungen zum zehnten

follen im September d. J. erledigt sein.

• Pisselenbundessschiehen. Die Einladungen gum gehrten Deutschen Bistolenbundesschiehen werden soehen vom Festaussichus versandt. Das Kest sindet diesmas anlählich der Anternationalen Hasitellung Dersden 1911 in der sächsischen Hasitellung Dersden 1911 in der sächsischen Hami. Den Schiehplat befindet sich in Derschen-Aradau. Den Schiehplat befindet sich in Derschen-Aradau. Den Schiehplat der Eberdürgermeister Gehrimer Rat Dr. Beutler übernonimen.

Dermischtes.

* Unwetter überall. Sagelichlage, wie man fie feit Menschengebenten nicht erlebt bat, gingen in ben letten Zagen über gothringen nieber. Auch in ber Gaarburger Gegend ift die goute Ernte vernichtet. In Garich fcling ber Blis in ein Saus, bas nebit Schenne niederbrannte. Das Rind eines Gifenbahnbeamten erlitt babei ichwere Brandtounben. Die Felber ben Konigomachem find völlig verwüftet. Geftern berrichte flarter Sturm. - In I

Buers in Borarlberg ift ein Bollenbruch niebergegangen; die Schesa burchrif bie Damme und richtete auf ben Felbern arge Bermuftungen an. Das Bilbiconau-Gebiet bei Suffiein wurde bon einem Sagefichlag beimgefucht. Die Bache find übergetreten und baben Wege und Bruden gerftort. - In Debenburg und in ber Umgebung richteie ein Bolfenbruch immenfen Schaben an. Infolge von Dammunterwaschung nufte ber Babnverfebr auf ber Gunferbahn eingestellt werben. In Sarfau tonnten fich die Einwohner nur durch ichleunigfte Glucht vor ben in die Saufer eindringenden Gluten retten. In einer anderen Orifcaft foling ber Blit in die Rirche und gerftorie die Orgel. -Gin furchtbares Gewitter mit Sagelichlag bat bie Gegenb bon Birton (Belgien) beimgefucht und Die gefamle Ernte vernichtet. Die Sagelichlogen waren von außer-erdentlicher Große. Bei Salanfi wurde ein vom Feld kommender Bauer burch ben Blit erichlagen. Aber Theffalien gingen wolfenbruchartige Regenguffe nieber und richteten enormen Schaben an. Die Ernten find jum Zeil verloren. - Der furchtbare Gewitterfrurm, ber gestern über London und Umgebung himvegging, bat enormen Schaden angerichtet. Aber Die Gegend bon Meton ging eine furchtbare Bafferbofe nieber, Die in bem gangen Gebiet furchtbare Berbeerungen anrichtete. Der Gifenbabnbamm ftanb mehrere Buft unter Baffer, fo bah ber Berfehr vollständig eingestellt werben nutste. Die langs ber Gifenbahn aufgestellten Signalmaften fanben 4 guß tief im Boffer und waren vollftandig ifoliert. Mis ichlieglich nach breibiertelftundiger Unterbrechung ber Bannverfebr wieder aufgenommen wurde, fubren bie Buge in 2 gut tiefem Baffer. Die überfcwemmung behnte fich nach beiben Geiten bes Gifenbahnbamms mehr als 1 Meile weit aus. Das eleftrische Lichtwerf in Wimblebon war ebenfalls unter Baffer gefeht und ninfte ben Betrieb einftellen. In London wurden, wie erwähnt, zwei Boligiften bom Blit erichlagen; ber eine bon ihnen ritt burch ben Borcefterbart, als er burch einen Blipfchlag mit feinem Pferd getotet wurde, ber andere murbe auf einer Strafe ber Eith bom Blit getotet. Ferner wurde in ber Robal Erchange burch einen Bitpfcblag ein Meiner Brand bemborgerufen, ber ebenfalls balb gelofcht werben fonnte. Auf bem Rennplay von Epjom hat das Umvetter ebenfalls enormen Schaben angerichtet; ocht Berfonen erlitten fcwere Berletungen, eine wurde getotet. In einem Gifenbabnwagen, in den ber Blis einschlug, wurde ein Rind getotet und eine Frau mit einem Rind ichwer berlett.

Mbend Musgabe, 1. Blatt.

Aleine Chronik.

Brand auf bem Gute bes Reichstangtere. Auf ber Ziegelei bes Reichstanglers in Rieber-Finow brach ein Fener aus, bas einen Lagerichuppen und eine holzwehrung bes Ringofens einascherte. Der Betrieb felbft ift nicht geftört.

Selbstmordversuch in ber Schule, Gin 18jabriger ftabtifcher Schiller in Bien filtrate fich in Gegenwart feines Lehrers und feiner Mitschüler, weil ber Lehrer feine Mufgaben bemängelte, aus bem Tenfter bes zweiten Stochwertes und blieb ichwer verlett liegen.

100 000 Mart im Spiel verloren, Gin junger Anwalt im Besten Berlins, ber angeblich 100 000 M. im Spiel ver-loren und bafür Bechsel gegeben hatte, soll, nachdem die Bechsel in den letzten Tagen nicht eingelöst wurden, auf unbestimmte Zeit verreift sein und sein Burean im Stich gelaffen baben. Dem "Tageblati" zufolge trat ber Anwalt bereits anfangs Mai einen Erhofungsurfaub an, nachbem er ordnungemäßig einen Bertreter geftellt batte. Das Bureau wird in bollem Umfange weitergeführt.

Gin Chepaar in ben Flammen umgefommen. Donners ingmorgen gegen 2 Uhr wurde in Blanteneje ein Saus vollständig bom Fener gerftort. Es liegt Brandftiftung bor. Der Befiger bes Saufes, ber 77 Jahre alte Landmann Bradenborf, und feine Fran tamen in ben Glammen um. Ein bort wohnenber Ginlogierer rettete fich burch einen Sprung aus bem Genfter, nachbem er vergeblich verfucht hatte, die Cheleute gu retten.

Bei einem Ginbruch in Die frabtifche Lefeballe Duffelborf fielen Dieben 16 400 M. Berthapiere und 80 M. Bargelb in die Sande. Bei ber Berhaftung wurde nur bas Bargelo vorgefunden. Die Berthapiere waren berbraunt worben.

Explosion eines Arfenols. Aus Washington wird gemelbet: Das Stnatebepartement erbielt ein Telegramm, twonach bei ber gemelbeien furchtbaren Explofton bes Regierungs-Arfenals zu Managua in Nicaragua 150 Berfonen getotet wurden. Man giaubt, bag es fich um ein gegen bie Regierung gerichtetes Berbrechen banbelt. Gingelbeiten über bie Rataftrophe fehlen noch.

Die Beft auf Java. In ber vorigen Boche find auf Java 125 Erkrankungen an Best und 103 Todesjalle vorgefommen.

Die Cholera. Das Canitatebepartement in Gras teift mit, bag bei ber Schwagerin bes bor einigen Tagen an Cholera verftorbenen Bofibeamten Frandfi Cholera ebenfalls bafteriologisch nachgewiesen wurde. Die Frau befindet fich mit ihrer Samilie im fiabtifchen Rfolierhaufe.

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Koksherstellung und Kokspreise.

Die Spannung zwischen Herstellung und Absatz in der Koksindustrie ist derartig scharf geworden dall die Herab-setzung der Beteiligungsanteile beim Kohlensyndikat von 70 auf 65 Proz. sie kaum ganz beseitigen dürfte. Ist doch gerade die Koksherstellung noch im laufenden Jahre überaus stark ausgedehnt worden; während die Steinkehlengewinnung in den ersten vier Monaten um 7 Proz. und die Braunkohlengewinnung um 10.7 Proz. über die vorjährige hinausging, weist die Koksherstellung eine Zunahme um 11,8 Proz. auf. An-gesichts dieser scharfen Ausdehnung der diesjährigen Pro-duktion, der in den Monaten März und April eine empfindliche Ermattung des Absatzes gegenüberstand, muß es auffallen, daß noch in einer ganzen Reihe von Städten die Kokspreise im Großhandel sogur noch höher siehen als im vergungenen Jahre. Besonders and Frankfurt a. M. und Munchen dabet hervorzuheben. In Frankfurt a. M. stillte sich der Preis für Brechkoks 1, 2 40/60 und 2 80/50 auf 19.00 M. pro Tonne im April 1910; m diesem Jahre aber kostet Sorte 1 20.60. Sorte 2

40/60 21.00 und Sorie 2 30/50 20.60 M. Also jede Sorie ist im Preise höher als voriges Jahr. In München ist die Tendenz ebenfalls steigend, bei der einen Sorte steht der Höchtspreis, bei der anderen der Niedrigstpreis über dem vorjährigen Ruhrer Schmelzkoks kostet im April d. J. 32.50 bis 33.50 M. pro Tonne gegen 32.20 bis 33.40 M. im April des Vorjahres Bei Zechenkoks, gebr. Ia ist der Niedrigstpreis sehr gestiegen; er ging von 34.50 bis 37.40 M. im April 1910 auf 35.50 bis 36.80 M. im April de J. hinauf. Der Preis für Gaskoks, grob. meigt die umgekehrte Entwicklung; der Niedrigstpreis sank von 28 auf 37 M., der Preis der besten Sorte aber stieg von 30.40 auf 31.00 M. Von den Stüdten, in denen der Kokspreis rich noch auf dem vorjährigen Stande zu halten vermochte sind vor allem Breslau, Leipzig und Lübeck zu nennen. Breslau stellt sich Gaskoks im April d. J. auf 24:00 M. im Preise genau wie im April 1910; wie damsts ging er von 25 M. im März auf 24 im April zurück. In Leipzig kostet westfälischer Brechkoks 1 und 2 im April 19:50 M., Sorte 3 14.50 M.; dienelben Preise waren auch un Vorjahr notiert worden. Der Preis für Koks in Lübeck betrug im Großhandel in diesem und dem vorigen Jahre 22.50 M.; er ist von März auf April in demselben Grade zurückgegangen wie im vergangenen Jahr. In den meisten Städten aber, voran in der Reichshauptstadt, hat das Überangebot auf dem Koksmarkt bereits auf das Preisniveau zurückgewirkt, so daß mehr oder minder starke Abschläge stattfanden. Frei Bahnhof Berlin kostete 1 Tonno westfalischer Gießereskoks im April d. J. 27,00 M., während sie vor einem Jahre 28,00 M. gekostet hatte; im März hatte der Preis noch dieselbe Höhe wie im Vorjahr gezeigt. Gaskoks kostete frei Gasanstalt nur 18.50 M. gegen 21.50 M. im April 1910; im Marz hatte sich der Preis-immerhin noch auf 20 bis 22.00 M. gegen 23.50 M. in ver-gangenen Jahre gestellt. Nicht ganz so stark ist der Preis-abschlag in Stettin; hier ist er von 22.00 M. im April 1910 auf 21.00 M. im April d. J. zurückgegangen. Magdeburg weist ebenfalls eine merkliche Preisabschwächung gegenüber dem Vorjahr auf; Gaskoks kostet 21.00 bis 22.00 M. gegen 23.00 bis 24.00 M. im Vorjahr, Schmelzkoks stellt sich auf 25.00 bis 29.00 gegen 29.00 bis 20.00 M. Jim Mars war von einer Preis-20,00 gegen 20.00 bis 30.00 M. Im Marz war von einer Preisermäßigung noch nichts zu bemerken gewesen.

Ceite 6.

Banken und Börse.

Im Konkurs des Spar- und Kreditvereins Gedenherg, der infolge des Zusammenbruchs der Niederdeutschen Bankentstand, fand die Prüfung der angemeldeten Forderungen statt. Der Konkursverwalter erkannte nur die Forderungen an, die vor dem 1. Juli 1908, dem Tage der Übernahme des Godesberger Spar- und Kreditvereins durch die Niederdeutsche Bank, bestanden haben. Die Summe der angemeldeten Forde gungen beträgt 823 068 M., anerkannt wurden nur 273 175 M.

Verkehrswesen.

* Aktiengesellschaft für Bahnbau- und Betrieb, Frankfurt a. M. Die Gesellschaft, welcher die Bank für industrielle Unternehmungen und die Deutsche Eisenbahngesellschaft in Frankfurt a. M. nabestehen, vereinnahmte im Geschäftsjahr 1910 an Zinsen 15 903 M., sowie an Pauschalen und Vergütungen 4653 M. mehr, dagegen aus Baugewinnen und Provisionen 10317 M. weniger als im Vorjahr. Die Abschreibungen sind um weitere 5101 M. höher bemessen. Aus dem mit 148-374 M. um 2380 M. größeren Beingewinn wird wieder eine Dividende von 6 Proz. verleilt. Nach der Bilanz betrugen eine Dividende von 6 Proz. verteilt. Nach der Bilanz betrugen die Verbindlichkeiten aus der noch nicht verbrauchten Bau-geldern 1.23 Mill. M. (0.64 Mill. M.), worunter sich noch na-abgerechnete Baugewinne befanden, während diverse Kredi-toren 2.94 Mill. M. (2.95 Mill. M.) zu fordern hatten. Dem-gegenüber waren in Bar und Bankguthaben 0.32 Mill. M. (0.24 Mill. M.) vorhanden. Die Reserve beläuft sich auf 53 822 M. (46 750 M.) und die Garantiereserve auf 200 000 M. (wie im Vorjahr).

Versicherungswesen.

* Stettiner Germania. Der Bestand in der Lebens- und Rentenversicherung umfaßt Ende 1910: 857 Mill. M. Kapital und 11½6 Mill. M. jährliche Leib- und Invalidenrente. Die Sicherheitsfonds betragen Ende 1910: 382½ Mill. M. und sind in sicheren Werten angelegt, allein mit 822½ Mill. M. in Hypotheken-Darlehen. Weit über eine halbe Milliarde Mark ist bisher für Versicherungsbeträge und Dividenden an die Versicherten ausgezahlt worden,

Berliner Börse.

Y.	Letzte Notierungen vom 2. Juni.	Vorietzie. Kotie	Letzte
The Market Mar	Letrio Notierungen vom 2. Juni. Berliner Handelagesellschaft Commere- und Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Binkten- und Wechselbank Disconto-Commandit Disconto-Commandit Drasdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichshank Schsafnausener Bankverein Wiener Bankvarein Hanneversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Studeutsche Eigenbahr-Gesellschaft	Notice 165.10 115.10 204.25 144 119.25 188 197 198 197 198 143 143 150 150	166,40 117 264,30 114,7 119,9 119,9 119,9 119,9 120,8 143 137,9 136,7 136,7 126,7
Alla Sila Sila Sila	Hamburg-Amerikanische Pakelfahrt Norddeutsche Lioyd-Actien Oesterreich-Ungarische Staalsbahn Oesterreichische Südbahn (Lombarden) Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Haltimore und Ohio Pennsylvania Lux. Prinz Henri Neue Bodengssellschaft Berlin Süddeutsche Immobilien 60%	135,50 08 158,70 23 	107.10 121.10 145.70 148 86.20
	Schöfferhof Burgerbysu Cementwerke Lothringen Forbwerke Röchst Chem. Alberk Deutsch Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahmeyer Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	105,80 130,25 508 502,50 184,50 180,25 117 175,90 180,60 470,75	103.6 130.3 827 498.7 184.6 160.3 117 176.8 189.7 471
1/8	Adlar Klever Zallatoff Waldhof Bechumer Guas Buderus Beuterner Guas Buderus Deutsch-Luxemburg Eachweiler Bergwerk Friedrichshutte Geisenkirchener Berg do Guas Harpener Phonix Laurahütte Allgemeine Elekirinitäts-Gesellschaft Kheinische Stahlwerke, AG.	266 271,90 115 191,75 190 160 220 77,75 181,25 255 176 276 20 181,25	231.6 231.6 134 191.0 140 201.5 78.3 191 254.5 175.7 276.6 161.3

Lette Hadyrichten.

Der Buftand Monie.

hd. Barie, 2. Juni. In politifden Areifen erhielt fich gestern mit großer Bartnadigfeit das Gerucht, daß fich ber Buftand des Minifterpräfidenten Monis ploulich berichlimmert bate. 3m Ministerium

des Innern murde auf eine diesbegugliche Anfrage er-Hart, daß der Zuffand bes Rabinettediefs unberandert fet.

Maroffo.

wb. Baris, 2. Juni. Der maroffanische Minifter bes Augern El Mofri erhob einem Berichterftatter gegenüber in entichiebener Weife Ginfpruch gegen bie Melbung ber "Time 8", wonach ein Teil ber Befahung bon Ges unter Bubrung frangofficher Infrintteure bas gange Gebiet bon Bemia eingeafchert, viele Beute getotet und an 80 Frauen und Rinder ber bortigen Stämme auf bem Marti bon Geg als Maben verfanft babe. El Mofrt erflarte, er babe bon feinem Gobn einen Brief aus Geg bom 24. Mai erhalten, in welchem biefer mitteilt, bag eine fleine Truppenableitung in bas Gebiet von Lemta entfandt morben fel, um die Giamme, die mehrere Boten überfallen und geplundert batten, ju guchtigen. Die Saupturbeber biefer Miffetaten feien nach Bes gebracht, aber niemand fei getotet ober ale Gliave verlauft worben. Die Melbung ber "Times" beruhe auf Erfinbung.

wb. Baris, 2. Juni. Aus Feg wird vom 28. Mai einem biefigen Blait gemelbet, bag bie Kolonne Brulard abgeben follte, um einen nach ber Sauptfladt entfandten Broblantjug ju befduben, boch fei ber Abmarich auf bringenbes Erfuchen bes Gulians aufgeschoben tworben, ber angeblich bie Mitteilung erhalten babe, bag unter ben Berberfiammen ber beilige Arieg proffamiert worben fei, und bag im Suben, Often und Weften bon Ges bon neuem große Aufammlungen aufrührerifcher Stamme ftattfanben.

wb. Baris, 2 Juni. Mus Oran wird bem "Echo be Baris" gemelbet, bag alle Truppen ber Rolonne bes Generale Toutee bon neuem im Lager bon Grarba verfaumtelt werben follen. Man wiffe nicht, ob biefe Magnahme ben Bred habe, einen enticheibenben Schlag gegen bie Stamme bes Debau-Gebiets ausguführen, wo bereits fo biele Frangofen gefolien feien, ober ob man fich endlich entichließen molle, ben Mulujafluß gu überfcreiten, um bie aufrührerischen Stämme bes linten Ufers qu guchtigen.

Gin beutscher Legionar.

hd. Dran, 2. Juni, Gin junger deutscher Legionor, der in Ain-Sefra in Dienst ftand, Ind fich in einem Butanfall darüber, daß er nicht feinem Bunich gemäß dem Maroffo-Expeditionsforps zugeteilt worden mar, fein Schilderbaus auf den Riiden, ichlenderte es in einen Flug und machte auch tein Gewebr unbranchbar. Der Legionar wird beshalb bor ein Ariegsgericht gestellt werden,

Meufernbe frangolifche Mairofen,

hd. Baris, 2. Juni. Unter ben Matrofen ber Rriegsmarine ift es in Dünfirchen ju neuen Zwischenfallen getommen. Seit bem Diebstahl ber Schiffstaffe bes Tor-pebobootes 256 batte bie Marine-Beborbe eine firenge Disziplinargewalt angeorduet. Es war u. a. verfügt worben, baf bie Matrofen nachts nicht mehr an Land bletben dürsen, sondern um 9 Uhr auf das Schiff zurücklehren müßten. Dieser Umstand rief die lebhafteste Unzufrieden-heit der Matrosen hervor, von denen sich 150 weigerten, weiter Dienft gu fun und mit paffibem Ausftand brohten. Tropbem fich bie Offiziere bemuften, die Matrofen eines Befferen gu belehren, ift es nicht gelungen, fie gur Bernunft gut bringen.

Bu bem Aufdilag auf ben Barifer Boligeiprafeften.

wb. Paris, 2. Juni. Die Boligei perhaftete einen Goldichmiedegehilfen und zwei Sandelsangestellte, bie angeblich im Berbacht fteben, in den gegen die Boligeis prafeffur geplanten Tynamitanichlag verwidelt zu fein. Einer der Berhafteten fei durch das Los bestimmt ceweien, den Anichlag auszuführen.

Die Revolution in Nicaragua.

Rem Port, 2. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Bie aus Managua gemelbet wird, wurden 117 Beichen aus ben Trimmern bon Laloma geborgen. Amilich wird erflart, daß die Explosion auf ein politisches Komploit gurückzuführen ift. Biele Anbanger bes Erprafibenten Eftraba wurden verhaftet. Die Sauptftabt befindet fich tatfachlich im Belagerungszustand.

Bebuinenanofdreitungen in Balaftina.

Ronftantinopel, 2. Juni. (Eigener Drabibericht.) Rach beim Großrabbinat eingelaufenen Depefchen griffen Beduinen mehrere jubifche Rolonien bei Ragaret an und pfünderten fie. Der Groftrabbiner unternahm bei ber Bforte Schritte.

Der allgemeine Ausftand in Fiume,

hd. Finme, 2. Juni. Samtliche Schriftseger und Buchdruder, fowie die Arbeiter der Torpedo Bertftatten haben fich bem Streif angeichloffen. 3n einer gestern abend abgeholtenen Ronfereng ber organifigeten Arbeiter wurde die ftrifte Durchführung des allgemeinen Streifes beichloffen.

Finne, 2. Juni. (Eigener Drabibericht.) Auf Grund bes geftern gefagien Beichinffes, fich bem Gireit ber Ungestellten ber Ungarifd-Stroatifchen Schiffahrtogefellichaften anguichließen, find heute auch bie Mannichaften anberer Schiffabrisgesellschaften ausständig. Infolgebeffen konnen viele Schiffe nicht auslaufen. Die Fahrten werben nur mit Silfe bon Matrofen ber Arlegemarine, bie bierher beordert find, aufrecht erhalten. Auch Die Arbeiter ber Dods, ber Torpebofiation und bie Gehiffbauer broben in ben Ausftand ju freten.

Gin neuer Rodaufichliger in Bertin.

hid Bertin, 2. Aumi. Räbend gestern eine nach Tausenden aablende Menschenmenge sich der bem kronpringlichen Balais aufgestellt batte, um die Rückehr des Kaisers vom Baradeseld abzusparten, bemuste im Bursche die Gelegenbeit, um medreren Freuen mit einem Mosser haben sich der die dere die Aleider aufzusämsiden. Bisder haben sich der Krauen gemeldet, die dem gesährlichen Aenschen zum Opfer gefallen sind. Die sowet eingeleiteben Bachfarschungen nach dem Rodausschieder blieben obne Erfolg. blieben obne Erfolg.

Gin Giferfuditebrama. hd. Minchen, 2. Juni. Gin wildes Gifersuchtsbramn bat fich in Minchen abgespielt. Die Fran eines Bortiers pflegte den Sohn einer Rachbarin, einen Maler, auf ben der Bortier eifersuchtig war. Es fam in der Wolnung au einem Streit,

in bem der Maler die Bortiersfrau por ben Augen ihres Mannes erschießen wollte. Der Bortier sprang dozwischen und wurse von zwei Kingeln getroffen, von einer in die Schläfe, bon der anderen in den Sals. Dann jagte sich der Raser selbst eine Augel in den Roof, Beide wurden noch lebend in die Klinit eingeliefert.

wb. Baris, 2. Juni. Der fogialiftische Deputierte Antriot fündigt eine Interpellation an über die Art und Beife, wie ber Polizeiprafett Lepine anlaglich politischer, sportlicher und sonftiger Beranftaltungen den Ordnungsbienft einrichte. Die Inter-pellation bezieht fich auf bas Ungliid beim Start bet Wettfluges Paris-Madrid und auf die Kundgebung der Revolutionare auf dem Bere Lachaife-Friedhof.

wb. Baris, 2. Juni. Der Marineminister beichlof. den Schiffsfähnrich Conneau (Beaumont) wegen feines Fluges von Baris nach Rom zur Berleihung bes Ritterfreuges der Chrenlegion cotaufchlagen.

Zehte Sandelsnadrichten. Telegraphifder Rurobericht.

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Aringettit vom Somisale & fellfet u. Ro., Rangache 16.3 Arine 202, Disfonto-Kommandit 187.75, Dresdner Bant 156%. Deutliche Bant 264, Danbelsgesellschaft 166.28, Staansbaden 159, Kombarden 223%. Baltimore und Obio 107, Gelsenfieden 202.28, Bochumer 231%. Darbener 181%, Türkenlose 171.50, Korddentschaft 255, Editor 276, Sandurg-Amerika-Baket 135.75, Koding 255, Editor 276, Schuder 176.75, Tendenz: still.

Smitts-Undrichten.

Ofterreichischer Llovd. Bertretung: Internationales Verlebeskureau E. Born, Kaiser-Friedrichplat 3. F 316
Die nächten Absahrten von Polis und Valsagierdampsern
sinden katt: Rad Benedig, 3. 6. 5. 6., 7. 6. Dampser "Retcovich". 4. 6., 6. 6. Dampser "Almissa". 4. 6. (Vergningungsjahrt) Dampser "Verins Bodenlode". Rad Dalmatien: 8. 0.
Gillinie Triesi-Sattaro (A) Dampser "Varon Gautsch". 5. 6.
Linie Triesi-Sattaro (A) Dampser "Varon Gautsch". 5. 6.
Linie Triesi-Gattaro (A) Dampser "Varon Gautsch". 5. 6.
Linie Triesi-Gattaro (A) Dampser "Varon Gautsch". 7. 6. Gillinie Triesi-Gattaro (A) Dampser "Varon Gautsch". 7. 6. Gillinie Triesi-Gattaro (A) Dampser "Vins Dodenlode". 7. 6. Gillinie Triesi-Gattaro (A) Dampser "Vins Dodenlode". 7. 6. Gillinie Triesi-Gattaro (A) Dampser "Vins Dodenlode". 7. 6.
Dalmatinisch-alkanistiche Linie Dampser "Albanien". (A berübt: Bola, Lussinacolo, Vara, Spalato, Lesina, Gravola,
Gatelmiodo und Gattaro. B berübt: Bola, Lussinacolo,
Bara, Spalato, Matarsta, Gutzola, Gravola und Caitaro.)
Rach der Lebanie und dem Minchmeer: 8. 6. Linie Triesi-Sprien
Dampser "Gariniba". 6. 6. Gillinie Triesi-Sprien
Dampser "Brurun". Rach Offichien, China, Lapon: 12. 6.
Linie Triesi-Sallutta Dampser "Boradia". 25. 6. Linie
Triesi-Sallutta Dampser "Gilesia". 27. 6. Linie Triesi-Spote
Dampser "Borwacuts".

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarte zu Hamburg

vom 2. Juni, 8 Thr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = müssig, 5 = friech, 5 = stark, 7 = stark, 8 = stürmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Recharbiungs- Station.	Barum.	Wind- Blebton und Stärke	Welter.	Thorn Cels.	Asaderung des Barom v. 5-8 Uhr morgens.	
Rorkum Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwasser Memel Auchen Hannover Berlin Dresden Breslau Bromberg Hetz Frankfart(Main) Kurlsruhe (Badd) Müschen Zugspitze Stornoway Main Head	770,7 773,2 773,7 773,8 774,3 774,0 772,0 772,0 772,0 772,0 772,0 772,0 773,7 760,8 760,8 760,8 760,8	04 050 4 03 803 88 88 050 04 03 02 801 803 803 803 803 803	wolkeni. heiter betackt workeni. halbbed. heiter se hadeekt Nebel	+16 +14 +14 +15 +15 +16 +14 +14 +16 +16 +16 +19 +1	0,0-0,4 0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4 0,5-1,4 0,5-0,4 0,5-1,4 0,5-0,4 0,5-1,4 0,5-0,4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Valencia Scilly Aberdeen Shields Holyhead Ule d'Aix St. Mathieu Grisnez	764.8 770,4 770,4 709,6 765,8	801 8W2 8803 02	bedeckt wolking helter wolkenl.	+13 +14 +14 +13 +16	-0,0-0.4 0,0-0.4 -0,0-0.4 -0,0-0.4 0,0-0.4	0 0 0 0
Paris Vlissingen Helder Bodo Christiansand	786.5 708.8 708.8 708.8 771.9 770.6	00 00 5W4	heiter weikenl. heiter wolkenl.	+16 +16 +11 +15	0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4	0 0 0
Skudenes Vardö Skogen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karlstad Archangel Petersburg Eign Wilna Gorki	780,9 771,2 773,8 773,0 771,0 761,1 772,9 762,2 768,3 772,7 772,7	WSW2 W3 5W1 0801 W8W2 WWW2 SW6 W2 WNW1 WNW1 WNW1 NN01	wolking wolkind heiter wolkend. heitee hedeckt heiter bedeckt wolkend.	+15 + 6 + 17 + 15 + 14 + 18 + 18 + 18 + 18 + 18 + 18 + 18 + 18	-0,5-1,4 0,5-1,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 -0,0-0,4 -0,5-1,4 -0,5-0,4 -0,5-0,4 -0,5-0,4	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Warsehan Kiew Wien Prag	773.9 705,8 763,5	53 02	wolkenl, wolkin, bedeckt	110 115 115	0,5-1,4 -0,5-1,4 0,5-1,4	0,1-0,4
Rom	764,8 765,4 764,5 766,2 760,0	NT 01 NW4	halbbed, bedeckt wolkenl. Dunst wolkig	+19 +17 +17 +12 +11	0.0-0.4 00-1.4 0.0-0.4 0.0-1.4	0,1-0,4 0,1-0,4 30,5-31,4

van der Maisorologischen Abteilung des Physikal, Varelne zu Frankfert a.M. Heiter, trocken, warm, vereinzelt Gewitter, voraussichtlich mehrere Tage unverändert.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

1. Junt	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm	9 Uhr abenda.	Mittel.
Bacometer auf 0° und Normalanhware Barometer auf dem Meereespiegel Thermometer (Celeius) Dunatspannang (am) Helativs Fenchtigkeit (%) Wind-Elchinng und Schärke Niederschlagshöhe (mm) Höchste Temperatur (Celeius) 2	783.5 763.6 15.8 11.5 85 N O 2 4,2 0,9. Niedz	754.3 784.3 10.1 0.8 50 N.2 0.3 igste Tar	785.2 785.2 18.1 7.0 52 NO 4	764.3 764.4 17.8 9.7 68.7

Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pegel: 2.17 m gegen 2.12 m am gestrigen Vormittag. 1.35 .. . 1.33 2.38

Die Abend-Ausgabe umfaft 12 Beiten.

Beitung: 28. Gantie pom Bribl-

Bergunwerlicher Nedafteur für Bolibit u. Daubef: U. Dager born, Erbenbeim; für Gewilleten: W. Schulze von Grüßt, Gunnenberg: für Stadt und Band: C. Kötherebt; für Germistoni, Bennichtet, Justi m Arrifatien: E. Sodader, Berningerlich für die Untgeigen im Arfinmen: E. Dounauf; fürnigen in Erdaftenberg.
Truft mid Britisg der B. Schellenbergichen gof Buchtrucker in Wiesbaben

Maise

Mr. 21

Meizende & 12 Dby in Etu Etu

Sonftige ichor bei billigfter (a. Tambacht Schmud, Sill

Klei



Maiserkoffer von 26.50 Mk, an

der ermöglicht grosse

darum beachten Sie meine grosse Auswahl in: Bohrkoffer, Kaiserkoffer, Habinen-koffer, Mutkoffer, Coupékoffer, Mandkoffer, Einrichtungskoffer, Faltenkoffer, Mandtaschen in verschiedenen Formen, Plaidhülten Schirmhülten, Bamen-Hand-taschen, Umblingetaschen, Aktenmappen, Hutschachteln, Reisenecessaires, Hosen-träger, Toilettentaschen, Beise-Kartons, Riemen, Portemonnaies, Zigarren, Briefund Visiten-Taschen.

52 Kirchgasse 52, vis-a-vis den Warenhäuser

Brischaschen von 95 Pf. an his feinsten Rindledertaschen.

Backpulver

müssen Sie verlangen, um die bekannten prachtvollen Hansa-Kuchen zu bekommen, die Ihnen kein anderes Backpulver liefern kann. Auch die beliebten köstlichen und nahrhaften Hansa-Puddings können Sie nur allein mit dem echten Hansa-Puddingpulver herstellen.

Nährmittelfabrik "Hansa", Hamburg 6. (Hac. 12°0g) F 122

Mainzer Schuh-Bazar 25 Marktstr. 25. Für Damen u. Herren!

50 10 50 12 50

ELEGANTE

BESONDERS PREISWERT.

4 WEBERGASSE 4.

Unter Garantie der Echtheit!

Reizende Gefchent-Artifel in nur echtem Commed mit Gbelfteinen, als auch Silbergerate, wie g. B .:

12 Obstmesser n. Gabeln (800 Feinfilber), Etnis nur 28 Mf., 12 Raffeelöffel in Ctuis (800 Feinfilber) nur 20 Dit.

Sonftige ichone Beichenle v. 1 Mf. 50 Bf. on bis zu b. fostbarften Stüden empfiehlt bei billigster Brrechnung Bran Amalie Gravowstel. Renbauerbrafe 10 (a. Tambachtal), Billa Emilie. — Grftfass. Empfehlungen. — Loger in Schmud, Silber u. Lunftgegenst. Sprechst. 11—2 (5 Min. v. Kochbr.), nachm. 4—6.



verschiedene Systeme.

Wischemangeln Wringmaschinen Eichene Waschwannen

Waschkörbe

Wäscheklammern Wäscheleinen

empfiehlt zu billigen Preisen

Kleine Burgstrasse

Ecke Häfnergasse.

Ausstellung von Modellen und Entwürfen

auf der Elisenhöhe

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden vom I. Juni bis 16. Juli.

= Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. = Eintrittspreis Mk. 1 .-

tommt bei unseren famtlichen Runden das beliebte

aunusbräu-Gold) jum Ausschanf.

C. Wuth, G. m. b. S., Biebrich a. Rh.

Pleureusen Straussfedern

ber. and Speierling-Apfelwein per Literflasche 38 Bi., Biterflasche 30 Bf., geeignet gur Mais und Erdbeer-bowle; um ben Geschmad zu erhöhen, füge man noch

seinen

Vinen

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Vinen

Den geehrten Herrachaften, Hoteliers und Pensionsinhabern zur gest. Kennuten

Vinen

Morgen Samstag Grosser Verkaufstag farbiger und weisser Herren-Hemden, Kragen und Krawatten.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Zurückgesetzte Preise.

Inhaber: C. W. Lugenbühl,

Marktstrasse 19, Ecke Grabenstrasse 1.



Eisschränke Eismaschinen Fliegenschränke.

Wiesbaden, Kirchgasse 24.

Gartenmöbel, Rollschutzwände, Rasenmäher.



🚝 Sür Balton- u. Beetbepflanzung 3

Geranien, Betunien, Fuchfien, Begonien, Sortenfien und viele Schlingpflangen v. 15 Bf. au, Balmen v. 75 Pf. an. 20rbeerbäume

werben biefe Boche gu Berfreigerungspreifen veraugert.

Bertauf auf bem Blumenmartt und im Garten Arend, Albrechtftrafte 11 (nabe ber Micolasftrafte).

Nach einem Versuch unserer Zigarren

Prinz Adı	mî	ra	1				161	-			5	Pf.,	10	St.	45	F
Romana																
Neplug .											7		10	70	65	8
El Arte .	Dø						3				8	77	10		75	
Aromatik																
Introdukt	Io	n		1614					114		13		10		125	
				8	ind	Th	nen	d	iese	u	nen	behr	lich	4		

Emmericher Waren-Expedition Wieshaden - Markistrasse 20, Frankfurt - Bibergasse.

Mafice : Mener 2.50 "

- Schleifen gut und billig.

Phillipp Mirmenner. Medgergaife 27, Telephon 2079.

Biele 1000 Hite
nen eingetroffen: Echte Mosbaars, Banamas, Florentiners, sowie seine moderne Toones, Wert die 45 ML, jest ab 95 Bsennig und böder, gurückgeseite 10 Bs. Bartie Blumen, Bander, sowie alle möglichen Sandarbetten von 8 Bs. an. Rengalle 18, Ediaden.



Betroleum: Avdier bon Dif. 1.75 an, Spiritus. Stocher

matt ober glängend in allen Farben. Trogerie Bruno Backe, gegenüber bem Kochbrunnen.

führende Obst-Sekt-Marke

nur Mk. 2

Eingeführt in ca. 200 Offizier-Kasinos, auf den Schiffen der Hamburg - Amerika - Linie etc. Vorzüglich als Tafelgetränk und zu ri ii Bowlen. :: ::

Zu beziehen durch: Fr. Groll, Wiesbaden, den Weinhandel. ::

G. Kunz & J. Boller, Hockheim a. M.

Grösste Obst-Sekt-Kellerei

glanzhell, haltbar u. wohlbekömmlich. da nur aus besseren vollkommen reiten Obsisorten gekeltert, von billigeren Weissweinen kaum zu unterscheiden. Hei der jetzt beginnenden warmen Jahreszeit ein gesundes, durch tillendes Jahreszeit ein gesundes, dur't Hilendes Gatränk, sowie zur Bereitung von jeder Ait Bowien besonders zu empfehlen. p. Fl. ch. Gl. 26 Ff., bei 20 Ff., 25 Pf., bei 50 Fl. 24 Pf., bei 100 Fl. 24 Pf. frei Haus gelefert. B9945 Carte Wienette (Obsteckt), Fl. m. Steuer nur Mk. 2.50, bei 15 Fl. Mk. 2.40.

F A. Dienstbach, Weinhandlung, Bismarckring 19.

Bu haben am hiefigen Plate in ben Kölner Konfum-Geschäften.



Loden- ... Sport-Kleidung

Meine Abteilung für Loden- und Sport-Kleidung bietet eine selten reichhaltige Auswahl aller in Frage kommenden Artikel. Ich lege besonders Gewicht auf Verwendung haltbarer, wetterfester Stoffe,

Sport-Anzüge aus einfarbigen und gemusterten wetterfesten Lodenstoffen, mit langer oder

Mk. 22.-, 25.-, 30.-, 34.-, 37.- bis 42.-

Sport-Anzüge aus gut imprägnierten Fantasie-Cheviots deutscher und englischer Herkunft, mit Ansatzhose oder Breeches,

Mk. 32.-, 35.-, 38.-, 40.- 45.- bis 68.-

Sportanzug "Dornenfest"

aus grünlichem Panama-Cheviot, porös und haltbar, als Jagdanzug sehr geeignet, Mk. 42,75

vorrätig mit langer und Ansatzhose.

Loden-Mäntel - Loden-Pelerinen - Loden-Joppen = Sporthosen. ====

Sportstutzen - Wickelgamaschen.

Marktstrasse 34.

für Merren, Knaben und Kinder

Lina Hering,

25 Mk. Arzah'neg 3 Mk.

5 . 12 . 6

1 Zimmer 100, Anzahl, 10 Mk, 3 Zimmer 260, Anzahl, 26 Mk, 2 Zimmer 160, Anzahl, 16 Mk, 4 Zimmer 420, Anzahl, 42 Mk,

Damen-Röcke Blusen und Kostüme Jacketts

Einzel-Möbel Anzahiung von Mk. 5 .-- an.

(C)

Mobel- u. Waren-Kanthans Kredit - Bewilligung.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 41.

Bender-Rheinlünder, Get mbein und Bilbelmfr. Spezialgeichäft für Rapothute. Empfehle biefelben ju anna bebeutend redugterten Breifen,

Das Befuche (

aufgeführ können v Dini

Die 1 finbet erft @ ftrafte 27

Fernrui

tile hub Rich.

find

Benuben Sie bie enorm billigen

Winatt= weit unter Breis

- Martiftrage 14, am Schlogplag. Morgen Camstag: Musgabe von Doppelten Rabatimarten.

Extra billiger Berfanf weißen und farbigen Blufen

und Unterroden, Anaben Baschanzügen

Walds Whiten.

Befanntmachung.

Die Rinderzechmeffe betreffenb.

beginnt am

Conntag, den 16. Juli 1911.

Das auswärtige Bublifum wird gu recht gahlreichem Befudje eingeladen und babei bemertt, ban bas Feftipiel am Montag, ben 17. Juli 1911,

aufgeführt wirb. Die Gintrittöfarten a 3 und 2 Dif.

(Mag. 4678) F 125 Dintelebuhl, am 12. Mai 1911.

Magiftrat: gez. Sterneder, Agl. Sofrat.

Eingelr. Verein

Gegründet 1884. Die Juni=Hauptversammlung

finbet erft Camstag, den 10. Juni, obende 81 Hhr, Selenen-ftrafic 27, ftatt. Der Borftand.

mit eleganten Privatwagen.

Auto-Garage. H. A. V. J.

Dotzheimer Strasse 86.

Fernruf 6430. (Von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens 4575.) Vertretung der N. A. G. Berlin.



Seit Jahrzehnten bewährte Marke. Verlangen Sie im Laden annr Hengstenberge und gratis Mez pie "Allerhand Saures" die hilbschen illustrierte Rich, Hengstenberg, Kgl. Hoffief., Esslingen am Neckar.

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

Langgaffe.

K 62

Modes,

eleg, garn, Sitte beit 7.50 Mt. an, Modelle mit 50 % reduziert, Formen u, Strauffebern, Ragele, Rirchgaffe 76, 1.



Radfolger, Schwalb. Str. 59, nabe am Michelsberg.



in großer Muswahl, Faffons und Farben. Bortever, 27—30, Mt. 3.50, 31—35, Mt. 3.95 mit. Chrevreau, 3.50, 51—35, Mt. 4.50 mit. 26dtappen, 4.95, 31—35, Mt. 5.50 mit Ladtappen, 4.95, 31—35, Mt. 5.50 mit Ladtappen, 5.50

mit Ladfevpen, von Rr. 27-30, Mt. 5.50, 31-35, Mt. 6.50 Philipp Schönfeld, Wartification

Ersatz! Hierdurch wird allerfeinste Süssrahmbutter ersetzt und der Hausfrau viel Geld erspart.

Jeder

prüfe vorurteilslos und wird dann feststellen, dass Winderbar von allerfeinster Süssrahm-

butter nicht zu unterscheiden ist.

Wund der festen. Probepaketchen gratis erhältlich.

Holländisches Kalfee- u. Butterhaus. Wellritzstrasse 30.

Kanthaus für Lebensmittel,

Rheinstrasse 91.

B.7712

Empfehle als Pfingitbraten:

In Mindfleifch jum Rochen und Braten per Bid. 66 Bf. . . . per Bid. 1.20 Dit. Monfibeef ohne Anochen

Julius Baum, nur Bellrifftrage 1.

Moderner eleganter 4-Aulinderwagen 16/18 PS., 4 Sine und Rotfin mit abnehmbaren Felgen, Berded, Glasscheibe und allen Beguemlichseiten ausgestattet, nur wenig gesahren als besondere Gelegenkeit zur Hällte des Anichassungspreises abzugeben. Ausfunft bei ab. Breuz. Wilhelmstr. & Zel. 967. 6754

Mallage — Magelpflege,

ärstlich geprüft, Rerofte. 42, 2, am Rochbrunnen.

Damen-Konfektion

in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen auf

Falls Sie noch nicht bei mir gekauft haben, lade ich Sie, um meine Riesenauswahl in allen Artikeln kennen zu lernen, zu einer zwanglosen Besichti gung meiner Lager ein. Sie werden alsdann finden, dass Sie nicht gegen Kassa zu kaufen brauchen, um reell und gut bedient zu werden.

in allen modernen Stoffen, schwarz :: :: und farbig. :: :: : Knaben-, lünglings-, Burschen-Anzüge, Gehrock-, Frack - Anzüge.

Anzüge

Hosen, Joppen, Capes,

Schenswerte Lager in kompl. Wohnungseinrichtungen und

einzelnen Möbelu.

Kostüme

in entzückender Auswahl. Kostümröcke, Paletots, Mantel. Aenderungen gratis.

Neu eingetroffen: : Damen - Blusen === enorm billig.

'eilzahlung. Ausserordentlich bequeme Zahlungseinteilung.

wie solche sonst nirgends geboten ;; ;; ;; wird. ;; ;; ;;

Lieferung nur erprobt guter Qualitäten.

Wiesbaden

Bärenstrasse 4.

6555

Kneipe

bei Foths, Langgasse. F 359

Ereppen=

in allen Größen,

felid und flart

gearbeitet,

non 2006. 5.- an

Franz Flössner

Wenrigfir. 6,

Telephon 4181,

empfiehlt

Sochfeines

(ausgiebig u. gutbadenb)

In Gleme-Roffnen 48 %f. In Gultaninen

in Tafeln,

garantiert rein,

Pfd. nur 45 Pf.

Frima Schmalz,

porgiigIich geeignet

jum Baden,

Pfd. nur 40 Pf. In Badpulver Balet 5 91.

Tafel-Margarine

befter Griat für Maturbutter.

Bfund 65 Bf.

mit Guticheinen, bei Mehr . Abnahme billiger.

Mut erfitt. Fabrifat.

für Lebensmittel,

Schwalbach. Str. 52,

Ede Wellrigftr.

Telephon 1925.

Für Touriften u. Radfahrer.

Borfil

ift bas beste Richfel. u. Fußichweiße Bulver. — In Dojen a 60 Bi. in ber Barilimerle-Gandl, v. 38. Sulzbach.

Jug- u. Achselschweiß.

bas befte Mittel bagegen ift Pebolin, abi. ficher u. gar. unichablich. Bl. 50 Bl.

Mur gu baben Drogerie 4 rate. Lang-

Blutenweiß ohne Chlor!

Bafdanftatt Ganhmed.

Gardinen-Channerei C. Molter, Dranienfir. 35. Tel. 4810.

gaffe 23, neben bem Zagblatthaue.

Soffrifeur, Barenftrage 4.

75 u. 65 Bf.

lmnußbutter

leitern

Mr.

Ret

bet

für Bie

bauern

Umtliche Unzeigen

Am 16. Juni d. 3., vorm. 10 Uhr, wird an Gerichtsfielle, Bimmer Rr. 60, ein in Connenberg, Bingertftraße 13 gelegenes Bohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, groß 4 ar 26 qm, im Berte pon 46,000 Mf. zwangsweise ber-

Biesbaben, 27. Mai 1911. Umtegericht.

Am 16. Juni 1911, nachm. 41/2 Uhr, wird burch bas unter-geichnete Gericht auf bem Rathause gu Biebrich a. Rth. ein Bohn-haus mit hofranm, Bferbeftall, Bagenremise, Jagerstraße 5 baselbit, 3,26 ar groß, Wert 41,000 Mt. zwangsweise versteigert. Biesbaben, ben 27. Dai 1911.

Amtegericht. Muf Grund des § 8 der RoligetSetordnung den 10. Märs 1876
berdonung den 10. Märs 1876
berdonung den Dienfimonnern die in
nachstehender Uederricht aufgeführten Standpläde zugewiesen.
Uedersicht über die Beschung der
Dienfimonuns-Geonoplade.
Ede Tannuns- und Geisbergirage
6 Dienfimunner, dabon der dem Befannimadjung.

Sche Tauruss und Geisdergitrage
6 Dienstmänner, dabon dar dem
Jaufe Laurusstrage 13 2, dar dem
Jaufe Laurusstrage 13 1, dar dem
Jaufe Laurusstrage 12 1, dar dem
Jaufe Laurusstrage 10 1.

Am Daudtbeinnof 17 Dienstmanner (est dem diedersten Plon).

Gele Rifolds und Rheinstraße
5 Dienstmänner, dabon am Rheinbotel 3, am Handhotel 2.

Sche Bilbeins und Natierstraße
5 Dienstmänner, dabon der den
Bistoria-Botel 2, appenisher dem ehemaligen Ludwigsdahnhof 3.

Gele Rheins und Rhoribitraße 4
Dienstmänner, dabon der dem
Kheinstr. Rr. 46 9, dar dem Scheife
Rheinstr. Rr. 48 9.

Auf dem Mauritrusplaß 2 Dienst-

Auf dem Mauritiusplat 2 Dienft

Auf dem Mauritiusplat 2 Dienstimanner, davon der dem Sausie Maneitiusplat Rr. 6/7 1, der dem Sausie Maneitiusplat Rr. 6/7 1, der dem Sausie Kindpasse Rr. 47 1

Am Richelsberg 2 Dienstimänner, devon der d. Sausie Kondpasse Rr. 58 1.

The Wedenbergasse und Kleine Burgitagte 3 Dienstimänner, dovon der dem Sausie Wedenbergasse Rr. 6 1, der dem Sausie Wedenbergasse Rr. 6 1, der dem Sausie Bedergasse Rr. 6 1, der dem Sausie Deinergasse Rr. 6 1, der dem Sausie Langgasse Rr. 45 1, der dem Sausie Langgasse Rr. 48 1

Die mit Rr. 26Di an des Bernstendehen angeschlopene Dienstimannes Zentralitelle besindet sich in der Este Mein itraße und Meinwochen angeschlopene Assausinnannes Zentralitelle besindet sich in der Schein itraße und Meinwochen Thessenden den Rasselle Bestantmaßung.

Mutticke Befanntmaßung.

Amilide Befanntmadjung.

Amflice Belanntmachung.

Bergeichniss
ber in der Reit bem 19. Mas bis
einschließich 30. Mai 1911 bei der
Königlichen Bollzei Direftien angemeldeten Burdsjecken.
Ge funden: 3 Broschen, mei
Damenregenichteme, eine Koarventaftie, 3 Kondennommes mit Indelt,
1 Zastennach, 8 Damenubren, drei
Danbertichten mit Indelt, 3 Annbinder, 1 Brieftsiche mit Andbild,
butet, 1 Kinderbardstrichhen, eine
Damenubrierte, 2 Kmeiser, eine
Kerrenmanischeite mit Knapf, ein
Homes goldenes Knapschen, 1 Unhanger zu einer Riedische geforig, ein
Derriches, ein Relöftecher, eine
Bedariten, 3 Pierdebeden, 1 goldene
Sicherbardskradel, eine Kindertembe,
1 Damengintei, 1 Meines Zaichenmeiser, ein ichnarzer Derrem (Bild)Sun
Brude Laufen: 5 Dambe und ein

Swaetaufen: 5 Sunde und ein Augeilogen: 1 Bapager und

Bekanntmadjung.

Sametag, ben 3. Juni er., mittags 12 Har, perficience ich

Helenenstraße

amangemente:

1 Riavier, 1 Sredensicheanf, strei fompi, Setiour, 1 Spreid-Ropacat, 1 Benisto, 1 Steidensicheanf, eine Romanobe, 1 Riefensicheanf, Capter, Sangusartiffet, 1 Büfeit, 2 Gerrentforte, 1 Specifeichanf, 1 Ditton, 1 Steiderichanf, 1 Ditton, 1 Steidenschaft, 1 Steiderspiecel uitt. Frentlich meritietend gegen Barrechführe.

pobliuma. Doron anichließend als Pfand für Nachung des Auftraggebons:

ca, 155 Stafden Stalienischer Gi-botterglang, befanders für Sotel, befiger, Ronbitoren geeignet. Broben fonnen im Berfteigerunge-

lotal verabreicht werben. Wiesbaben, ben 2. Juni 1911.

Sielaff. Gerichtevollzieher, Dreiweibenftrage 6, 1,

Befannimadung. Samstag, ben 3. Juni er, mittags 12 Uhr, berfleigere ich im Saufe

12 Uhr, bersieigere ich im House
Selenenstraße 7, hier:
1 Kianius, 1 Schreibitsch. 1 Waschkommobe, 1 Diwan, 6 Särge, eine
Feberrolle u. a. m.
dienslich meistebetend spangsweise
gegen Barzschünge.

B 11468
Londbarfer, Gerichtsbollzieher,
Scharmoritinose 7.

Berdingung.
Die eifernen L-Träger u. Unter-lagsplatten für den Reubom der Landesbibliothet an der Rheuntruge zu Wiesboden follen im Wege der offentlichen Ausschreibung verdungen

öffentlichen Aussichreibung berdungen inerden.

Berdingungsunderlagen und Jeichnungen ihmen inchtend der Bormitagsdienstiftunden im Bertvollungsgedaude, Heiderichtraße 10, Jimmer Kr. 9, eingesehen, die Angebotsuntenlagen auch von doch gegen Barzahlung oder beitellgelöfreise Einsienlung den 50 Kf. dezogen werden, Berfchaftene und mit der Aussichtigt "D. A. 10" berfehene Amgebote ind hatoliens des Aumi 1911, derher einzureichen.

Die Eröffnung der Augebote ersichten Gegenbart der Aussichten Wegenwart der eine ersichten Anderen und ausgefüllten Berdingungsformusiar eingeneichen Angebote werden der ingereichtigten.

Bur die mit dem dorgeschiedenen und ausgefüllten Berdingungsformusiar eingeneichen Angebote werden berücklichtigt.

Burdhlagsfrift: 30 Toge.

Biesbaben, den 30. Rai 1911.

Städtisches Decknaunt.

Berbingung.
Die Granifiufen u. Bobestplatten für den Rendau der Mittelichule an der Manteufjelitraße follen im Wege der öffentlichen Ausfehreibung derdumpn werden.

der öffentsichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Leichnungen förmen naddrend der Kornungen förmen naddrend der Kornungen förmen naddrend der Kornungsgedinde, Kriedrickforase Kr. 19, Inmer Kr. 9, eingefeben, die Angebeitsunterlagen, einfoliefilch Stägen, auch von dort gegen Bazablung oder veitellgelbfreie Einfendung von 50 Bf. dezogen verden, und wir der Aufschrift 19, M. 17, 200 , ", verjehene Angebote find ipäieitens die Kreichlohene und mit der Aufschrift 19, M. 17, 200 , ", verjehene Angebote find ipäieitens die Kreichlohene und mit der Aufschrift von ihr der eingereichen.

Die Erdfinnung der Angebote ersolge in Gegenwart der einareichen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Andrieter.

Bur die mit dem bergeschriedenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote verdenben Erdfichtiet.

Burchlagsfriit: 30 Lage.

Biesbaben, den 24. Weit 1911.

Etäbtiges Lochbanaunt.

Berdingung.

Berbingung.

Die Lieferung der borgellan-emaill, Benertsnwannen (68 Stud) für den Rendan des Aderbades jall im Bege der öffentlichen Aus-

im Bege ber öffentsichen Aussichreidung berbangen berben.

Berdingungsunterlogen und Zeichnungen sonnen während der Vormitigsdienitsunden Ableiftraße 4.

Bant. einzeseden. die Angeloßsunterlogen, ausschließt. Zeichnungen, aus don dort gegen Barzahlung oder bestelleldwiese Einsendung den do Afgeloßseite Einsendung den do Afgeloßeite Einsendung den Auflichte Bereitsung der Auflichte Bereitsung der Auflichten Bereitag, den 16. Aum 1911, vormittags 10 Abr. Ableitsunde 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angehote erfolgt in Gogenbart der eitze erfolgt in Gogenbart der eitze erfolgeinden Anbeiter oder der mit ichriftschen Anbeiter oder der mit ichriftsche Bollmacht bersehen.

Bermeter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungssormu-

far eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Ruschladsfrift; 30 Tage. * Wiesbaben, den 18. Mai 1911, Städtisches Hachbauams. Bauabteilung für das Ablerbad.

Befanntmadjung, Die in der Kochdungen-Trinkfalle enigeitellie Anschlag-Saufe soll dom 1. Cloder 1011 ab neu berpacket norden. Schriftliche Angebote find berichten und mit entsprechender noerben. Schriffe mit eines bericklossen und mit eines Ausidenst bersehen ins Montag, ben 12, Auni 1911, bermittags 10 Uhr, ber unterzeichneren Stelle ei ber schungs - Bedings ber st

Die Berpachtungs - Bedingungen liegen auf dem Bureau der Kurber-waltung zur Einficht auf. Biesbaben, den 30. Rot 1911. Stäbtische Ausberwaltung.

Befanntmachung.
Am ersten Pfingitsonerlage find die Bolfsbäher die bormettags 11 Uhr geöffnet und am streiben Beierlag gang gefchloffen.
Städtisches Maschinenbauamt.

Freibant, Samstag, den 3. Juni 1911, mora 7 Ubr. ntinderen Picifen b. 2 Ochi. 3 Schweim su 50 Ki., ein Kalb 3. 40, (cef.) Kinds ur Schweine-fleich 25 u. 40 Kj., Pleisch, Meta., Mariber i. b. Erin, b. Freibanffl. berb., Gaitto, u. Kojig, n. m. Gen. d. Balizeid, woit. St. Schlachthofverm.

Nichtamtliche Unzeigen

Manzenfübel in allen Großen g. b. Steingaffe 88, 2,

Coburger A. H. L. Wiesbaden. Morgen Samstagt

welche sich

fertige Herrenbekleidung

billigstverschaffen wollen, biete ich grosse Vorteile, ermöglicht durch kleine Ladenmiete und geringe Spesen.

Ueberzeugen Sie sich durch untenstehendes Angebot:

Herrenanzüge

von Mk.40-1500

Knabenanzüge

von Mk. 20- 300

Herren- u. Knabenhosen von Mk. 15- 50

Lüsterröcke

von Mk. 12-300

Waschanzüge, Sommerjoppen, Berufskleidung in grösster Auswahl.

Rete Rabatt-Sulzberger, marken

Am Römertor 4, vis-à-vis dem Tagbl.-Haus.

Ca. 100 Mellner-

Frade, Smofinge und Gebrod Anguige, einzelne Sofen und Befren merben bill. verlauft Chwalbacher Strafe 44, 1. Stod (Macefeite).

Glangölfarbe Bid. 45 bei Carl Zins, Meggergaffe 31.

Brucheier 10 Stüd 45 Bf. Auffchlageier per Sch. 30 Bf 3itronen per Stild 3, 4, 5 Bf.

Gierhandlung Bender, Delenenftraße 8. B11140

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilaner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tagl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.



Reftaurant Kaijer-Wilhelm-Lurm.

Teleph. 2473, Leicht zu erreichen bon Station Giferne Sand. (Reuerbaute Chauffee.) herrliche Rusficht uach bem Mbein, Maintal und Taumungebirge. A. Tischler, Renaurateur,

Das Beste geg. Haarausfall

Fischers Chinin-Haarfalbe

nach Wr. Dammer, weil fie die Handeller der Hartt, daß das Ansfallen der Hartt, daß das Ansfallen der Harte geit aufhört und sich absellerben, neues Harzeln, so biese noch nicht absellerben, neues Har entreien Sie appigen vollen Saarwunds.
Auf echt mit Namen n. Grifette.

Aur echt mit Namen n. Stifette. Drogerie De. C'entz. Langgasse 22. Drogerie "Sanitas", Mauritiusstr. 3. Apoth. &c. Like. Drog. Moright. 12. Apotheler K. Portuelel. Drogerie, Abrinitrage 35. Drogerie Moobus, Tannubfit. 25.

Gelbe Kartoffeln a Pfund 28 Pf. gelbsteifdig und mehlreich, find zu baben Bearighrafie 18. Teleph. 8122. †

Rene Kartoffeln

per Bfund 11 Bf., Beniner Wif. 10, alte Kartofisia per Kumpi 25 per Jir. I ML. Brima Inbultrie billigfi. F. Willer. Nerofixahe II, Telephon 2750.

Beiertagebraten! Durch eigene Bemifeing gelang co mir, bas beste u. fconfte Bieh, was mir, das beste u. schönste Bieh, was in unserem dienen danden nam Berdung gestanden hat, eingestaufen. Derdalb empf, durch meinen großert und kolosiolen Umiah wie solgt: 1. Anol. pr. Rindsleife v. 850. mm 64 Bf. 1. Oual, pr. Obsensteiß v. 850. mm 70 Bf. 1. Anol. de verteiß v. 850. mm 70 Bf. 1. Anol. de verteiß v. 850. mm 70 Bf. 1. Anol. de verteiß v. 1. Oual. Edweinebraten p. Bfb. mm 70 Bf., jour. pr. Metha. u. Bresteys 70 Bf. Gat. r. misdock. Edwals 75 Bf. Wengerei Albert Hirids, beienenfraße 24.

Br. Ochfenfieifch 66 u. 70 Bf. Ralbfleifch 70 und 80 Bf. Schweinebraten Bfb. 75 Bf. Strauch, Wellrinftrafe 51.

Bur Steifdverlauf! 1 Sametog vermittag von 9 libr et wird prinst Fleisch von 2 Schweinen, zu 75 n. 80 Pf. andgebouen. Platter Str. 19, Wildebrand.



Rur Comstag und Countag.

Rur im Pfund. 1 Pfd. Fleifd obne Anoch. 33 Pf. 1 Bfd. Sadfielfd, fiels frijd, 33 Pf. 1 Pfd. Gotperfielich, prima, 88 Pf. 1 9fo. Ateifchwurft, primo, 38 9%. Ber für 1 Dit, einfauft, erbalt nur Samstag 1 Bfingfiwürftchen gratis. Rur 22 Sellmundstr. 22.



Hugo Kessler.

la nur la Qualitat, empfichlt MC. WHATTERNAM. Manergaffe 12.

la Castelbay-Heringe 2 Stack Altstadt-Mous., Metzgergasse 31.

Alle Tapegier, u. Politerarbeiten, fotbie Andringen bon Gardinen, Martifen usw. werden gut u. billin ausgeführt. 29. Egenolf jr., Fried-vichitrage 27.

fledige Sand- u. Reifetafden, Saute, Leber-Mobel merben neu aufgefarbt. J. Blamer. Schwalbacher Str. 27.

Girber Bau, Bli

Gelege schneie Clat erh.

Mener Man, 19li

mount n првета Orgnienf Minune Loge e mieten.

the

tn ben

arn

te.

r. 3 12.

erie.

iben

er,

ca mas gum

n D. albe

ris. 2.

dį

Pf. St.

en,

cu

Berloren

F 65

bleibt das beste Metallputzmittel.

Es lobut fich fur jebermann, beim Gintauf bon

Sauhwaren! einen Berfuch mit

Hockels Shuhwaren

herren-, Damen- u. Kinderstiefel

in braun und ichwars ju febr billigen Breifen.

Rein Rabattmarfen-Muffclag.

Rein Grtraprozenten-Liuffchlag. - Rleine Geichaftofpefen.

Spodendytenb

Herm. Bockel, 33 Bellritift. 33.

Deshalb fauft bei mir ber eine Runde wie

gu machen.

ensei durch ein Seitchen verbundene Goldmadeln, eine mei Kubin, die erd, mei Goldfliungeben als Kopf. Tosug, beim Borter Tannus Getel.

Berloren

am Dienstag, den 30, b. M., dons Barifer Sof bis Kurganten eine Broide

(Mimethit mit Beräen). Abgungeben im Barifer Gof.

Berlenbroiche am Neroberg verl. 18. Bel. obs. Botel Spiegel, Jim. 26

ein golbener Swider am Donners, fag swiften 13 und 1 Uhr in ber Wilhelmftrage, Abzugeben gegen Belohn, Rheinhofel, Limmer Ar. 49.

Am Dienstag abend, 7 Uhr, ichward, Spinsenichal verloren. Ab-angeb. g. Belobn. Schlichterftr. 5, 1.

Schirm

in ber Eleftrifden verloven, Reben-wnergel-Rende, n. Beihenburg Labn-ftrage. Abgugeb, gegen Belobn. Cotel Bofe, Frijeurgelchaft.

Spazieritoa,

bunfefrot, gebog. Gilber eingel. Gelff, Mittwom irib an Banf Bowlinggreen fieben gebl. Finber gute Belobn, bei Solbierg. Bebers gaffe 1, jonft erfolgt Angeige.

Gefunden eine Broide, abguholen Gotel Beifie Litien.

Rieiner ichten Nehpinscher auf einer Mogneyeben Wilhelm brahe 16. Seining. 6788

Kanarienpogel entflogen. II. I. obg. Schmilbach. Str. 50, 3 r

Indfiger Geichäftsmann,

fath, in gesett Wier, mot eig. Geichain, sucht Besammichaft einer geb.
jungen Danse, sto. Seitzel. Riche,
geschäftskund Deinen und Berningen
toollen Offerien, mögl. mit Bild,
eitzerschen unter L. 462 an den
Tagtel. Berlag. Diosection sigesich.

E. 150 fann Brief abholen

Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heirats-Anzeigen, Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Aus-führung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Language 21.

I rauerhute

Schleier, Crapes, Flore etc.

Größtes Lager. Billige Preise. 445

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. — Tel. 2116.

Wiesbadener Bestattungs-

Gebr. Nengebauer. Bampf-Schreinerei.

Eslefon 411. 603 Sargmagazin

Shwalbacherftr. 36. Lieferant Des Bereins für Feuerbeftattung.

Nebernahme von lleberführungen von und nach auswärts mit eigenen Beichen-

Gegt. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anftalten "Friede" " "Pietat" Firma Adolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8. Größten Jager in allen Arfen Duliund Metallfärgen gu reellen Breifen. Gigene Leidenwagen und "Rrangwagen-

Familien Nachrichte

Bieferant bes

Bereins für RenerBeffattung,

Lieferant bes Meantfenvereins.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere liebe, gute Tante,

Fraulein. Alara Luthe,

nach furger, ichiverer Straufheit, mohlversehen mit ben beiligen Sterbesatramenten, im Mirer von 72 Jahren sanst verschieden M.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Familie Sputh.

Wiesbaden, 2. Juni 1911. Hellmundfir, 25.

Die Beerbigung findet am 4. Juni, borm, 114 libr, bon ber Leichenhalle des Sudfried-hofes aus fiatt.

Stiderinnen mummus

für Biguren und alle Arten Sandftidereien für bie Aurbelmafdinen, für bie Singermafdinen gejudt. Gintritt fofort ober fpater. Angenehme bauernde Stelle bei boben Lobn.

Bonner Fahnen Fabrit Bonn.

Offert von der Schuhwaren-Konsum-Gesellschaft

Gin großer Boften

der andere gut und billig.

für Knaben und Mädchen.

Elegante breite Formen aus

schwarzem Boxleder,

unbedingt solid im Tragen-Grösse 27-30 Grösse 31-35 Grässo 36-39 Grösse 25-25 Page 4.50 Paar 3.75 25-26 27-30 31-33 34-35 Starkes Wichsleder,

zum Haken, Schnüren oder 2.50 3.25 3.50 3.75 Knöpfen, Telephon Telephon 3010. nahe der Luisenstrasse.



Eiden-Waschmaschine 10 201. u. Milderstroke 5. B11395 Rau, Blücherstraße b. Bili965
Bahrrab mit Freilauf,
gebraucht, ichr billig zu verlaufen
Solerstraße 4. 1. Bender.

Gelegenheitstauf! Herrensfind mit Freilauf Wit. 22. Zigartenhandig Behneider, Dellmundit, 34. B 11381 But erh. Salbrennmaich, m. Freil. b. gu bf. Bothringer Str. 28, S. 1 r. Nener Islam. Gasherd 10 98f. Bant, Blücheritrahe b. B 11898

Griabentrage and Gartner minunt noch Görten in gute Pfsoge.
Densberg, Bierstadt, Böorisstraße 6.
Dramienstraße 4. Bant., 1 gut möbl.
Atomner mit 1 oder 2 Beiten auf
Tage oder Dauer sosort zu der,
miesen, Telephon 3000

Tücht. Alleinmädchen,

welches gutburgerlich focen fann und alle Hausarbeit verfieht, geg. hoben Lohn jum 15. Juni gesucht Aboliffrage 8, Bart.

Gebilbete Dume funt passennen in Bensung der Gesichen gestungsbeite, Bestellung der Gesichelt nerben. Offenden unter G. 54 an Lagbl., Daupt-Agentur, Billbelmitt. 8, 6756

Reisender

s. Berfauf von Selarine gegen habe Brownion gefundt. Belarine-Depot, Aboljsalice 25.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen den hochwürdigsten Herrn Prälaten

Stadtpfarrer von Wiesbaden, Dekan, Ritter hoher Orden,

nach längerer Krankheit, wohlvorbereitet durch einen priesterlichen Lebenswandel und durch den Empfang der hl. Sakramente, am Mittwoch, den 31. Mai, vormittags 101/s Uhr, in die Ewigkeit abzurufen.

Der Entschlafene hat ein Alter von beinahe 72 Jahren erreicht. Sein aussergewöhnliches Wissen, seine echte, aus tiefer Glaubensüberzeugung geschöpfte Frömmigkeit und sein herzgewinnendes, freundliches Wesen im Verkehr lassen uns Alle sein Hin-

scheiden schmerzlich empfinden. Die katholische Kirchengemeinde wird ihrem verehrten Seelenhirten, der in mehr als 23 Jahren so Vieles und Grosses gewirkt hat, stets ein dankbares Andenken bewahren.

Die Seele des Dahingeschiedenen empfehlen wir dem hl. Messopfer der Priester und dem frommen Gebete der Gläubigen, auf dass sie

ruhe in Frieden!

Wiesbaden, den 1. Juni 1911.

Die katholische Stadtgeistlichkeit. Der katholische Kirchenvorstand. Die katholische Gemeindevertretung.

Die Beisetzung findet statt in der St. Bonifatiuskirche zu Wiesbaden am Samstag, den 3. Juni. Das Totenoffizium ist um 10 Uhr, darauf folgen die feierlichen Exequien mit Gedächtnisrede.

gür die herzliche Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verlufte fagen herzinnigen Dant

Emilie Momberger, geb. Knefeli, und Kinder.

Wiesbaden, 1. Juni 1911.

Spazierstöcke Preislagen W. Renker,

Stock- und Schirm-Fabrik Marktstrasse 32, - Telephon 2201. -

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 7. Juni 1911:

Antomobil-Ausflug nach Homburg v. d. H.

Bad Weilnau, Saalburg meh Homburg v. d. H. Segen 11% Uhr: Friihstück im Kurhause des Bades Weilnau.

Besichtigung der Saalburg. 4 Uhr: Gemeinschaftl. Mittagsmahl in Homburg,

Motel Windsor.

Hickfahrt eiwa G Uhr durch das Lorsbachtal über KönigsteinEspatein nach Wiesbadem. Ankunft am Kurhaus gegen S'/s Uhr.

Einrtenlösung bis spätestens Dienstag, den G. Juni. nachmittags 5 Uhr, an der Tageskasse im Kurhause. Prois, einschliest. Fahrt,
Besiehtigung der Saalburg, Frühstück und Mittagsmahl ohne Wein, Mk. 30
für Sitze mit Rücklehne, Mk. 25 für Zwischensitze. (Sämtliche Plätze
numeriert.) Jades Automobil muss voll besetzt, bozw. bei gegenteiligem
Wunsch voll bezahlt werden. Städtische Burverwaltung.



Unter den Eichen. Jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag nachm.

Eintritt frei. Kunstlerkonzert. Eintritt frei.

Allgemeine Hunde-Ausstellung zu Mainz

am 11. Junt 1911 in ben Raumen bes ftabt. Schlachte und Bichhofes. Eröffnung früh 8 Uhr. Schlug ber Ausftellung abenbe 7 Uhr. Bon 3-6 Uhr: Militar-Rongert.

Entree: Bormittags 1 DR., nachmittags 50 Bi. Meldefcling bis gum b. Juni ipätellens. Gelchäftsfielle VV. Sehroen, Rhein-ftraße 8%. Selretariat Ko. Mentzell, Weintorftraße 19. Telephon 2380.

Stragen, Rrawaiten, Manicheiten, Sofentrager, Sandidube, Jabots, Burtel, Rufden, Banber ic billigft. Carl J. Cang. Bleichfrage 35, Gre Baframfir.

Mattenmittel. Allergrößte Answahl. Deogerie Sacke.

Damenbute,

eleg. Mobelle (Blum. ., Rebern ., Reiber ., ocht Marabous Garnituren) weit unter Ginfauf.

Frida Wolf, Große Burgftrafte 6, 1.

Boos, Juweller, m. Frau, Köln

Bracklein, Meiningen.

Brickwitz, Kfm., Breslau

Buschmann, Frau, Cape-Town

C Cahr, Kfm., Frankfurt, Nonnenhof Gamditz, Kfm., Manusheim Wiesbudgner Hof

Carafié, Kim., Florenz
Zum neuen Adler
Cazin, Rent., Erfurt — Schützenhof
Chemitius, Fräulesn, Aschaffenburg
Zum neuras Adler
Christian, Fabrik., m. Fr., Sohingen
Westfälischer Hof

Claussen — Zur Stadt Biebrich Cohn, Frau Rent., Berlin

Hofmano, Architekt, Frankfurt

Bosh, Hoteldirektor, m. Fr., Leysin Römerbad

Brafman, m. Frau, Baltimore Namauer Hof

v. Brauck, Baron, m. Familie u. Bed., Schlost Neidstein — Palasthotel Braun, Inspektor, Harmover Weisse Lillen

v. Brause, Frau, Eltville, Reichspost Breuer, m. Frau, Amerika

Brenkold, Kfm., Frankfurt Nonnenbof

Pension Corneli Evg. Hospiz

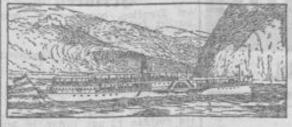
Nassauer Hof

Villa Gitteksburg

Grüner Wald

Bottler, Frau, m. Tochter, Julich

"Niederländer Dampfschiffahrt." Auszug aus dem Personentarift



Tägliche Abfahrten Ab Mains Biebrich

6.15 Rotterdam (Anschluss nach London u. Hull

nachluss nach London u. Hull Anschluss in Köln an das täglich, ausser Sonntags) 6:5 Boot, weiter nach Rotterdam, London und Hull.

Von Mainz-Biebrich. Hin- und Rückreise Einfache Reise Vorkaj. 8,80 Vorkaj. Salon 2.40 4.30 Coblenz 8,60 Bonn 7,50 12-5.— 9.50 23.— Rottordam 39,80 London Schlaftsbinen (2 Betten) Biebrich-Rotterdam Mk. 10.—,
Köln-Rotterdam Mk. 6.—. 85 Pf. pro Bett extra.

Vorausbestellung erforderlich. Hull

Schnellfahrt Schnellfahrt 9.20 31,30 9.35 % 8ln 3.50 Coblenz

F 817 Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen. Schürmann & Co., Biebrich.

Bäder und Sommerfrischen. Und ben Austruft-Galler der Schalter-halle des "Tagblatt-Danles", Langgaffe II. nerden Profiedte und Dendsachen ber inserierenden Autorie, Bade-Berwallungen und Commerfrischen unentgetillen an Intersellenten verabsolgt.



Begnei

But Ai

beutfcher

morben.

geftimm

Meden i

Unbehas

effor lo

mit bie

tige get

man ar

Lothrin

ober g

fie fid

ellither

die flei

dagegen

Bahlen

gur ret bedings liberall

in Elja uns do _ lind 1870 m

Bum Z

Borfichi

Sund l'

morie.

die fra

fein fol babbelt

ihr Di

Mugent

bon S Mugsbi

tut Sal

munior

100011

mit bie

Lothria

macht?

Frankr der El

ringen

Franti thren

Stillid

Maulh

erregt

Menter

ESPHANISH.

bast.

Baris"

Bad Kiedrich bei Eltville im Rheing. reizvoll direkt am Hochwald, 10 Min. hinter Kiedrich gelegen.

Virchow-Quelle lithlumreichste aller isotonischen Solquellen.

Unerreichte Erfolge bei Gicht, Etheuma, Magen-, Barm- und Nierenfelden. Trink- und Badekuren. - Vorzügliche Pension zu mässigen Preisen.

Langen-Schwalbach. Hotel Quellenhof — Post.

Gegenüber dem Weinbrunnen u. Königl. Bädern. Pension. Zimmer zu mässigem Preise.

Restauration. Café. Grosser Park. Prima Küche. Auto-Garage. Mitglied des Kaiserlichen Automobil-Klub.

Besitzer: Otto Horz.

Münster a. Stein.

Gine abgefcloffene 4-3immer-Bohn. mit ober ohne Küche, in Mitte bes Babes, in für die Sommermonate gu bermieten. Dampiheigung, elektr. Licht, sawie Raum für Anto und Aferbe. Räberes EV. Bellemere. Englischer Sof", Dunfter a. Stein.

Mietverträge Tagblatt-Verlag, Language 21.



Wiesbadener Fremden-Liste.



wan der As, Pfurver Dr., m. Frau, Haag — Villa Beatrice Hang — Villa Beatrice Abramesyk, Kfm., Hobensalva

Abresch, Neustadt a. d. H. Nassauer Hof Ackermann, Frau, Glauchau Europäischer Hof

'Adam, Direktor, Schlesien Luisenstrasse 5, II Adami, Fr., Giessen, Pension Rupp Ahmanason, Frau, Götsborg — Rose Albarda, Frau, m. Tochter, Haag Sendigs Edon-Hotel Albrecht, Fabriltbes, m. Frau, Neu-waldessleben – Raterbor

Alter, Fabrikbes., Peterswaldau Amker, Königsberg — Zum Spiegel Appel, Frl., Arendsee, Weisses Ross Arens, Frau Rentzer, Bocholt Taunushotel

33

Baab, Kfm., Alzey — Reichspost Bach, m. Fam., Mülhausen i. E. Nassauer Hof Babben, Frl., Köln — Brüsseler Hot Bähring, Kfm., Sonneberg in Thur. Schwarzer Adler v. Battkovska, Fr. Rent., Warschau Villa Frank Bell, Postverwalster, Longeville bei Metz — Zum Kranz Barchewitz, Fr. Geh. Justizrat, Bres-lau — Schwarzer Bock

Barthe, Kim., m. Frau. Krefeld Evang. H r. Basse, Exzell., Frau Admiral Halen-Villa Frank Baser, Oberpostinspektor, Frankfurt

Baner, Kim., Frankfurt, Metropole Barmann, Kfm., Heilbronn Hotel Epple

Hohagen, m. Frau, Veibet Bock, Frau, Hagenau Bocker, m. Frau, Maichow, Reichspost Bocker, m. Fr., Misdroy Horn, Fräulein, Osthofen

Bad Nerotal

Horst, Fabrikant, Giessen

Christl. Hospiz I Christl, Hospiz II Horvath, Frau, Wien Westfalischer Hof.

Beckmann, Fabrikane, m. Frau Schwarzer Bock Behr, Kfin., Köln — Hotel Berg Behrens, m. Familie, Hanau

Beisiegel, Frau Rechnungsrat, Düsseldorf — Geldenes Kreuz

Beyer, Kim., Berlin — Grüner Wald

Bitter, Aachen — Rose

Bodlaender, Frau, Breslau

v. Bodmann, Exzell, Freifrau, mit
Bed., Freiburg i, B. — Royale
Böhme, 2 Frl., Görlitz — Hotel Fuhr
Boenheim, Referendar, Worms
Minerva Humpens, Postmeister, Saarburg Barmherz, Beüder Börnzler, Heilbronn — Zum Falken Böttger, Geh. Oberbaurut, Berlin Taunnshotel Boldemann, Fr., m. Sohn, Petersburg

Idler, m. Frau, Wälhelmshaven Issae, Rentner, m. Frau, Washelmsnaven Hotel Krug Issae, Rentner, m. Frau, Metz Issel de Schepper, m. Frau, Deventer Hobenzellern Boit, Kfm., m. Fran. Marienberg

Zum neuen Adler

Bond, m. Fran, England

Englischer Hof
Bosch, Kfm., Karlsruhe, Grün. Wald

Jacholin, Brüssel — Grüner Wald

Jagodzinski, Berlin — Hotel Krug

Horvath, Fri. Opernsängerin, Wien Weetfallischer Hof

Hoyemann, Frau, Nürnberg Hansahotel

Hübbe, Fr., Reval, Hotel Westminster Hülsemann, Kfm., Sosst Wiesbadener Hof

Hummel, Frl., Riga Kuransfalt Dietenmühle

I

Hosoel, Dr., m. Frau, Amsterdam

Jacobi, Kim., m. Frau, Koblenz Grüner Wald Jahnke, Frau, Prenzlau, Gold. Kreuz Jameson, Inspektor, m. Fr., Holling-borne — Nonnenhof

borne — Nonnenhof
Jammers, Fabrikshit, m. Fr., Krefeld
Kölnischer Hof
Jekrath, Hockenheim — Hansshotel
Joeckel, Frau, Kastel — Zwei Böcke
Johannsen, Fräulein, Hamburg
Goddenes Kreuz
de Jong-Luneau, m. Frau, Velp
Bienners Hotel Regina
Lancon Krau m. Tochter, Bonn Jonson, Frau, m. Tochter, Bonn Englischer Hof

Jüterbock, m. Fran, Berlin Englischer Hof K

Kaempf, Dr., Münster in W. Prinz Nikolas Kaiser, Fabrikbes., Plauen im V. Nerotal 31

Bümmer, Rentner, Mannheim
Hotel Vogel
Busch, Kfm., m. Familie, Paris
Hotel Adler Badhana
Busch, Frl., Berlin — Viktoriahotel
Buschmann, m. Tochter, Berlin
Centralhotel Kalina, Moskau — Fürstenhof v. Kalchetein, Hauptmann a. D., Brensen — Metropole u. Monopol v. Kammiecki, m. Frau, Warschau Zum Spiegel v, Kamp, Kfm., Sterkrade, Einhorn Kamper, Kfm., m. Frau, Düren Reichsbof

Kassniel, Kim., Berlin, Grüner Wald Raufmann, Kim., m. Fr., Winterthur Taunushotel Kaufmann, Frau Rent., Bad Dürken

Kaufmann, Frau, München Kaufmann, Fräulein, Mannheim Astoria-Hotel Kayser, m. Fran, Berlin, Hotel Vogel Kerstens, Egl. Amtsrat, m. Drau, Dalheim — Hotel Prinz Heinrich

S Schmidtlein, Kfm., Bamberg
Whesse Lilien
Schools, Fr., Gotha — Frankfurt: Hof
Schönborn, Kgl. Küchenmeister, mit
Fum., Berlin — Kgl. Schloss
Schommer., Wirki, Geb. Ober-Regier.
Rat, Berlin — Kölnischer Hof
Schuling Die W. Korreghagen

Schreiner, Dir., m. Fr., Korenhagen Pariser Hof Schröder, Kgl. Oberamtmann, Radlov Schröder, Kgl. Oberamtmann, Schröder, Fräulein, Wittenberg Hotel Nizza Goldenes Kreuz v. Schütz, Prof. Dr., m. Fam., Essen Evangel, Hospiz Schuberth, Kfm., Bamberg Hotel Ries Schützer, Fr. u. Frl., Hamburg Taunusstrasse 67 Schulz, Frì., Berkin, Hotel Duhlheim Schulze, Frì., Stolp — Pariser Hof Schwab, m. Frau, Karlarube Villa von Oldershausen

Schwarz, Niederhörien
Zur Stadt Biebrich
Schwemmer, cand. med., Essen
Evang, Hospiz Schwenk, Ingen., Hamburg
Bayrischer Hof Schewnn, Dr. med., Kiel, Hot. Vogel Unsbelm, Kfm., Solingen, Continental

Schwimmer, Kfm., Kolomea (Galiz.) Ullmann, J., Frl., Westerburg Webergasse 23, I Schwoebel, Kfm., Koblenz Hansshotel Seegers, Kfm., Trier, Centralbotel Sick, Stuttgart — Viktoriahotel Simon, Ingenseur, Tenchern

Zum neuen Adler Sielmann, Frl., Köln, Hot Dahlbeim Simon, Kfm., Hamm in West. Simon, Fabrikant, m. Frau, Berlin National

Simon, Berlin — Nerostrasse 22 Sommer, Kim., Frankfurt Sonntag, Kfm, Kellen bei Cleve

Reichshof

Springer, Marine-Chef-Ing., mit Frau,
Wilhelmshaven — Pens. Schupp
Sprondel, Danzig, Zur Stadt Biebrich
Stadenbach, Rentner, Philadelphia
Continental
Stamper, Geh. Kanzleisekretär, Steglitz — Birmberz. Brüder
Stein, Fabrikant, m. Fr., Dresden
Hotel Adler Badhaus
Steinmetz Kie Bedien.

Steinmetz, Kfua, Berlin — Hansahot, Steger, Fr., Leipzig — Villa Fvitz Stegmuller, Kfm., Bensheim Hotel Grüner Wald

Stemrinke, m. Fr., Köln Wiesbadener Hof Stern, Kfm., Berlin — Hotel Berg Stillschweig, Berlin — Englischer Hof Stork, Holland — Bellevne Straeter, m. Fr., Vohwinkel Hotel, Krue

Stritter, Frl., Witten Kastellstrasse \$ Strebel, Frankfurt - St. Biebrich

Strehlow, Polizeiwachtmeister a. D., Frankfurt — Munchener Hof Strohm, Kfm., Gern-Reuss Metropole u. Monopol Strüder, Kfm., Frankfurt Hotel Nonnenhof

Stumme, Kim, Kassel, Grüner Wold Szczepunski, Berlin Hospiz zum hl, Geist T

Theiss, Kim., Barmen — Reichspost Thielborn, Berlin — Earlischer Hof Thieling, m. Fran, Potsdam

Imperial
Thomas, m. Fam. u. Automobilführer,
New York — Nassauer Hof

on Kim., Potsdam — Imperial
Toussaint, Frau, m. Tochter, KrasselWilhelmshöhe — Beigischer Hof
Traub, Kim., Köm — Grüner Wald
Treis, Kim., m. Frau, Bullay
Schwarzer Bock
Teiandefilleit Dr. Vierstein Triandafilidi, Dr., Virginia Taunushotel Truschka, Berlin — Königi, Schloss Turcmett, Kapitän, m. Frau, Kiel Englischer Hof

U Uckel, Kfm., Karlsruhe, Hot. Weins Ufer, Dr., Koblenz — Nonnenhof Ullmann, H., Frl., Westerburg Nonnenhof Vernon, Frl., Lorsdon, Englischer Hof Vogel, Kfm., Leipzig, Hotel Vogel Vogeler, Charlottenburg, Zum Falken Vogelsang, Kfm., Köln Schwalbacher Strasse 57, II

Ullmonn, Kfm., Wien, Pens. Siegel

Vogelwaid, Hort — Reichshof Vogt, m. Frau, Hamburg — Erbprinz Volk, Kfm., Stuttgart, Hotel Happel Voss, Kfm., Reuscheid, Hansahotel

Wachsmuth, Rentner, m. Frau und Bedien. — Hellmundstrasse 45 Wahle, Opernsänger, m. Frl. Friedrichstrasse 31

Wassermann, m. Frau, Posen Englischer Hof Wapler, Frl., Eisenberg Frankfurter Hof Wattendorf, Darmstadt — Haneshotel Weber, Dr. chem., m. Fran, Hannover Reichshof

Wegner, m. Frau, Schönhauser Zur Stadt Biebrich Weimer, Kgl. Förster, Oetzingen Barmherz, Brüder

Weinsch, Goslar — Hotel Vogel Weinstock, m. Tochter, Berlin Hotel Saalburg Weiss, Verlagshandl., Charlottenburg Hotel Krug Welzel, Berlin — Königl, Schloss Weyl, m. Frau, New York

Vier Jahreszeiten Wieg, Kfm., Altona — Griner Wald Wielmann, Ing., Kiel, Hotel Krug Williams, Poetsekrelär, Swansea Einhorn

Winterscheid, Kfm., Köln, Einhorn
Winterscheid, Kfm., Köln, Einhorn
Winternus, Kunstunler, WannseeBerlin — Zum Falken
Wischocunt, Architekt, WannseeBerlin — Zum Falken
Witsch, Köblenz — Hotel Christmann
Wolff, m. Frau, Elbing
Englischer Hot
Wolff, Druckereibes., Dortmund
Goldener Beunnen
Wahnelt Feiel Neuerhause

Goldener Woköck, Fräul., Neuenburg Hotel Weins Wulff, Hamburg — Kaiserhof Wulff, Fabrikant, m. Frau, Düren Friedrichstrasse 29, II

Z

Zehme, Dr., Nordhausen, Reichspest Zieger, Gutsbea., Grosskapen (Sachs.) Weilstrasse 9 Zierak, Dr. med., m. Fr., Leinefelds Zilessen, Pfarrer, Ackerwald Zimmer, Kfm., Ochisfelde, Reichspost Zimmermann, Kfm., Berlin Continental Zinser, Pfr., m. Frau, Galizien Nerostrasse 18, 1

v. Zoltowska, Fr., Godnowo (Polen) Palasthotel

31 6dmin

ber gr ift mi Blüten aartem gerabe bon le beirte unb B Balb, wollen ben be all au nichts

big id frischa 11

mobile Rame Tür, ben g BHan Muj b